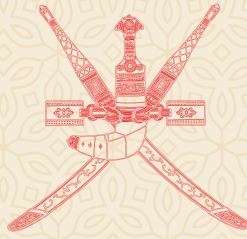


Oman

EINE VISION FÜR DIE ZUKUNFT





Oman

EINE VISION FÜR DIE ZUKUNFT

**Im Namen Gottes, des
Barmherzigen, des Erbarmers**

**“Diejenigen, die
glauben und die gute
Werke tun - siehe, Wir
lassen den Lohn derer,
die in ihrem Handeln
rechtschaffen sind, nicht
verlorengehen.”**

Surat al Kahf (XVIII, 30)



**Seine Majestät, der verstorbene Sultan
Qaboos bin Said, Friede sei mit ihm**



Seine Majestät, Sultan Haitham bin Tarik
Möge Gott ihn segnen und beschützen

Einleitung

Der allmähliche Aufschwung des Sultanats im Zuge von Lockdowns und niedrigen Energiepreisen erfuhr im Jahr 2022 wieder Auftrieb. Erweiterte Horizonte gaben der wiederaufgenommenen Renaissance, die uns zur Vision von Oman 2024 hinführt, entsprechenden Auftrieb. Jetzt, drei Jahre nach Beginn eines Jahrzehnts, das mit beispiellosen Herausforderungen begonnen hatte, sehen wir ein wiedererstrahlendes, stärkeres und selbstbewussteres Oman, das aus den Widrigkeiten eher belebt als mitgenommen hervorging. Seine Majestät Sultan Haitham hat das Land entschlossen durch Krisen und Zwangslagen gesteuert, und heute, wo der Wohlstand auf einer neuen Grundlage wieder aufgebaut wird, kann das Ergebnis dieser Entschlossenheit überall als Maßstab für seine Führungsqualitäten angesehen werden.

Die von Seiner Majestät vorangetriebene Verwaltungsreform war für die Schaffung eines harmonisierten, integrierten Regierungssystems, eines reibungslos funktionierenden Privatsektors und einer benutzerfreundlicheren Zivilbürokratie verantwortlich. Der positive Effekt ist somit in der gesamten Wirtschaft sowie in Politik und Gesellschaft spürbar.

Unterdessen zeigt eine Überprüfung der mittelfristigen Finanzstrategie (2020-2024), die von Seiner Majestät gefördert und durch die bisher erzielten Ergebnisse bestätigt wurde, dass sie völlig im Einklang mit den aktuellen Abschnitten des Zehnten Fünfjahresplans (2021-2024) und der Vision Oman 2040 steht. Vorläufige Leistungsergebnisse für 2022 zeigten einen zufriedenstellenden finanziellen Überschuss von rund 1,146 Milliarden OMR. Auch der Haushalt 2022 übertraf aufgrund des Anstiegs der weltweiten Ölpreise vorherige Schätzungen. Diese positive Entwicklung trug maßgeblich dazu bei, die wirtschaftliche Erholung zu beschleunigen und die finanziellen und wirtschaftlichen Aussichten zu verbessern. Zusätzliche Finanzeinnahmen wurden in eine schlankere Verwaltung des Kreditportfolios, eine Reduzierung der Staatsverschuldung, höhere Sozialausgaben und ein stimuliertes Wirtschaftswachstum geleitet.

In Reaktion auf diese expansive neue Stimmung, hat das Sultanat in seinem Haushalt für 2023 Projekte eingeführt, die sich direkt auf die Entwicklung auswirken werden und die Staatskasse etwa 200 Millionen OMR kosten. Darüber hinaus profitiert das Sozialschutzsystem von einer Finanzspritze in Höhe von 384 Millionen OMR, die den bedürftigsten Gruppen einen integrierten Sozialschutz bietet, Investitionen ankurbelt, die größere finanzielle Nachhaltigkeit gewährleisten, und dank früherer Rentenleistungen ein verbessertes Arbeitsumfeld schafft.

Dieses Jahrbuch soll die jüngsten Fortschritte des Sultanats auf dem Weg in eine neue Ära des Wachstums skizzieren. Es möchte die Hintergründe und Ziele beleuchten, die den Weg für die erneuerte omanische Renaissance ebnen, der sich Seine Majestät verpflichtet hat. Möge er bei diesen Unternehmungen vom Allmächtigen gesegnet und geschützt werden und möge er mit Gesundheit und Wohlbefindens gesegnet sein. Und möge dem Sultanat Oman die Sicherheit und der Wohlstand gewährt werden, auf die es so hart hingearbeitet hat.

Informationsministerium

INHALT

10

Sultan Haitham ..
steter
Aufwärtstrend

24

Oman .. Land und
Leute
Tiefe Wurzeln
und strategische
Verbindungen

54

Moderne
Institutionen .. die
die Wünsche der
Zukunft verkörpern

82

Toleranz .. über die
Jahrhunderte hinweg
eine Konstante in
der omanischen
Gesellschaft

88

Ein harmonisiertes
Justizsystem,
das sich durch Integrität
und Transparenz
auszeichnet

98

Außenpolitik .. Ein
unerschütterliches
Engagement für
Bündnis und Dialog

114

Rat von Oman:
Gesetzgebungs- und
Aufsichtsbefugnisse,
die den Shura-
Prozess verbessern

130

Hüter der Grenzen
der Nation, ihrer
Menschen und ihrer
Errungenschaften

152

Die omanischen
Medien ..
eine faire und
ausgewogene
Botschaft

176

Nachhaltige
Entwicklung ..
mit einer
ambitionierten
Zukunftsvision

206

Erbe, Kultur und
Kunst ..
Fenster zum
zivilisatorischen
Erbe Omans

222

Die omanische
Volkswirtschaft ..
neue Horizonte
für nachhaltiges
Wachstum

252

Einrichtungen ..
Nachhaltige
Entwicklung
und eine streng
geschützte Umwelt



Sultan Haitham .. steter Aufwärtstrend

Drei Jahre nach Beginn der erneuerten omanischen Renaissance liefern die Ziele der Vision Oman 2040 der aktuell stattfindenden bedeutenden Entwicklung, den nötigen Schwung, um sie aufrechtzuerhalten. Seine Majestät Sultan Haitham hat neue Phasen des Projekts eingeweiht und drängt auf ihre Fertigstellung. In der Vision Oman 2040 und der erneuerten Renaissance, die diese Vision vorantreibt, liegt ein weiterer Horizont transformativer Veränderungen, und Sultan Haitham weist den Weg zu ihrer Verwirklichung. Die Aufgabe ist umfangreich, gut konzipiert und wird seit ihrer Einführung als große nationale Initiative durch den verstorbenen Sultan Qaboos genau und stetig überprüft. Heute ist Oman eine außerordentlich veränderte Nation, sowohl im Inneren als auch mit Bezug auf die Position des Sultanates in der Region und der Welt darüber hinaus. Die erneuerte Renaissance „schreitet auf den zuverlässigen Fußspuren des verstorbenen Sultans voran in Richtung einer sowohl reichen als auch sicheren Zukunft für das gute Land Oman und für alle seine Bürger.“

Das Sultanat beginnt nun eine entscheidende Phase der erneuerten Renaissance, wo die Ziele von Oman 2040 in vollem Umfang und innerhalb des ihnen vorgegebenen Zeitrahmens erfüllt werden und die bereits erzielten Erfolge gesichert werden sollen. Auf dem Spiel stehen die greifbaren Ergebnisse der bisherigen Arbeit und erreichten Entwicklungen, die es zu bewahren gilt, aber auch der weniger greifbare Prozess der Sicherung des Heimatlandes, der Aufrechterhaltung seiner Stabilität und seines Rufes von Stabilität. Sultan Haitham hat sich verpflichtet, Oman 2040 zu verwirklichen, womit das Sultanat zur Heimat intelligenter, nachhaltiger Städte wird, zu einem Ort, an dem für alle zugänglicher sozialer und wirtschaftlicher Wohlstand und soziale Gerechtigkeit Grundvoraussetzungen sind, wo wirtschaftliches Wachstum mit sozialer Wohlfahrt im Rahmen eines flexiblen Staatsapparats, und mit verantwortungsvoller Regierungsführung und wirksamer Aufsicht einhergeht.

Ein erstes Ziel in dieser Phase des Transformationsprozesses war der immer schwerfällige werdende staatliche Verwaltungsapparat, der in den letzten drei Jahren schrittweise umstrukturiert wurde. Einige Ministerien wurden zusammengelegt, um Überschneidungen zu vermeiden, bei einigen wurden Ressorttitel angepasst, überflüssige halbstaatliche Räte und Kommissionen wurden aufgelöst und neue eingerichtet, die den aktuellen Bedürfnissen besser entsprechen. Die Ministerfunktionen wurden nach Bedarf geändert. Der Ministerrat wurde neu organisiert. All diese Veränderungen haben zu einer Straffung des Regierungsprozesses geführt und es ermöglicht, effektiver voranzukommen und besser für die Bewältigung der Herausforderungen einer beschleunigten Entwicklung gerüstet zu sein. Darüber hinaus wurden parallel zu den strukturellen Anpassungen des Systems auch die für die Regierung relevanten Rechtsvorschriften überprüft, um sie besser an die Ziele von Oman 2040 anzupassen.

Seine Majestät hat den Mechanismen staatlicher Entscheidungsfindung eingehend Beachtung geschenkt. Am 16. Juni 2022 veröffentlichte er seinen Beschluss zur Umstrukturierung des Ministerrats, der zweiten angekündigten Umbildung seit seinem Amtseintritt. Als überaus wichtige Priorität ist die Leistung der Regierung und des Verwaltungsapparats des Staates von entscheidender Bedeutung für die Verwirklichung der Oman Vision 2040 und muss daher einer ständigen Überprüfung unterzogen werden. Eine weitere Neuerung war die Schaffung des Obersten Justizrates unter dem Vorsitz Seiner Majestät, der die

notwendige Reform überwachen wird, um ein erfolgreiches Justizsystem zu schaffen, das nach den höchsten Standards der Gerechtigkeit, Integrität und Transparenz arbeitet. Das neue System wird die Prozessbehörden und die Staatsanwaltschaft unter einer einzigen Justizbehörde zusammenführen, was sowohl die heutigen Rechtsprozesse als auch den Übergang in die justiziellen Gegebenheiten von Oman 2040 erleichtern wird.

Mit Sultanserlass Nr. 35/2022 wurden die Aufgabenbereiche einer neu organisierten Justizverwaltung festgelegt, die mit den Bestimmungen des Grundgesetzes des Staates und den Zielen von Oman 2040 im Einklang stehen soll. Durch die Reform wird eine Integration zwischen den Hauptzweigen der Justiz erreicht sowie die Harmonisierung der Verfahren, die Justizbehörde und Staatsapparat verbinden, eine Entwicklung, die viele Vorteile für das öffentliche Interesse mit sich bringt.

Auf einer Sitzung des Obersten Justizrates unter dem Vorsitz Seiner Majestät am 23. Juni 2022 wurde beschlossen, schnell alle erforderlichen rechtlichen Maßnahmen zu ergreifen, um Gesetze und Sultanserlasse, die für die Justiz relevant sind, im Einklang mit den Bestimmungen von Sultanserlass Nr. 35 zu ändern /2022 und der Bedeutung der weiteren Zusammenführung von Führung und Verfahrensweisen des Justizsystems, um sie an die allgemeine Ausrichtung von digitaler Transformation und Oman Vision 2040 anzupassen.

Sultanserlass Nr. 36/2022 brachte den Gouvernoraten neue dezentrale Befugnisse und schuf neue Dynamik bei der Verwaltung

ihrer jeweiligen wirtschaftlichen und sozialen Bestrebungen. Die dezentrale Perspektive ist zeitgemäßer und orientiert sich selbstbewusster an den Zielen der Kommunalverwaltung, lässt die elf Gouvernorate des Sultanats besser ihre jeweiligen Bedürfnisse und Potenziale identifizieren. Sie appelliert an die individuellen Stärken der regionalen Gerichtsbarkeiten und dient gleichzeitig den größeren nationalen Zielen von Oman 2040, die im übergeordneten Prinzip der nachhaltigen Entwicklung verankert sind. Dies kommt der Schaffung eines attraktiven, vielfältigen Investitionsumfelds, einer optimalen Ressourcenausnutzung und verbesserten lokalen und kommunalen Dienstleistungen in allen Bereichen zugute.

Mit dem Erlass wurde eine harmonisierte Organisationsstruktur für alle Gouvernorate festgelegt und der Rat für Provinzangelegenheiten abgeschafft. Der Erlass verfügt die Bildung, das Mandat und die Rechtspersönlichkeit der neuen Gouvernoratsstruktur, die über finanzielle und administrative Unabhängigkeit verfügen soll. Er fügte der Verwaltungsstruktur des Sultanats Oman zwei neue Wilayat hinzu und erhob den Verwaltungsstatus von Jabal al Akhdar und Sinaw auf Wilayat Status. Damit erhöht sich die Zahl der Wilayat im gesamten Sultanat auf 63. Durch ihren neuen Wilayat Status wird es Jabal al Akhdar und Sinaw erleichtert, Investitionen anzuziehen, ihre Ressourcen zu entwickeln und die lokalen Dienstleistungen zu verbessern.

In seiner Begründung für die Ausweitung der Befugnisse der lokalen Verwaltungen erklärte Sultan Haitham, dass der dezentrale

Ansatz darauf abziele, ihnen dabei zu helfen, „ihre entwicklungspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Prioritäten festzulegen, von den komparativen Vorteilen zwischen ihnen zu profitieren und die Dienstleistungsverfahren für die Bürger zu vereinfachen“. Die regionale Entwicklung innerhalb des Sultanats ist eine Priorität des Zehnten Fünfjahresplans, der die nationalen Entwicklungspläne unter Berücksichtigung geografischer, demografischer und ressourcenspezifischer Stärken neu definiert, um mehr Effizienz und Ausgewogenheit zu erreichen.

Die Einführung des Gouvernorats-Entwicklungsprogramms wird durch eine Initiative Seiner Majestät finanziert, die jedem Gouvernorat im Laufe des Zehnten Fünfjahresplans einen Betrag von 20 Millionen OMR zuweist. Die Mittel werden nach Ermessen der Gouvernorate zur Finanzierung ausgewählter lokaler Entwicklungsprojekte verwendet und über das elektronische System des Entwicklungshaushalts ausgezahlt. Die Gesamtmittelzuweisungen für diese Projekte für das Jahr 2023 belaufen sich auf 1,2 Milliarden OMR.

Es handelt sich um einen direkten Ansatz zur Führung und zur Identifizierung der kürzesten und effektivsten Wege zur Lösung von Herausforderungen und zur Erfüllung lokaler Ziele. Seine Majestät hat direkte Treffen mit Scheichs, Würdenträgern und lokalen Persönlichkeiten im gesamten Sultanat abgehalten und so den Zusammenhalt zwischen Führung und Volk, das Herzstück der unzerstörbaren sozialen Stabilität Omans, weiter gefestigt.



Diese Treffen haben für Seine Majestät eine tiefgreifende Bedeutung, da er fest davon überzeugt ist, dass es wichtig ist, die lokalen Bedürfnisse direkt und in aller Offenheit von den lokalen öffentlichen Vertretern zu hören, ebenso wie er fest an den Prozess der Dezentralisierung glaubt. Als Modell, das gut zu den allgemeinen nationalen Zielen für die kommenden Jahrzehnte passt, soll den Gouvernoraten eine immer größere Autonomie bei der Verwaltung ihrer Angelegenheiten zukommen, sowohl bei der Festlegung ihrer jeweiligen wirtschaftlichen und sozialen Zukunft als auch bei der Verantwortung für die Lösung lokaler Aufgaben und Herausforderungen.

Während seiner Treffen am 4. Januar 2022 mit Scheichs aus Wilayat der Gouvernorate Ad Dakhiliyah und Al Wusta im Hisn Al Shamoukh in Manah erteilte Seine Majestät Anweisungen, die jedem Gouvernorat im Rahmen des Gouvernoratsentwicklungsprogramms zugewiesenen Beträge über die Jahre des Fünfjahresplans (2021-2025), beginnend im Jahr 2022, von 10 Millionen OMR auf 20 Millionen OMR zu erhöhen. Er wies die Gouverneure an, den betroffenen Behörden einen jährlichen Umsetzungsplan vorzulegen, in dem dargelegt wird, wie sie diese Zuweisungen nutzen wollen.

Seine Majestät hat die Rolle der omanischen Frauenverbände für die



Sultan Haitham bekräftigte das anhaltende Engagement seiner Regierung für eine Politik, die den Fortschritt in allen Lebensbereichen und im gesamten Sultanat fördert und die wirtschaftliche Stabilität nicht gefährdet.

omanische Gesellschaft, großzügig belobigt und finanziell unterstützt. Er hat auch den wertvollen Beitrag der vielen öffentlichen und privaten Rehabilitationszentren des Landes für Menschen mit Behinderungen hervorgehoben und dafür gesorgt, dass alle diese Einrichtungen und die, die ihnen in großmütigster Weise dienen, angemessen versorgt und für ihre Anstrengungen entlohnt werden.

Bei seinem Treffen am 9. Januar 2022 mit den Scheichs des Gouvernorats Süd-Sharqiyah im Hisn Al Shomoukh in Manah setzte Seine Majestät den Fokus der Diskussionen auf die Bedeutung des Unternehmertums und des Klein- und Mittelunternehmenssektors. Er sprach über die Förderung der lokalen

Wirtschaft durch KMU und über deren Potential, durch Maximierung der komparativen Vorteile bestimmter Regionen und Bezirke Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort zu schaffen. Er ermutigte einflussreiche Mitglieder der lokalen Gemeinschaften dazu, initiativ zu werden und mit Hilfe der bereitgestellten großzügigen Hilfspakete unterstützender Regierungsstellen, die dem Finanzministerium, der Small and Medium Enterprises Development Authority und der Oman Development Bank angeschlossen sind, ihre eigenen Projekte auf die Beine zu stellen.

Am 10. Januar 2022 traf sich Sultan Haitham mit den Scheichs von Nord-Sharqiyah im Hisn Al Shumoukh, wo



er Fragen von entwicklungspolitischer, wirtschaftlicher und sozialer Bedeutung für das Gouvernorat ansprach. Er skizzierte die umfassende Regierungspolitik, die darauf abzielt, allen Bürgern des Landes Wohlstand in einem Klima allgemeiner wirtschaftlicher Stabilität zu bringen, und sprach über die Rolle, die jeder Bürger bei der Bemühung zur Erzielung dieses positiven Ergebnisses einnimmt.

Am 13. März 2022 traf sich Seine Majestät mit einer Reihe von Scheichs aus den Gouvernoraten Maskat, Süd-Batinah und Musandam im Al Alam Palast. Im Verlauf des Treffens brachte Seine Majestät die Frage der Lizenzgebühren für die Rekrutierung von nicht-omanischen Arbeitskräften zur

Sprache und verwies auf seine Anordnungen, die eine Senkung der Gebühren für die Erteilung und Erneuerung solcher Lizenzen vorsehen, wie im Preisleitfaden zu den Regierungsdiensten dargelegt. Das übergeordnete Ziel des Leitfadens besteht darin, das Geschäftsumfeld zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit des Sultanats durch Anziehung von Investitionen und Verringerung der Belastungen für den Privatsektor zu verbessern und gleichzeitig die Unternehmen zu unterstützen, die sich um eine Erhöhung der Omanisierungsrate bemühen. Erneut verwies Seine Majestät auf den Wert der kleineren und größeren Wirtschaft der KMU und auf die Notwendigkeit, dass der Privatsektor von Gebührenermäßigungen profitiert, um



Seine Majestät Sultan Haitham traf sich mit dem Vorsitzenden und Mitgliedern des Staatsrates.

Arbeitssuchenden einen kontinuierlichen Strom an Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten.

Seine Majestät der Sultan ordnete die Aufnahme von 25 Nahrungsmitteln in die Liste der von der Mehrwertsteuer befreiten Nahrungsmittel an, wodurch sich die Zahl der befreiten Nahrungsmittel auf 100% oder insgesamt 513 erhöhte.

Während seines Treffens mit Scheichs aus den Gouvernoraten Al Batinah, Al Dhahirah und Al Buraimi am 23. März 2022 in Beit Bahjat al Anzaar in Wilayat Sohar teilte Seine Majestät der Versammlung mit, dass die Entwicklungspläne des Staates auf dem Weg zur vollständigen Umsetzung seien und dass die Umstrukturierung öffentlicher

Institutionen Schritt hält mit dem Ziel, bessere Dienstleistungen sowohl für das Land als auch für seine Bürger zu erbringen, wie es der Funktion der Regierung entspricht. In Bezug auf die neue Wirtschaftszone, die im Bezirk Al Rawdah des Gouvernorats Al Buraimi eingerichtet werden soll, wies er darauf hin, dass eine Möglichkeit bestehe, die hohen Öleinnahmen optimal zur Begleichung der Staatsschulden des Staates zu nutzen. Der gesamte Überschuss wird für von der Regierung umgesetzte Entwicklungsprojekte ausgegeben.

Die zentrale Bedeutung des Zweikammerrates von Oman (mit seinen Staats- und Shura Räten) für die Entscheidungsaufgabe der nationalen



Seine Majestät Sultan Haitham traf sich mit dem Vorsitzenden und Mitgliedern des Staatsrates.

Regierung betonend, empfing Seine Majestät Vertreter beider Räte bei gesonderten Treffen, bei denen er auf die Hoffnungen verwies, die sich an die Diskussionen, Studien, Projekte, Pläne und Meinungen heften, die in den beiden Räten erörtert werden. Er erinnerte sie daran, dass ihre Arbeit das Schicksal der Nation und der Bürger stark prägen wird und daher von ihnen verlangt, dass sie unermüdlich nach immer größerem Wohlstand für beide streben. Die Treffen fanden im Dezember 2022 statt.

Das Treffen Seiner Majestät mit dem Vorsitzenden und Mitgliedern des Staatsratsbüros fand am 19. Dezember 2022 im Al Baraka Palast statt. Er informierte die Versammlung über den Stand der

aktuellen Regierungsziele und forderte die Ratsmitglieder auf, bei ihrer Arbeit Priorität auf die Sicherstellung zu legen, so dass die Dynamik und Nachhaltigkeit des Entwicklungsprozesses im höheren Interesse des Landes aufrechterhalten wird. Er betonte auch die Bedeutung stärkerer Partnerschaftsbeziehungen zwischen dem Ministerrat und dem Staatsrat im Dienste des breiten öffentlichen Interesses.

Am 21. Dezember 2022 empfing Sultan Haitham den Vorsitzenden und die Mitglieder des Shura-Ratsbüros erneut im Al Baraka Palast. Er erinnerte die besuchenden Vertreter an ihre Verpflichtung, die ihnen gemäß dem Gesetz des Rates von Oman gewährten Befugnisse auszuüben, an die



ihnen entgegengebrachten Hoffnungen der Öffentlichkeit und an die Notwendigkeit, ihre Funktionen mit denen der Gemeinderäte in ihren Wahlkreisen zu harmonisieren, um Doppelarbeit und Überschneidungen zu vermeiden. Im Bewusstsein, dass die Interessen der Nation Vorrang vor allen anderen haben, forderte Seine Majestät die Ratsmitglieder auf, ihre Partnerschaft mit dem Ministerrat im Interesse aller zu stärken.

Die Sorge Seiner Majestät um das Gemeindewohl ist ein ständiges Thema in seinen Interaktionen mit den Regierungsbehörden. Am 3. März 2022 leitete er eine Kabinettsitzung, um eine Überprüfung der bestehenden Sozialprogramme und der Grundlagen, auf denen die

Zuweisungen der Sozialversicherung berechnet werden, voranzutreiben. Das Ziel solcher Programme muss darin bestehen, den Begünstigten einen angemessenen Lebensstandard zu bieten. Seine Majestät hat die Auszahlung einer Bonuszuteilung für den Monat Ramadan angeordnet. Er erinnerte die Minister außerdem daran, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um die Auswirkungen der hohen Kosten für Waren und Dienstleistungen auf Einzelpersonen und Familien mit begrenztem Einkommen abzumildern.

Als praktischen Ausdruck seines Verständnisses für die Belastungen, die der Arbeitsmarkt zu tragen hat, wies Seine Majestät die Lizenzbehörden an, die arbeits-

und rekrutierungsbezogenen Gebühren zu senken. Kostensenkungsinitiativen dieser Art können direkte Auswirkungen auf die Unternehmensaktivitäten im kommerziellen, industriellen und privaten Sektor haben und in Ergänzung langfristiger Kampagnen zur Ankurbelung der Volkswirtschaft und Wiederbelebung des Investitionsumfelds dienen.

Die Gebührensenkungen waren Teil eines Maßnahmenpakets, das auf Empfehlung Seiner Majestät ergriffen wurde und für normale Bürger und kleine Unternehmen unmittelbare Auswirkungen haben wird als die größeren Programme, die sich auf die finanzielle Nachhaltigkeit des Landes konzentrieren. Der KMU-Sektor steht weiterhin im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit Seiner Majestät und er hat sich intensiv für Anreize eingesetzt, die den Sektor begünstigen und neue Start-ups ermutigen. Auf einer Ministerratssitzung unter dem Vorsitz von Sultan Haitham am 31. Mai 2022 wurden mehrere bedeutende Konjunkturmaßnahmen von wirtschaftlicher und sozialer Dimension genehmigt, die die Staatskasse etwa 130 Millionen OMR kosteten. Zu den Maßnahmen gehören weitere finanzielle Zuweisungen für das vom Ministerium für Wohnungswesen und Stadtplanung überwachte Wohnungsbauhilfeprogramm. Durch das erweiterte Programm wird das Programmbudget im aktuellen Fünfjahresplanzeitraum (2021–2025) um zusätzliche 70 Millionen OMR erweitert. Dadurch werden alle Bürger, die derzeit vom Wohnungsbaudarlehensprogramm des Ministeriums profitieren und deren monatliches Einkommen unter 450 OMR

liegt, von der Restzahlung ihrer Darlehen befreit. Zur Senkung der Stromkosten wird weitere Unterstützung bereitgestellt, die Verbrauchern in der Haushaltskategorie mit zwei oder weniger Konten einen Rabatt von 15 % für die Sommermonate Mai bis August 2022 bietet. Darüber hinaus wurde die Auszahlung der Arbeitsplatzsicherungsleistung für Bürger, die arbeitslos geworden sind bis Ende Dezember 2022 verlängert.

Zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen sowie von Selbstständigen und finanziell benachteiligten Personen, deren Situation durch die Covid-19-Pandemie verursacht oder verschärft worden war, wurden eine Reihe von Zahlungsbefreiungen vereinbart. Zu den Begünstigten gehörten Kreditnehmer, die das Notkreditportfolio der Oman Housing Bank in Anspruch nahmen; Unternehmer im Besitz einer Riada-Karte; und Begünstigte zusätzlicher Notkredite, die von der KMU Entwicklungsbehörde gewährt werden. KMU wurden außerdem von Gebühren und Bußgeldern befreit, die sich aus Verzögerungen bei der Rückzahlung von Krediten ergeben, die mit dem früher als Al Rafd Fund bekannten Kreditportfolio bis Ende 2022 abgeschlossen wurden. Privat- und Nutzfahrzeuge wurden für das Jahr 2020 und 2021 von der Zahlung von Bußgeldern und Verlängerungsgebühren befreit. Beträge, die von bestimmten omanischen Unternehmern und KMU-Eigentümern geschuldet wurden und gegen die Haftbefehle erlassen worden waren oder denen Strafurteile wegen nicht eingelöster Schecks zugestellt worden waren, wurden beglichen. Fälle, in denen Parteien betroffen

sind, die nicht den Bestimmungen von Darlehensverträgen unterliegen, die mit dem ehemaligen Darlehensportfolio des Al Rafd Fund abgeschlossen wurden, wurden auf Ende 2022 verschoben.

Der Ministerrat hat die finanzielle Leistung des Sultanats genau beobachtet, und angesichts der positiven Ergebnisse, die das Nationale Programm für Haushaltsbalancierung bei der Aufrechterhaltung der Stabilität erzielt hat, wies Seine Majestät den Rat auf seiner Sitzung am 17. November 2022 an, mit der Einführung des Nationalen Programms für finanzielle Nachhaltigkeit und Entwicklung des Finanzsektors mit einer Laufzeit von drei Jahren ab Januar 2023 fortzufahren. Das Programm wird den Finanzsektor dazu anregen, ein wichtiger Faktor für das nachhaltige Wachstum von Investitionen und Wirtschaft zu werden.

Seine Majestät beantragte außerdem die Genehmigung für die Umsetzung einer Reihe zusätzlicher Entwicklungsprojekte als Ergänzung zu den im Zehnten Fünfjahresplan genehmigten Projekten. Dazu gehören der Schnellstraßen Ausbau der Sultan-Qaboos-Straße in Salalah, die Sanierung und der Bau eines Regenwasserableitungssystems entlang derselben Autobahn sowie der Bau eines Mehrzweckhafens in Wilayat Masirah.

Damit der Ministerrat weiterhin die notwendige Unterstützung leisten kann, um die Auswirkungen der Inflation auf die Öffentlichkeit abzumildern, ordnete Seine Majestät die Verabschiedung weiterer Initiativen an, darunter ab 2023 die beschleunigte Beförderung qualifizierter Beamter, die 2012 das Dienstalter

erreicht hatten. Auch wurde beschlossen, dass der Anstieg der Kraftstoffpreise, bis Ende 2023 auf dem Niveau von November 2021 eingefroren werden soll. Die Arbeitsplatzsicherungsleistung für entlassene Arbeitnehmer wurde bis Ende Juni 2023 verlängert.

Aktuelles und pensioniertes Personal, das Kredite aus dem Wohnungsbaukreditfonds der Streitkräfte des Sultans und der Königlichen Garde von Oman aufgenommen hat und über ein monatliches Einkommen von weniger als 450 OMR verfügt, soll von der Zahlung des Restbetrags für seine Kredite befreit werden. Dies spiegelt die Entlastung für Bürger wider, die vom Wohnungsbaudarlehensprogramm des Ministeriums für Wohnungsbau und Stadtplanung profitieren.

Eine Überprüfung des Plans zur Senkung der Gebühren für staatliche Dienstleistungen führte zu der Entscheidung, zusätzliche Gebührensätze zu streichen, zu senken oder zusammenzulegen, um die Wirtschaftstätigkeit anzukurbeln und die Wettbewerbsfähigkeit im Unternehmenssektor zu steigern sowie den bürokratischen Prozess zu erleichtern.

Im Anschluss an die Anweisungen von Sultan Haitham zur Begleichung geringfügiger finanzieller Forderungen an KMU-Eigentümer und Personen, gegen die Haftbefehle erlassen worden waren, beglich der Oberste Justizrat nach vorheriger Abstimmung mit dem Finanzministerium die diesbezüglich entstandenen Schulden in 1.169 Fällen, bei denen KMU-Eigentümer und Einzelpersonen beteiligt waren, mit Gesamtkosten für die

Staatskasse von OMR 2.445.563,213. Mit der Barabfindung ging eine Befreiung von allen damit verbundenen Haftbefehlen und Vermögensbeschlagnahmungen durch das System einher.

In einer Geste anlässlich des Jahrestages seines Amtseintritts am 11. Januar 2020 erteilte Seine Majestät am 11. Januar 2023 die Anweisung, den Wohltätigkeitsteams, die den Komitees für soziale Entwicklung in allen Bundesstaaten angeschlossen sind, flächendeckend eine Geldprämie auszuzahlen. Damit würdigte er die wertvolle Arbeit der vielen selbstlosen Freiwilligen, die für diese Wohltätigkeitsorganisationen arbeiten, und stellt außerdem finanzielle Unterstützung für Wohltätigkeitsorganisationen bereit, die die Arbeit des Ministeriums für soziale Entwicklung unterstützen. Seine Majestät schätzt insbesondere die wichtige Rolle, die sie im gemeinnützigen Dienst spielen.

Die Maskat Börse ist ein wichtiger Akteur bei den Bemühungen der Regierung, Investitionen aus dem Ausland anzuziehen. Um eine stärkere Beteiligung nichtansässiger Anleger zu fördern, empfahl Seine Majestät eine Aussetzung von Quellensteuer und Zinsen auf Dividenden, die an nichtansässige Anleger zu zahlen sind.

Das Bestreben, ausländische Investitionen in das Sultanat anzuziehen, insbesondere Investitionen in Projekte, die zur wirtschaftlichen Diversifizierung beitragen und den Bürgern Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, ist eine wichtige nationale Priorität, ebenso wie die Finanzierung dieser Investitionen. Royale Richtlinien haben eine Erhöhung

der Obergrenze der von der omanischen Entwicklungsbank angebotenen Kredite von 1 Million MR auf 5 Millionen OMR vorgeschrieben, mit höheren Grenzwerten für Entwicklungsprojekte, die einen Mehrwert schaffen. Neben der Ausweitung der Finanzierungsinvestitionen in geeignete Projekte soll auch eine Kapitalerhöhung der Bank erfolgen, um die Aufstockung zu ermöglichen.

Die Dezentralisierung der Investitionsbefugnisse zugunsten der Gouvernoratsbehörden erhielt einen willkommenen Aufschwung, als Sultan Haitham die Oman Development Bank anwies, die Liste der von der Bank finanzierten Aktivitäten und Bereiche zu erweitern. Die Erweiterung wird das Investitionsklima über die Umgebung von Maskat hinaus beleben und neue Projekte und neue Arbeitsplätze in die Gouvernorate bringen.

Seine Majestät hat eine Stärkung der Partnerschaften zwischen der omanischen Wohnungsbaubank und verschiedenen lokalen Banken begrüßt. Die Koordinierung erleichtert die Bereitstellung von Finanzierungen für Antragsteller und verkürzt so die Wartelisten für Kredite, einschließlich Wohnungsbaudarlehen, die beim Ministerium für Wohnungsbau und Stadtplanung beantragt werden.

Die verbesserten Finanz- und Wirtschaftsindikatoren des Sultanats im Jahr 2022 bestätigten die Strategien zur Steigerung des BIP, das sich Ende 2022 auf 44,9 Milliarden OMR belief. Dies entsprach einem Anstieg von 32,4 % gegenüber dem Wert von 2021 und einem Überschuss von

1. 146 Milliarden OMR gegenüber einem geschätzten Defizit von 1,55 Milliarden OMR für das Geschäftsjahr 2022.

Die öffentlichen Nettoausgaben stiegen im Jahr 2022 um etwa 958 Millionen OMR, wovon ein Großteil in die Verbesserung der Bedingungen für Verbraucher mit Geldnot floss. Gezielte Subventionen dienten der Stabilisierung der Treibstoffpreise und der Ausweitung der omanischen Wohnungsbaubank für Kreditzwecke zugewiesenen Reserven. Neue Fördermittel förderten Entwicklungsfortschritte in den Bereichen Elektrizität, Abfallentsorgung und Lebensmittelrohstoffe. Abhängig von der Sozialversicherung wurden Familien zusätzliche Zuwendungen zur Verfügung gestellt und die Stipendienzuschüsse für ausländische Studierende wurden um etwa 25 % erhöht. Selbstständige Unternehmer, die sich für die Riada-Karte qualifizierten, wurden von der Aufnahme zusätzlicher Notkredite befreit, ebenso wie Kreditnehmer aus dem Notkreditportfolio der omanischen Entwicklungsbank.

Bis Ende 2022 gelang es der Regierung, einen Teil der Staatsschulden abzubezahlen und sich mehr Kontrolle über das Kreditportfolio zu sichern. Die Gesamtverschuldung der öffentlichen Hand sank von 20,8 Milliarden OMR Ende 2021 auf 17,7 Milliarden OMR Ende 2022.

Ein positives Ergebnis der strengen Haushaltskontrollmaßnahmen der Regierung war eine Aufwärtskorrektur der Kreditwürdigkeit des Sultanats und seiner Zukunftsaussichten durch die verschiedenen internationalen Ratingagenturen im Laufe des Jahres 2022.

Unterdessen richtet Sultan Haitham seine nationalen Kräfte weiterhin auf eine Beschleunigung der großen Programme, die die Ziele der Oman Vision 2040 erfüllen werden. Diese Programme arbeiten harmonisch zusammen, um nachhaltige Lösungen für die Verwaltung der Wirtschaft und der öffentlichen Finanzen als für das nationale Arbeitskräftepotential zu finden. Das Nationale Programm für finanzielle Nachhaltigkeit und Entwicklung des Finanzsektors (Istidama), das Nationale Programm für wirtschaftliche Diversifizierung (Tanwiya), das Regierungsprogramm für digitale Transformation, das Nationale Programm für Investitions- und Exportentwicklung (Nizdahar) und das Nationale Beschäftigungsprogramm (Tashgheel) tragen besondere Verantwortung bei der Verwirklichung dieser Ziele.

In seinem Haushalt für 2023 hat das Sultanat Projekte mit starker entwicklungspolitischer Wirkung eingeführt, für die es rund 200 Millionen OMR über die Kernhaushaltskategorien hinaus bereitgestellt hat. Unter anderem wird mit Millionen OMR das Sozialschutzsystem finanziert, wie in Sultanserlass Nr. 33/2021 vorgeschrieben, der darauf abzielt, die am stärksten benachteiligten Einkommensgruppen in einen integrierten Sozialschutz einzubinden. Außerdem wurde eine Überprüfung der Anlagestrategie angestrebt, um die effizientesten Investitionen zu ermitteln, die beispielsweise der finanziellen Nachhaltigkeit dienen und das allgemeine Arbeitsumfeld durch die Finanzierung einer Aufrundung der Rentenleistungen verbessern würden.





Oman .. Land und Leute

Tiefe Wurzeln und strategische Verbindungen

Oman war in seiner langen, kontinuierlichen Geschichte ein Dreh- und Angelpunkt der Zivilisation und ein Magnet für vorbeiziehende Kulturen, die von Omans strategischer Lage und seinen einladenden Traditionen angezogen wurden. Die Armeen, Flotten und Gelehrten Sumers, des pharaonischen Ägyptens und Roms tauschten sich mit Omanis im In- und Ausland aus. Omans sagenumwobene Seefahrer und Seehändler brachten von ihren abenteuerlichen Seereisen exotische Ideen und Waren mit, die fortan das tolerante Umfeld ihrer Heimat bereicherten. Oman war eine einflussreiche Seemacht und ihre Schiffe durchpflügten den Indischen Ozean, fuhren über den Arabischen Golf zu den Häfen Südpersiens, segelten nordwärts nach Iraq oder westwärts zu den Seehandelsposten Ostafrikas und dann die Küste entlang von Somalia bis nach Mosambik.

Für die Sumerer war Oman „Magan“ oder „der Kupferberg“. Magan wurde in zahlreichen sumerischen und akkadischen, in Keilschrift verfassten Aufzeichnungen erwähnt, die auf die Bedeutung seiner strategischen Lage und natürlichen Ressourcen, insbesondere Kupfer und Edelsteine, hinwiesen.

Historische Quellen beschreiben eine stetige Abwanderung arabischer Stämme in Richtung Oman, wo sie sich seit frühester Zeit niederließen. Die erste große organisierte Migration fand gegen Ende des ersten Jahrhunderts n. Chr. statt und wurde von Malik bin Fahm, einem Stammesführer der Azd, angeführt.

Oman war eines der ersten Länder, die den Islam annahmen, und tat dies freiwillig - zu Lebzeiten des Propheten, der Amr Ibn al Aas zu den beiden Königen Omans, Jaifar und Abd, Söhne von Al Julanda ibn al Mustakbir,

entsandte, um sie zur Annahme des neuen Glaubens einzuladen. Sie taten dies mit Begeisterung, und Oman wurde sowohl eine Festung des Islams im eigenen Land, als auch eine treibende Kraft seiner Verbreitung im Ausland, insbesondere in Ost- und Zentralafrika.

In den frühen Jahren der *da'wa* oder des Aufrufs zum Islam spielte Oman eine wichtige Rolle in den Apostasie-Kriegen, zu denen es nach dem Tod des Propheten kam, und beteiligte sich an den großen islamischen Land- und Seeeroberungen im Irak, Persien und Sind und anschließend auch in noch viel entfernteren Gebieten.

Der Ya'rubi-Staat ist nicht nur in der Geschichte des Oman verewigt, sondern auch in der Geschichte der Golfregion und der Araber im Allgemeinen, denn es war den mächtigen Ya'rubi-Herrschern gelungen, die Portugiesen nicht nur von der omanischen Küste, sondern auch von den Küsten des Arabischen Golfs und des Indischen Ozeans einschließlich Ostafrikas, zu vertreiben.

Der 1744 von Imam Ahmad bin Said Al Busaidi, dem Vorfahren Seiner verstorbenen Majestät Sultan Qaboos bin Said, gegründete Al Busaidi Staat, heute vertreten durch Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik, stärkte Omans Status als einflussreiche Kraft in der Region, wo Oman in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

ein Reich gründete das sich auch über Teile Ostafrikas erstreckte. Diese wiedererstarke Macht erlangte ihre maritime Vorrangstellung im Indischen Ozean zurück und pflegte dabei ausgewogene politische Beziehungen zu den damaligen Großmächten.

Ende des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts zog sich das Land – geschwächt durch innere Teilung und äußere Einflüsse – wieder in die Isolation zurück. Doch am 23. Juli 1970, mit der Ankunft Seiner Majestät Sultan Qaboos bin Said, trat Oman aus der Stagnation in eine neue Ära der Souveränität, bei gleichzeitiger Bewahrung seiner ererbten Bestrebungen und der Wiederherstellung seiner Bedeutung unter den Nationen.

Der Erfolg dieses Kapitels außergewöhnlichen Wachstums und Stabilität setzt sich bis heute in der Vision Seiner Majestät Sultan Haitham bin Tariq fort, der bei seiner Amtseinführung am 11. Januar 2020 unmissverständlich versprach, diese Entwicklung fortzusetzen. „Oman bleibt das oberste Ziel bei allem, was wir tun, bei allem, was wir erreichen wollen. Wir rufen ausnahmslos jeden Bürger auf, die Errungenschaften der Renaissance zu bewahren und mit Gottes Beistand und Segen wirksam dazu beizutragen, ihren Siegeszug fortzusetzen.“

Die Namen Omans

Es ist nicht ganz sicher, woher der Namen „Oman“ tatsächlich stammt. Er könnte auf „Uman“ des Al-Qahtani-Stammes zurückzuführen sein oder auf eine sprachliche Ableitung, die „bleiben“ oder „siedeln“ bedeutet. Ibn al Qabi schrieb: „„Oman‘ bedeutet, diejenigen, die sich an einem Platz niederlassen‘ wie das Adjektiv ‚a‘amen‘ oder das Nomen ‚amoun‘. Aus diesen Wörtern wurde der Name ‚Oman‘ abgeleitet.“ Er fährt fort: „Wenn jemand ‚a‘amen‘ ist, bedeutet das, dass er sich in Oman angesiedelt hat.“ Al Zujjaji ist wiederum der Meinung, dass Oman nach Oman bin Ibrahim al Khalil benannt wurde. Ibn Kalbi sagt wiederum, dass das Land nach Oman bin Siba‘ bin Yaghtan bin Ibrahim Khalil al Rahman benannt wurde, „weil er es war, der die Stadt Oman gebaut hat“.

Von den Azd wird behauptet, dass sie Oman „Omana“ nannten, da sie aus einem Tal in Marib mit demselben Namen stammten, das ihrer neuen Heimat ähnelte. Yalainous war einer der ersten römischen Historiker, der Oman im ersten Jahrhundert n.Chr. erwähnt hat. Ein Jahrhundert später taucht der Name bei den Ptolemäern wieder auf. A. Grohmann vertritt in der Enzyklopädie des Islam (Brill, Leiden, 1936) die Ansicht, dass das von diesen beiden Historiker beschriebene „Omana“ tatsächlich Sohar war, das vorherrschende regionale Wirtschaftszentrum dieses Zeitalters.

Oman war unter weiteren Namen bekannt, bei den Sumerern und Babyloniern vor allem unter „Magan“. Der Name könnte eine Anspielung auf die Schiffbauindustrie gewesen sein, für die Oman bekannt war. In Keilschriftaufzeichnungen war ein „magan“ eine Art Schiffsrumpf, der den Persern als „mezon“ bekannt ist, was sich von der Wortwurzel („muzn“) ableitet und so viel wie „Wolken“ oder „fließendes Gewässer“ bedeutet. Letzteres könnte ein Hinweis auf die frühe Entwicklung von sesshafter Landwirtschaft in Oman sein, die die Grundlage für eine stabile und prosperierende Gesellschaft schuf.

Arabische Quellen bezeichnen Oman als eigenständiges Gebiet. Al Istakhri und Ibn Hawqal waren sich einig, dass Oman „ein souveränes Land mit einem souveränen Volk“ war.

Ibn Khaldun definierte dies am klarsten und beschreibt Oman als eines mehrerer arabischer Gebiete auf der Arabischen Halbinsel, die als unabhängige Staaten entstanden waren, nämlich Jemen, Al-Hejaz, Hadhramawt, Shihr und Oman, die jeweils unabhängige Hoheitsgebiete besaßen. Was auch immer die genaue Etymologie ist, der Name ist zweifelsfrei ein sehr alter und arabischer Name.

Geographie und die Vitalität des Ortes

Während Geografie sich im Wesentlichen mit der Lage, dem Gelände und den Land- oder Seegrenzen beschäftigt, steht der Begriff auch für den Art Dialog zwischen Natur, Ressourcen, Umwelt und dem Umgang des Menschen mit ihnen.

Das Sultanat Oman befindet sich in einer strategischen Lage, die seit jeher auf seine Politik, seine Möglichkeiten und seine Haltung zu verschiedenen Fragen und Entwicklungen Einfluss hatte.

Oman liegt in der äußersten südöstlichen Ecke der Arabischen Halbinsel und befindet sich zwischen 16.40 und 26.20 Grad nördlicher Breite und 51.50 und 59.40 Grad östlicher Länge. Seine 3.165 Kilometer lange Küste verläuft vom Arabischen Meer und dem Indischen Ozean im äußersten Südwesten Richtung Norden bis zum Meer von Oman und Musandam. Sie endet an der strategisch bedeutenden Straße von Hormus, dem Tor zum Golf. Im Südwesten grenzt Oman an die Republik Jemen, im Westen an das Königreich Saudi-Arabien und im



Hinterlassenschaften der Vergangenheit und moderne Wahrzeichen erzählen die Geschichte einer beeindruckenden Zivilisation.

Norden an die Vereinigten Arabischen Emirate. Zu seinem Staatsgebiet gehören einige kleine Inseln im Golf von Oman und in der Straße von Hormus, darunter die Inseln Salamah mit ihren Nebeninseln sowie Masirah, die Hallaniyat-Inseln und andere kleine Inseln im Arabischen Meer.

Oman liegt am Wendekreis des Krebses und zählt zu den heißen und trockenen Regionen der Welt; im Süden des Landes herrscht jedoch ein tropisches Klima.

Oman dominierte nicht nur die älteste und wichtigste Seehandelsroute der Welt zwischen dem Golf und dem Indischen Ozean, sondern mit einer Fläche von 309.500 Quadratkilometern auch den Handel zu Lande. Schon die transarabischen Karawanenrouten führten von Norden nach Süden und von Osten nach Westen quer durchs Land.

Geografisch besonders markant ist die beeindruckende Hajar-Gebirgskette. Sie verläuft in einem weiten Bogen von Ru'us al Jibal bei Musandam im Norden (an der Straße von Hormus) bis nach Ras al Hadd, dem südöstlichsten, in den Indischen Ozean ragenden Punkt der Arabischen Halbinsel. Der höchste Punkt des Hajar-Gebirges liegt in der Al Jabal Al Akhdar-Region und misst 3.000 Meter. Im Regierungsbezirk Musandam erheben sich die Berge bis zu 1.800 Meter über die Straße von Hormus, die Oman von der iranischen Küste trennt. Die schiffbaren internationalen Seeverkehrswege liegen auf omanischer Seite. Omanis vergleichen das Hajar-Gebirgsmassiv mit dem menschlichen Rückgrat. Sie bezeichnen die Batinah, das am Golf von Oman gelegene Gebiet, als

„Bauch“ und die Dhahirah, den westlich der Berge gelegenen Landstrich, als „Rücken“. Die Batinah ist ein zwischen 15 und 80 Kilometer breiter und 300 Kilometer langer Küstenstreifen, der von Wadis (Trockenflusstälern) durchzogen ist, die von den Bergen Richtung Meer verlaufen. Sie ist die wichtigste Agrarregion des Sultanats mit zahlreichen Farmen und Obstplantagen, die mit Grundwasser bewässert werden. Der Regierungsbezirk Batinah erstreckt sich nördlich von Maskat bis an die Grenze zu den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Mehrere Wadis schlängeln sich durchs Hajar-Gebirge. Das größte, Wadi Sumail, verbindet die Stadt Maskat an der Küste mit den Wilayat Izki und Nizwa im Landesinneren. Omanis nennen die Region westlich dieses Wadis „Al Hajar al Gharbi“ (Westliches Hajar-Gebirge). Zu diesem Gebiet gehören das Al Jabal Al Akhdar Gebirge sowie die Wilayat Rustaq, Nakhal, Al Awabi und diverse andere. Die Gebirgsregion östlich vom Wadi Sumail wird als „Hajar al Sharqi“ (Östliches Hajar-Gebirge) bezeichnet und umfasst unter anderem die Wilayat Sumail und Bidbid. Mit seinen 3.000 Metern über dem Meeresspiegel ist der Jabal Shams im Regierungsbezirk Dakhiliyah die höchste Erhebung der Hajar-Gebirgskette.

Bei Qurm Heights in Maskat verengt sich die Küste, sie wird felsig und hat zahlreiche Buchten. Das Küstengebiet ab dem südlichen Maskat bis nach Ras al Hadd sieht ähnlich aus. Ab Ras al Hadd bis Filim an der Bucht von Masirah erstreckt sich die Wüste Sharqiyah mit einer Länge von rund 160 Kilometern und einer Breite von 80

Kilometern. Südwestlich Masirahs liegt ein ausgedehntes, flaches, steiniges Gelände, das „Jiddat al Harasis“ genannt wird. Westlich der Sharqiyah-Wüste trifft man über eine Breite von ca. 250 Kilometern auf ein durch niedrige Felsformationen geprägtes Gebiet, das von Wadis wie dem Wadi Halfain und dem Wadi Andam von Nord nach Süd durchzogen wird.

Westlich der Insel Masirah liegt die Halbinsel Barr al Hikman. Die Insel und die Halbinsel sind durch einen 14 Kilometer breiten Meeresarm voneinander getrennt. Barr al Hikman besteht hauptsächlich aus Salztonebenen, die bis zu fünf Kilometer ins Land ragen und mehrfach im Jahr vom Meer geflutet werden. Die Einheimischen in dieser Gegend leben überwiegend vom Fischfang.

Omans Küstenlinie am Arabischen Meer ist einschließlich der Regierungsbezirke Wusta und Dhofar rund 560 Kilometer lang. Davon sind etwa 130 Kilometer dem Monsunregen ausgesetzt und umfassen eine acht bis zehn Kilometer breite Küstenebene, in der die Stadt Salalah und andere Wilayat wie zum Beispiel Taqah, Mirbat, Sadah, Rakhut und Dhalkut liegen. Die Küstengewässer des Regierungsbezirks Dhofar sind

reich an Fischbeständen, insbesondere an Garnelen, Zackenbarschen (arab. „hamour“) und Sardinen. Der überschüssige Fang wird zu Tierfutter oder zu Dünger weiterverarbeitet. Die Bergregion Dhofars erstreckt sich von Ost nach West über eine Länge von rund 400 Kilometern ab den vor der Küste liegenden Hallaniyat-Inseln bis an die Grenze zum Jemen. Das Gebirge bildet eine ununterbrochene Bergkette mit dem Jabal Samhan im Osten und dem Jabal al Qamar im Westen. Das Gebirge ist stellenweise bis zu 23 Kilometer breit und 2.500 Meter hoch. Ein 75 Kilometer langer Gebirgstreifen wird jedes Jahr während der Monsunsaison (arab. „khareef“) von Juni bis September in einen grünen Mantel gehüllt. Der Südwestmonsun verleiht der Region einen besonderen Charakter, ganz anders als der des Rests der Arabischen Halbinsel. Die tropischen Regenfälle verwandeln Dhofar dann in ein herrliches Sommererholungsgebiet mit üppigen Weiden.

In einigen Gegenden wachsen Weihrauchbäume – eine Erinnerung daran, dass Dhofar einst für den Handel mit dem kostbaren Weihrauch berühmt war, der der Region in der Antike beträchtlichen Wohlstand bescherte. Aus den Gebirgsquellen fließt ganzjährig kristallklares Wasser.



Die Regierungsbezirke und Wilayat (Distrikte)

Die vom modernen Staat definierte administrative Unterteilung des Sultanats wurde durch Sultanserlass Nr. 114/2011 vom 26. Oktober 2011 und Sultanserlass Nr. 101/2020 vom 18. August 2020 ratifiziert. Die

Unterteilung erfolgt in 11 Gouvernorate (Regierungsbezirke), nämlich: Maskat, Dhofar, Musandam, Buraimi, Dakhiliyah, Nord-Batinah, Süd-Batinah, Süd-Sharqiyah, Nord-Sharqiyah, Dhahirah und Wusta.

Im Rahmen einer Initiative zur Stärkung der Provinzregierung und zur Förderung eines stärker lokalisierten Verwaltungssystems ersetzte Sultanserlass Nr. 36/2022 vom 16. Juni 2022 bezüglich der Verwaltungsstruktur auf Gouvernoratsebene Sultanserlass Nr. 101/2020 und führte einen zeitgemäßen Ansatz für die lokale Verwaltung ein. Der Fokus auf Dezentralisierung bei der Entscheidungsfindung wird in stärkerem Einklang mit den allgemeinen Zielen der Oman Vision 2040 stehen, deren Kernbestandteile Nachhaltigkeit, Ressourcenentwicklung und die Schaffung eines für Investitionen attraktiven Umfelds sowie die Aufwertung lokaler und kommunaler Strukturen sind Dienstleistungen umfassen.

Jeder dieser Regierungsbezirke hat seine eigene administrative, geografische und wirtschaftliche Bedeutung und umfasst eine Reihe von Wilayat (Distrikten). Insgesamt hat das Sultanat 63 Wilayat.

Gemäß Sultanserlass Nr. 36 von 2022 obliegt die Verwaltung eines Regierungsbezirks und die Führung seiner Angelegenheiten einem Gouverneur, der durch Sultanserlass ernannt wird. Der Gouverneur verfügt über die Befugnisse des Leiters einer Verwaltungseinheit gemäß den geltenden Gesetzen, Verordnungen und Sultanserlassen, die sich auf Einheiten des staatlichen Verwaltungsapparats beziehen.

Die Verwaltungsaufsicht für alle Regierungsbezirke wurde zentralisiert

und liegt beim Innenministerium. Damit wird sichergestellt, dass Fragen, die für die jeweiligen Gebiete von gemeinsamem Interesse sind, im Rahmen einheitlicher Vorschriften harmonisiert werden, die die kommunalen Angelegenheiten in allen Regionen regeln. Das reformierte System legt klare, flexible Vorgaben für Gouverneure fest, die sie bei ihren Führungsaufgaben im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung und der Ausbeutung lokaler Ressourcen, bei der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Förderung von Investitionsinitiativen unterstützen, und die im Einklang mit den Bedürfnissen der Bürger vor Ort und den umfassenderen nationalen Zielen stehen.

Die Bestimmungen von Sultanserlass Nr. 36/2022 harmonisierten die Organisationsstrukturen innerhalb der Regierungsbezirke, indem identische Verwaltungsstrukturen für alle Regierungsbezirke geschaffen wurden, angepasst an die Besonderheiten des Ortes angepasst. Das System erlaubt Administratoren sowohl eine reibungslose Leitung als auch Unabhängigkeit in der Exekutive. Dies gibt den jeweiligen Gouverneuren die Möglichkeit, die Leistung der von ihnen kontrollierten Gemeinden genau zu überwachen.

Das Gemeinderatsgesetz, das am 12. November 2020 in Form von Sultanserlass Nr. 126/2020, geändert durch Sultanserlass Nr. 38/2022 vom 16. Juni 2022, verkündet wurde, führte zu einer weiteren Straffung der Arbeit der Kommunen im gesamten Sultanat.

Der Regierungsbezirk Maskat

Der Regierungsbezirk Maskat ist mit der Hauptstadt Maskat sowohl das politische, wirtschaftliche und administrative Herz des Sultanats als auch Regierungssitz und Verwaltungszentrum. Lokal und international ist Maskat eine wichtige Drehscheibe für Wirtschaft, Handel und Tourismus.

Am Meer von Oman, am südlichen Ende der Batinah-Küste gelegen, grenzt der Regierungsbezirk Maskat im Osten an das östliche Hajar-Gebirge und an die Regierungsbezirke Nord-Sharqiyah, im Westen an Süd-Batinah und im Süden an Ad Dakhiliyah.

Der Regierungsbezirk Maskat verzeichnet Entwicklungen in allen Bereichen, unter anderem den Ausbau des modernen Straßennetzes, das Maskat mit den anderen Distrikten im Bezirk und darüber hinaus verbindet, Landschaftsplanung, Parks, Marktplätze, öffentliche Einrichtungen und die Aufwertung von Wohn- und Geschäftsvierteln. Besonders die Aufwertung der Gewerbegebiete und Wohnviertel hat Maskat zu einer modernen Stadt gemacht, die das Gute der Vergangenheit bewahrt, während sie für eine vielversprechende Zukunft sorgt.

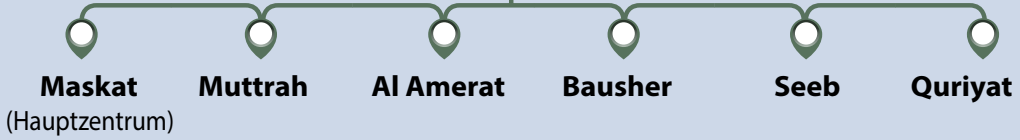
Gemeinderatsmitgliedschaft: 26



Gouvernorat Maskat ... wo die Entwicklung an allen Fronten zügig voranschreitet.



Wilayat (6)



Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.





Der Regierungsbezirk Dhofar

Dhofar – das Land des Weihrauchs auf der Arabischen Halbinsel und Omans großes Tor zum Indischen Ozean – war einst der Knotenpunkt der sagenumwobenen Karawanenrouten Südarabiens. Seit Beginn der modernen Renaissance vor einem halben Jahrhundert, dient es als wichtiges Tor zum Fortschritt und Wohlstand Omans.

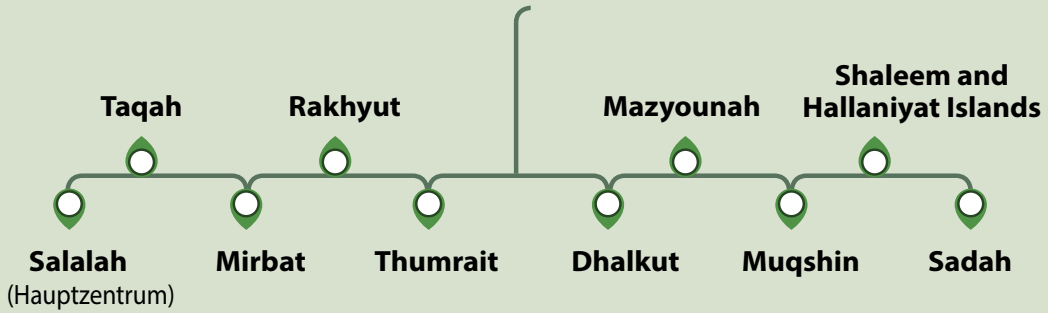
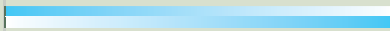
Der Regierungsbezirk Dhofar liegt im Süden Omans. Von Salalah nach Maskat sind es rund 1.000 Kilometer.

Im Nordosten grenzt Dhofar an den Regierungsbezirk Wusta, im Südosten und Süden ans Arabische Meer, im Westen und Südwesten an die Republik Jemen und im Norden und Nordwesten an die Wüste Rub' al Khali, die als „Leeres Viertel“ bekannt ist. Dhofar ist für sein besonderes Sommerklima (arab. „khareef“) bekannt. Weiße Nebeldecken umhüllen die saftig grünen Plateaus und sorgen für feuchte, kühle Luft.

Gemeinderatsmitgliedschaft: 29



Das Gouvernorat Dhofar ist für sein kontrastreiches saisonales Wetter bekannt. Manchmal zeigt es sich unter einem alles verhüllenden Nebel in ein grünes Gewand gekleidet (Ain Jarziz).

**Wilayat (10)****2021****416.458 Bevölkerung****2022****449.917 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.

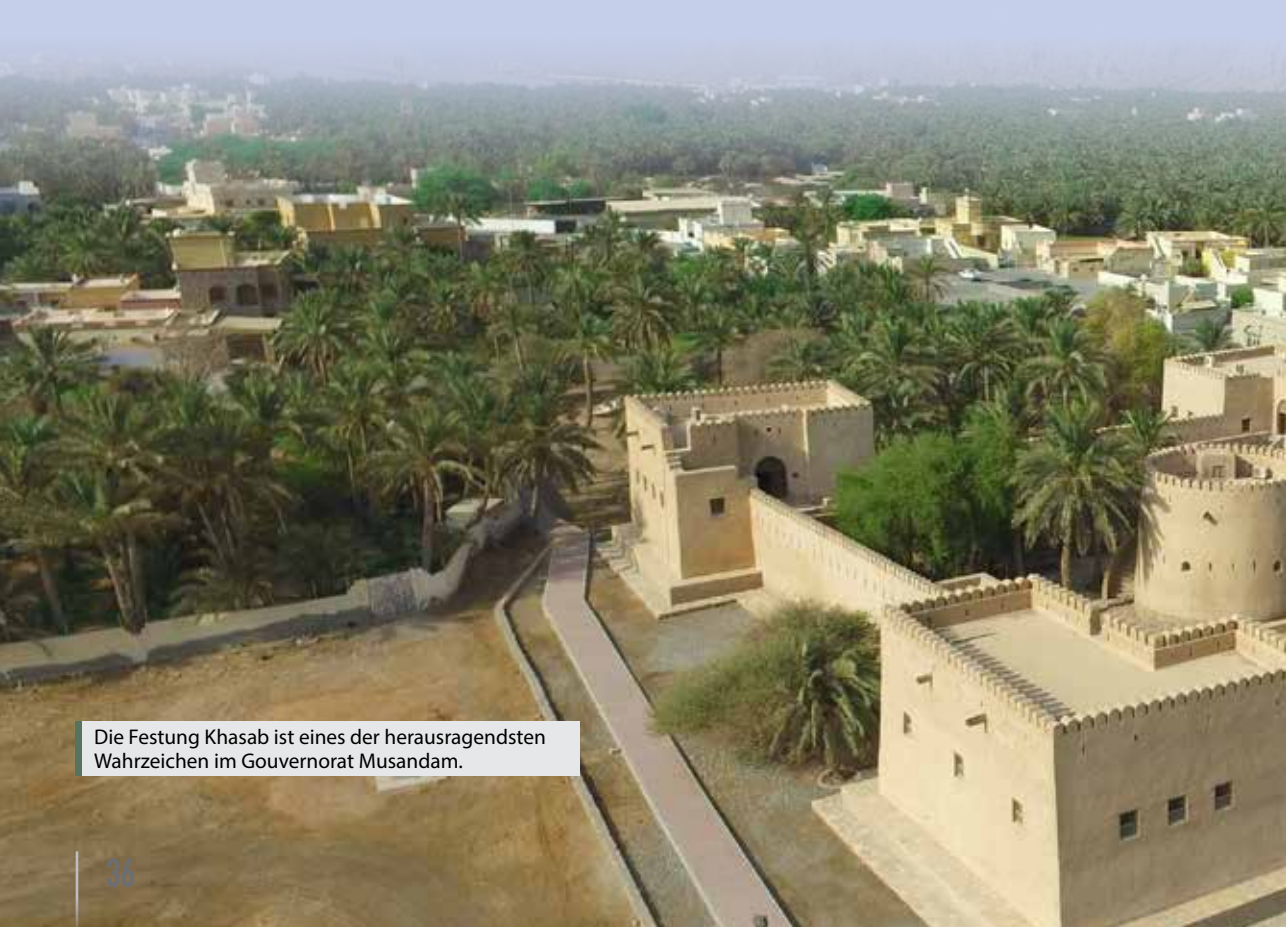


Der Regierungsbezirk Musandam

Musandam ist von großer strategischer Bedeutung, da der Bezirk die Straße von Hormus, die wichtigste internationale Wasserstraße, überblickt. Sie ist sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene wichtig für den Ölexport und -handel, da über sie 90% der Golfölexporte ins Ausland gelangen.

Musandam ist auch das östliche Tor für Handels- und Schifffahrtbewegungen von und zu den Golfstaaten. Musandam befindet sich im äußersten Norden des Sultanats von Oman an der Straße von Hormus und dient somit als Tor zwischen dem Golf und der offenen See des Oman Meeres und des Indischen Ozeans.

Mitgliedschaft im Gemeinderat: 17



Die Festung Khasab ist eines der herausragendsten Wahrzeichen im Gouvernorat Musandam.

**Wilayat (4)**

2021		49.062 Bevölkerung
2022		52.320 Bevölkerung

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.



Der Regierungsbezirk Al Buraymi

Die Bedeutung des Regierungsbezirks Al Buraymi beruht heute auf seiner strategischen Lage als Handelszentrum im Nordwesten des Sultanats; historisch war die Region aufgrund ihrer Hochlage und den reichen Wasserressourcen in Wadis und *afaj* (Bewässerungskanäle) eine wichtige Station an einer der Haupthandelsrouten und ein bedeutender Lieferant von Weizen, Datteln und anderen Früchten. In Al Buraymi gibt es mehrere Festungen und Burgen, darunter al Khandaq, al Hillah, Bait al Nadd und al Khabib.

Al Buraymi erlebt derzeit die Umsetzung vielversprechender Entwicklungsprojekte, die den Tourismus im Regierungsbezirk stärken sollen. Die umfangreichen neuen Projekte versprechen Entwicklungen auf hohem Niveau und werden sich angesichts ihrer Größenordnung und Vielschichtigkeit nicht nur auf Buraymi sondern auf das ganze Sultanat auswirken.

Mitgliedschaft im Gemeinderat: 15

Im Gouvernorat Buraimi sollen zahlreiche touristische Projekte die Wirtschaft ankurbeln.



Wilayat (3)

Buraimi
(Hauptzentrum)

Mahdha

Sinainah



2021

2022

121.802 Bevölkerung

127.591 Bevölkerung

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen
der allgemeinen Volks-, Wohnungs-
und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des
Nationalen Zentrums für Statistik und
Information für den Monat August.



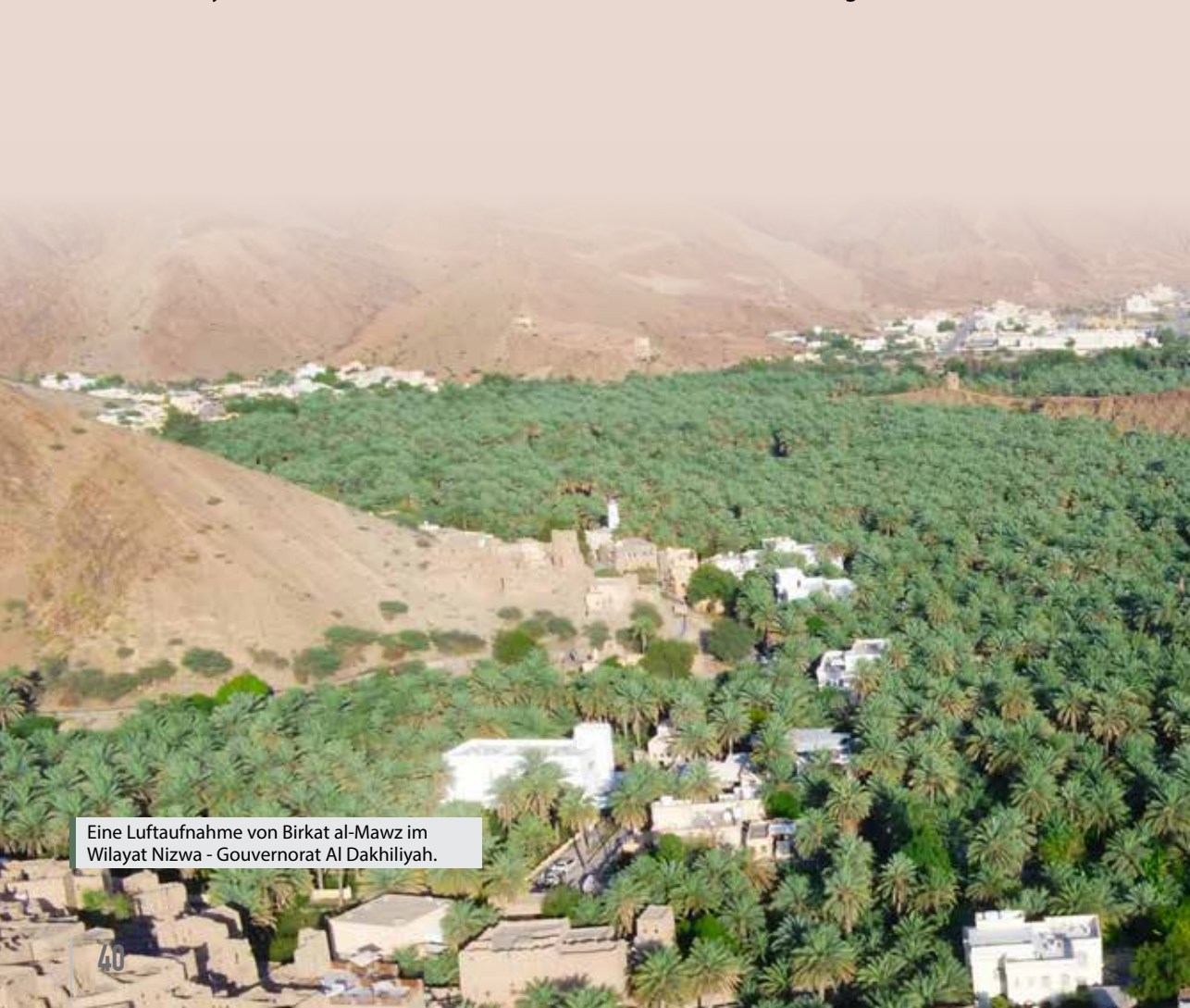
Der Regierungsbezirk Ad Dakhiliyah

Der Regierungsbezirk Ad Dakhiliyah, ein weites Hochland im Zentrum des Landes, das sich von der Gebirgskette des Jabal al Akhdar (arabisch: grüner Berg) nach Süden zur Wüste hin absenkt, könnte als das strategische Zentrum des Sultanats bezeichnet werden. Als eine entscheidende Verbindung zwischen den verschiedenen Bezirken grenzt Ad Dakhiliyah im Osten an Süd- und Nord-

Sharqiyah, an im Westen an Adh Dhahirah, im Süden an Al Wusta und im Norden an die Bezirke Maskat und Süd-Batinah.

Ad Dakhiliyah hat in der Geschichte des Landes seit jeher eine herausragende Rolle gespielt und ist eine der wichtigsten Agrarregionen Omans.

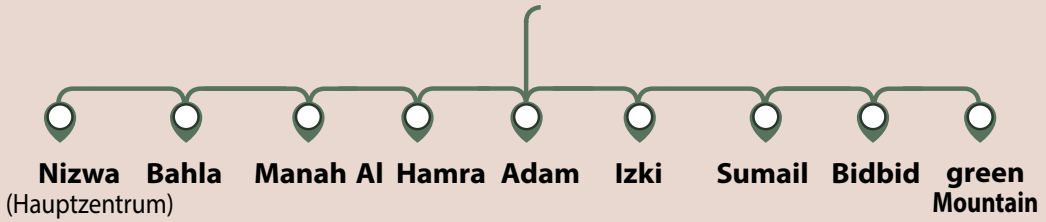
Gemeinderatsmitgliedschaft: 27



Eine Luftaufnahme von Birkat al-Mawz im Wilayat Nizwa - Gouvernorat Al Dakhiliyah.



Wilayat (9)

**2021****478,501 Bevölkerung****2022****509,212 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.



Der Regierungsbezirk Nord-Batinah

Der Regierungsbezirk Nord-Batinah, ein Landstreifen zwischen Meer und Bergen, ist aufgrund seiner geografischen Lage und seiner Wirtschaftskraft einer der wichtigsten Bezirke des Landes.

Er hat sechs Wilayat – Sohar (das Verwaltungszentrum), Shinas, Liwa, Saham, Khabourah und Suwaiq.

Nord-Batinah hat eine vorteilhafte Lage entlang der Südküste des Golfs von Oman. Seit langem bildet der Regierungsbezirk eine maritime Handelsverbindung zu Staaten am Golf und dem Indischen Ozean.

Das große wirtschaftliche Potenzial von Nord-Batinah ist die Batinah-Ebene, eine der größten landwirtschaftlich genutzten Flächen des Sultanats. Außerdem verfügt der Bezirk über viele Bodenschätze, die für verschiedene

entscheidende Schwerindustrieprojekte gefördert werden.

Der Industriehafen von Sohar zählt zu den Großprojekten Omans. Der mit dem Hafen verbundene Industriepark Sohar zieht eine große Anzahl wichtiger Industrie- und Produktionsunternehmen an, darunter Düngemittel-, Petrochemie-, Aluminium- und Eisenprojekte. Dies wurde noch angekurbelt durch die Einrichtung der Freihandelszone und den Bau des neuen Sohar Flughafens, ein neues Tor ins Sultanat. Al-Batinah Expressway, ein weiteres großes Infrastrukturprojekt und eine Schlüsselkomponente des nationalen Straßennetzes, wird einen schnellen Zugang zu und von diesem geschäftigen Industriegebiet ermöglichen.

Gemeinderatsmitgliedschaft: 21



Das Gouvernorat Nord-Batinah präsentiert ein maritimes Fenster des Sultanats zur Außenwelt (Wilayat Sohar).



Wilayat (6)

**2021****784.681 Bevölkerung****2022****833.766 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.



Der Regierungsbezirk Süd-Batinah

Süd-Batinah liegt zwischen dem Golf von Oman im Osten und den Hängen des Hajar-Gebirges im Westen. Wegen seiner Lage, den wirtschaftlichen Vorzügen und der großen Bevölkerungszahl hat der Bezirk in Omans Geschichte schon immer eine einflussreiche Rolle gespielt.

Viele Erfolge konnten in diesem Regierungsbezirk verzeichnet werden, insbesondere in Bezug auf die Infrastruktur, Telekommunikation, öffentliche Parkanlagen und andere

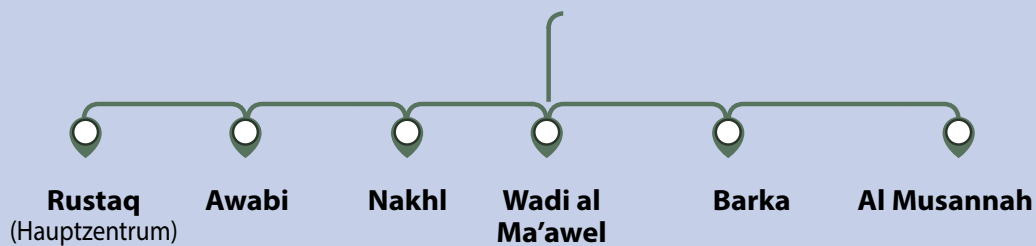
städteplanerische Verbesserungen, sodass mit der Entwicklung des wirtschaftlichen und sozialen Lebens im Sultanat Schritt gehalten werden kann.

Als besondere Projekte sind hierbei der Ausbau der natürlichen Warmwasserquellen Ain al Kasfah im Distrikt Ar Rustaq und Ain al Thuwarah im Distrikt Nakhl zu nennen. Dazu kommen große öffentliche Gärten und touristische Parkanlagen.

Gemeinderatsmitgliedschaft: 21



Der Bezirk Hawqain in Wilayat Rustaq im Gouvernorat Süd-Batinah ist bekannt für seine schöne Naturlandschaft und seinen Wasserreichtum.

**Wilayat (6)****2021****2022****465,550 Bevölkerung****496,266 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.





Der Regierungsbezirk Süd-Sharqiyah

Der Regierungsbezirk Süd-Sharqiyah, der im nordöstlichen Teil des Sultanats liegt, grenzt an das Arabische Meer im Osten, im Süden an die Sharqiyah-Wüste und im Westen an Dakhiliyah.

In Süd-Sharqiyah wurden ebenfalls eine Reihe von Entwicklungsprojekten durchgeführt, unter anderem eine

umfangreiche Erweiterung des Straßennetzes und der Infrastruktur speziell für den Tourismus. Hier befinden sich auch große wirtschaftliche Projekte, darunter Flüssigerdgas-Werke, eine Harnstoff-Ammoniak-Schmelze und das Industriegebiet von Sur, eine Drehscheibe für kleine und mittlere Industrien

Gemeinderatsmitgliedschaft: 19



Im Gouvernorat Süd-Sharqiyah gibt es mehrere laufende Entwicklungsprojekte, die von Bedeutung für verschiedene Wirtschaftszweige sind (Jaalan Bani Bu Hassan).

**Wilayat (5)****2021****2022****315,445 Bevölkerung****337,647 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen
der allgemeinen Volks-, Wohnungs-
und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des
Nationalen Zentrums für Statistik und
Information für den Monat August.



Der Regierungsbezirk Nord-Sharqiyah

Der Regierungsbezirk Nord-Sharqiyah überblickt die innere Flanke der Hajar-Gebirgskette. Er grenzt im Norden an den Regierungsbezirk Maskat, Ad Dakhiliyah im Westen und Süd-Sharqiyah im Osten und Süden.

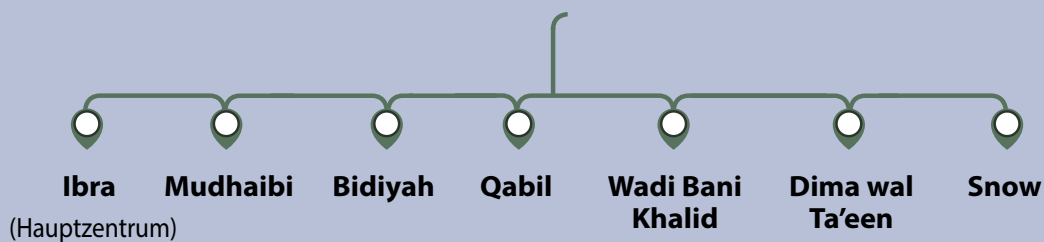
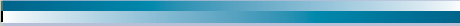
Nord Sharqiyah hat von umfangrei-

chen Entwicklungsprojekten profitiert, die eine Reihe öffentlicher Dienstleistungen umfassen, darunter Gesundheits-, Bildungs-, Straßeninfrastruktur, Wasserversorgungs- sowie Tourismusprojekte.

Gemeinderatsmitgliedschaft: 23

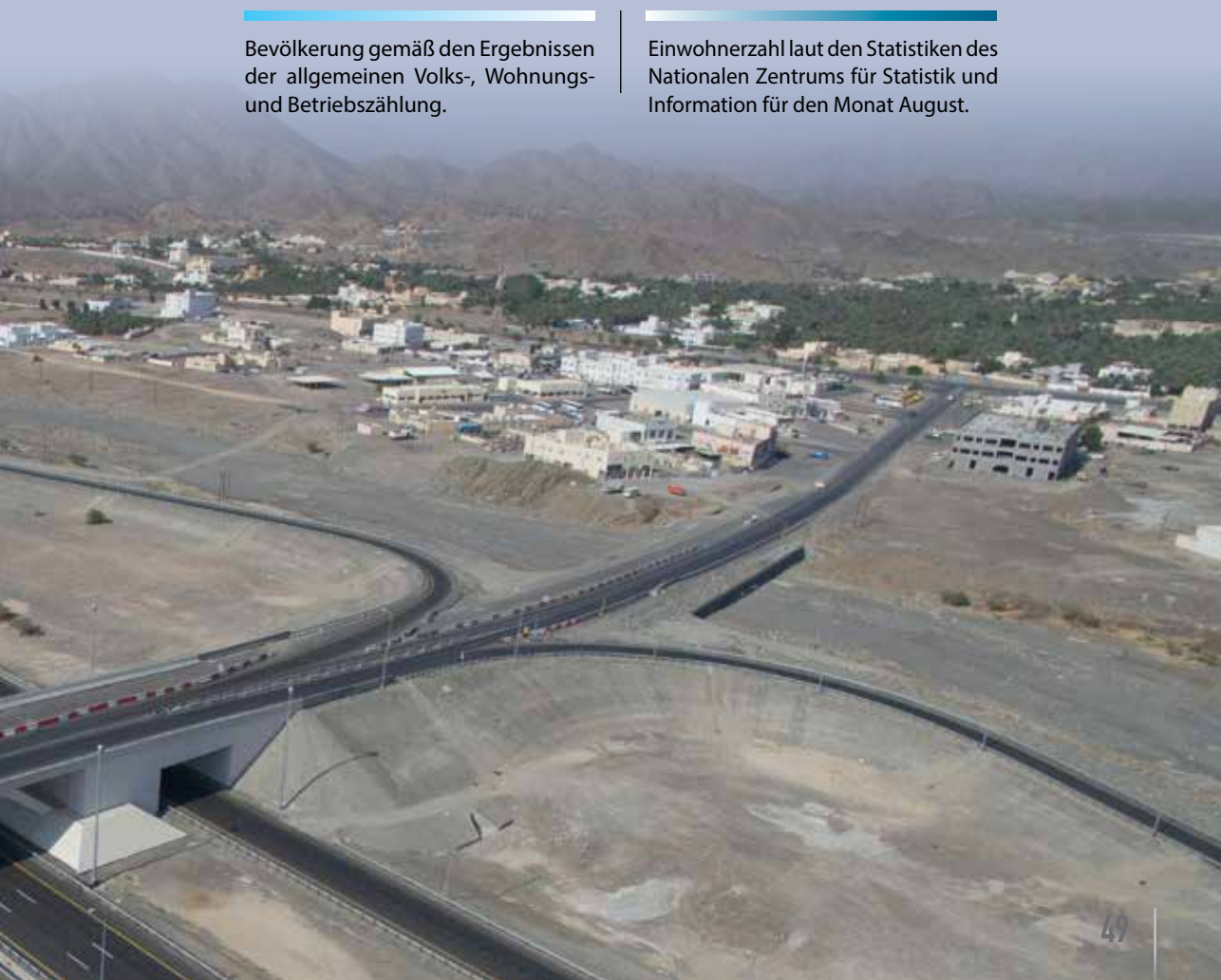


Der Bidiya-Sur Highway ist eine der neuen Verbindungsstraßen, die das Gouvernorat Nord- Sharqiyah mit dem Rest von Oman verbinden.

**Wilayat (7)****2021**  **271,822 Bevölkerung****2022**  **287,361 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.





Regierungsbezirk Adh Dhahirah

Der Regierungsbezirk Adh Dhahirah verfügt über eine bedeutende Geschichte und reiches landwirtschaftliches und touristisches Potenzial. Im Verlauf der modernen Renaissance Omans hat der Bezirk in allen Bereichen eine beeindruckende Entwicklung durchlebt. Dhahirah ist eine ebene Halbwüste, die vom westlichen Hajar-Gebirge in Richtung der Rub-al-Khali-Wüste, dem „leeren Viertel“ im Westen des Bezirks, verläuft. Der Berg

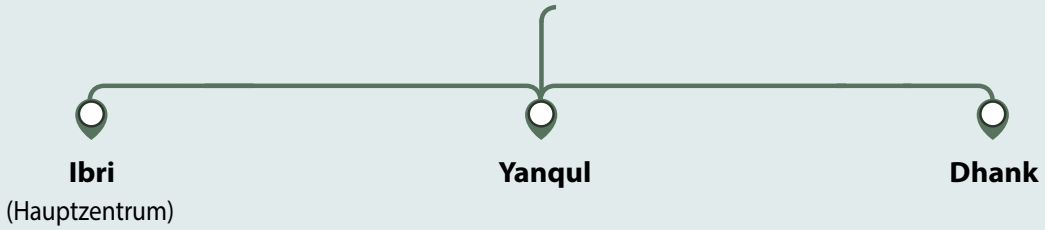
Jabal Kawr markiert die östliche Grenze zum Regierungsbezirk Ad Dakhiliyah, während der Bezirk Al Wusta im Süden liegt.

Am Schnittpunkt jahrhundertealter arabischer Karawanenrouten gelegen hat der Regierungsbezirk auch diverse Öl- und Gasfelder, und hat sehr von umfangreichen Entwicklungsprojekten profitiert.

Mitgliedschaft im Gemeinderat: 15



Das Wilayat Ibri im Gouvernorat Al Dhahirah ist eine üppige Agrarregion, die auch beeindruckende Touristenattraktionen und historische Stätten beherbergt.

**Wilayat (3)****2021****213,043 Bevölkerung****2022****225,509 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.



Regierungsbezirk Al Wusta

Der Regierungsbezirk Al Wusta liegt südlich der Bezirke Ad Dakhiliyah und Adh Dhahirah. Nach Osten überblickt er das Arabische Meer, im Westen grenzt er an die Wüste Rub' al Khali und im Süden an den Bezirk Dhofar. Von Bedeutung sind hier die vielen Öl- und Gasfelder und das ganzjährig gemäßigte Klima.

Die Sonderwirtschaftszone in Ad Duqm ist eines der ehrgeizigsten Projekte des Regierungsbezirks. Sie ist eine vielfältige regionale und internationale Wirtschaftsschnittstelle und sehr durch die strategische geopolitische Lage Duqms am Arabischen Meer begünstigt. Ad Duqm hat von den Entwicklungen Omans in den letzten Jahren deutlich profitiert und nimmt mittlerweile eine Sonderstellung in

Bezug auf internationale Investitionen ein. Viele gewährte Anreize und Handelserleichterungen ermöglichen Investoren gute Wettbewerbsfähigkeit.

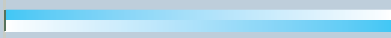
Der Trockendock-Komplex der Sonderwirtschaftszone Duqm entspricht der Strategie der Regierung, den Regierungsbezirk Al Wusta in einen Motor der omanischen Volkswirtschaft zu verwandeln und die internationale Bedeutung des Sultanats zu fördern.

Zusätzlich zu diesem Komplex werden viele Projekte in den Bereichen Wasser- und Stromversorgung, Straßenbau, Krankenversorgung und Bildung umgesetzt sowie Anlegestellen für die Fischerei gebaut.

Mitgliedschaft im Gemeinderat: 17



Die Duqm Sonderwirtschaftszone ist eine Mehrzweckanlage von internationalem Rang.

**Wilayat (4)****2021**  **52.344 Bevölkerung****2022**  **56.945 Bevölkerung**

Bevölkerung gemäß den Ergebnissen der allgemeinen Volks-, Wohnungs- und Betriebszählung.

Einwohnerzahl laut den Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information für den Monat August.





Moderne Institutionen .. die die Wünsche der Zukunft verkörpern

Vervollständigung der Erscheinungsform eines Institutionen- und Rechtsstaates

Von den ersten Tagen seines Amtseintritts an versprach Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik, den von seinem Vorgänger, Seiner verstorbenen Majestät Sultan Qaboos bin Taimur, eingeschlagenen Weg mit Gewissenhaftigkeit weiterzuverfolgen, und er hat sich dieser Verpflichtung gestellt. Tatsächlich war es ein zentrales Anliegen Seiner Majestät, das Erbe des verstorbenen Sultans zu vollenden und den Status des Sultanats als mächtiger Staat der Institutionen und des Rechtes zu festigen.

Bei der Übernahme dieser großen Aufgabe entwarf Sultan Haitham einen detaillierten Entwurf der verschiedenen Bereiche, für die Gesetze ausgearbeitet werden sollten. Den krönenden Abschluss bildete das monumentale Grundgesetz des Staates, aus dem die Gesetzgebung hervorging, die die Verwaltung der Gouvernorate, die Angelegenheiten der Gemeinden und die Handlungsinstrumentarien

behandelt. Um die Vision von Oman 2040 mit ihren vielen Bestrebungen in Bezug auf Gesundheit, Bildung und wissenschaftliche Forschung, Innovation, wirtschaftliche Diversifizierung, finanzielle Nachhaltigkeit, Provinzentwicklung und Steuerung des staatlichen Verwaltungsapparats erfolgreich umzusetzen, erforderte es eine Infrastruktur moderner Institutionen, Institutionen, die der partizipativen Demokratie, die in den Staats- und Shura-Kammern des Rates von Oman sowie in den Gemeinderäten in den Gouvernoraten des Sultanats vertreten ist, würdig ist.

Sultanserlass Nr. 75/2020 vom 12. August 2020 manifestierte das von Sultan Haitham in seiner zweiten öffentlichen Ansprache vom 23. Februar 2020 gegebene Versprechen, mit Entschlossenheit „die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Verwaltungsapparat

des Staates umzustrukturieren [sich für] Leistungs-, Transparenz- und Rechenschaftsmaßstäbe einzusetzen, die sie in vollen Einklang mit den Anforderungen und Zielen unserer Vision bringen.“

Der Umbau der staatlichen Verwaltung war unabdinglich, wollte man den Entwicklungsprozess nicht durch eine zunehmend unzureichende Infrastruktur bremsen, die die Dynamik schwächte und die transformativen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Überlegungen hemmte, die das Schicksal der kommenden Jahrzehnte bestimmen werden.

Die Veröffentlichung des Grundgesetzes des Staates am 11. Januar 2021 gemäß Sultanserlass Nr. 6/2021 vervollständigte die Infrastrukturgesetzgebung, die die

Vision Oman 2040 vorantreiben wird. Als verfassungsrechtliche Quelle, aus der die verschiedenen staatlichen Stellen Grundlagen und Umfang ihrer Arbeit schöpfen, definiert es die Überlegungen zum Aufbau des modernen Staates, sowie die Beziehungen zwischen Institutionen, die Verantwortlichkeiten, Rechte, Pflichten und Aufgaben, die den Verwaltungs-, Exekutiv-, parlamentarischen und gerichtlichen Institutionen des Staates zugewiesen sind. Dabei wird die Harmonie und Komplementarität zwischen dem Ministerrat und Omans Zweikammerrat gewährleistet und gleichzeitig die Unabhängigkeit der Justiz bei ihrem Streben nach Gerechtigkeit geschützt und mit Instrumentarien ausgestattet wird, mit denen die Leistung anhand einer fairen Rechtsprechung überwacht und bewertet wird.

Der Verwaltungsapparat des Staates

Sultanserlass Nr. 75/2020 war die gesetzgeberische Grundlage, auf der die Umstrukturierung des staatlichen Verwaltungsapparats eingeleitet wurde. Er verkörperte das Versprechen, das Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik in seiner kraftvollen Rede vom 23. Februar 2020 gegeben hatte, in der er sein Engagement für den Entwicklungsprozess und die Notwendigkeit darlegte, das Prinzip des Staates der Institutionen zu festigen.

Der staatliche Verwaltungsapparat wird in drei Kapiteln mit 18 Artikeln beschrieben. Artikel 1 beschreibt seine Einheiten, die Ministerien, Militär- und Sicherheitsbehörden, Räte und andere Exekutiveinheiten, die ihre

Befugnisse vom Staat ableiten, und umfasst alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die der Verwaltung eines öffentlichen Dienstes oder einer wirtschaftlichen Einrichtung dienen. Der Apparat besteht aus zentralen Einheiten wie Ministerien, Ämtern, Räten und dergleichen sowie aus dezentralen Einheiten wie öffentlichen Einrichtungen oder Institutionen. Die Errichtung und Aufhebung von Einheiten der Staatsverwaltung erfolgt durch Sultanserlass. Einheiten können Verordnungen, Entscheidungen oder Anweisungen im Rahmen der Befugnisse erlassen, die ihnen aufgrund der jeweiligen Sultanserlasse übertragen wurden.

Grundgesetz des Staates

Das Grundgesetz des Staates wurde am 11. Januar 2021 in Form von Sultanserlass Nr. 6/2021 verkündet. Es bestätigt die Grundsätze, auf denen das Sultanat Oman gegründet wurde, und die seine umfassende Politik auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene diktieren und leiten. Es betont Omans internationale Stellung als ein Schiedsrichter für Gerechtigkeit, Wahrheit, Stabilität und Frieden zwischen Nationen und Völkern und Omans Entschlossenheit, seine Vision für die Zukunft zu verfolgen. Es bekräftigt seine Verpflichtung, das Heimatland vor allen Bedrohungen zu schützen, einschließlich seines Territoriums, seines reichen kulturellen Erbes und der Einheit und des sozialen Gefüges seines Volkes, und dessen Rechte, Pflichten und Freiheiten zu bewahren. Es bestätigt seine Unterstützung für den Staat der Institutionen und bekräftigt das Prinzip der Schura (Konsultation).

Das Grundgesetz des Staates besteht aus 98 Artikeln, die in sieben Kapitel gegliedert sind. Es beschreibt einen klaren Mechanismus für die Übertragung der Regierungsgewalt im Sultanat und einen Mechanismus für die Ernennung eines Kronprinzen, dessen Pflichten und Befugnisse es umreißt, in einem Kontext, in dem Rechtsstaatlichkeit und Unabhängigkeit der Justiz unantastbare Prinzipien des Regierens sind.

Der zweite Abschnitt des Grundgesetzes legt die Werte fest, die die politische, wirtschaftliche, soziale,

kulturelle und sicherheitspolitische Politik des Staates leiten. Das dritte Kapitel behandelt öffentliche Rechte und Pflichten. Artikel 18 besagt, dass „Leben und Würde das Recht aller Menschen sind und der Staat verpflichtet ist, diese Rechte nach Maßgabe des Gesetzes zu achten und zu schützen.“

Artikel 21 besagt: „Alle Bürger sind vor dem Gesetz gleich. Sie sind in öffentlichen Rechten und Pflichten gleich und dürfen nicht aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion, Konfession, ihres Wohnsitzes oder sozialen Status diskriminiert werden.“

Das Grundgesetz garantiert in seinen Artikeln 34, 35 und 36 Freiheiten, wie sie in der Religionsfreiheit verkörpert sind, die rituellen Gepflogenheiten gerecht wird, und nicht gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstößt. Das Recht auf Meinungsfreiheit- und freie Meinungsäußerung in Wort, Schrift und anderweitig wird im Rahmen der Gesetze gewährleistet. Die Privatsphäre ist sakrosankt und unantastbar. Alle Formen der elektronischen Kommunikation, der Kommunikation per Telefon, Telegraf, Post oder auf andere Weise sind unverletzlich, ihre Vertraulichkeit ist garantiert. Sie dürfen nicht überwacht, durchsucht, abgerufen, offengelegt, verzögert oder beschlagnahmt werden, außer in den gesetzlich festgelegten Fällen, die den darin beschriebenen Verfahren unterliegen.

Feste Fundamente

Das Staatsgrundgesetz definiert in seinen einleitenden Artikeln das Sultanat Oman als unabhängigen arabischen, islamischen und voll souveränen Staat mit Maskat als Hauptstadt, dem Islam als Staatsreligion, der islamischen Scharia als Grundlage der Gesetzgebung, und Arabisch als Amtssprache des Staates.

Die Artikel 5 bis 11 des Ersten Teils des Grundgesetzes beziehen sich auf den Regierungsmechanismus im Sultanat und definieren, wem das Regierungsmandat übertragen wird. Darin heißt es: „Das Regierungssystem ist Sultani, vererbbar an die männlichen Nachkommen von Sayyid Turki bin Said bin Sultan.“ Sie besagen, dass die Nachfolge vom Sultan auf seinen ältesten Sohn übergehen soll, dann auf den ältesten Sohn dieses Sohnes und entsprechend weiter durch die Generationen hinweg.

Für den Fall, dass der Amtsinhaber keine Söhne hat, geht die Nachfolge auf den ältesten seiner Brüder über. In Abwesenheit des Bruders geht die Erbfolge auf den ältesten Sohn des ältesten Bruders und, wenn der älteste der Brüder keinen Sohn hatte, auf den ältesten Sohn eines anderen Bruders gemäß der Altersrangfolge der Brüder über.

Wenn der Herrscher weder einen Bruder noch einen Neffen von einem Bruder hat, geht die Erbfolge auf seine Onkel und ihre männlichen Nachkommen in der in Artikel 5 Absatz 2 beschriebenen Weise und Reihenfolge über.

„Der Nachfolger muss Muslim sein, reif und vernünftig und der legitime Sohn von omanischen muslimischen Eltern.“

Wenn die Nachfolge auf einen Erben übergegangen ist, der das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, werden die Befugnisse des Sultans von einem vom Sultan formell ernannten Regentschaftsrat ausgeübt. Wenn er vor seinem Tod keinen Regentschaftsrat ernannt hat, ernennt der königliche Familienrat einen Regentschaftsrat, der aus einem der Brüder des Sultans und zwei Cousins besteht, und ein königlicher Erlass wird von diesem Regentschaftsrat erlassen.

Ebenfalls nach Maßgabe von Artikel 5 des Grundgesetzes verordnet ein Sultanserlass die Ernennung des rechtmäßigen Nachfolgers zum Kronprinzen. Der Sultanserlass legt seine Kompetenzen und die ihm übertragenen Aufgaben fest. Der Kronprinz leistet vor der Ausübung der ihm übertragenen Befugnisse oder Aufgaben einen Eid vor dem Sultan. Der Eid ist in Artikel 10 dieses Gesetzes festgelegt. Wenn der Sultan durch ein vorübergehendes Hindernis an der Ausübung seiner Befugnisse gehindert wird, tritt der Kronprinz an seine Stelle.

Artikel 9 legt fest, dass „der königlichen Familie ein Rat mit dem Titel Königlicher Familienrat zugewiesen wird. Seine Gründung und Struktur, und die Bestimmung seiner Befugnisse und des Vorrangs seiner Mitglieder erfolgt durch Sultanserlass.“

Die Organisationsstruktur des Staates

Die Organisationsstruktur des Staates besteht aus Seiner Majestät dem Sultan und den Räten, den nachstehend aufgeführten Institutionen und Behörden:

1

Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik

2

Der Ministerrat

3

Der Verteidigungsrat

4

Der Nationale Sicherheitsrat

5

Der Oberste Rat der Zentralbank von Oman

6

Der Oberste Justizrat

7

Das Kabinett Seiner Majestät des Sultans

8

Kommissionen, Gremien und Behörden

Erstens: Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik

Seine Majestät der Sultan ist Staatsoberhaupt, dessen oberste und letzte Autorität und Oberbefehlshaber der Streitkräfte. Die Person Seiner Majestät ist unantastbar. Respekt vor ihm ist obligatorisch und sein Befehl

muss befolgt werden. Er ist das Symbol der nationalen Einheit. Er ist der Wächter und Verteidiger des Landes. Artikel 49 des Grundgesetzes des Staates definiert die Aufgaben Seiner Majestät.



Zweitens: Der Ministerrat

Der Ministerrat ist das Exekutivorgan, das Seine Majestät den Sultan bei der Formulierung und Umsetzung der allgemeinen Staatspolitik unterstützt. Insbesondere unterbreitet er dem Sultan Empfehlungen zu Angelegenheiten von nationalem Interesse, schlägt Gesetze vor, entwirft Sultanserlasse, kümmert sich um das öffentliche Interesse und gewährleistet die Kontinuität bei der Bereitstellung notwendiger Dienstleistungen. Er beteiligt sich an der Ausarbeitung allgemeiner Entwicklungsziele, Verfahren und Zeitpläne. Er führt eine gründliche Analyse der von Fachbehörden erstellten Pläne durch, nachdem er diese zunächst dem Rat von Oman zur Beratung vorgelegt hat. Er legt dem Sultan die endgültigen Pläne zur Genehmigung vor und verfolgt die Ausführung genehmigter Projekte. Er prüft die von den einzelnen Ministerien eingegangenen Vorschläge und sucht

und verabschiedet entsprechende Empfehlungen und Entscheidungen in dieser Hinsicht.

Der Ministerrat beaufsichtigt das Funktionieren des staatlichen Verwaltungsapparats, überwacht seine Leistung, stimmt sich mit seinen jeweiligen Einheiten ab und überwacht im Allgemeinen die Durchsetzung von Gesetzen, Sultanserlassen, Verordnungen, Entscheidungen, Verträgen, Vereinbarungen und Gerichtsurteilen in einer Weise, die die Einhaltung verbessert. Schließlich akzeptiert er alle weiteren Befugnisse, die ihm vom Sultan übertragen oder gesetzlich genehmigt wurden.

Am 16 Juni 2022, verkündete Seine Majestät Sultan Haitham Sultanserlass Nr. 34/2022 zur Einrichtung eines Ministerrates unter der Leitung Seiner Majestät und mit folgenden Mitgliedern:



Seine Majestät Sultan Haitham leitet eine Sitzung des Ministerrats.

Seine Hoheit Sayyid Fahd bin Mahmoud Al Said

stellvertretender Ministerpräsident des Ministerrates

Seine Hoheit Sayyid Shihab bin Tariq bin Taimur Al Said

Stellvertretender Ministerpräsident für Verteidigungsangelegenheiten

Seine Hohheit Sayyid Dhi Yazan bin Haitham bin Tarik Al Said

Minister für Kultur, Sport und Jugend

SE Sayyid Khalid bin Hilal bin Saud al Busaidi

Minister des 'Diwan of Royal Court'

SE Generalleutnant Sultan bin Muhammad al Na'mani

Minister des 'Royal Office'

SE Sayyid Hamoud bin Faisal bin Said al Busaidi

Innenminister

SE Sayyid Badr bin Hamad bin Hamoud al Busaidi

Außenminister

SE Sultan bin Salem bin Said al Habsi

Finanzminister

IE Dr. Madiha bint Ahmed bin Nasser al Shaibaniyah

Bildungsministerin

SE Dr. Abdullah bin Muhammad bin Said al Saidi

Minister für Justiz und Recht

SE Dr. Abdullah bin Nasser bin Khalifa al Harrasi

Informationsminister

SE Salem bin Mohammed bin Said al Mahrouqi

Minister für Kulturerbe und Tourismus

SE Dr. Saud bin Hamoud bin Ahmed al Habsi

Minister für Landwirtschaft, Fischerei und Wasserressourcen

SE Dr. Khalfan bin Said bin Mubarak al Shuaili

Minister für Wohnungswesen und Stadtplanung

IE Dr. Rahma bint Ibrahim bin Said al Mahrouqi

Ministerin für Hochschulbildung, wissenschaftliche Forschung und Innovation

Ingenieur Said bin Hamoud bin Said al Maawali

Minister für Verkehr, Kommunikation und Informationstechnologie

SE Dr. Said bin Muhammad bin Ahmed al Saqri

Wirtschaftsminister

SE Qais bin Muhammad bin Musa al Youssef

Minister für Handel, Industrie und Investitionsförderung

IE Laila bint Ahmed bin Awad al Najjar

Ministerin für soziale Entwicklung

SE Dr. Mahad bin Said bin Ali Baawain

Arbeitsminister

SE Ingenieur Salem bin Nasser bin Said Al Awfi

Minister für Energie and Mineralien

SE Dr Mohammed bin Said bin Khalfan Al Maamari

Minister für Stiftungen und religiöse Angelegenheiten

SE Dr Hilal bin Ali bin Hilal Al Sabti

Minister für Gesundheit

Drittens: Der Verteidigungsrat

Der Verteidigungsrat wurde am 28. Dezember 1996 durch Sultanserlass Nr. 105/96 eingerichtet. Am 25. Januar 2021 wurde der Verteidigungsrat durch Sultanserlass Nr. 12/2021 umstrukturiert: Er steht unter dem Vorsitz Seiner Majestät des Sultans und umfasst sechs Mitglieder, die auf der Grundlage von Rang oder Position ausgewählt werden. Diese sind: Der stellvertretende Ministerpräsident für Verteidigungsangelegenheiten; der Minister des 'Royal Office', der Leiter des Amtes des Obersten Befehlshabers; der Leiter der

Verbindungs- und Koordinierungsstelle im 'Royal Office'; der Leiter des Inneren Sicherheitsdienstes; der Generalinspektor für Polizei und Zoll; und der Stabschef der Streitkräfte des Sultans.

Unbeschadet seiner anderen gesetzlichen Befugnisse ist der Verteidigungsrat befugt, alle Fragen im Zusammenhang mit der territorialen Verteidigung des Sultanats zu prüfen.

Es tritt zusammen, wenn eine allgemeine Mobilisierung angekündigt werden muss.

Viertens: Der Nationale Sicherheitsrat

Der Nationale Sicherheitsrat (NSC) ist für alle Angelegenheiten der nationalen Sicherheit zuständig. Am 25. Januar 2021 kündigte Sultanserlass Nr. 13/2021 eine Umstrukturierung des Nationalen Sicherheitsrates an. Der einleitende Artikel beschrieb einen nationalen Sicherheitsrat, der unter dem Vorsitz des Sultans, des Obersten Befehlshabers, gebildet werden sollte, mit Mitgliedern bestehend aus dem Minister des 'Royal Office', dem Leiter des Amtes des Obersten Befehlshabers; dem Leiter der Verbindungs- und Koordinierungsstelle im 'Royal Office'; dem Leiter des Inneren Sicherheitsdienstes; dem Generalinspektor für Polizei und Zoll; und dem Stabschef der Streitkräfte des Sultans. Der Rat kann gegebenenfalls

die Teilnahme von Nichtmitgliedern verlangen.

Der Nationale Sicherheitsrat hat einen Generalsekretär, dessen Ernennung per Sultanserlass beschlossen wird. Der Rat wird bei der Ausübung seiner Befugnisse von einem Generalsekretariat unterstützt, das dem 'Royal Office' unterstellt ist, und einer Reihe von Ausschüssen, die dem Rat unterstellt sind. Die Arbeitsstruktur des Generalsekretariats, die Zuweisung der Befugnisse des Generalsekretärs, die Bildung von Ausschüssen und die Definition ihrer Zuständigkeiten werden durch einen Beschluss des Ministers des 'Royal Office', des Leiters des Amtes des Oberbefehlshabers, festgelegt.

Fünftens: Der Oberste Rat der Zentralbank von Oman

Der Oberste Rat der Zentralbank von Oman arbeitet eine geeignete Geldpolitik für das Sultanat aus und leitet die Zentralbank, die am 1. Dezember 1974 nach Bankengesetz Nr. 74/7 gegründet wurde und später gemäß Sultanserlass Nr. 2000/114 geändert wurde.

Der Rat darf alle erforderlichen Maßnahmen treffen, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Zentralbank sicherzustellen. Die Zentralbank genießt die volle Autorität

bei der Ausgabe der Landeswährung und der Überwachung der Banken und Bankgeschäfte im Sultanat.

Der Oberste Rat der Zentralbank von Oman besteht aus sechs Aufsichtsräten, die von Seiner Majestät dem Sultan ernannt und geleitet werden. Am 18. August 2020 wurden per Sultanserlass Nr. 112/2020 verschiedene neue Positionen geschaffen wurden, darunter die des Vorsitzenden des Obersten Rates der Zentralbank von Oman, dem die Position des Ministers zugewiesen wurde.

Sechs: Der Oberste Justizrat

Artikel 82 des Grundgesetzes des Staates legt fest, dass „die Justiz über einen Obersten Rat verfügen soll, der das ordnungsgemäße Funktionieren der Gerichte und ihrer Hilfsorgane überwacht.“ Seine Einrichtung und die Art seines operativen Systems werden durch königlichen Erlass festgelegt, und seine Befugnisse in Bezug auf die Arbeitsweise der Richter und der Staatsanwaltschaft werden vom Gesetz bestimmt.“

Gemäß diesen Leitlinien erschien Sultanserlass Nr. 35/2022 mit dem Ziel, die Verwaltung der Justizangelegenheiten neu zu organisieren. Diese Umstrukturierung umfasste die Einrichtung des Obersten Justizrates unter der Leitung Seiner Majestät des Sultans und eines Vizepräsidenten im Rang eines Ministers.

Der Oberste Justizrat ist für die Ausarbeitung der allgemeinen Justizrichtlinien verantwortlich und sorgt dafür, dass die Arbeit der Gerichte und der

Staatsanwaltschaft reibungslos abläuft und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Durch die Einführung einfacherer Verfahren und eines erleichterten Zugangs der Prozessparteien zum Verfahren hat er die Abwicklung von Rechtsstreitigkeiten vereinfacht. Er schlägt Gesetzesentwürfe und königliche Erlasse vor, die für die Justiz relevant sind, und gibt Stellungnahmen zu Entwürfen für Abkommen über justizielle Zusammenarbeit zwischen dem Sultanat Oman und anderen Ländern ab. In diesem Zusammenhang arbeitet er auch an der Verbesserung der Zusammenarbeit in gerichtlichen und verwandten Angelegenheiten mit den zuständigen Behörden in Partnerländern und mit internationalen Organisationen und anderen relevanten Institutionen.

Der Oberste Justizrat ist eine juristische Person mit finanzieller und administrativer Unabhängigkeit. Er übt seine Aufgaben in allen justiziellen Angelegenheiten mit Hilfe eines unabhängigen Jahreshaushalts

aus, wodurch ihm die technischen und administrativen Fachkräfte zur Verfügung stehen, die er für die effiziente Ausführung seiner Angelegenheiten benötigt. Seine Aufgabe, die Arbeit der Gerichte und der Staatsanwaltschaft in einem einzigen Justizsystem zu harmonisieren, um Verfahren und Arbeitsbelastungen zu rationalisieren und Überschneidungen im System zu beseitigen, führt zu einer stärkeren Integration des gesamten Prozesses und fördert damit ein ordnungsgemäßes Verfahren.

Der Sultanserlass zur Einrichtung des Obersten Justizrates sah auch die Schaffung eines Generalsekretariats als Verwaltungseinheit des Rates vor. Das Generalsekretariat des Rates kümmert sich um alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten der Justiz und wird von einem Generalsekretär geleitet, der von mehreren stellvertretenden Generalsekretären unterstützt wird und sich um die finanzielle und administrative Unterstützung der Justizeinrichtung, einschließlich der Staatsanwaltschaft, kümmert.

Siebtens: Das Kabinett Seiner Majestät des Sultans

Das Kabinett wurde am 3. Juni 2020 durch Sultanserlass Nr. 59/2020 eingerichtet und untersteht direkt Seiner Majestät den Sultan. Die spezifische Funktion des Kabinetts ist die tägliche Vorbereitung und Dokumentation von Angelegenheiten, die Seiner Majestät dem Sultan vorgelegt werden sollen, oder von Angelegenheiten, für die er

die Übermittlung von Informationen an ihn angeordnet hat oder für die Richtlinien erlassen wurden. Das Kabinett hält Seine Majestät daher über den Fortschritt der Arbeitsprogramme und -projekte auf dem Laufenden, die sich aus den Zielen von Oman Vision 2040 ergeben.

Achtens: Kommissionen, Gremien und Behörden

Artikel 63 des Grundgesetzes des Staates bestimmt: „Per Sultanserlass werden Fachräte errichtet, ihre Befugnisse festgelegt und ihre Mitglieder ernannt. Die besagten Räte sind dem Ministerrat angeschlossen, sofern in ihren Gründungsdekreten nichts anderes bestimmt ist.“

Sultanserlass Nr. 75/2020, der sich auf den Verwaltungsapparat des Staates bezieht, legt fest, dass der Verwaltungsapparat des Staates aus zentralen Einheiten wie Ministerien, Agenturen, Räten und ähnlichen sowie

dezentralen Einheiten bestehen sollte, wie sie von öffentlichen Stellen und Institutionen dargestellt werden. Es wird eine öffentliche Einrichtung mit dem Ziel eingerichtet, eine Einrichtung zu verwalten, die dem öffentlichen Interesse dient, ohne einen Gewinn zu erzielen während eine öffentliche Einrichtung eine wirtschaftliche Einrichtung verwaltet, die an der Entwicklung der Volkswirtschaft beteiligt ist. Alle diese Einheiten des staatlichen Verwaltungsapparats werden per Sultanserlass eingerichtet und/oder abgebaut.

Die Hohe Kommission für Konferenzen

Die Hohe Kommission für Konferenzen ist in Abstimmung mit den zuständigen Ministerien für die Vorbereitung und Betreuung von

Konferenzen, an denen das Sultanat teilnimmt, zuständig, insbesondere wenn diese im Zusammenhang mit dem Arabischen-Golf-Kooperationsrat stehen

Die Oberste Kommission für Fünfjahrespläne

Die Oberste Kommission für Fünfjahrespläne bestimmt die grundlegenden Elemente und Leitlinien der Fünfjahrespläne. Sie prüft die Pläne halbjährlich und übersieht deren Umsetzung. Sie ist maßgeblich für die Umsetzung der von Seiner Majestät festgelegten Prioritäten verantwortlich

und arbeitet sie in die Fünfjahrespläne ein. Die Oberste Kommission für Fünfjahrespläne fördert die immer besser werdende Zusammenarbeit zwischen der Regierung, dem Staatsrat und dem Konsultationsrat und setzt so Energien zur Erreichung der nationalen Ziele frei.

Generalsekretariat für Nationalfeiern

Das Generalsekretariat für Nationalfeiern (SGNC) hat die Aufgabe, die feierlichen öffentlichen Veranstaltungen vorzubereiten und zu organisieren, die nationale Anlässe markieren. Das Sekretariat ist eine Rechtspersönlichkeit mit voller finanzieller und administrativer Unabhängigkeit. Es wurde am 1. März 2020 durch Sultanserlass Nr. 6/2020 gegründet und seine Aufsicht wurde dem Minister des "Diwan of Royal Court" übertragen.

Am 9. August 2020 wurde Sultanserlass Nr. 116/2020 zur Änderung gewisser Bestimmungen im Sultanserlass Nr. 6/2020 verfügt. Der Titel „Oberstes Komitee für Nationalfeiertage“ wurde in „Generalsekretariat für

Nationalfeiern“ geändert, und der Erlass sah auch die Bildung eines Exekutivkomitees im Generalsekretariat vor, das von einem Generalsekretär geleitet wird und aus Vertretern, die mindestens einen dem Rang eines Staatssekretärs entsprechenden Rang haben müssen, folgender Institutionen besteht: des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Informationsministeriums, des Bildungsministeriums, des Ministeriums für Handel, Industrie und Investitionsförderung, des Generalsekretariats des Ministerrates und der omanischen Polizei. Dem Ausschuss gehört auch jeweils ein Mitglied an, das den Stabschef der omanischen Streitkräfte und das Königliche Protokoll vertritt.

Staatliche Finanz- und Verwaltungsprüfungsanstalt

Finanzkontrollen wurden erstmals 1970 im Sultanat eingeführt. Die Finanz- und Verwaltungskontrollbehörde des Staates hat sich seither durch viele Stufen rechtlicher und struktureller Anpassungen und Titeländerungen entwickelt. Sultanserlass Nr. 95/1999 verwandelte sie in eine eigenständige Einrichtung mit finanzieller und administrativer Unabhängigkeit, und nachfolgende Dekrete regelten die Arbeit und Struktur der Agentur.

Der Evolutionsprozess gipfelte in Sultanserlass Nr. 27/2011, als die Behörde ihren aktuellen Titel, Staatliche Finanz- und Verwaltungsprüfungsanstalt (SFAAI), erhielt, zusammen mit weitreichenden Kontrollkompetenzen. Im selben Jahr wurde das Staatliche Finanz- und Verwaltungsaufsichtsgesetz erlassen. Sultanserlass Nr. 111/2011, der die Agentur direkt Seiner Majestät dem

Sultan unterstellte, fiel mit dem Erlass des Gesetzes zum Schutz öffentlicher Gelder und zur Vermeidung von Interessenkonflikten (Sultanserlass Nr. 112/2011) zusammen. Dadurch wurde die Rechnungskontrollbehörde in ihrer nationalen Rolle unterstützt.

Im Jahr 2014 wurde die Behörde mit den Aufgaben der Antikorruptionskommission und der Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption betraut, nachdem Sultanserlass Nr. 64/2013 den Beitritt des Sultanats zum UN-Vertrag genehmigt hatte.

Am 11. Januar 2021 hat das Grundgesetz des Landes in Artikel 66 die Zuständigkeit der Behörde für die Nachverfolgung bei allen relevanten Einheiten der Landesverwaltung und ähnlichen öffentlichen Einrichtungen als gesetzeskonform festgelegt.

Omanische Investitionsbehörde

Die Oman Investment Authority ist der Investitionsarm der Regierung. Sie verwaltet die finanziellen Ressourcen des Sultanats und investiert sie, um die höchste Rendite zu erzielen, im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsverpflichtungen gegenüber der Oman Vision 2040.

Gemäß Sultanserlass Nr. 61/2020 vom 4. Juni 2020 zur Errichtung der omanischen Investitionsbehörde wurde das Eigentum von allen staatlichen Unternehmen und Vermögenswerten mit Ausnahme von Petroleum Development Oman und den Beiträgen

der Regierung an internationale Institutionen auf die Behörde übertragen. Die Übertragung steht im Einklang mit der Aufgabe der Behörde, die Richtlinien und Vorschriften dieser Unternehmen zu beeinflussen, um sie an ihre weiterentwickelten Nachhaltigkeitsziele anzupassen.

In Sultanserlass Nr. 57/2021, der das Betriebssystem der omanischen Investitionsbehörde definierte, wurden die Ziele und Funktionen der Agentur festgelegt. Artikel 5 bestimmt, dass die Agentur die Investitionsabteilung

der Regierung ist und ihre Aufgabe darin besteht, die Gelder und Vermögenswerte des Sultanats Oman zu verwalten, zu entwickeln und zu investieren, um höchste Rendite zu erzielen und finanzielle Reserven und Ersparnisse für das Sultanat Oman in angemessener Höhe aufzubauen, um den allgemeinen Staatshaushalt zu

ergänzen und finanzielle Nachhaltigkeit zu erreichen. Auf diese Weise kann sie einen positiven Beitrag zu den Gesamtstrategien der Regierung leisten kann. Dazu gehören insbesondere Strategien, die auf bestimmte Wirtschaftssektoren abzielen, oder das Investitionsumfeld verbessern und Investitionen in das Sultanat locken.

Der Rat der Sultan-Qaboos-Universität

Der Sultan Qaboos University Council ist das oberste Verwaltungsorgan der Universität. Die SQU-Charta ermächtigt den Rat, allgemeine Richtlinien zu formulieren und umzusetzen, und der Rat nimmt spezifische Aufgaben im Zusammenhang mit der Verbesserung des Status der Universität und der optimalen Erfüllung ihres Auftrags und der Erreichung ihrer Ziele wahr.

Am 13. März 2022 genehmigte der Rat die Einrichtung eines neuen Programms, des Zertifikats für arabische Sprache und Literatur für Nicht-Muttersprachler, das von der Abteilung für arabische Sprache

und Literatur am College of Arts and Social Sciences angeboten wird. Der Rat stimmte außerdem der Einführung eines Bachelor-Studiengangs für Grundschulpädagogik an der Pädagogischen Hochschule zu. Letzterer wird Lehrkompetenzen für die Primar- oder Grundbildungsebene vermitteln und dazu beitragen, ausgezeichnete Kader zu auszubilden, die sich der Anhebung der Lehrstandards in den frühen Zyklen widmen. Sie werden durch technisches Fachwissen und Forschung unterstützt, wie es sich für die gewaltigen Fortschritte, die das Land erlebt, gebührt.

Das Amt für Nationale Ausschreibungen

Das Amt für Nationale Ausschreibungen wurde am 30. April 1973 gegründet. Im Oktober 1984 verkündete Sultanserlass Nr. 86/84 ein verändertes System im Zuge von gesetzgeberischen Entwicklungen, um mit den wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungszielen des Sultanats Schritt zu halten. Am 24. März 2008 wurde mit Sultanserlass Nr. 36/2008 das Ausschreibungsgesetz eingeführt, das heute als wirksames Instrument zum

Schutz und zur Verwaltung öffentlicher Gelder dient. Der Gesetzesverkündung folgten weitere Änderungen durch Sultanserlasse Nr. 19/2011, Nr. 120/2011 und Nr. 60/2013.

Am 17. August 2020 wurde mit Sultanserlass Nr. 84/2020 verfügt, dass das Amt für Nationale Ausschreibungen ein Generalsekretariat mit Rechtspersönlichkeit sowie finanzieller und administrativer Unabhängigkeit

erhält. Der Generalsekretär des Ausschreibungsamtes trägt die Verantwortung für alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten des Sekretariats und vertritt es in seinen Beziehungen zu anderen und vor der Justiz. Er wird die Befugnisse des Leiters dieser Einheit haben, wie in den für die Einheiten des staatlichen Verwaltungsapparats geltenden Sultanserlassen und Gesetzen festgelegt.

Das Amt ist für die Bekanntmachung der Ausschreibungen, die Eröffnung von Angeboten sowie die Analyse und Vergabe von staatlichen Ausschreibungen verantwortlich, wenn deren Kosten drei Millionen OMR übersteigen. Ausgenommen davon sind Verträge für Sicherheits- und Verteidigungsprojekte und Projekte mit Bezug auf die Gesetzgebung. Das

Amt arbeitet nach Richtlinien, die die Leistungen der Behörden verbessern sollen, um die korrekte und effiziente Verwendung öffentlicher Gelder zu gewährleisten.

Das Amt übt seine Aufgaben durch Maßnahmen aus, die die Umsetzung staatlicher Vorhaben gewährleisten. Es stellt Waren, Lieferungen und Dienstleistungen, die höchster Anforderung genügen, bei niedrigsten Preisen bereit und bietet dabei allen Unternehmen und Institutionen, die im Wettbewerb um öffentliche Aufträge stehen, gleiche Chancen. Es unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, indem es diese zur Teilnahme an Ausschreibungen ermutigt. Ebenso unterstützt es die Regierungsstrategie, Arbeitsmöglichkeiten für die nationalen Arbeitskräfte bereitzustellen.

Die Omanische Fachärztekammer

Seit ihrer Einrichtung am 4. April 2006 gemäß Sultanserlass Nr. 31/2006 hat die Omanische Fachärztekammer stetige Fortschritte bei der Erreichung ihrer methodischen und wissenschaftlichen Ziele im Bereich der medizinischen Fachausbildung erzielt. Ziel ist es, den Status einer führenden akademischen Einrichtung in dieser Region der Welt zu erlangen, und jedes Jahr verzeichnet der Vorstand eine Zunahme der Zahl der Ärzte, die an den Ausbildungsprogrammen der Kammer teilnehmen.

Die Fachärztekammer startet jährlich neue strategische Projekte, die sich an den Richtlinien der Regierung für die Oman Vision 2040 ausrichten.

Von ihrer Gründung bis Ende 2021 haben mehr als 900 Ärztinnen und Ärzte die verschiedenen Fachprogramme der Kammer durchlaufen. Sie bildet Ärzte in sechs Hauptausbildungszentren aus, darunter dem Sultan Qaboos Universitätskrankenhaus, dem Krankenhaus der Streitkräfte, dem Polizeikrankenhaus, dem Al Nahda Krankenhaus und dem Al Massara Krankenhaus, sowie in vier Distriktzweigen, darunter dem Nizwa Krankenhaus, dem Sohar Krankenhaus und dem Sultan Qaboos-Krankenhaus in Salalah, womit sich die Gesamtzahl der derzeit akkreditierten Schulungszentren auf 10 erhöht.

Oman Vision 2040 Implementierungs-Follow-up-Referat

Das Oman Vision 2040 Implementierungs-Follow-up Referat wurde durch den am 18. August 2020 verfügten Sultanserlass Nr. 100/2020 eingerichtet. Die Einheit verfügt über Rechtspersönlichkeit, finanzielle und administrative Unabhängigkeit sowie die Möglichkeit, Sachanlagen und bewegliche Vermögenswerte zu besitzen, zu verwalten und zu veräußern.

Die Aufgabe der Einheit besteht darin, die verschiedenen Ziele der Zukunftsvision des Sultanats (Oman Vision 2040) bis zur Vollendung zu verfolgen und ihre schrittweisen Ergebnisse sowie die Leistungsindikatoren der mit der Umsetzung betrauten Stellen zu überwachen. Dies kann erreicht werden, indem ein anregendes Umfeld für die Schaffung von Zukunftsvisionsprojekten geschaffen wird, einschließlich von Projekten mit wirtschaftlichem oder entwicklungspolitischem Nutzen, und indem geeignete Lösungen oder Maßnahmen entwickelt werden, um

potenzielle Hindernisse zu mindern. Das Oman Vision 2040 Referat sucht nach möglichen Partnern und arbeitet dann daran, Partnerschaften zwischen den verschiedenen an Oman Vision 2040 beteiligten Interessengruppen und dann zwischen ihnen und dem Privatsektor im Allgemeinen zu festigen, immer mit dem Ziel, das Ergebnis für Oman Vision 2040 zu maximieren.

Das Referat wird die Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden aufbauen und sie ermutigen, sich mit einer Kultur von Innovation und Best-Practice-Standards zu profilieren. Es wird alle für die Öffentlichkeit erbrachten Dienstleistungen genau prüfen, um die Kontinuität der Qualität sicherzustellen und Systeme und Verfahren zu entwickeln, die sicherstellen, dass alle, die sich mit staatlichen Dienststellen befassen, den besten verfügbaren Dienst erhalten. Entscheidend für den Erfolg dieser Initiative wird eine Straffung und Vereinfachung der Zugangs- und Verarbeitungsmechanismen sein.

Die Behörde für Sonderwirtschaftszonen und Freizonen

Die Behörde für Sonderwirtschaftszonen und Freizonen wurde gemäß Sultanserlass Nr. 105/2020 vom 18. August 2020 eingerichtet und genießt finanzielle und administrative Unabhängigkeit. Sie untersteht dem Ministerrat.

Die Behörde überwacht die Sonderwirtschaftszone in Duqm, die Freizonen in Mazunah, Salalah und Sohar sowie alle anderen Wirtschafts- oder Freizonengebiete innerhalb des Sultanats.

Gemäß Sultanserlass Nr. 53/2022 vom 28. Juni 2022 wurde der Behörde für Sonderwirtschaftszonen und Freizonen die Verantwortung für die Angelegenheiten der öffentlichen Einrichtung für Industriegebiete übertragen, womit sie nun die Funktionen der Industriebehörde bei der Ausarbeitung allgemeiner Richtlinien sowie bei Regulierung, Kontrolle, Überwachung und Harmonisierung der den Anlegern angebotenen Dienstleistungen und Anreize ausübt.

Die Behörde schlägt Richtlinien und Strategien vor, die für die Arbeit der Sonderwirtschafts- und Freizonengebiete des Landes von direkter Bedeutung sind und dazu dienen, ihren Beitrag zu den Entwicklungszielen des Staates zu verbessern. Sie legt dem Ministerrat Vorschläge zur Genehmigung solcher Pläne vor und fährt dann mit deren Umsetzung und Weiterverfolgung fort. Sie begutachtet genehmigte Strategien und bereitet Studien und Programme vor, die in die Zuständigkeit der Behörde fallen. Sie schlägt die Einrichtung neuer Wirtschafts- und Freizonen vor und ergreift vorbereitende Maßnahmen für die Erteilung des erforderlichen Sultanserlasses zur Sicherung ihrer Einrichtung, wählt Standorte aus,

definiert Grenzen, Anreize, Vorteile und Einrichtungen, die den Betriebsagenturen bzw. den Betriebsgesellschaften gewährt werden. Die Behörde ist verantwortlich für die Regulierung und Kontrolle des Investitionsumfelds in den Sonderwirtschafts- und Freizonen.

Sie befasst sich auch mit der Förderung von Investitionsmöglichkeiten in diesen Zonen, und tut dies sowohl im Sultanat als auch international. In diesem Zusammenhang koordiniert sie mit anderen zuständigen Behörden die Genehmigung für die Gründung rechtskonformer und für die Entwicklung dieser Zonen vorteilhafter Unternehmen, und gleichzeitig verwaltet, erweitert und fördert sie den Sektor.

Die Kapitalmarktaufsichtsbehörde

Die Kapitalmarktaufsichtsbehörde (CMA) hat als Gesetzgebungs- und Aufsichtsbehörde daran gearbeitet, im Kapitalmarkt- und Versicherungssektor höchsten wirtschaftlichen Nutzen für den Staat zu erreichen. Sie ist bestrebt, alle Parteien, die mit diesen Sektoren interagieren, zu schützen. Dabei wird sie vom Streben nach Gerechtigkeit, Integrität und Transparenz geleitet, die internationalen Best-Practice Standards entsprechen. Sie überwacht die für beide Sektoren geltenden Rechtsvorschriften, gibt neue Gesetze heraus oder ändert oder ersetzt bestehende Rechtsinstrumente, um mit den aktuellen Anforderungen Schritt zu halten und den von anerkannten globalen Organisationen angenommenen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Sultanserlass Nr. 5/2021 vom 6. Januar 2021 verwandelte die Maskat Wertpapierbörse (Muscat Securities Market) in eine geschlossene omanische Aktiengesellschaft

unter dem neuen Namen Maskat Devisenmarktunternehmen. Die Maßnahme wirkte sich positiv auf den Servicestandard und die gewährten Befugnisse aus, um ausländische Investitionen anzuziehen und die Marktliquidität zu verbessern. Dies hat zu einem stärkeren Handelsvolumen und Anlegervertrauen geführt. Die Maskat Devisenmarkt-Lizenz wurde am 11. April 2021 von der Behörde genehmigt.

Das durch Sultanserlass Nr. 46/2022 erlassene Wertpapiergesetz ist ein wichtiger Bestandteil der Strategie, die Regulierung des Wertpapiermarktes im Sultanat auf ein Niveau zu bringen, das mit aktuellen und zukünftigen Anforderungen kompatibel ist. Eine strengere Regulierung ist angesichts der technischen Revolution von entscheidender Bedeutung und erfordert rechtliche Schutzmaßnahmen zur Regulierung der Finanztechnologie und zur Schaffung eines rechtlichen Schutzraums für innovative Finanzierungsinstrumente.

Die Wohltätigkeitsorganisation des Oman

Die omanische Wohltätigkeitsorganisation konnte viele der hohen Ziele erreichen, für die sie gegründet wurde. Die Organisation befasst sich in erster Linie mit der Entgegennahme und Sammlung von Geschenken und Beiträgen, die ihr als pflichtmäßige fromme Gaben oder freiwillige Almosen gespendet werden. Sie leitet diese Spenden, an Benachteiligte oder anderweitig Bedürftige weiter und finanziert und unterstützt Projekte, die sich um Kinder, Waisen und ältere Menschen kümmern. Neben der Finanzierung von Sozialfürsorgeprojekten, die den Bürgern zugutekommen, leistet sie auch Soforthilfe innerhalb und außerhalb des Sultanats für Katastrophenopfer bei Bränden, Unfällen oder Wetternotfällen. Gegebenenfalls kanalisiert die Organisation ihre Hilfe auch über andere soziale und karitative Einrichtungen, die im Oman oder im Ausland tätig sind.

Die Organisation profitiert von großzügigen staatlichen Subventionen, die die von der Öffentlichkeit gesammelten Ressourcen unterstützen,

sowie von Zuschüssen, Anteilen und Anleihen, die ihr durch private Spender zukommen, sowie von Erträgen aus ihren eigenen Investitionen. Sie verwendet nicht ausgewiesene Mittel, um zusätzliche Einnahmen aus umsatzgenerierenden Initiativen zu gewinnen und so einen sicheren Mittelfluss für ihre zahlreichen wichtigen Projekte zu garantieren.

Die gesamten Spenden, die die Organisation im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 1. September 2022 erhielt, beliefen sich auf OMR 3.103.885, was der Großzügigkeit von 192.648 Spendern entspricht. Die Gesamtspenden für 2021 beliefen sich auf OMR 4.919.127,50.

Die Arbeit der Organisation schließt auch die geografisch entlegensten Gebiete des Sultanats ein, wo ihre Spenden an vor Ort tätige Wohltätigkeitsorganisationen gehen. Richtiger Zeitpunkt und Art und Weise der Hilfe lassen sich hier mit Hilfe moderner Technologien wie elektronischer Zahlungsgateways, Informations- und Kommunikationstechnologie optimieren.

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation (TRA) wurde gemäß Sultanserlass Nr. 30/2002 vom 12. März 2002 gegründet, um die Telekommunikationsbranche zu liberalisieren und ihre Dienstleistungen zu verbessern. 2012 wurde die Regulierungsbehörde mit der Reorganisation des nationalen Postwesens gemäß der dazugehörigen Rechtsverordnung, die durch

Sultanserlass Nr. 71/2012 beschlossen wurde, betraut.

Die TRA konzentriert sich auf die Schaffung eines Telekommunikationssektors,

der allen Nutzern Zugang zu hochwertigen, erschwinglichen Telekommunikationsdiensten bietet, und hat zu diesem Zweck kontinuierlich daran gearbeitet, die Anzahl der Lizenznehmer auf

dem Markt zu erhöhen und den Verbrauchern eine größere Auswahl zu bieten.

Am 28. Juli 2022 veröffentlichte die Regulierungsbehörde für Telekommunikation einen Beschluss zur Regulierung bei der Umsetzung von Kommunikationsdiensten. Die Initiative wird strengere Kontrollen und eine allgemeine Verbesserung der Qualität sowie neue Beschäftigungsmöglichkeiten für nationale Kader mit sich bringen. Zuvor wurde am 22. Februar 2022 eine Verordnung zu Kommunikationsdienstausfällen veröffentlicht, die Dienstausfälle als geplant oder

ungeplant klassifiziert und fünf Schweregrade beschreibt.

Die Verordnung sah vor, dass sich Lizenznehmer verpflichten müssen, die Leistung der wichtigsten Komponenten ihres Telekommunikationsnetzes mindestens einmal im Jahr zu überprüfen. Sie müssen die Wirksamkeit von Notfallplänen messen und sich zur Implementierung von Verfahren und Systemen für die Verwaltung und Entwicklung des Telekommunikationsnetzes verpflichten, wobei sie die von der Behörde genehmigten technischen und betrieblichen Maßnahmen anwenden.

Nationale Behörde für Dokumente und Archive

Die Nationale Behörde für Dokumente und Archive (NRAA) ist die für die Aufbewahrung, Sammlung, Klassifizierung und Archivierung von Dokumenten und anderen Aufzeichnungen von nationalem Wert im Sultanat Oman zuständige Stelle. Seit ihrer Gründung am 2. Juli 2007 arbeitet sie unter strenger Einhaltung der Bestimmungen von Sultanserlass Nr. 60/2007 an der Entwicklung des Dokumentationssektors und setzt dabei sorgfältig ausgewählte Konservierungstechniken ein. Auf diese Weise ist es gelungen, ein anspruchsvolles, auf wissenschaftlichen Grundsätzen basierendes Archivsystem zu etablieren, das die Dokumentenverwaltung innerhalb von Behörden erleichtert. Durch Anwendung von Best-Practice-Standards fördert die Behörde fortlaufende wissenschaftliche Forschung sowie intellektuelle und künstlerische Kreativität auf diesem Gebiet.

Die Nationale Behörde für Dokumente und Archive speichert mehr als 577.000 Papier- und elektronische

Dokumente in verschiedenen Formaten, und das Archiv wächst ständig, was seine Bedeutung für den Staat widerspiegelt. Zusätzlich zu den offiziellen Dokumenten des Sultanats enthält das Archiv umfangreiche Aufzeichnungen zur Volksgeschichte Omans, die so aufbewahrt werden, dass sie sowohl der Nachwelt erhalten bleiben als auch Wissenschaftlern der Zugang zu Forschungszwecke erleichtert wird.

Die Behörde kommuniziert mit Archivinstitutionen auf der ganzen Welt und hat 19 Absichtserklärungen mit nationalen und internationalen Zentren unterzeichnet. Diese Vereinbarungen, durch die sich die NRAA bemüht, Originale oder Kopien bedeutender Dokumente zu erhalten, ergänzen den diplomatischen Austausch mit Ländern, mit denen Oman historische, wirtschaftliche, politische oder geografische Bindungen teilt. Sie ist Mitglied des International Council on Archives, der arabischen regionalen Zweigstelle des International Council on Archives und des Generalsekretariats

der GCC-Staaten und interagiert regelmäßig mit internationalen Institutionen in dem Bereich. Bis heute hat die NRAA erfolgreich 18 Konferenzen und Seminare zu ihrem Verantwortungsbereich veranstaltet.

Im Rahmen der ihr zugewiesenen Aufgaben hat die Behörde den offenen kooperativen Ansatz des Sultanats in ihrem Tätigkeitsbereich übernommen und bis heute beeindruckende 22 wissenschaftliche Konferenzen

und Symposien für besuchende Archivverbände veranstaltet. Darüber hinaus stellt sie lokalen und internationalen Bibliotheken die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung zur Verfügung. Sie hat bisher 44 Publikationen herausgegeben, die Oman und seine Perspektive auf die Geschichte anhand bedeutender in ihrem Besitz befindlicher Dokumente vorstellen. Diese wertvollen Studien werden von Forschern und Wissenschaftlern im In- und Ausland hochgeschätzt.

Das Sozialversicherungsamt

Das Sozialversicherungsamt (PASI) hat erhebliche Fortschritte bei der sozialen Absicherung von in der Privatwirtschaft beschäftigten omanischen Bürgern und Bürgerinnen gemacht. Seine Rolle ist entscheidend für den Schutz dieses Segments der Arbeitsgemeinschaft.

Das Versicherungssystem hat in den letzten Jahren Quantensprünge gemacht und mit dem rasanten wirtschaftlichen Wandel Schritt gehalten. Die Branche hat bei anfänglichen Herausforderungen und Krisen eine flexible Haltung gezeigt und Lösungen gefunden, die von einer sozialen und humanitären Dimension geprägt sind. Die wohl größte Herausforderung bei diesem Wachstumskurs war der Aspekt der Arbeitsplatzsicherheit, und die sukzessive Ausweitung der Auszahlungen an Leistungsempfänger, obwohl die Versichertenkategorien und Kleinunternehmen, die Anspruch auf vorübergehende Zahlungen haben, exponentiell zugenommen haben. Außerdem wurde ein Paket von Einrichtungen bereitgestellt, um die Kontinuität zwischen den Institutionen

des Privatsektors zu gewährleisten, die zu den Entwicklungsplänen des Landes beitragen. Versicherungen ermöglichen Unternehmen, die in einem sich verändernden Wirtschaftsklima tätig sind, flexibel zu bleiben und gerechte Beschäftigungspraktiken zu verfolgen und so wirtschaftliche, soziale und psychologische Stabilität sowohl für die Versicherten als auch für die Unternehmer zu gewährleisten. Es ist eine Rückversicherung für privatangestellte Omanis im Sultanat, sowie für freiberufliche und selbständige Omanis und Omanis, die im Ausland arbeiten.

Die Behörde ist bestrebt, so schnell wie möglich Systeme, Richtlinien und Vorschriften einzuführen, um die Arbeit der Institutionen zu überwachen und so eine fundierte Entscheidungsfindung und Erfolg bei der Erreichung der Ziele sicherzustellen. Ein zentrales Ziel ist die Erreichung eines umfassenden Versicherungsschutzes mit angemessenen Leistungen und Privilegien, die mit der Aufrechterhaltung eines angemessenen Lebensstandards für alle Teile der Gesellschaft vereinbar

sind. Ihre umfassende Strategie ist mit der Gesamtvision von Oman 2040 verbunden, gemäß der die Behörde mittels der Einführung ihrer

ehrgeizigen Versicherungspläne das Ziel verfolgt, zu den 20 größten Sozialversicherungsträgern weltweit zu gehören.

Die Verbraucherschutzbehörde

Am 26. Februar 2011 wurde ein Sultanserlass verkündet, der die Schaffung einer unabhängigen Behörde für den Verbraucherschutz (PACP) forderte. Darauf folgte Sultanserlass Nr. 26/2011 vom 28. Februar 2011, mit dem die Behörde für Verbraucherschutz eingerichtet wurde.

Die Behörde schützt Verbraucher vor illegalen Praktiken, die von Akteuren in der Lieferkette begangen werden können. Ihre Aufsicht über lokale Märkte umfasste 51.025 Inspektionen von Handelseinrichtungen, die in der ersten Hälfte des Jahres 2021 durchgeführt wurden, wobei 22.697 illegale Waren beschlagnahmt und 1.275 Verstöße geahndet wurden.

Da die Weltwirtschaft expandiert, müssen sich die Märkte des Sultanats anpassen. Ein Anstieg der Importe und des Warenaustauschs setzt die

Verbraucher schwankenden Standards oder offenem Betrug aus, und die Behörde betrachtet die Bekämpfung von Betrug als oberste Priorität. Sultanserlass Nr. 54/2021 harmonisiert die Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Handelsbetrug im GCC-Gebiet. Er wurde im Hinblick auf die Stärkung der rechtlichen Infrastruktur verfasst, die zum Schutz des omanischen Marktes vor schädlichen Praktiken erforderlich ist, und hat sich in dieser Hinsicht als wichtige Unterstützung für die Rolle des PCA erwiesen.

Um ihre Arbeit mit den erforderlichen Standards in Einklang zu bringen, führte die Behörde das ISO-Qualitätsmanagementsystem (ISO) ein. Dieses System organisiert Arbeitsabläufe, um die Effizienz und Gesamtleistung zu verbessern, und hat zu einer positiven Veränderung der Routinearbeitsmuster geführt.

Die Behörde für Zivilluftfahrt

Die Behörde für Zivilluftfahrt (PACA) arbeitet gemäß Sultanserlass Nr. 43/2013 vom 16. September 2013, der die Aufgaben der Behörde festgelegt hat. Sie fördert die zivile Luftfahrt und alle damit verbundenen Einrichtungen und bemüht sich um die optimale Effizienz, Qualität und Sicherheit des zivilen Luftverkehrs.

Am 17. August 2020 wurde Sultanserlass Nr. 85/2020 mit Bezug auf die Behörde für Zivilluftfahrt erlassen. Damit wurde der Name „Öffentliche Zivilluftfahrtbehörde“ in „Zivilluftfahrtbehörde“ abgeändert. Anschließend wurden mit Sultanserlass Nr. 60/2022 vom 2. Oktober 2022 alle klimarelevanten Funktionen von

der Zivilluftfahrtbehörde auf die Umweltbehörde übertragen.

Die Behörde hat einen aktiven Beitrag zur Entwicklung der rechtlichen Aspekte und der Dienstleistungen des Zivilluftfahrtsektors und zum Ausbau dieser wichtigen Verkehrsverbindung auf lokaler und internationaler Ebene geleistet. Sie überwacht die Ausarbeitung und Einhaltung der Vorschriften für die Zivilluftfahrt im Sultanat, stellt die erforderlichen Genehmigungen für Besatzungen und Wartungsstationen aus, schließt bilaterale Luftverkehrsabkommen

mit anderen Ländern ab und gewährleistet die Sicherheit der Flughäfen und des Luftverkehrs. Sie legt die Finanzinfrastruktur fest, die zur Maximierung der Einnahmen aus den Flughäfen und Einrichtungen des Sultanats und zur Förderung von Investitionen erforderlich ist. Sie überwacht und kontrolliert, soweit dies in ihren Zuständigkeitsbereich fällt, alle Angelegenheiten, die für den Betrieb von im Sultanat tätigen Luftfahrtunternehmen und luftverkehrsbezogenen Dienstleistungen von Belang sind.

Die Omanische Behörde für Akademische Akkreditierung und Qualitätssicherung der Bildung

Die omanische Behörde für Akademische Akkreditierung und Qualitätssicherung der Bildung

wurde am 13. Januar 2021 durch Sultanserlass Nr. 9/2021 gegründet und ersetzt die Omanische Behörde für Akademische Akkreditierung. Die neue Behörde wird ein nationales Aufsichtssystem für die Schul- und Hochschulbildung im Sultanat einrichten, die Kompatibilität mit internationalen Qualitätsstandards sicherstellen und die Einhaltung

öffentlicher und privater Einrichtungen überwachen.

Die Behörde perfektioniert ein umfassendes nationales System zur Bewertung und Einstufung von Qualifikationen unter Bezugnahme auf internationale Standards, die sie veröffentlicht. Sie ist auch an der Ausbildung von Bildungskadern beteiligt, um Standards innerhalb der Schul- und Hochschulsysteme aufrechtzuerhalten, die den nationalen Qualifikationskriterien entsprechen.

Die Umweltbehörde

Die Umweltbehörde wurde am 18. August 2020 durch Sultanserlass Nr. 106/2020 gegründet, mit dem auch das Ministerium für Umwelt und Klima aufgelöst wurde. Die Behörde genießt finanzielle und administrative Unabhängigkeit und erstattet dem

Ministerrat Bericht.

Mit Sultanserlass Nr. 60/2022 wurden der Umweltbehörde die Zuständigkeiten für Klimaangelegenheiten übertragen, die zuvor der Zivilluftfahrtbehörde oblagen.

Die Umweltbehörde ist beauftragt, Richtlinien und Strategien vorzuschlagen, die für Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Naturschutz, Umweltsicherheit und die Erhaltung wichtiger Ökosysteme relevant sind. Sie arbeitet im Rahmen der Kernziele nachhaltiger Entwicklung, des Schutzes wildlebender Tiere, des Naturschutzes und der Erhaltung erneuerbarer

Ressourcen. Sie soll sicherstellen, dass alle Ressourcen nachhaltig genutzt werden.

Die Agentur wird einen breiteren Horizont bei der wissenschaftlichen Forschung in Umweltbereichen fördern, indem sie Erfahrungen austauscht und wissenschaftliche Daten sammelt und anwendet.

Entwicklungsbehörde für kleine und mittlere Unternehmen

Die Entwicklungsbehörde für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wurde am 18. August 2020 durch Sultanserlass Nr. 107/2020 gegründet. Dieser Behörde übertragen wurden alle Zuweisungen, Vermögenswerte, Rechte und Pflichten sowohl der vormaligen Öffentlichen Behörde für kleine und mittlere Unternehmen als auch des Rafd-Fonds sowie dessen gesamtes vorhandenes Kapital und seine jährlichen staatlichen Zuweisungen aus dem Gesamthaushaltsplan.

Die Behörde arbeitet an Initiativen zum Ausbau des KMU- und Handwerkssektors im Rahmen einer umfassenden nationalen Entwicklungsstrategie. Alle Vorschläge werden dann dem Ministerrat zur Genehmigung vorgelegt. Zu ihrer Verantwortung gehört es, ein Regelungsumfeld zu schaffen, das das Wachstum und die Entwicklung von KMU und Handwerksbetrieben fördern soll, und die Grundlagen für solche Pläne und Programme vorzubereiten,

um die von der Behörde gesteckten Ziele voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wird sie sich mit anderen zuständigen Behörden abstimmen, um KMUs finanzielle, administrative und rechtliche Beratung zu bieten, die ihr Wachstum unterstützt und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessert. Bei der Herstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen helfen ihnen spezialisierte Zentren, die Einrichtungen und Qualifizierungsmaßnahmen nach internationalen Best-Practice-Standards anbieten.

Die Durchführungsverordnung zur Finanzierung von KMU und Handwerksbetrieben wurde am 18. Januar 2022 von der Behörde veröffentlicht und legt den maximal möglichen Finanzierungsbetrag auf OMR 250.000 pro Unternehmen fest, vorbehaltlich der Vorlage einer wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie und der Prüfung der erforderlichen Investitionskosten des Projekts.

Behörde für die Regulierung öffentlicher Dienstleistungen

Die Regulierungsbehörde für den Elektrizitäts- und zugehörigen Wassersektor wurde gemäß Artikel

19 des Gesetzes über die Regulierung und Privatisierung des Elektrizitäts- und zugehörigen Wassersektors

eingerrichtet, das durch Sultanserlass Nr. 78/2004 vom 1. August 2004 verkündet wurde, geändert durch Sultanserlass Nr. 59/ 2009 und Sultanserlass 47/2013. Die Behörde hat Rechtspersönlichkeit und ist finanziell und administrativ unabhängig und untersteht direkt dem Ministerrat.

Am 12. August 2020 wurde durch Sultanserlass Nr. 78/2020 der Name „Behörde für die Regulierung von Strom und Wasser“ in „Regulierungsbehörde für öffentliche Dienste“ geändert und der neuen Behörde eine Reihe von Fachaufgaben im Zusammenhang mit der Regulierung des Erdgastransports übertragen. Bei den betreffenden Tätigkeiten handelt es sich um die in den Artikeln 4, 26, 27, 28, 29, 30 und 31 des Öl- und Gasgesetzes beschriebenen Tätigkeiten, die durch Sultanserlass Nr. 8/2011 verkündet

wurden. Damit wurden der Behörde alle relevanten Befugnisse zur Ausübung ihrer Zuständigkeit bei der Regulierung des Erdgastransports übertragen. Diese Befugnisse beziehen sich insbesondere auf den Abschluss von Konzessionsverträgen für den Transport von Erdgas und die Erteilung von Lizenzen zu diesem Zweck. Diese Vereinbarungen müssen dann durch einen Sultanserlass genehmigt werden, bevor sie in Kraft treten.

Um die erforderlichen Serviceniveaus zu bestimmen, die Unternehmen erfüllen müssen, um sich für Vertriebs- und Lieferlizenzen zu qualifizieren, hat die Regulierungsbehörde für öffentliche Dienste am 1. Juli 2022 mit der Anwendung von Standards begonnen, um sicherzustellen, dass die Dienstleistungen der Unternehmen Best-Practice-Standards entsprechen.

Zivilschutz und Ambulanzbehörde

Die öffentliche Behörde für Zivilschutz und Krankenwagen wurde durch Sultanserlass Nr. 3/2013 vom 8. Januar 2013 als juristische Person mit finanzieller und administrativer Autonomie gegründet und ist der omanischen Polizei angegliedert. Die Organisationsstruktur der Behörde wurde unter mit Sultanserlass Nr. 68/2014 veröffentlicht

Am 22. April 2021 wurde durch Sultanserlass Nr. 39/2021 der Name von „Behörde für Zivilschutz und Ambulanz“ in „Zivilschutz und Ambulanzbehörde“ geändert.

Artikel 2 des Dekrets legt fest, dass der Zweck der Behörde darin besteht, Leben und Eigentum zu schützen, öffentliche Sicherheit

zu gewährleisten, die Risiken von Natur- und Industriekatastrophen zu verringern und deren Auswirkungen zu minimieren, falls sie eintreten. Darüber hinaus ist sie für die Umsetzung von Maßnahmen und Verfahren im Zusammenhang mit Zivilschutz und Rettungsdiensten verantwortlich, einschließlich der Bereitstellung von Rettungsdiensten auf den Straßen und in bestimmten Notsituationen eines Rettungsflugzeugs.

In Ausübung der Bestimmungen von Sultanserlass Nr. 39/2021 hat die Zivilschutz- und Rettungsbehörde am 6. Februar 2022 den Heimambulanzdienst eingeführt. Dieser Dienst bietet bei kritischen Fällen eine medizinische Notfallversorgung zuhause mit

möglicher anschließender Überführung in die nächstgelegene und am besten geeignete Gesundheitseinrichtung. Er ist bereits in mehreren Provinzen im Einsatz und wurde im Vorlauf in

den Provinzen mit der geringsten Bevölkerungsdichte eingeführt. Der Dienst wird schrittweise ausgeweitet, um alle Gegenden des Sultanats zu erreichen.

Omanische Menschenrechtskommission

Seit ihrer Gründung führt die Omanische Menschenrechtskommission eine nachhaltige und transparente Kampagne zum Schutz und der Wahrnehmung der Menschenrechte im Sultanat. Sie hat starkes Engagement für den Schutz der bürgerlichen Freiheiten und Grundfreiheiten, Verantwortlichkeiten und Pflichten im Sultanat gezeigt, wie es dem ihr durch Sultanserlass Nr. 124/2008 übertragenen Mandat entspricht. Am 15. November 2008 wurde eine Menschenrechtskommission eingerichtet und ihre Aufgaben festgelegt. Die Menschenrechtskommission besitzt Rechtspersönlichkeit und ist bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unabhängig. Das Komitee hat seinen Sitz in Maskat und erstattet dem Staatsrat Bericht.

Am 18. April 2016 wurde der Name der Organisation durch Sultanserlass Nr. 23/2016 in „Omanische Menschenrechtskommission“ geändert.

Sultanserlass Nr. 57/2022 zur Neuorganisation der Arbeit der Omanischen

Menschenrechtskommission folgte der Entscheidung, den Verwaltungsapparat des Staates umzustrukturieren. In dem Dekret wurde festgelegt, dass „die Omanische Menschenrechtskommission aus 14 Mitgliedern bestehen soll, die aus Personen mit Fachkenntnissen und Anliegen für Menschenrechte sowie aus Vertretern bestehender Regierungsbehörden mit ähnlichem Anliegen ausgewählt werden.“ Mitglieder der Kommission „werden durch Sultanserlass ernannt, und die Mitglieder wählen bei ihrer Eröffnungssitzung einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden, die nicht zu den Vertretern der Regierungsbehörden gehören.“

Die Omanische Menschenrechtskommission kommuniziert mit Menschenrechtsorganisationen im Ausland und nimmt an Konferenzen, Workshops und Schulungen im Ausland teil. Sie hat auf internationale Berichte zu Menschenrechtsfragen im Sultanat reagiert, und die in diesen Berichten enthaltenen Informationen überprüft.

Omanische Nationale Kommission für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Die Omanische Nationale Kommission für Bildung, Kultur und Wissenschaft erleichtert den Austausch zwischen den relevanten arabischen, islamischen und

internationalen Organisationen (UNESCO, ALECSO und ISESCO) und den gleichgestellten Behörden im Sultanat Oman, um das Verständnis zwischen den Kulturen und

Völkern zu verbessern. Sie fördert das immaterielle Erbe Omans und kommuniziert die laufenden Bemühungen des Sultanats um Bildung, Kultur und Wissenschaft.

Der Sultan-Qaboos-Preis für Umweltschutz wird alle zwei Jahre durch das UNESCO-Programm Mensch und Biosphäre in Anerkennung herausragender Beiträge zum Umweltschutz vergeben, die von

Einzelpersonen, Gruppen, Institutionen und Organisationen im Einklang mit den veröffentlichten Richtlinien der UNESCO auf diesem Gebiet geleistet wurden. Der Preis wurde 1989 auf Initiative des verstorbenen Sultans Qaboos bin Said ins Leben gerufen, war der erste arabische Umweltpreis, der international verliehen wurde, und wurde schnell von der UNESCO angenommen.

Zentrum für Cyberabwehr

Das Zentrum für Cyberabwehr wurde durch Sultanserlass Nr. 64/2020 am 10. Juni 2020 als nationales Referenzzentrum für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Schutz lebenswichtiger Interessen im Cyberspace eingerichtet. Es beaufsichtigt den Aufbau nationaler Fachkapazitäten im Bereich digitale Sicherheit. Es ist dem Inneren Sicherheitsdienst angegliedert.

Das Zentrum sieht seine Aufgabe darin, die Kapazität von Einrichtungen und Einzelpersonen im Umgang mit Cyber-Bedrohungen zu verbessern, teilweise durch die Schaffung von Partnerschaften mit lokalen und internationalen Peer-Gremien. Es bereitet Strategien vor, setzt sie um, passt sie an und überprüft deren Umsetzung, vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigungen. Es entwirft gesetzliche und regulatorische Rahmenbedingungen und Mechanismen, die für nationale Strategien zur Minderung oder Beseitigung von Cybersicherheitsrisiken relevant sind. Es ist verantwortlich für

die Erstellung einer Klassifizierung aller mit der Cybersicherheitsinfrastruktur verbundenen Einheiten und die Identifizierung von risikoanfälligen Bereichen.

Am 9. Februar 2022 wurde das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in Form von Sultanserlass Nr. 6/2022 veröffentlicht. Seine Bestimmungen gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Darin heißt es unter anderem: „Es ist nicht zulässig, personenbezogene Daten zu verarbeiten, außer in einem transparenten und ehrlichen Kontext, der die Menschenwürde respektiert und mit der ausdrücklichen Zustimmung des Dateneigentümers erfolgt.“ Alle Anfragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten müssen in klarer, eindeutiger und verständlicher Form schriftlich gestellt werden, und der Auftragsverarbeiter ist verpflichtet, die schriftliche Zustimmung des Eigentümers nachzuweisen, um die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten abzuschließen.



Toleranz .. über die Jahrhunderte hinweg eine Konstante in der omanischen Gesellschaft

Oman gilt seit jeher als Hort zivilisierter Kommunikation und harmonischen Austauschs mit den vielen Völkern und Kulturen, die seine Küsten erreichten. Toleranz ist das Herzstück des omanischen Charakters, ein zentrales, unangreifbares Merkmal der nationalen Identität und Kultur.

Die Beziehungen des Sultanats zu anderen Nationen basieren auf einer Reihe von Grundsätzen, zu denen vor allem das Prinzip guter Nachbarschaft gehört, das über die Länder in seiner unmittelbaren Nachbarschaft hinausgeht. Oman war schon immer stolz auf den Grundsatz der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer. Es hat große Achtung vor internationalen Gesetzen, Chartas und Normen sowie für Religions- und Glaubensfreiheit.

Toleranz ist das Herzstück des omanischen Charakters, ein zentrales, unangreifbares Merkmal seiner nationalen Identität und Kultur.

Die so tief in seiner Kultur verwurzelte Toleranz hat den diplomatischen Ansatz des Sultanats in den vielen Kapiteln seiner Geschichte geprägt, ungeachtet von Veränderungen in der Art seiner Regierungsführung. Er basiert auf einer aufgeklärten Sicht auf die menschliche Natur und aufrichtigem Respekt vor den Kulturen und Überzeugungen der vielen verschiedenen Völker unseres Planeten. Es ist ein Ansatz der Unvoreingenommenheit und positiven Neutralität. Die Außenpolitik des Sultanats Oman basiert auf dem tief verwurzelten Selbstverständnis als ein Land, das allen mit Wohlwollen begegnet, und auf einer Sichtweise, die Dialog und Toleranz als angemessene Antwort auf Konflikte, und als grundlegende Leitlinien für die Bewältigung globaler Probleme und internationaler Herausforderungen ansieht.

Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik erinnerte in seiner Rede am 23. Februar 2020 kurz nach seinem Amtsantritt daran, dass die Welt „Oman während seiner langen und

ehrvollen Geschichte als aktive Kraft für Frieden und Stabilität in der Region und für Entwicklung und Wohlstand, basierend auf zivilisatorischen Werten kennengelernt hat. Aufeinanderfolgende Generationen haben die Flagge ihres Landes gehisst, um die Friedensbotschaft am Leben zu erhalten, damit sie in der ganzen Welt verbreitet werden kann, mit der Entschlossenheit, aufzubauen statt zu zerstören, und Freundschaft anstelle von Trennung zu säen. Darauf schwören wir unseren Treueid“, bekräftigte Seine Majestät, „auf, dass wir unserem gemeinsamen Engagement für zivilisatorische Werte und für historisches Vertrauen den gebührenden Respekt zu zollen.“

Religiöse Toleranz war von Anfang an ein Grundprinzip der modernen omanischen Renaissance, und heute schützt das Grundgesetz des Staates die persönlichen Freiheiten und ihre Ausübung innerhalb der Grenzen des Gesetzes. Artikel 34 des Gesetzes legt fest, dass „die Freiheit der Religionsausübung gemäß den geltenden Sitten geschützt ist, vorausgesetzt, dass sie nicht gegen die öffentliche Ordnung verstößt oder dem Moralkodex widerspricht.“ Das omanische Personenstandsgesetz garantiert auch im Sultanat lebenden Nicht-Muslimen das Recht, ihre jeweiligen Gottesdienstrituale auszuüben, allerdings auf eine Weise, die nicht im Widerspruch zur omanischen Tradition steht. Dies steht im Einklang



Die Große Sultan-Qaboos-Moschee im Gouvernorat Maskat.

mit Artikel 282 des Gesetzes, und es ist eine unbestrittene Tatsache, dass andere Religionsgemeinschaften im Oman ihre Gotteshäuser unterhalten, in denen Nicht-Muslime unter dem Schutz des Gesetzes ihre religiösen Rituale frei und offen durchführen können.

Um friedliches Zusammenleben und Toleranz zu fördern und das Gefüge der Gesellschaft vor jeder Bedrohung durch Konflikte zu schützen, definiert das omanische Strafgesetzbuch, erlassen durch Sultanserlass Nr. 7/2018, alle Handlungen, die darauf abzielen, religiöse oder sektiererische Auseinandersetzungen zu schüren, Gefühle von Konflikten hervorzurufen oder zu Hass, Verachtung oder Uneinigkeit unter Bürgern oder zu Verbrechen gegen die innere Sicherheit des Staates anstiften, die mit einer Freiheitsstrafe von mindestens drei Jahren und bis zu zehn Jahren bestraft werden. In Artikel 108 heißt es, dass solche Straftaten „als erschwerender Umstand gelten, wenn die Straftat in einem Gotteshaus, einer offiziellen Einrichtung, einem Rat oder einem öffentlichen Ort begangen wird oder von einem Amtsträger während oder während der Ausübung seiner/ seiner Amtshandlung begangen wird. ihrer Arbeit, oder von einer Person mit religiösem Status oder einer solchermaßen delegierten Person.“

Das Engagement des Sultanats für harmonische Beziehungen zwischen Völkern aller Kulturen und Glaubensrichtungen war der Auslöser für eine Initiative zur Schaffung einer Ausstellung, die den in der omanischen Gesellschaft verkörperten guten Willen

international fördern sollte. Die daraus resultierende Ausstellung fördert den konstruktiven Dialog zwischen Religionen und Glaubensbekenntnissen und stützt sich dabei auf die langjährige Erfahrung des Sultanats in Bezug auf religiöse Toleranz, kulturelles Verständnis und friedliches Zusammenleben. Das Projekt mit dem Titel „Friedensbotschaft des Sultanats Oman“ wurde aus dem Wunsch heraus ins Leben gerufen, negative Stereotypen über den Islam im Westen zu beseitigen. Es betont den Wert von Toleranz als einem menschlichen Prinzip, von dem die Beziehungen zwischen Menschen nur profitieren können.

Der Erfolg der Ausstellung war unmittelbar. Bis 2022 wurde sie weltweit an 136 Standorten besucht, darunter waren 96 international Standorte und 40 innerhalb des Sultanats selbst. Die Ausstellung arbeitet proaktiv mit wissenschaftlichen und akademischen Institutionen, Universitäten, Instituten und Museen in vielen Ländern auf der ganzen Welt zusammen, vor allem mit den Vereinten Nationen und der UNESCO. Sie hat an Konferenzen, Tagungen und einer Vielzahl von Veranstaltungen teilgenommen, die alle ein gemeinsames Engagement für die menschliche und kulturelle Harmonie haben und die Botschaft des Sultanats in der internationalen Gemeinschaft unterstützen.

Die Diversität der von der Ausstellung besuchten Orte und Kulturen hat dem Sultanat eine wertvolle Gelegenheit gegeben, seine internationalen Beziehungen zu stärken und seine Botschaft der

Toleranz und des Zusammenlebens zu verbreiten.

Der Bericht des US-Außenministeriums über die Religionsfreiheit in der Welt würdigte den Beitrag der Ausstellung zur Milderung negativer Stereotypen weltweit.

Das Sultanat setzt unterdessen seine Bemühungen fort, die Welt zu Verständnis und Akzeptanz zu bewegen. Am 16. November 2019 gab Oman vor einem großen internationalen Publikum in Jakarta die Gründung des Sultan Qaboos Declaration Project zu vereinten menschlichen Werten bekannt.

Die dreisträngige Erklärung strebt eine universelle Einigung auf Ziele an, die das Leben der Menschen verbessern: erstens ein grundlegendes, geschütztes Maß an Würde, Rechten und menschlichem Zusammenhalt, zweites ein globales Ethiksystem, das dem friedlichen Zusammenleben und dem Respekt vor der Umwelt dient, und drittens eine Wiederbelebung spiritueller Werte, die mit der Entwicklung von Vernunft, Philosophie und Glauben vereinbar sind.

Unterdessen veranstaltete das Sultanat anlässlich des Internationalen Tages der Toleranz und unter der gemeinsamen Schirmherrschaft der Projekte „Gemeinsame menschliche Werte“ und „Botschaft des Friedens“ am 16. November 2022 eine internationale Konferenz mit dem passenden Titel „Gemeinsame menschliche Werte, nachhaltige Entwicklung für alle“. Sie war das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Stiftungen

und religiöse Angelegenheiten, dem Informationsministerium, dem Außenministerium und einer Gruppe staatlicher und privater Institutionen, die im Sultanat tätig sind. Mitsponsor der Veranstaltung war auch das Netzwerk religiöser und traditioneller Friedensstifter, das von mehreren internationalen Organisationen und Institutionen unterstützt wird.

Das Ministerium für Stiftungen und religiöse Angelegenheiten arbeitet unterdessen mit gleichgesinnten Agenturen an Initiativen im Dienste von Prinzipien, die sozialer Harmonie zugrunde liegen, wie etwa Mitgefühl für andere, Respekt für den Menschen, Wertschätzung der Vielfalt und des Heiligen; und eine Ablehnung aller Formen von Diskriminierung, Intoleranz und Gewalt. Man arbeitet mittels Einbeziehung von Einzelpersonen, Institutionen und relevanten Agenturen in Kampagnen und Austauschmaßnahmen, die Gleichheit über Diskriminierung stellen, Desinformation und Fehlinformationen entgegenwirken, das Vertrauen in Individuen und Gemeinschaften fördern und ganz allgemein Hoffnung fördern und Ängste abbauen.

Die Abteilung für die Darstellung des Islam und für kulturellen Austausch im Amt des Großmufti des Sultanats schützt ihrerseits mit ihren bilateralen Zuständigkeiten den authentischen Geist des Islam und fördert durch verschiedene Aktivitäten und Programme die Toleranz gegenüber den im Sultanat lebenden Nicht-Muslimen.

Die Abteilung ist auch für das „Hedayah“-Programm verantwortlich,

das sich online im Laufe eines Jahres an Neukonvertiten zum Islam richtet. Es beschäftigt sich mit den Wissenschaften des Heiligen Korans, mit Glauben, Rechtswissenschaft, der arabischen Sprache und der Biographie des Propheten und dient dazu, unerfahrenen Muslimen fundierte islamische Prinzipien näher zu bringen und diese sowohl abstrakt als auch in ihrer praktischen Anwendung zu definieren. Es fördert die Schaffung starker brüderlicher Bindungen zwischen den Neukonvertiten und bietet praktische Übungen, die ihnen den Weg zur korrekten Durchführung islamischer Rituale erleichtern.

Mit der Unterstützung von Technologie nutzt das Ministerium Ressourcen, um die Leistung seiner Stiftungsfonds, einschließlich Moschee-, Schul-, Wohltätigkeits- und Zivilstiftungen, zu optimieren. Im Laufe des Jahres 2022 überwachte es die Ausgabe von 25 Stiftungsaktien, unterstützte 18 Stiftungsinstitutionen, legitimierte 385 Agenturen, registrierte eine Erhöhung von 130 Stiftungsgütern, stellte 1.200 Eigentumsurkunden für Stiftungsvermögen aus und tätigte Verträge über 10 Immobilieninvestitionen.

Im Jahr 2021 führte das Ministerium ein elektronisches System für die elektronische Übermittlung von Dienstleistungen an Moscheen ein. Das System hat die Arbeitsbelastung des Ministeriums erheblich reduziert und bietet 21 elektronische Dienste über eine Anwendung an, die als die beste auf ihrem Gebiet gilt.

Das Ministerium hat außerdem eine Bestandsaufnahme zeitgenössischer und restaurierter historischer Moscheen erstellt. Im November 2022 gab es landesweit 1.756 große und 14.533 lokale Moscheen sowie 1.106 Gebetshallen, was einer Gesamtzahl von 17.395 Stätten islamischen Gottesdienstes im gesamten Sultanat entspricht.

Nach der Einführung seiner digitalen Transformation, sponsert das Ministerium nun auch Plattformen und Anwendungen, die sich dem Studium des Heiligen Korans widmen. Außerdem wurden Kurse zum Auswendiglernen des Heiligen Buches und das Stiftungsprojekt für die Schulen des Heiligen Korans ins Leben gerufen. Die letztgenannte Initiative hat das übergeordnete Ziel, die Gesellschaft zu einer neuen und aufgeklärten Vision zu führen, die auf einer innovativen, integrierten und optimierten Neuorganisation des Koransystems im Sultanat basiert.

Das Amt Seiner Eminenz des Großmufti des Sultanats, spielt eine herausragende Rolle bei der Verbreitung von religiösem Bewusstsein auf der Grundlage korrekten Wissens, das aus dem Heiligen Buch und der Anleitung der Sunnah des Propheten hervorgeht, während sich die Hochschule für Scharia Wissenschaften als wissenschaftliche Einrichtung hervorhebt, die darauf abzielt, die Werte und edlen Prinzipien des Islam zu festigen, Werte von Toleranz und Liebe zu verbreiten, Kulturaustausch und der Respekt vor der Privatsphäre zu fördern .



Ein harmonisiertes Justizsystem, das sich durch Integrität und Transparenz auszeichnet

Flexible Gesetze, eine unabhängige gesetzgebende Behörde mit uneingeschränkten Befugnissen, ein Aufsichtssystem, das transparent und rechenschaftspflichtig ist und seinem souveränen Auftrag treu bleibt und eine effiziente, unparteiische und kompetente Justiz bilden die vier tragenden Arme des Justizsystems des Sultanats. In Kombination mit der immer schneller werdenden Technologie halten sie die im Oman 2040 verankerte Vision aufrecht. Der Prozess des Aufbaus einer starken, spezialisierten Justiz und eines wirksamen Aufsichtssystems wurde gründlich und sorgfältig gesteuert. Zu erreichen war dieses Ergebnis nur durch ein wirksames gesetzgeberisches und partizipatives Verwaltungssystem, das seit langem ein etablierter Bestandteil sowohl der modernen Renaissance ist, als auch der Oman Vision 2040.

Die Stärke des Justizsystems bleibt für Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik eine Priorität in dieser Phase, da er den vom verstorbenen Sultan Qaboos bin Said bin Taimur eingeleiteten Renaissanceprozess abschließt und ihn zu neuen ehrgeizigen Dimensionen

führt. Die erneuerte Renaissance ist darauf ausgerichtet, den immer größeren sozialen und nationalen Bestrebungen gerecht zu werden und die Stabilität des Sultanats in jeder Hinsicht zu bewahren und auszubauen. Mit diesen Zielen vor Augen hat Seine Majestät dem Justizsystem besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Bei zahlreichen Gelegenheiten äußerte er sich öffentlich über die Notwendigkeit eines einwandfreien Justizsystems und er beteiligt sich intensiv an den Bemühungen zur Modernisierung des Gesetzgebungssystems und zur Weiterentwicklung von Instrumenten der Rechenschaftspflicht. In seiner Rede am 23. Februar 2020 machte Seine Majestät deutlich, dass er entschlossen sei, „die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um den Verwaltungsapparat des Staates umzustrukturieren, sein Gesetzgebungssystem, seine Mechanismen und Arbeitsprogramme zu modernisieren, seine zugrunde liegenden Werte und Prinzipien aufrechtzuerhalten und zeitgemäße Mittel einzusetzen, um Verfahren zu vereinfachen und Standards für Leistung, Integrität, Transparenz und Rechenschaftspflicht anzuwenden, die die Kompatibilität und

Harmonie mit den Zielen unserer Vision gewährleisten.“

Seine Majestät kam in seiner Ansprache anlässlich des 50. Nationalfeiertags des Sultanats am 18. November 2020 auf dieses Thema zurück und bekräftigte, dass „die Arbeit an der Überprüfung des Gesetzgebungssystems und seiner Kontrollmechanismen mit dem Ziel einer größeren Transparenz und Rechenschaftspflicht fortgesetzt wird. Dies werden die Säulen des zukünftigen Oman sein.“ Er betonte die entscheidende Bedeutung dieser Grundsätze für den Schutz der Rechte von Nation und Volk und definierte sie als „wesentlich für die Festigung von Gerechtigkeit und Integrität. Dieses System“, versprach er, „wird unsere besondere Fürsorge erfahren, so Gott will.“

Angesichts des besonderen Fokus Seiner Majestät auf die Integrität des Justizsystems und auf die Modernisierung der Staatsverwaltung, ihrer Re-

gierungsführung und der Struktur ihrer Institutionen, um die Leistung zu optimieren und mit den Entwicklungen Schritt zu halten, wurde Sultanserlass Nr. 35/2022 16. Juni 2022 veröffentlicht. Er befasste sich mit der Verwaltung gerichtlicher Angelegenheiten und verfügte über die Einrichtung des Obersten Justizrates, der über eine eigene Rechtspersönlichkeit sowie finanzielle und administrative Unabhängigkeit verfügt. Der politische Rahmen des Rates wird dem Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit Rechnung tragen und den Status der Justiz im Sultanat Oman stärken, unter anderem durch eine Straffung der Verwaltung ihrer Angelegenheiten.

Am 23. Juni 2022 leitete Seine Majestät eine Sitzung des Obersten Justizrates im Al-Baraka Palast, wo er noch einmal den Kerninhalt dieses Dekrets darlegte, da es mit den Bestimmungen des Grundgesetzes des Staates und den Zielen von Oman 2040 übereinstimmt. Er betonte, wie wichtig es sei,



Seine Majestät Sultan Haitham leitet am 23. Juni 2022 eine Sitzung des Obersten Justizrates im Al Baraka Palast.

die Integration zwischen den verschiedenen Justizbehörden einerseits und zwischen jeder einzelnen von ihnen und den Einheiten des Verwaltungsapparats des Staates in einer Weise zu fördern, die mit dem öffentlichen Interesse vereinbar sei. Seine Majestät ordnete an, alle notwendigen rechtlichen Maßnahmen zu ergreifen, um Gesetze und Sultanserlasse, die für die Arbeits-

weise der Justiz relevant sind, so zu ändern, dass sie mit den Bestimmungen von Sultanserlass Nr. 35/2022 in Einklang stehen. Er betonte die strategische Bedeutung der Weiterentwicklung der Arbeit des Justizsystems und der Ausübung seiner Prozesse, um sie an den Weg der Regierung zur digitalen Transformation und an die Oman Vision 2040 anzupassen.

Der Oberste Justizrat

Die Einrichtung des Obersten Justizrats unter dem Vorsitz Seiner Majestät des Sultans und mit einem Vizepräsidenten im Rang eines Ministers gemäß Sultanserlass Nr. 35/2022 war ein Ergebnis des Engagements Seiner Majestät für die Stärkung des Justizsystems und seiner starken persönlichen Überzeugung, dass reibungslose Prozessabläufe der Grundstein für Gerechtigkeit sind. Der Staat hat die grundlegende Aufgabe, die Mittel für ein gerechtes Justizsystem zu schaffen, das auf den Werten Integrität und Chancengleichheit basiert und in dem die Rechte der Bürger gesetzlich verankert sind.

Der Oberste Justizrat mit seiner rechtlichen, finanziellen und administrativen Unabhängigkeit übernimmt fortan alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Justiz. Für diese Funktion verwaltet es ein unabhängiges Jahresbudget, das es ihm ermöglicht, die erforderlichen technischen und administrativen Fachkräfte zu finanzieren, die für die Vereinigung der Prozess- und Staatsanwaltschaftsbehörden in einem Justizsystem erforderlich sind. Dies wird dazu dienen, die einzelnen Funktionen des Justizpersonals anzugleichen, ihre jeweiligen Aufgaben zu integrieren und somit den gesamten Gerichtsprozess

zu rationalisieren, was eine wesentliche Verbesserung gegenüber der derzeit mühsamen Aufgabentrennung darstellt.

Der Oberste Justizrat steht hinter der Vision, in seinem Dienst an der Rechtsstaatlichkeit die höchsten Standards an Gerechtigkeit, Integrität und Transparenz zu erreichen. Er ist davon überzeugt, dass der Weg zu einer stärkeren Justiz über ein partizipatives Gesetzgebungssystem, ein unabhängiges, spezialisiertes und effizientes Justizsystem und eine transparente Aufsicht führt. Er wird sich dafür einsetzen, diese Grundsätze aufrechtzuerhalten und Gerichtsverfahren zu erleichtern, indem er sie für Prozessbeteiligte zugänglicher und benutzerfreundlicher macht. Er wird Gesetzesentwürfe und Sultanserlasse vorschlagen, die für die Justiz relevant sind, und Stellungnahmen zu Entwürfen für Abkommen über justizielle Zusammenarbeit zwischen dem Sultanat Oman und anderen Ländern abgeben. Er wird die Zusammenarbeit in Justizangelegenheiten mit den zuständigen Behörden in regionalen und anderen Ländern sowie mit internationalen Organisationen von gleicher Bedeutung fördern und ausbauen.

Das Generalsekretariat des Obersten Justizrates ist das Verwaltungsorgan, das alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten der Justiz regelt. Es wird von einem Generalsekretär mit entsprechendem Rang geleitet und von einer Reihe stellvertretender Generalsekretäre unterstützt. Es leistet finanzielle und administrative Unterstützung für die Justiz, einschließlich der Staatsanwaltschaft, damit Richter und Mitglieder der Staatsanwaltschaft nicht durch Verwaltungsaufgaben von der Wahrnehmung ihres gerichtlichen Auftrags abgelenkt werden.

Das neue System konzentriert sich auch darauf, Hindernisse zu beseitigen, die innerhalb des Justizsystems zu einer Distanz zwischen Prozessparteien und den Prozessbehörden führen. Die Zusammenführung von Funktionen innerhalb der Justizverwaltung wird großen Nutzen für die Überschneidung der Prozesse im gesamten System mit sich bringen. Es wird dazu beitragen, widersprüchliche Gerichtsurteile zu verhindern, die traditionell langwierigen Streitbeilegungsverfahren zu verkürzen und die frustrierenden Verzögerungen zu verkürzen, die Prozessparteien von einem ordnungsgemäßen Verfahren abhalten. Das Ergebnis werden dringend benötigte Kosten- und Aufwandsersparungen für alle Parteien sowie

eine schnellere Justiz sein. Darüber hinaus wird die Arbeit der Richter und der Staatsanwaltschaft stärker der zentralen Aufsicht einer Abteilung für Justizinspektion unterliegen, die direkt dem Vizepräsidenten des Obersten Justizrates unterstellt ist

Das System wird auch dazu dienen, einer einzigen höheren Justizbehörde die Entscheidung über Berufungen gegen Entscheidungen der unteren Gerichte zu ermöglichen. Somit kann gegen alle Urteile, die vor dem Obersten Gerichtshof gerichtlich angefochten werden können, Berufung eingelegt werden, wodurch ein System ersetzt wird, das Berufungen auf eine begrenzte Anzahl von Fällen beschränkte. Prozessparteien in Verwaltungsfällen können nun Entscheidungen des Berufungsgerichts vor dem Obersten Gerichtshof anfechten, was sich positiv auf die Suche nach Gerechtigkeit und Gleichheit zwischen Prozessparteien auswirken wird.

In seinem Bestreben, Flexibilität und eine reibungslosere Ausübung der Verwaltungs- und Finanzarbeit im Zusammenhang mit der Justiz zu erreichen, hat das neue System sichergestellt, dass Bevollmächtigungen auf den relevanten Verwaltungsebenen gewährleistet sind, damit eine optimale Leistung bei den Gesamtzielen erreicht werden kann.



Ein gemeinsames Dach für mehr Leistung

Die Einrichtung des Obersten Justizrates kann als erster Schritt zur Schaffung eines harmonisierten Justizsystems angesehen werden, in dem alle Justizzweige und Gerichte unter einer einzigen Dachstruktur operieren. Auf dem Spiel stehen Gesamteffizienz des

Systems, bessere Arbeitsleistung und schnellere Urteile. Der Oberste Gerichtshof ist der höchste Schiedsrichter für Rechtsstreitigkeiten im Sultanat. Er prüft die bei ihm eingelegten Rechtsmittel gegen Urteile der Berufungsgerichte in Fällen, die vom Gerichtshof zur

Prüfung angenommen wurden. Es entscheidet in Fällen negativer oder positiver Zuständigkeitskonflikte zwischen Gerichten sowie in Streitigkeiten darüber, inwieweit Gesetze und Verordnungen mit dem Grundgesetz des Staates und seinen Bestimmungen vereinbar sind.

Das Sultanat Oman verfügt über 13 Berufungsgerichte, die auf die einzelnen Regierungsbezirke verteilt sind. Diese sind im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Prüfung angefochtener Urteile der Schnellgerichte oder Gerichte erster Instanz sowie für die Prüfung von Strafsachen zuständig. Im Sultanat gibt es 45 summarische Gerichte, die ebenfalls über alle Regierungsbezirke verteilt sind und die in erster Instanz für die Entscheidung über bei ihnen anhängige Rechtsstreitigkeiten zuständig sind, jedoch nicht für Strafverfolgungen.

Die gerichtliche Kontrolle ist eine wesentliche Säule, wenn die Unabhängigkeit der Justiz gewahrt bleiben und die Gerechtigkeit in voller Integrität ausgeübt werden soll. Seine Majestät hat

bekräftigt, dass die Arbeit an der Überarbeitung der Gesetzgebungs- und Aufsichtsaspekte des Systems sowie an der Entwicklung wirksamer Instrumente der Rechenschaftspflicht fortgesetzt wird. Diese Veränderungen sind wesentliche Bestandteile einer sicheren Zukunft für Oman und von entscheidender Bedeutung für den Schutz der nationalen und bürgerlichen Rechte sowie für die Unverletzlichkeit seines Justizsystems.

Das Generalsekretariat der Justizaufsichtsbehörde hat die Aufgabe, die notwendigen Kontroll- und Inspektionsmechanismen zu aktivieren, um die gewünschte Effizienz bei gerichtlichen Maßnahmen und Entscheidungen zu erreichen. Sie übernimmt im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Aufsicht über die Arbeit der Richter, indem sie die Rolle der gerichtlichen Inspektion als Kontrollinstrument innerhalb der Justizbehörde fördert. Darüber hinaus fördert es ein höheres Leistungsniveau der Justiz, systematischere Arbeitspraktiken und eine Standardisierung der Verfahren zwischen den Gerichten.

Gesetzgebung, Justiz und Aufsicht

Der Oberste Justizrat hat eine Reihe von Initiativen angenommen, deren gemeinsames Ziel darin besteht, das Gesetzgebungssystem und die Gesetze, Mechanismen und Arbeitsprogramme zu modernisieren und einen zeitgemäßen Ansatz für die Arbeitsweise der Justizeinrichtung zu integrieren. Die Initiativen, die alle Bereiche des Systems betreffen, haben das schnelle Erzielen von Gerechtigkeit als ihr Endziel. Zu diesem Zweck fördert der Rat den Einsatz von Zukunftstechnologien und künst-

licher Intelligenz als Mittel für mehr Transparenz und Integrität. Darüber hinaus werden sie den Trend zur Schaffung einer spezialisierten Justiz fördern, die kompetent und gut qualifiziert ist, um die Dienstleistungen zu erbringen, für die sie vorgesehen ist.

Die in Koordination und Partnerschaft mit der Follow-up Einheit für die Umsetzung der Oman Vision 2040 eingerichteten Initiativen reformieren das Justizsystem durch die Entwicklung und Harmonisierung der Justizgesetz-

gebung und die Vereinfachung der Verfahren. Diese Fortschritte sind von zentraler Bedeutung für das Wachstum der Volkswirtschaft und für den Erfolg der Investitionsstrategie des Landes, die Transparenz und Effizienz im Justizsystem erfordert. Die Unparteilichkeit in der richterlichen Arbeit wird von der gerichtlichen Kontrolle und der Existenz gut qualifizierter und angemessen besoldeter Justizbeamter erheblich profitieren.

Die Initiativen dienen dem Aufbau von Kapazitäten und besonderem Fachwissen innerhalb der Justiz, parallel zu einem verbesserten Geschäftsumfeld und breiteren Investitionsmöglichkeiten. Sie erleichtern die Prozessführung durch die Einführung mobiler Arbeitseinheiten, spezialisierter Investmenteinheiten, mobiler Notardienste, Zukunftstechno-

logien und den Einsatz von Technologie bei Prozessführung und Notardiensten. All dies schafft Vertrauen bei der wachsenden Kohorte von Begünstigten, die sich nun problemlos im System zurechtfinden und das schnelle Fällen und die Durchsetzung von Urteilen und andere Gerichtsverfahren erleben können.

Da die Nachfrage nach größerer Kompetenz und einem zunehmenden Spektrum an Spezialisierungen innerhalb des Justizsystems zunimmt, hat die Ausbildung von juristischen und justiziellen Kadern Schritt gehalten, und Oman verfügt heute über wissenschaftlich ausgebildetes Personal, das gut gerüstet ist, um ein immer komplexer werdendes rechtliches Umfeld mit Bravour, Geschicklichkeit und Leichtigkeit zu bewältigen.

Die Notariatsabteilungen

Die Notariate im Sultanat üben ihre Aufgaben über 61 Notariatsämter aus, die über die einzelnen Regierungsbezirke verteilt sind. Laut Statistik des Rats für Verwaltungsangelegenheiten des Justizwesens wurden im Jahr 2021 von diesen Dienststellen insgesamt 210.000 Urkunden und Erklärungen notariell beglaubigt, dazu kommen rund 19.000 Heiratsurkunden und 3.827 Scheidungsurkunden.

Notarämter verfügen über Fachkenntnisse in vielfältigen Aufgaben, die den Schutz von Rechten und die Dokumentation der sozialen, kommerziellen und finanziellen Beziehungen von Einzelpersonen und Institutionen betreffen. Zu diesen Aufgaben gehört die Ausarbeitung von Verträgen und Urkunden, die gesetzlich vorgeschrie-

ben sind oder von Einzelpersonen gewünscht werden, wie z. B. Vollmachten, Erklärungen, Scheidungsurkunden, Heiratsurkunden, Nicht-Ehe-Bescheinigungen, Handelsverträge und eine Vielzahl anderer Dokumente und Vermerke.

Im Rahmen der umfassenden Erneuerungspolitik des Justizsystems werden viele seiner Verfahren digitalisiert, im Einklang mit der Präferenz der Regierung für internationale Best-Practices in diesem Bereich. Dies wird das Investitionsumfeld im Sultanat insgesamt verbessern und das Vertrauen der Anleger stärken. Sultanserlass Nr. 51/2022 zur Änderung einiger Bestimmungen des Notarrechts bestätigt einmal mehr die Fokussierung Seiner Majestät Sultan Haitham auf das Justizsystem. Dies wird sich wiederum als rechtlicher Vorteil bei der Anziehung aus-

ländischer Investitionen erweisen, insbesondere angesichts der herausragenden Stellung des Notariatssystems im Oman. Zusammen mit der digitalen Transformation beleben das Notariatssystem und andere wichtige Anpassungen des rechtlichen Umfelds die Wirtschaft auf allen Ebenen. Viele notarielle Dienstleistungen sind mittlerweile elektronisch zugänglich, darunter die Bearbeitung von Erklärungen und die Vergabe von Unter-

aufträgen an Agenturen, insbesondere an Handels- und Investitionsagenturen, sowie die problemlose digitale Ratifizierung von Verträgen. Die daraus resultierende Erleichterung bei der Erbringung notarieller Dienstleistungen führt zu einer allgemeinen Verbesserung der Qualität der gerichtlichen Dienstleistungen, zu schnellerer Justiz, Zeit- und Arbeitersparnis und allgemeiner Konsolidierung der Rechtsstaatlichkeit.

Justiz und Rechtsangelegenheiten

Das Ministerium für Justiz und Rechtsangelegenheiten spielt eine entscheidende und wichtige Rolle bei der Stärkung des integrierten omanischen Rechtssystems, an dessen Spitze das Grundgesetz des Staates steht, mit dem alle Sultanserlasse, Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen konform sein müssen.

Gemäß den Bestimmungen von Sultanserlass Nr. (88/2020) zur Zusammenlegung des Justizministeriums und des Ministeriums für Rechtsangelegenheiten zu einem Ministerium mit der Bezeichnung „Ministerium für Justiz und Rechtsangelegenheiten“, der seinen Aufgabenbereich und seine Organisationsstruktur definierte, bereitet das Ministerium Entwürfe für Sultanserlasse vor und überprüft sie, ergreift Verfahren für deren Erlass und überprüft Entwürfe von Gesetzen, Verordnungen und Entscheidungen gesetzgeberischer Art. Vor der Herausgabe und Veröffentlichung im Amtsblatt werden sie von Einheiten des staatlichen Verwaltungsapparats und anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts geprüft.

In der Praxis beschränkt sich die Rolle des Ministeriums nicht nur auf die Vorbereitung und Überprüfung

von Rechtsvorschriften und die Durchführung von Verfahren für deren Veröffentlichung, sondern umfasst auch die Überprüfung bestehender Rechtsvorschriften und die Empfehlung von Anpassungen sowie die Koordinierung dieser Aufgabe mit den zuständigen Regierungsbehörden.

Das Ministerium ist auch dafür verantwortlich, Rechtsgutachten zu Angelegenheiten abzugeben, die ihm zur Auslegung vorgelegt werden und die sich auf die Anwendung von Sultanserlassen, Gesetzen, Verordnungen und Entscheidungen beziehen. Diese Stellungnahmen werden auf Anfrage von Einheiten des staatlichen Verwaltungsapparats oder anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts abgegeben. Darüber hinaus bietet es Rechtsberatung auf der Grundlage der ihm vorgelegten Tatsachen für die Umsetzung internationaler Übereinkommen oder von Verträgen mit Einheiten des Verwaltungsapparats oder anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Es verfügt über Fachkenntnisse in der Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zwischen Einheiten des staatlichen Verwaltungsapparats und

anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder zwischen diesen und Unternehmen, die sich zu 100 % im Staatsbesitz befinden.

Zusätzlich zu seinen Kompetenzen in den Bereichen Gesetzgebung und Rechtsberatung ist das Ministerium befugt, Vertragsentwürfe zu prüfen, die finanzielle Verpflichtungen des Staates mit einem Wert von mehr als fünf Millionen OMR beinhalten. Diese Überprüfungen werden vor der Unterzeichnung eines Vertrags durch eine Regierungsbehörde durchgeführt. Es verfügt über die besondere Kompetenz, alle Entwürfe internationaler Abkommen und Absichtserklärungen, die das Sultanat zu unterzeichnen beabsichtigt, zu prüfen. Es gibt seine Rechtsgutachten zu Anträgen auf Beitritt zu bestehenden internationalen Übereinkommen ab und beteiligt sich an der Erstellung regelmäßiger Berichte, die regionalen und internationalen Organisationen vorgelegt werden.

Aufgrund des Sultanserlasses, der seine Zuständigkeiten festlegt, übt das Ministerium die Aufsicht über die beruflichen Angelegenheiten von Rechtsanwälten aus. Es ist zuständig für deren Akkreditierung und Eintragung in das entsprechende Register sowie für die Erteilung – und ggf. den Entzug – der Anwaltszulassung. Das Ministerium arbeitet mit dem Höheren Justizinstitut bei der Bereitstellung von Schulungsprogrammen für Rechtsanwälte zusammen.



Die Staatsanwaltschaft

Die Entscheidung, alle Bereiche der Justiz unter einem einzigen Dach zusammenzufassen, wie sie in Form von Sultanserlass Nr. 35/2022 erklärt wurde, der zum Ziel hat, Arbeitsabläufe zu in-

Das Ministerium überwacht und regelt die Arbeit von Sachverständigen, die vor Gerichten jeglicher Art im Sultanat auftreten. Im Ministerialbeschluss Nr. 52/2022 wurden die Einzelheiten der Regelungen zur Tätigkeit von Gerichtssachverständigen dargelegt.

Das Ministerium für Justiz und Rechtsangelegenheiten kommuniziert mit der Öffentlichkeit und interessierten Kreisen über Fragen des Gesetzes, um die Einhaltung seiner Bestimmungen sicherzustellen, und zwar über das Amtsblatt, das den offiziellen Wortlaut der angekündigten Dekrete, Gesetze, Verordnungen und Ministerialbeschlüsse im Sultanat veröffentlicht, zusätzlich zu Ankündigungen und anderem offiziellen Material, das nach nationaler Gesetzgebung im Amtsblatt veröffentlicht werden muss. Das Amtsblatt kann jetzt auf der Website des Ministeriums eingesehen werden, eine Annehmlichkeit, die dem Bestreben des Sultanats, Regierungsdienste zu automatisieren, und dem Beitrag des Ministeriums hin zur vollständigen Digitalisierung von Regierungsdiensten entspricht.

Das Ministerium veröffentlicht jährlich einen Gesetzesband, der Sultanserlasse und -Anordnungen, Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsentscheidungen enthält, die im Laufe des Jahres erlassen wurden.

tegrieren und den Zugang zu einer fairen, gerechten Justiz zu beschleunigen, war im Grunde eine Manifestation eines wichtigen Aspekts von Oman 2040. Beide motivierenden Visionen haben ein

gemeinsames Interesse an der Schaffung eines unabhängigen, effizienten und zuverlässigen Justizsystems.

Als eine Säule der Justizbehörde führt die Staatsanwaltschaft die ihr übertragenen Aufgaben auf der Grundlage der ihr im Grundgesetz des Staates, veröffentlicht am 11. Januar 2021 durch Sultanserlass Nr. 6/2021, übertragenen Befugnisse aus. In Artikel 86 des Dekrets heißt es: „Die Staatsanwaltschaft ist ein Bestandteil der Justizbehörde. Sie führt im Namen der Gesellschaft öffentliche Maßnahmen durch, überwacht Angelegenheiten der gerichtlichen Kontrolle, sorgt für die Anwendung des Strafgesetzbuches, die Verfolgung der Schuldigen und die Vollstreckung von Urteilen in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise.“

Die Staatsanwaltschaft ist derzeit bestrebt, ihre Arbeitsabläufe zu rationalisieren und die Gesamtleistung zu verbessern, um die Ziele der Oman Vision 2040 zu erreichen, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung einer Justiz mit Fachkompetenz im Einsatz zukünftiger Technologien liegt. Aus diesem Grund hat die Staatsanwaltschaft am 3. November 2022 „Burhan“ eingeführt, ein Fernermittlungssystem, das fortschrittliche technische Standards nutzt, um die Gesamtqualität der Strafverfolgungsfunktionen zu verbessern und Ergebnisse zu beschleunigen.

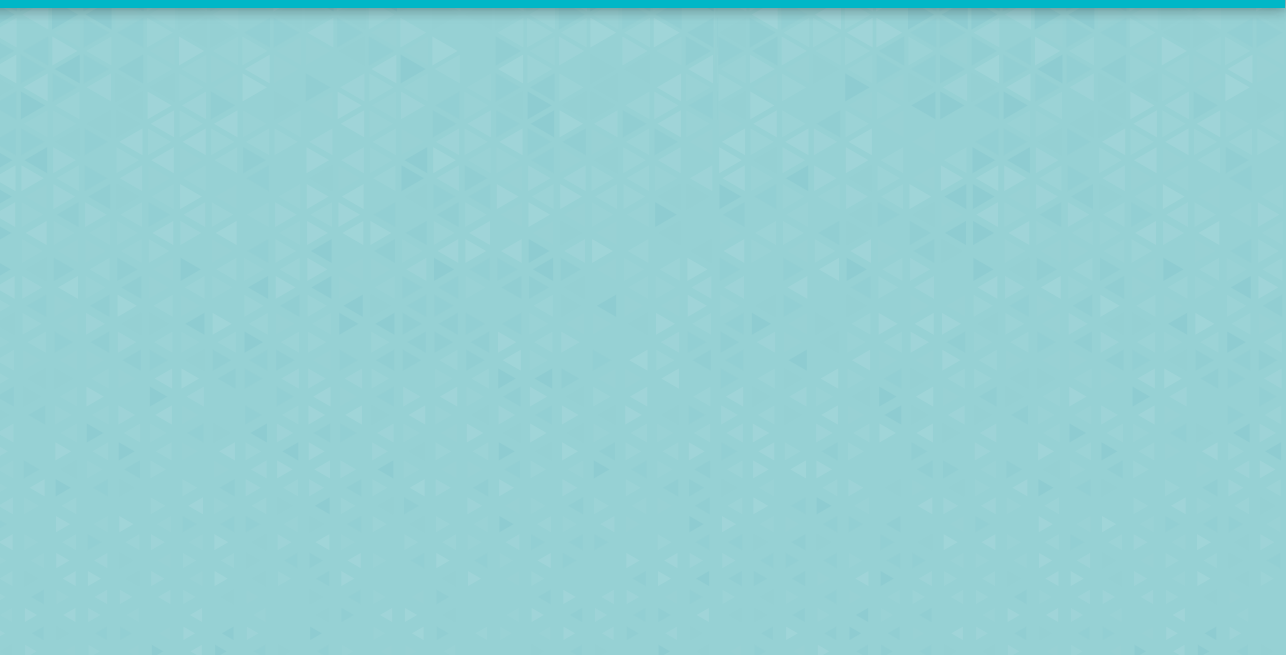
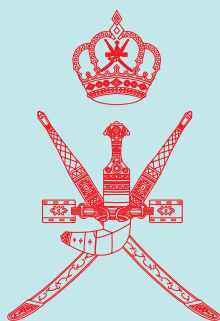
Die Hinzufügung des Fernermittlungssystems stellt einen Schritt in einer Reihe von Upgrades dar, die eine Reihe hochentwickelter und nützlicher Dienste aufbauen, nämlich einfachere Verfahren für Prozessparteien, umfassende Best-Practice-Standards, deutliche Reduzierung von Zeitverlust und Stress für Benutzer, da sie nicht mehr persönlich zum Hauptquartier der Staatsanwalt-

schaft gehen müssen. Der Remote-Service kommt allen Prozessparteien – Klägern, Zeugen, Angeklagten – zugute, indem er die Durchführung von Interviews aus der Ferne in einem virtuellen Interviewraum mithilfe visueller Kommunikationstechnologie ermöglicht.

Im Jahr 2021 bearbeitete die Staatsanwaltschaft 28.201 Fälle, von denen 1.255 als Straftaten und 26.630 als Ordnungswidrigkeiten eingestuft wurden. Im gleichen Zeitraum wurden 15.559 Fälle vor Gericht gebracht, von denen 11.527 eingereicht wurden. Insgesamt wurden 10.350 Urteile erlassen und 20.258.127 OMR für die Staatskasse gesammelt.

Die Exekutivfunktionen der Staatsanwaltschaft werden von einem kombinierten Justiz- und Verwaltungskader aus 135 Beamten der Staatsanwaltschaft und 977 anderen Mitarbeitern wahrgenommen, die in 31 Abteilungen verteilt auf die elf Regierungsbezirke tätig sind. Die organisatorische Umstrukturierung der gesamten Justizbehörde verringerte die Größe der Staatsanwaltschaft um 50 % und führte zu einer Senkung der Betriebskosten um rund 15 %. Zu diesen Einsparungen trugen die Einführung von Technologie in Form elektronischer Verbindungen zur Erleichterung der Kommunikation mit Regierungsbehörden sowie die Aktivierung des Fernermittlungssystems bei.

Mittlerweile ist die Staatsanwaltschaft des Sultanats offiziell der Vereinigung arabischer Staatsanwälte beigetreten und kann aufgrund der Teilnahme an früheren Treffen tatsächlich als einer ihrer Gründungsmitglieder angesehen werden. Oman war beim zweiten Jahrestreffen des Verbandes vertreten, das Mitte November 2022 in Jeddah, Saudi-Arabien, stattfand.



Außenpolitik .. Ein unerschütterliches Engagement für Bündnis und Dialog

Seitdem Seine verstorbene Majestät Sultan Qaboos bin Said bin Taimur Oman aus einer langen Periode der Isolation in ein neues und aufgeklärtes Kapitel seiner globalen Vernetzung führte, hat das Sultanat seine einst bedeutende Stellung unter den Nationen wiedererlangt. Die Stärke dieser Position zeigt sich in der erneuerten und ehrgeizigen Vision, die die heutigen, sorgfältig umgesetzten Strategien miteinander vereint, um eine stabile und erfolgreiche Zukunft für das Sultanat und seine Bevölkerung zu schaffen. Untermauert wird dies von einem dichten Netzwerk freundschaftlicher Beziehungen zu Völkern und Ländern in der Region und darüber hinaus, wo alle Beziehungen in Harmonie und gegenseitigem Respekt gepflegt werden.

Im Laufe seines jahrhundertelangen Austausches mit anderen Kulturen hat sich das Sultanat einen Ruf als gastfreundlicher Zufluchtsort erworben. Oman ist eine wichtige Handelsstation an der sagemuwobenen Seidenstraße und ein blühender maritimer Knotenpunkt im Indischen Ozean. Omanische Seefahrer und Kaufleute erkundeten bereits seit frühester Zeit

Wege in die Welt jenseits der Meere. Mit stabil gebauten Schiffen lernten sie es, die schwierigsten Meere zu befahren, machten auf diese Weise Bekanntschaft mit den Zivilisationen Ostchinas, Indiens und Mesopotamiens, des östlichen Mittelmeers und des Niltals sowie Nord- und Ostafrikas und pflegten Umgang mit ihnen.

Bei diesem Austausch und bis in ihre jüngste Geschichte hinein waren Omanis für ihre offene Perspektive und ihr unkompliziertes Verhältnis zu anderen bekannt. Ihr Ansatz, den guten Willen über jeglichen Streit zu stellen, führt auf Regierungsebene zu einer Politik, die auf den Grundsätzen der guten Nachbarschaft, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder und der Achtung der Souveränität anderer Länder basiert - und ebenso der entschlossenen Ablehnung von Einmischung anderer in die inneren Angelegenheiten Omans.

Die Außenpolitik des Sultanats im arabischen und islamischen Kontext ist den Grundsätzen der Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Fairness sowie der Beilegung von Streitigkeiten mit friedlichen Mitteln verpflichtet. Sie

setzt sich ein für positiven Dialog und Förderung gemeinsamer und gegenseitiger Interessen mit verbündeten und befreundeten Ländern. Sie unterstützt alle gut gemeinten Bemühungen regionaler und internationaler Organisationen zur Wahrung der Stabilität zwischen den Nationen.

Die vom Sultanat vertretenen Richtlinien und Positionen zeichnen sich durch Klarheit, Offenheit und Transparenz aus, und diese Grundsätze leiten seine Interaktionen mit Golf-, arabischen und internationalen Gremien auf bilateraler, multilateraler und kollektiver Ebene.

Die absolute Kontinuität dieser Kernmerkmale des diplomatischen

Ansatzes des Sultanats unter allen Umständen und bei allen Verhandlungen hat ihm allgemeines Vertrauen eingebracht. Alle Parteien wissen, dass die omanische Position Harmonie und Entschlossenheit, die ohne Kunstgriffe und zum Nutzen aller Beteiligten erreicht werden, mehr als alles andere schätzt. Infolgedessen hat das Sultanat überall dort einen Platz am Tisch gefunden, wo echte Versuche zur Beilegung von Differenzen unternommen werden, und Maskat ist weiterhin eine Anlaufstelle für regionale und weltweite Führungskräfte, die Klarheit oder fairen Rat suchen.

Obwohl das Sultanat keine Rolle in diesem Bereich angestrebt hat, reagiert es fast ausnahmslos auf die Bitte von Antragstellern, eine Vermittlerrolle



Die Regierung Seiner Majestät Sultan Haitham sieht auf eine stolze Erfolgsbilanz bei der Suche und Freilassung von vermissten oder entführten Personen in Kriegs- und Konfliktgebieten zurück.

einzunehmen. Es nimmt diese Rolle mit Ernsthaftigkeit, Aufrichtigkeit und Entschlossenheit an, um ein friedliches Ergebnis zu erzielen. Bei regionalen und anderen Streitigkeiten dieser Art verfolgt es keine Eigeninteressen und keine anderen Absichten. Es verfolgt ausschließlich das Anliegen, zu Frieden, Sicherheit, Stabilität und harmonischen Beziehungen zwischen den streitenden Parteien und in der Region insgesamt beizutragen. Das Sultanat hat niemals Beziehungen zu einer Partei auf Kosten anderer Parteien aufgebaut. Seine Beziehungen erhalten stets die Neutralität aufrecht und unterliegen stets den Grundsätzen, denen es sich entschieden verpflichtet fühlt.

Die Interaktionen des Sultanats mit seinen nahen Golf-, arabischen und regionalen Nachbarn und die Positionen, die es in Angelegenheiten von internationalem Interesse vertritt, spiegeln gleichermaßen die Leitprinzipien seiner Bündnispolitik wider. Als unabhängiger, souveräner Staat pflegt Oman seine Beziehungen so, dass es seine nationalen Interessen verwirklicht, ohne die Interessen anderer zu beeinträchtigen. Es vermeidet Druck und akzeptiert Konsequenzen. Tatsächlich bestätigt das Erbe aktueller, vergangener und ferner Ereignisse die Weisheit und Weitsicht, die die Entscheidungsfindung des Sultanats in Fragen der Diplomatie prägen, deren anhaltende Zuverlässigkeit von den regionalen Nachbarn anerkannt wird.

Der außenpolitische Ansatz des verstorbenen Sultans wird heute in der Perspektive Seiner Majestät Sultan Haitham bin Tarik im Zuge der erneuerten Renaissance verkörpert. Letztere teilt die Vision von Oman als einem Freund aller, einem Verfechter des Dialogs und der Toleranz bei der Lösung von Problemen. Sie geht davon aus, dass Oman eine

aktive Rolle in der internationalen Gemeinschaft spielt, indem es in guten Willen investiert und Beziehungen aufrechterhält, die Sicherheit und Stabilität fördern. Diese Perspektive fördert Wirtschaftswachstum und kulturelle Entwicklung als notwendige Werte, die allen ohne Diskriminierung dienen. Seine Majestät Sultan Haitham brachte diese Überzeugung bereits in seiner Antrittsrede vor dem Rat von Oman am 11. Januar 2020 kurz nach seinem Amtsantritt zum Ausdruck. Bei dieser Sitzung, die gemeinsam mit dem Verteidigungsrat gemäß den Bestimmungen von Artikel VII des Grundgesetzes des Staates einberufen wurde, bekräftigte Sultan Haitham die vom verstorbenen Sultan Qaboos festgelegten Schlüsselkonstanten, „die die Außenpolitik unseres Landes definieren [und deren] Grundlage das friedliche Zusammenleben zwischen Nationen und Völkern, gute nachbarschaftliche Beziehungen, Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer, die Achtung der Souveränität der Staaten und die internationale Zusammenarbeit in verschiedenen Tätigkeitsbereichen ist. Wir werden weiterhin, wie wir es der Welt während der Regierungszeit Seiner Majestät Sultan Qaboos versprochen haben, Befürworter und Mitwirkende bei der Lösung von Streitigkeiten mit friedlichen Mitteln sein und nach zufriedenstellenden Lösungen für Konflikte im Geiste der Versöhnung und des Verständnisses suchen.“

Die Zusicherungen Seiner Majestät wurden als Bestätigung dafür gewürdigt, dass der pazifistische Status des Sultanats geschützt werden sollte, und dass Oman seine positive Perspektive einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit mit allen beibehalten würde. In der Praxis manifestierte sich diese Perspektive in einer Reihe



persönlicher Austauschgelegenheiten, wie sie bei mehreren formellen Besuchen Seiner Majestät in Übersee und einer entsprechenden Anzahl von Besuchen von Staatsoberhäuptern und anderen ausländischen Würdenträgern im Sultanat zum Ausdruck kamen. In Bezug auf die Golfangelegenheiten bekräftigte Sultan Haitham die Verpflichtung des Sultanats, **„mit unseren Brüdern, den Führern des Golf-Kooperationsrats, die von unseren einzelnen Ländern geteilten Prozesse fortzusetzen, um die Bestrebungen unserer Völker zu verwirklichen, während die Erfolge des Kooperationsrates voranschreiten.“**

Am 24. und 25. Oktober 2022 stattete er dem Königreich Bahrain einen offiziellen Besuch ab, wo er sich mit Seiner Majestät König Hamad bin

Isa Al Khalifa zu Gesprächen im Beisein des Kronprinzen und Premierministers, Seiner Königlichen Hoheit Prinz Salman bin Hamad Al Khalifa, traf. Beide Seiten betonten, wie wichtig es sei, die Manifestation gemeinsamer Chancen zu fördern, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Handel und Investitionen. Ein solcher Austausch auf Gipfelebene wird dazu dienen, den Horizont der Zusammenarbeit zwischen den Privatsektoren von Oman und Bahrain zu stärken und zu erweitern, wo jeder Austausch von Handelsdelegationen und jede Ausweitung des Handels einen Mehrwert für die Bestrebungen beider Staaten darstellt.

Zwischen den beiden Ländern wurden mehrere für beide Seiten zufriedenstellende Vereinbarungen



Seine Majestät begrüßte Seine Hoheit Scheich Mohammed bin Zayed Al Nahyan, den Präsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate.

und Absichtserklärungen sowie Exekutivprogramme in verschiedenen Bereichen von gemeinsamem Interesse unterzeichnet, die die bestehenden Bindungen festigen und zum Nutzen beider Länder stärken werden.

Die Regierung und das Volk des Sultanats pflegen seit jeher starke freundschaftliche und nachbarschaftliche Bündnisse mit der Regierung und dem Volk der Vereinigten Arabischen Emirate. Als Zeichen dieser tief verwurzelten Verbundenheit stattete Seine Hoheit Scheich Mohammed bin Zayed Al Nahyan, Präsident der Vereinigten Arabischen Emirate, dem Sultanat Oman am 27. und 28. September 2022 einen Staatsbesuch an der Spitze einer hochrangigen Delegation ab.

Die Staats- und Regierungschefs beider Länder führten intensive Gespräche, die von einem Geist der Freundschaft, des guten Willens und des Verständnisses geprägt waren. Beide teilten ihren Glauben an die Zusammenarbeit bei der Verfolgung gemeinsamer Interessen und äußerten ihre Zufriedenheit über das Niveau der für beide Seiten vorteilhaften Koordinierung, die in den Bereichen Politik, Sicherheit, Wirtschaft und Kultur erreicht worden sei.

Beide betonten die bedeutende Rolle des Gemeinsamen Höheren Ausschusses und begrüßten die effektiven Kommunikationswege, die zwischen ihren Hoheiten und Exzellenzen, den Kabinettsministern der jeweiligen Länder, bei ihren Diskussionen über gemeinsame



Seine Majestät war sich mit Seiner Exzellenz Präsident Abdel Fattah El Sisi, dem Präsidenten der Arabischen Republik Ägypten, darüber einig, das Tempo der Zusammenarbeit zwischen ihren beiden Ländern zu beschleunigen.

Themen bestehen. Solche Gespräche zeichnen sich durch einen gemeinsamen Fokus auf die Weiterentwicklung der bilateralen Beziehungen in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Investitionen, Kultur, Diplomatie und Bildung aus, auf gemeinsame Ziele in den Bereichen Umwelt, Ernährungssicherheit, Spitzentechnologie und Innovation, auf lebenswichtige Energie- und erneuerbare Energieprojekten, auf Industrie, Gesundheit und den Status des Pharmasektors, auf Immobilienentwicklung, Tourismus, Petrochemie und andere Fertigungsindustrien, auf Themen, die Lieferketten und Transport betreffen und durch Logistikpartnerschaften abgedeckt werden, auf die Auswirkungen und Entwicklung von Informationstechnologie und

Finanztechnologie und auf alle Angelegenheiten, die den individuellen und gemeinsamen Interessen der beiden Länder zugute kommen und den Wohlstand ihrer Völker fördern. Zu diesem Zweck begrüßten beide Seiten die Unterzeichnung einer Reihe von Absichtserklärungen zu vielfältigen und vielschichtigen Aspekten der Zusammenarbeit.

Mit Bezug auf die arabischen Angelegenheiten bekräftigte Seine Majestät die anhaltende Unterstützung des Sultanats für die Liga der Arabischen Staaten und seine Position der Zusammenarbeit mit „unseren Brüdern, den Führern der arabischen Länder, um die Ziele der Liga der Arabischen Staaten zu erreichen“ von der Verbesserung des Lebens unserer



Seine Majestät Sultan Haitham und Seine Majestät König Abdullah des Haschemitischen Königreichs Jordanien tauschten ihre Ansichten über die vielen potenziellen Bereiche der Zusammenarbeit aus, von denen ihre beiden Länder profitieren würden.

Bürger bis hin zur Distanzierung dieser Region von Konflikten und Meinungsverschiedenheiten. „Wir werden daran arbeiten“, sagte er, „eine wirtschaftliche Integration zu erreichen, die den Bestrebungen der arabischen Völker dient.“ Das Sultanat sieht auf eine lange und fruchtbare Geschichte der Zusammenarbeit und des Austauschs mit Ägypten zurück, und am 27. und 28. Juni 2022 stattete Seine Exzellenz Präsident Abdel Fattah El Sisi, Präsident der Arabischen Republik Ägypten, dem Sultanat einen offiziellen Besuch an der Spitze einer hochrangigen Delegation ab.

Während der offiziellen Gespräche zwischen Seiner Majestät und dem ägyptischen Präsidenten brachten die beiden Staats- und Regierungschefs ihre Entschlossenheit zum Ausdruck,

die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen ihren beiden Ländern zu beschleunigen und ihr Engagement für starke bilaterale Beziehungen zu erneuern. Beide betonten die starke Rolle des Gemischten Ausschusses und des Omanisch-Ägyptischen Wirtschaftsrats auf dem Weg zu erweiterten Kooperationsfeldern.

In einer Bekräftigung der langen und steten Freundschaft, die das Sultanat und das jordanische Königreich verbindet, stattete Seine Majestät König Abdullah II. bin Al Hussein vom Haschemitischen Königreich Jordanien in Begleitung Ihrer Majestät Königin Rania Al Abdullah und Seiner Königlichen Hoheit Kronprinz Al Hussein bin Abdullah II. dem Sultanat am 4. und 5. Oktober 2022 einen offiziellen Besuch ab.



Seine Majestät traf sich mit Seiner Majestät König Philippe Leopold Louis Marie, dem König der Belgier, während dessen offiziellem Besuch im Sultanat.

Im Rahmen des Besuchs führten die beiden Staats- und Regierungschefs ausführliche Gespräche, die von einem Geist gemeinsamer arabischer Verwandtschaft und Brüderlichkeit geprägt waren und in denen beide ihre Entschlossenheit zum Ausdruck brachten, die bilaterale Zusammenarbeit in allen Bereichen, die den Interessen ihrer Länder und Völker dienen, weiter auszubauen. Jordanien und Oman verbindet eine lange Geschichte übereinstimmender Richtlinien und Ansichten, die heute durch eine Intensivierung der Kommunikation und gegenseitige Besuche zwischen repräsentativen Einheiten ihrer jeweiligen Regierungen bestätigt wird. Es werden nun neue Möglichkeiten für eine immer umfassendere bilaterale Zusammenarbeit gesucht.

Ihre Majestäten brachten ihre Zufriedenheit über die öffentliche Bestätigung ihrer Verbundenheit durch den königlichen Besuch zum Ausdruck, und begrüßten die Unterzeichnung mehrerer Absichtserklärungen und die Ankündigung der Einführung von Exekutivprogrammen in so unterschiedlichen Bereichen wie industrieller Zusammenarbeit, Bergbau, Arbeitnehmer, Handelsschutz, Anti-Monopol, Archivangelegenheiten, Hochschulbildung, wissenschaftliche Forschung und Innovation, Verbraucherschutz, Tourismuskoooperation und Versicherungssektor.

Auf globaler Ebene festigte das Sultanat die Bindungen zum befreundeten Königreich Belgien und begrüßte den Besuch Seiner Majestät König Philippe Leopold Louis Marie,



Seine Majestät Sultan Haitham führte formelle Gespräche mit Seiner Exzellenz Ayatollah Dr. Syed Ibrahim Raisi, dem Präsidenten der Islamischen Republik Iran, bei denen die beiden Führer Möglichkeiten für eine stärkere bilaterale Zusammenarbeit erörterten.

König der Belgier, und seiner Frau, Ihrer Majestät Königin Mathilde Marie Christine Ghislain, Königin der Belgier, am 2. Februar 2022. Bei formellen Treffen mit Sultan Haitham feierten beide Seiten den positiven Status der Beziehungen zwischen dem Sultanat und dem Königreich Belgien und ihre fruchtbare Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen von gemeinsamem Interesse. Sie tauschten sich auch über Themen von aktuellem Interesse auf internationaler Ebene aus.

Das Sultanat und die Islamische Republik Iran haben viele Ebenen historischer und aktueller Verbindungen, ebenso wie ihre Völker viele ineinandergreifende kulturelle Traditionen und Werte haben. Die Führungen beider Länder pflegen enge

bilaterale Beziehungen und bekräftigen regelmäßig ihre gegenseitige Wertschätzung und ihren Respekt, der auf den Werten Glauben, Brüderlichkeit und guter Nachbarschaft beruht. Seine Exzellenz Ayatollah Dr. Syed Ibrahim Raisi, Präsident der Islamischen Republik Iran, stattete dem Sultanat am 23. Mai 2022 einen offiziellen Besuch ab. Dabei fanden offizielle Gespräche zwischen Seiner Majestät Sultan Haitham und Seiner Exzellenz Dr. Raisi statt, bei der sie die Aussichten für eine weitere bilaterale Zusammenarbeit prüften, insbesondere in den Bereichen Handels- und Investitionskooperation und Koordinierung in verschiedenen Angelegenheiten von beiderseitigem Interesse und Nutzen. Die beiden Staats- und Regierungschefs begrüßten die Unterzeichnung



Seine Majestät Sultan Haitham traf sich während seines Besuchs im Oman mit Ihrer Exzellenz Samia Suluhu Hassan, der Präsidentin der Vereinigten Republik Tansania.

einer Reihe von Vereinbarungen und Absichtserklärungen zur Zusammenarbeit in den Bereichen Investitionen, Sport, Fischerei, Ernte- und Viehressourcen, Seeverkehr, Häfen, Logistiksektor sowie Öl und Gas.

In Afrika pflegt das Sultanat langjährige freundschaftliche Beziehungen zur Vereinigten Republik Tansania. Im Rahmen zukünftiger Ausweitung dieser Beziehungen stattete Ihre Exzellenz Samia Suluhu Hassan, Präsidentin der Vereinigten Republik Tansania, dem Sultanat vom 12. bis 14. Juni 2022 einen Staatsbesuch an der Spitze einer hochrangigen Delegation ab.

Mit dem Abschluss der offiziellen Gespräche zwischen Präsidentin

Hassan und Sultan Haitham kam es zu einer Einigung über die Einrichtung eines von beiden Ländern finanzierten gemeinsamen Investitionsprojekts, das realisierbare Projekte untersuchen und identifizieren soll, die für beide Länder in mehreren Sektoren von Nutzen sind. Ein entsprechendes, von den beiden Regierungen paraphiertes Abkommen würde sowohl Steuerdoppelungen verhindern als auch Steuerhinterziehung beseitigen. Die beiden Seiten unterzeichneten außerdem Absichtserklärungen in mehreren Bereichen, darunter Energie, höhere Bildung und Ausbildung, Tourismus und natürliche Ressourcen, Industrie und Handel, Investitionsförderung, Lebensmittel, Flughafenmanagement, Öldienstleistungen, Nationalmuseen, Viehzucht und Fleischprodukte.



Seine Majestät Sultan Haitham begrüßte Seine Exzellenz Dr. Hussein Ali Mwini, Präsident von Sansibar, im Sultanat.

Darüber hinaus besiegelte eine Absichtserklärung eine zwischen Oman Post, Asyad Express und Tanzania Post vereinbarte strategische Partnerschaft, in deren Rahmen die drei Dienste bei der Entwicklung von E-Commerce-Lösungen und Logistikdienstleistungen zusammenarbeiten würden. Diese Initiativen würden es omanischen Unternehmern neben anderen Vorteilen ermöglichen, den Handelsaustausch zwischen dem Sultanat und Tansania zu steigern und so ihre Präsenz auf dem afrikanischen Markt zu stärken. Außerdem wurde ein gemeinsames Projekt zur Herausgabe von Briefmarken zur Feier der historischen und kulturellen Bindungen vereinbart, die die beiden Länder im Laufe der Jahrhunderte verbunden haben.

Im Rahmen einer Festigung der umfangreichen, bedeutungsvollen historischen und kulturellen Beziehungen zwischen dem Sultanat und Sansibar und um den Horizont ihrer aktuellen Beziehungen zu erweitern, begrüßte Seine Majestät Sultan Haitham am 12. Oktober 2022 Seine Exzellenz Dr. Hussein Ali Mwini, den Präsidenten von Sansibar, im Sultanat. Während ihrer formellen Gespräche erörterten die beiden Staats- und Regierungschefs Bereiche mit herausragenden Verbindungen zwischen den beiden Ländern und das Potenzial, diese Verbindung zum gegenseitigen Nutzen zu maximieren. Auch andere Themen von gemeinsamem Interesse wurden in dem gemeinsamen Wunsch erörtert, weiteres Wachstum, Entwicklung und Wohlstand für ihre jeweiligen Völker zu fördern.



Das Sultanat Oman und das Vereinigte Königreich pflegen eine langjährige und angesehene Beziehung, die für beide Seiten wichtig ist. Diese Verbindung wird geschätzt, weil sie alle Ansätze verfolgt, die zu mehr Wohlstand für ihre jeweiligen Völker führen. Seine Majestät Sultan Haitham reiste am 5. Juli 2022 zu einem privaten Besuch in das Vereinigte Königreich und nutzte die Gelegenheit, um mit seinen britischen Gastgebern Gespräche über Angelegenheiten von gegenseitigem und internationalem Interesse zu führen. Im Anschluss an den Besuch im Vereinigten Königreich begann Seine Majestät am 13. Juli 2022 einen offiziellen dreitägigen Besuch in der Bundesrepublik Deutschland. Der Besuch erfolgte im Kontext des guten Willens und der guten Beziehungen,

die zwischen dem Sultanat und der Bundesrepublik bestehen.

Während des Besuchs führte Seine Majestät formelle Gespräche mit Seiner Exzellenz Dr. Frank-Walter Steinmeier, Präsident der Bundesrepublik Deutschland, und Olaf Scholz, Bundeskanzler der Bundesrepublik, bei denen beide Seiten Perspektiven für eine gemeinsame Zusammenarbeit und Möglichkeiten zur Ausweitung dieser Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil erörterten. Die beiden Staats- und Regierungschefs sprachen auch Fragen von gemeinsamem Interesse und regionaler und internationaler Dimension an.

Sultan Haitham kehrte am 17. September 2022 in das Vereinigte König-



Seine Hoheit Sayid Asaad bin Tarik Al Said, stellvertretender Premierminister für internationale Beziehungen und Kooperationsangelegenheiten und Sonderbeauftragter Seiner Majestät des Sultans, leitete die Delegation des Sultanats beim 31. Ordentlichen Arabischen Gipfel in Algier.

reich zurück, um sein Beileid zum Tod von Königin Elisabeth II. auszusprechen und Seiner Majestät König Charles III. zu seiner Thronbesteigung als König des Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirlands und als Oberhaupt des Commonwealth zu gratulieren.

Im Namen von Sultan Haitham leitete Seine Hoheit Sayyid Fahd bin Mahmoud Al Said, stellvertretender Ministerpräsident für Kabinettsangelegenheiten, die Delegation des Sultanats zur 43. Sitzung des Obersten Rates des Kooperationsrates für die Arabischen Golfstaaten, zum Golf-China Gipfel für Zusammenarbeit und Entwicklung am Golf und zum Arabisch-Chinesischen Gipfel für Zusammenarbeit und Entwicklung, die am 9. Dezember 2022 in

der saudischen Hauptstadt Riad stattfanden.

Am 16. Juli 2022 ernannte Seine Majestät Seine Hoheit Sayyid Asaad bin Tariq Al Said, stellvertretender Premierminister für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit und Sonderbeauftragter Seiner Majestät des Sultans, zum Leiter der Delegation des Sultanats beim Gipfel für Sicherheit und Entwicklung in Jeddah.

Im Namen Seiner Majestät leitete Seine Hoheit Sayid Asaad bin Tarik Al Said später die Delegation des Sultanats nach Algier, um an der Arbeit des 31. Ordentlichen Arabischen Gipfels teilzunehmen, der am 1. und 2. November 2022 in der algerischen Hauptstadt stattfand und an dem



zahlreiche nationale Führer und Regierungschefs teilnahmen.

Das Sultanat bekräftigte sein Engagement für die Werte Toleranz und friedliches Zusammenleben mit seiner Teilnahme an den Aktivitäten des Internationalen Friedenstag, das vom 23. bis 25. Oktober 2022 in Rom stattfand. Seine Majestät Sultan Haitham delegierte Seine Exzellenz Dr. Muhammad bin Said Al Maamari, Minister für Stiftungen und religiöse Angelegenheiten, zur Teilnahme im Namen von Oman. Die Teilnehmer, darunter Staatsoberhäupter und ihre Vertreter, diskutierten Möglichkeiten zur Förderung des Dialogs bei der Lösung von Konflikten und andere Wege zur Harmonie zwischen den Völkern der Welt.

Seine Majestät beauftragte Seine Exzellenz Ingenieur Salem bin Nasser Al Aufi, Minister für Energie und Mineralien, das Sultanat auf der 27. Sitzung der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimawandel (UNFCCC) zu vertreten. Gastgeber der Veranstaltung vom 6. bis 18. November 2022 war die Stadt Sharm El Sheikh in der Arabischen Republik Ägypten.

Das Sultanat hat eine lange Tradition in der Unterstützung von Verhandlungen und bei der Suche nach Geiseln und anderen im Zusammenhang mit Krieg oder Konflikten vermissten Personen, und Sultan Haitham hat dafür gesorgt, dass dieser Beitrag nachdrücklich



In seiner Botschaft an die 77. Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen bekräftigte das Sultanat sein Bekenntnis zu den Grundsätzen des Friedens, der Harmonie und der Freundschaft zwischen den Nationen.

aufrechterhalten wird. Oman setzt sich voll und ganz dafür ein, Menschenrechtsverletzungen zu erkennen und daran zu arbeiten, sie zu beseitigen, wo auch immer sie auftreten und was auch immer ihr Motiv und ihre Ursache sind. Es wird stets unablässig am Streben nach Stabilität, Wohlstand und Gerechtigkeit für alle Nationen und alle Völker arbeiten.

Der Ansatz des Sultanats ist diskret und diplomatisch, ein Ansatz, der eine weiterentwickelte Ebene internationaler Beziehungen öffnet und sichert. Omans Ratschlag lautet stets: Leben und leben lassen, in Frieden, Harmonie und Brüderlichkeit.

In seiner Botschaft an die 77. Tagung der Generalversammlung

der Vereinten Nationen vom 26. September 2022 bekräftigte das Sultanat „die Konstanten seiner Außenpolitik, nämlich für Wahrheit und Gerechtigkeit einzutreten, positive Zusammenarbeit zu fördern, Bekanntschafts- und Freundschaftsbeziehungen zu stärken und Beiträge“ zur Festigung der Grundlagen des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit“ zu leisten. Das Sultanat ist sich sicher, dass Frieden der wichtigste Bestandteil einer Welt ist, die die Lebensqualität der Menschen verbessert. und ebenso sicher, dass dieser Frieden nur aufrechterhalten werden kann, wenn er auf den soliden Grundlagen von Gerechtigkeit, Zusammenarbeit und Eintracht zwischen den Nationen beruht.





Rat von Oman: Gesetzgebungs- und Aufsichtsbefugnisse, die den Shura-Prozess verbessern

Der heutige Shura-Status des Sultanats ist das Ergebnis komplexer aufeinanderfolgender Phasen, die über Jahrzehnte hinweg ganz bewusst und zielgerichtet umgesetzt wurden. Dieser Prozess begann zehn Jahre nach Beginn der von Seiner verstorbenen Majestät Sultan Qaboos bin Said bin Taimur eingeleiteten modernen Renaissance mit der Gründung des Staatlichen Konsultativrates im Jahr 1981, dem 1991 der gewählte Shura-Rat folgte. Im Laufe der Jahre gipfelten die verschiedenen Entwicklungsetappen in dem heutigen Zweikammersystem. Es besteht aus dem ernannten Staatsrat (Majlis al Dawla) und dem gewählten Beratungsrat (Majlis al Shura). Unter dem Dach des Rates von Oman teilen sich die beiden Räte die Zuständigkeiten, wobei jeder über eine eigene Rechtspersönlichkeit sowie finanzielle und administrative Unabhängigkeit verfügt.

Sultanserlass Nr. 6/2021 vom 11. Januar 2021 zur Einführung des

Grundgesetzes des Staates bereite die Voraussetzungen für einen Neustart des parlamentarischen Systems des Sultanats. Seine Bestimmungen verkörpern sowohl die Vision Oman 2040 als auch die Bestrebungen der von Seiner Majestät Sultan Haitham bin Tarik initiierten erneuerten Renaissance.

Das Gesetz des Rates von Oman, das durch das Sultanserlass Nr. 7/2021 verkündet wurde, erweitert die vom Rat von Oman betriebene Arbeit, definiert Gesetzgebungs- und Aufsichtsbefugnisse mit gewissen Änderungen und ebnet den Weg für die weitere Entwicklung des parlamentarischen Prozesses im Sultanat Oman.

Das Grundgesetz des Staates besteht aus acht Artikeln, die den allgemeinen Rahmen für den Rat von Oman vorgeben. Das Gesetz des Rates von Oman wurde vor dem verfassungsrechtlichen Hintergrund des Grundgesetzes entworfen und

veröffentlicht. Es enthält 78 Artikel in sieben Kapitelüberschriften, die durch allgemeine Grundsätze eingeleitet werden. Darauf folgen Kapitel über den Staatsrat, den Shura-Rat, Bestimmungen, die beiden Kammern gemeinsam sind, die Definition der Rollen der Versammlung und ihrer Aufgabenbereiche, Folgeverfahren, wie sie für den Shura-Rat vorgeschrieben sind, und schließlich ein Kapitel über Übergangs- und Schlussbestimmungen.

Artikel 12 des Grundgesetzes des Staates definiert die verbindenden Werte und Grundbestandteile des Regierungssystems im Sultanat. Er legt fest, dass die Regierungsführung auf Gerechtigkeit, Konsultation, Gleichheit und den vorgeschriebenen

Rechten der Bürger auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten basiert. Artikel 76 bestimmt, dass „Rechtsstaatlichkeit die Grundlage der Regierungsführung im Staat ist“. Artikel 68 des fünften Kapitels definiert den Rat von Oman als ein Zweikammerorgan, das aus dem Staatsrat und dem Shura-Rat besteht; und Artikel 69 bis 75 legen die Befugnisse des Rates von Oman fest und regeln gleichzeitig den Mechanismus der Ernennung von Mitgliedern des Staatsrates und der Wahl von Mitgliedern des Shura-Rates, wobei letzterer Mechanismus als Prozess einer direkten geheimen Abstimmung definiert ist. Darüber hinaus werden jedem Rat spezifische Gesetzgebungs- und Aufsichtsbefugnisse übertragen, einschließlich der



Das Gebäude des Rates von Oman im Bustan-Viertel von Maskat. Der Rat von Oman verkörpert die beiden Arme des Zweikammersystems des Sultanats, den gewählten Shura-Rat und den ernannten Staatsrat, wobei jeder Rat über rechtliche und administrative Autonomie verfügt.

Genehmigung oder Änderung von Gesetzesentwürfen, die von der Regierung vorgelegt werden. Die Räte geben unabhängige Empfehlungen zu geplanten Entwicklungsplänen und zum Gesamthaushalt des Staates ab. Diese Empfehlungen

werden dann an den Ministerrat zurückgeschickt, der die Aufgabe hat, die beiden parlamentarischen Räte zu benachrichtigen, wenn von ihnen abgegebene Empfehlungen nicht berücksichtigt wurden, und ihre Entscheidungen zu begründen.

Rat von Oman (Majlis Oman)

Die Gründung des Rates von Oman durch Sultanserlass Nr. 86/1997 vom 16. Dezember 1997 war ein bedeutender Meilenstein im fortschreitenden Shura-Prozess. Dadurch wurde die Basis der Beteiligung an der Entscheidungsfindung erheblich erweitert, die nun von der Expertise von Wissenschaftlern und Spezialisten profitierte. Dies war entscheidend für die erfolgreiche Prüfung geeigneter Strategien zur Umsetzung ehrgeiziger Entwicklungsprogramme und im Dienste des öffentlichen Interesses.

Das gemäß Sultanserlass Nr. 7/2021 vom 11. Januar 2021 erlassene Gesetz des Rates von Oman bietet den Rahmen für dessen Arbeit zur Erreichung der Ziele der Oman Vision 2040. Zu diesen Zielen gehört einerseits die Schaffung einer flexiblen Gesetzgebung und andererseits einer unabhängigen gesetzgebenden Gewalt mit allen Befugnissen.

Der Rat von Oman besteht gemäß Artikel 68 des Grundgesetzes des Staates und Artikel 1 des Gesetzes des Rates von Oman aus dem Staatsrat, dessen Mitglieder von Seiner Majestät dem Sultan aus einem ausgewählten

Pool von Experten ernannt werden, und der Shura-Rat, in den omanische Bürger Vertreter ihrer Wahlkreise wählen. Der Rat von Oman trifft sich jedes Jahr im November auf Einladung Seiner Majestät des Sultans. Als Ausnahme zu Artikel 38 des Gesetzes zum Rat von Oman gilt Folgendes: „Der Sultan beruft den Rat von Oman zu einer Eröffnungssitzung im Anschluss an die allgemeinen Wahlen zum Shura-Rat ein, die innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse zusammentreten soll.“ Schließlich „lädt der Sultan den Rat von Oman in Situationen, die er für angemessen hält, zu einer außerordentlichen Sitzung ein.“

Auf Anweisung Seiner Majestät Sultan Haitham bin Tarik und gemäß den Bestimmungen von Artikel 38 des Gesetzes Nr. 7/2021 des Rates von Oman trat der Staatsrat am 6. November 2022 zusammen und eröffnete die vierte Sitzungsperiode 2022–2023 seiner siebten Amtszeit (2019–2023). Am selben Tag eröffnete der Shura-Rat die dritte Sitzungsperiode (2022–2023) seiner neunten Amtszeit (2019–2023).

Staatsrat (Majlis al Dawla) ... das Tempo des nationalen Handelns bestimmen

Der Staatsrat des Sultanats ist ein Brennpunkt für nationales Handeln. Seine gesetzgeberischen und finanziellen Befugnisse, die im Grundgesetz des Staates, im Gesetz des Rates von Oman und in seinen eigenen internen Vorschriften festgelegt sind, bilden den Rahmen, in dem er seine regelmäßigen Sitzungen abhält und die Arbeit von sechs ständigen Ausschüssen und ihren jeweiligen Unterausschüssen

überwacht, sowie die verschiedenen Arbeitsgruppen, die aus den ständigen Ausschüssen hervorgehen. Der Staatsrat verfügt über eine eigene Rechtspersönlichkeit sowie finanzielle und administrative Unabhängigkeit. Zu seinen Mitgliedern zählt eine Gruppe von Experten und Spezialisten, wie es im Gesetz des Rates von Oman festgelegt ist, das durch Sultanserlass Nr. 7/2021 verkündet wurde.



Der Staatsrat hat wichtige Führungsfunktionen im nationalen Aktionsprogramm.

Besondere Aufgaben des Staatsrates

Artikel 72 des Grundgesetzes des Staates, der sich auf den Rat von Oman bezieht, definiert die Befugnisse des Rates, die darin bestehen, Gesetzesentwürfe zu genehmigen oder zu ändern, Entwicklungspläne und den Gesamthaushaltsplan des Staates zu erörtern, gegebenenfalls Empfehlungen abzugeben und neue Gesetze vorzuschlagen entsprechend dem Rahmen seiner Autorität.

Der Staatsrat untersucht und erörtert auch Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung von Entwicklungsplänen und unterbreitet der Regierung Vorschläge,

die seiner Ansicht nach für die umfassende Entwicklungsagenda des Landes von Vorteil sind. Er unterbreitet Vorschläge und Studien, die darauf gerichtet sind, die traditionellen Werte der omanischen Gesellschaft bestätigen und stärken, ihre Erfolge schützen und angemessene Lösungen für viele wirtschaftliche und soziale Probleme vorzuschlagen.

Der Staatsrat hat eine Amtszeit von vier Jahren und vier jährliche Sitzungsperioden mit einer Dauer von jeweils mindestens acht Monaten, beginnend mit der jährlichen Eröffnung des Rates von Oman.



Der Staatsrat debattiert über Entwicklungsstrategien und den Staatshaushalt und gibt entsprechende Stellungnahmen zu diesen und anderen Angelegenheiten von nationaler Bedeutung ab.

Struktur des Staatsrates

Die Hauptorgane des Staatsrates, wie in Artikel 31 des Gesetzes des Rates von Oman beschrieben, bestehen aus dem Ratsvorsitzenden, dem Ratsbüro, den ständigen Ausschüssen und dem Generalsekretariat. Das Gesetz des Rates von Oman klärt die Befugnisse des Ratsvorsitzenden und legt fest, dass die internen Vorschriften des Staatsrates die Verfahren für die Bildung des Ratsbüros und der Ausschüsse und ihre jeweiligen Kompetenzen festlegen sollten. Dasselbe Gesetz klärt die Funktionen und Verantwortlichkeiten des Generalsekretariats sowie die Befugnisse des Generalsekretärs.

Der Ratsvorsitzende: Der Ratsvorsitzende vertritt den Staatsrat in seinen Beziehungen zu anderen und vor der Justiz. In finanziellen, administrativen und personellen Angelegenheiten übt er die Befugnisse eines Abteilungsleiters im Sinne von Gesetzgebung und Sultanserlass.

Der Ratsvorsitzende leitet Plenarsitzungen sowie gemeinsame Sitzungen mit dem Schura-Rat.

Ratsbüro: Das Gesetz des Rates von Oman gewährt den internen Vorschriften des Rates die Befugnis, Verfahren festzulegen, die die Struktur des Ratsbüros und seine Kompetenzen betreffen. Diese internen Vorschriften umfassen die Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Ratsbüros und Verfahren für seine Bildung. Seine Funktionen und Aufgaben sind in der Satzung des Rates festgelegt.

Die Ständigen Ausschüsse: Das Gesetz des Rates von Oman delegiert die Verantwortung für die Ausarbeitung seiner eigenen Verfahren zur Einrichtung ständiger Ausschüsse und die Beschreibung ihrer Funktionen an den Staatsrat. Die Geschäftsordnung sieht vor, dass der Rat zu Beginn jeder Amtsperiode ständige

Ausschüsse einrichtet. Für die siebte Amtszeit sind folgende Ausschüsse zuständig: der Rechtsausschuss, der Wirtschaftsausschuss, der Sozialausschuss, der Ausschuss für Kultur, Medien und Tourismus, der Ausschuss für Bildung und Forschung sowie der Ausschuss für Technologie und Innovation.

Diese Ausschüsse üben die Befugnisse des Rates in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich aus. Dazu gehört die Prüfung von Vorschlägen, die dem Rat vorgelegt werden, die Vorlage von Gesetzesentwürfen, die Überprüfung bestehender Rechtsvorschriften und die Einreichung von Vorschlägen, die Überprüfung von Entwicklungsplänen und des Gesamthaushaltsplans des Staates sowie die Vorlage von Vorschlägen und Studien, die für den Rat von Bedeutung sind.

Generalsekretariat: Der Staatsrat wird von einem Generalsekretariat verwaltet, das aus einem Generalsekretär, dem Assistenten

des Generalsekretärs und einer angemessenen Personalquote besteht. Der Generalsekretär des Staatsrates wird durch Sultanserlass ernannt.

Das Generalsekretariat führt die notwendigen Arbeiten durch, damit der Rat und seine Mitgliedsorganisationen ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten wahrnehmen können, und tut dies in Übereinstimmung mit dem vom Ratsvorsitzenden festgelegten Organisationskodex.

Der Generalsekretär hat eine Reihe spezifischer Aufgaben, zu denen die Gesamtverwaltung des Generalsekretariats und seines Personals, die Bewertung der allgemeinen Arbeitsleistung, die Vorbereitung der Ratssitzungen, die Vorbereitung der vom Büro in Abstimmung mit dem Vorsitzenden genehmigten Tagesordnungen, sowie die Überprüfung der Protokolle der Ratssitzungen und Sitzungen des Ratsbüros.



Erfolge, die aus gezielter Aktivität entstehen

Die dritte ordentliche Sitzungsperiode (2021/2022) der siebten Amtszeit des Staatsrats (2019–2023) war von bedeutenden gesetzgeberischen Ereignissen geprägt, die im Rahmen von Plenarsitzungen, Sitzungen des Büros des Rates sowie seiner Ausschüsse und Unterausschüsse stattfanden. Drei Gesetzesentwürfe wurden an den Ministerrat überwiesen, und der Rat legte der Regierung neben dem Entwurf des allgemeinen Staatshaushalts für das Haushaltsjahr 2022 acht Studien zur Prüfung in ihren Beratungen vor.

Im Laufe der dritten ordentlichen Sitzungsperiode trat der Rat sechsmal zusammen, wobei er in diesen Sitzungen 16 Angelegenheiten erörterte und eine Reihe von Studien und Vorschlägen genehmigte, die von den Ausschüssen des Rates vorgelegt wurden. Es wurden mehrere Gesetzesentwürfe sowie der Entwurf des Gesamthaushaltsplans des Staates für das Haushaltsjahr 2022 erörtert. Bei den besprochenen Gesetzesentwürfen handelte es sich um den Gesetzesentwurf „zur Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über Dokumente und Archive“, der durch Sultanserlass Nr. 60/2007 erlassen wurde; der Gesetzesentwurf „zur Änderung einiger Bestimmungen des Buches der Gerechtigkeit“, erlassen durch Sultanserlass Nr. 40/2003; und der Entwurf des Wertpapiergesetzes.

Das Ratsbüro hielt während der dritten ordentlichen Sitzung vier Sitzungen ab, in denen 62 Angelegenheiten erörtert wurden, was zu 40 Entscheidungen des Büros führte. Während seiner Sitzungen empfing das Büro Ausschussvorsitzende und Berichterstatter, um sich mit den von den jeweiligen Ausschüssen vorgelegten Studien und Vorschlägen zu befassen. Insgesamt wurden sieben Studien auf diese Weise diskutiert. Darüber hinaus bearbeitete das Ratsbüro zahlreiche Berichte, Vorschläge, Mitteilungen und Anfragen, die es von verschiedenen Seiten erhielt.

Das den Rat von Oman betreffende Gesetz, veröffentlicht durch Sultanserlass Nr. 7/2021, bestätigt die Strategie der Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen Ministerrat und Staatsrat. Diese Koordinierung ist für die reibungslose Verwirklichung gemeinsamer Ziele von entscheidender Bedeutung, so wie sie in der Weiterentwicklung der umfassenden Entwicklung des Sultanats zusammengefasst werden. In diesem Zusammenhang fand am Sitz des Ministerrats in Maskat ein gemeinsames Treffen von Ministerrat und Staatsratsbüro statt. Bei dem Treffen ging es um die Vorrangigkeit der gemeinsamen Vision der beiden Einheiten und um die Hauptverantwortung des Staatsrates, die sich in seiner

Doppelrolle niederschlägt, die allgemeine Strategie des Staates zu erleichtern und den Bürgern bestmögliche Dienste zu erweisen. Das Treffen befasste sich auch mit der Gesamtbotschaft der Regierung, einen konstruktiven Dialog zu fördern, dessen Ziel die höchsten Interessen des Landes sind.

Die Ratsausschüsse kamen im Laufe der dritten ordentlichen Sitzungsperiode zu 50 vollständigen Sitzungen und die Unterausschüsse zu 66 Sitzungen zusammen, um die noch offenen Angelegenheiten zu besprechen. An diesen Treffen nahmen insgesamt 45 Gastexperten aus dem öffentlichen und privaten Sektor teil, was die intensive Partnerschaft zwischen dem Rat und den verschiedenen Behörden des Landes unterstreicht. Der Rat stimmte außerdem einer Reihe von Vorschlägen zu, die ihm von seinen Ausschüssen während der Sitzungen vorgelegt wurden, einschließlich des Vorschlags des Rechtsausschusses zur Untersuchung der internen Vorschriften des Staatsrates.

In der dritten Sitzungsperiode stellten die Ratsausschüsse außerdem insgesamt acht abgeschlossene Studien vor, nämlich: eine Studie mit dem Titel „Die Realität der wissenschaftlichen Forschung im Sultanat Oman und die Rolle des öffentlichen und privaten Sektors sowie internationaler Unternehmen bei deren Unterstützung und Entwicklung; “ eine Studie mit

dem Titel „Förderung von Wasser-, Berg- und Wüstensportarten“; eine Studie mit dem Titel „Das Zentrum für Netzsicherheit“, basierend auf Sultanserlass Nr. 64/2020; eine Studie mit dem Titel „Regulatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Technologie der künstlichen Intelligenz“; eine Studie mit dem Titel „Stärkung der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für Immobilienfinanzierungsaktivitäten, Finanzierungsleasing und Verbraucherfinanzierung“; eine Studie mit dem Titel „Stärkung des omanischen Lehrers“; eine Studie mit dem Titel „Kleine und mittlere Unternehmen im Sultanat Oman: Herausforderungen, Chancen und Vorschläge“; und eine Studie mit dem Titel „Aufstrebende Technologieunternehmen: ihre Realität und die Art von Investitionen“.

Die Ausschüsse legten während der dritten Sitzung außerdem vier Vorschläge vor: einen Studienvorschlag mit dem Titel „Der Agrarsektor: wirtschaftliche Rendite und Wettbewerbsfähigkeit“; ein Studienvorschlag mit dem Titel „Die Effizienz der öffentlichen Ausgaben im Sultanat Oman“; ein Studienvorschlag mit dem Titel „Die Zukunft des Wassers im Sultanat Oman“; und ein Studienvorschlag mit dem Titel „Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Schulpflicht im Sultanat Oman“. Die Ratsausschüsse bereiten derzeit mehrere weitere Studien vor.

Shura (Konsultationsrat) ... Gesetzgebung, die Hoffnungen bei Nation und Bürgern weckt

Der Shura-Rat weist den Weg zu nationalen Maßnahmen und Veränderungen im Sultanat und arbeitet mit seinen Schwesterinstitutionen der Verwaltung zusammen, um nationale Bestrebungen voranzutreiben und die Entwicklungsziele der Oman Vision 2040 zu verwirklichen. Er pflegt sein Engagement mit seinen Wählern und fördert die Beteiligung der Öffentlichkeit an Entscheidungsprozessen durch gezielte Ausübung seiner Gesetzgebungs- und Folgekompetenzen.

Seit der Einführung der Oman Vision 2040 liegt das Hauptaugenmerk der Shura auf der Umsetzung ihrer eigenen Arbeit, der allgemeinen und spezifischen Aufgaben, die im Mandat des Rates und des Generalsekretariats verankert sind, in Programme, die mit der Vision und ihren Zielen kompatibel sind. Dies wird erreicht, indem der Rat seine eigene Arbeit und die seiner ständigen Ausschüsse über klar definierte Kanäle rationalisiert, als da wären: Gesetzgebung und Gesetz, Wirtschaft und Entwicklung,



Der Shura-Rat hat die Aufgabe, seine öffentliche Wählerschaft bei der Ausarbeitung von Gesetzen und Entscheidungen von nationalem Interesse zu vertreten.

Bildung, Jugend und Kultur, und öffentliche Dienstleistungen. Die Perspektive des Rates betont die Vorrangstellung von Gesetzgebung, Justiz und Aufsichtsführung, Regierungsführung innerhalb des staatlichen Verwaltungsapparats, sowie von Ressourcen und Projekten. In der Praxis versuchen der Rat und sein Generalsekretariat, diese Prioritäten durch aktive Beteiligung am Gesetzgebungssystem zu verwirklichen und dabei die Befugnisse, die ihnen in der Gesetzgebung zum Rat von Oman, basierend auf Sultanserlass Nr. 7/2021, zur Verfügung stehen, in vollem Umfang auszuüben. Das Gesetz hat dem Shura-Rat starke Unterstützung in Form von Befugnissen gewährt, Entscheidungen zu verfolgen, die der Vision und dem allgemeinen Gemeinwohl zugutekommen.

Der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter werden auf Einladung Seiner Majestät des Sultans in einer außerordentlichen Sitzung gemäß Artikel 17 des Gesetzes des Rates von Oman, veröffentlicht in Sultanserlass 7/2021, gewählt.

Ratsbüro: Das Büro erstellt den Arbeitsplan des Rates, die Termine der regulären Sitzungen und ihre jeweiligen Tagesordnungen unter Berücksichtigung der Aktivitäten der verschiedenen Ratsausschüsse und der ihnen vorgelegten oder direkt dem

Rat vorgelegten Angelegenheiten. Das Büro verwaltet auch die Arbeitsbelastung des Rates zwischen den Sitzungen und verfolgt die Antworten der Minister auf die während der Ratssitzungen ausgearbeiteten und schriftlich vorgelegten Fragen.

Ständige Ausschüsse: Für seine neunte Amtszeit genehmigte das Shura-Ratsbüro die Bildung der Hauptausschüsse des Rates, einschließlich des Legislativ- und Rechtsausschusses, des Wirtschafts- und Finanzausschusses, des Gesundheits- und Umweltausschusses, des Ausschusses für Bildung und wissenschaftliche Forschung, des Ausschusses für Dienstleistungen und soziale Entwicklung, des Ausschusses für Jugend und Humankapital, des Ausschusses für Ernährungs- und Wassersicherheit und des Ausschusses für Information und Kultur.

Das Generalsekretariat: Das Generalsekretariat des Shura-Rates besteht aus dem Generalsekretär, der durch Sultanserlass ernannt wird, und einer Reihe von Mitarbeitern und Fachpersonal. Das Generalsekretariat unterstützt den Rat und seine Organe bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und erleichtert alle Angelegenheiten organisatorischer und administrativer Art. Daher ist die Rolle des Generalsekretariats von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der Arbeit des Rates.

Gesetzgebungs- und Aufsichtstätigkeiten

Die dritte Sitzungsperiode (2021–2022) der neunten Amtszeit des Shura-Rates (2019–2023) war besonders aktiv, angespornt von den neuen Befugnissen, die ihm durch das neu strukturierte Grundgesetz des Staates (6/2021) und Das Gesetz zum Rat von Oman (7/2021) gewährt wurden. Die Mitglieder des Rates und der ständigen Ausschüsse waren in 16 regulären Sitzungen mit der Untersuchung, Diskussion und Bearbeitung von Gesetzesentwürfen, Berichten und Folgeverfahren beschäftigt. Fünf Ministererklärungen sowie zehn von der Regierung vorgelegte Gesetzes- und Vereinbarungsentwürfe wurden ausführlich diskutiert.

Die Ratsmitglieder machten sich mit der Anwendung der ihnen

durch das Gesetz zum Rat von Oman gewährten Folgeinstrumente vertraut und wandten diese auf aktuelle Fragen sozialer oder wirtschaftlicher Art an. Daher wagten sie den Schritt in eine direktere Interaktion mit Bürgern und breiter Öffentlichkeit, die sich bis dahin nur über soziale Medien und ähnliche Kommunikationsplattformen über Angelegenheiten, die ihr tägliches Leben unmittelbar betreffen, auszutauschen pflegten. Insgesamt wurden 15 dringende Stellungnahmen eingereicht.

Die Ratsmitglieder nutzten eine Reihe von Instrumenten zur Klärung von Sachverhalten, die von den zuständigen Behörden Ausarbeitungen und Antworten



Im Rahmen seiner Mission bearbeitet der Shura-Rat während seiner regulären Sitzungen Gesetzesentwürfe, berichtet über Angelegenheiten von nationalem Interesse und überwacht die Umsetzung seiner Entscheidungen.

auf konkrete schriftliche Eingaben erforderten. Insgesamt wurden im Laufe der dritten Sitzungsperiode 43 Eingaben bearbeitet, zusätzlich zu 89 Einweisungs-Anfragen, die sich auf Vorschläge konzentrierten, die darauf abzielten, die Leistung der Regierung bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Öffentlichkeit zu verbessern. Der Rat billigte 29 solcher Vorschläge.

Während ihrer dritten jährlichen Sitzungsperiode debattierte die Shura ausführlich über fünf Ministererklärungen, in denen Fragen und Beobachtungen zu den Bemühungen bestimmter Regierungsbehörden vorgebracht

wurden. Die vorherrschende Stimmung im Laufe des Jahres war geprägt von der Suche nach den geeignetsten und kostengünstigsten Lösungen für die Herausforderungen, vor denen Entwicklungspläne stehen. Die fünf relevanten Stellungnahmen, die diskutiert wurden, stammten vom Ministerium für Wirtschaft, vom Ministerium für Verkehr, Kommunikation und Informationstechnologie, vom Ministerium für soziale Entwicklung, vom Ministerium für Handel, Industrie und Investitionsförderung und vom Ministerium für Wohnungswesen und Stadtplanung.

Nationale Partnerschaft mit staatlichen Institutionen

Bei der Umsetzung der ihm durch das Grundgesetz des Staates und Gesetzes zum Rat von Oman übertragenen Befugnisse fördert der Shura-Rat weiterhin die Integration nationaler Strategien und Ziele mit anderen staatlichen Institutionen. Mit der Vision von Oman 2040 und den Vorteilen eines koordinierten Vorgehens mit Schwestereinheiten, die die gleiche allgemeine Entwicklungsagenda verfolgen, im Fokus seiner Betrachtung, organisierte der Shura-Rat eine Reihe von Treffen mit dem Ministerrat, bei denen es um Themen wie gemeinsame soziale und

wirtschaftliche Verantwortung und optimale Leistungsniveaus ging.

Zusätzlich zu zwei Treffen mit dem Ministerrat, die im Laufe der dritten jährlichen Sitzungsperiode der neunten Amtszeit stattfanden, fanden zwei weitere Treffen mit dem Ministerkoordinierungsausschuss statt. Die letztgenannten Diskussionen konzentrierten sich auf den Wert einer starken Partnerschaft zwischen Ministerrat und Shura-Rat sowie auf die Überprüfung der Pläne der Regierung zur Diversifizierung der Einkommensquellen und zur allgemeinen Steigerung der nationalen Produktion.

Als Partner im Entwicklungsprozess werden die Gemeinderäte Bau- und Wiederaufbaupläne entwerfen, die dem Umfang ihrer Ressourcen und Kompetenzen in jedem der Gouvernorate des Sultanats entsprechen. Dieser Ansatz respektiert die besonderen Stärken und Möglichkeiten, über die jede der elf Provinzen des Landes verfügt, und bietet ihnen auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung und Förderung. Seine Majestät ist ein überzeugter Befürworter dieser umfassenderen Perspektive von Regierungsführung, die den Gemeinderäten größere Autonomie bei lokaler Entscheidungsfindung einräumt. Die Räte werden dadurch aktiver, und die Gesetzgebung bewegt sie zu einer stärkeren Zusammenarbeit mit der Regierung in kommunalen Angelegenheiten. Insgesamt wird diese Verschiebung dem Bau- und Entwicklungsprozess in den Provinzen großen Nutzen bringen, und letztere werden hiermit zu stärkeren Kräften im großen nationalen Aktionsplan der Oman Vision 2040. Das neue Gesetz, das die Funktionen der Gemeinderäte festlegt, wurde durch Sultanserlass Nr. 126/2020 in Kraft, und einige seiner Bestimmungen wurden später in mit Sultanserlass Nr. 38/2022 geändert. Diese beiden Dekrete

definieren die Zuständigkeit der Räte, denen von nun an Mitwirkung bei der Prüfung von Bebauungsplänen im Zuständigkeitsbereich des Gouvernorats; von anderen lokalen Entwicklungsprojekten; der Leistung staatlicher Dienstleistungseinheiten vor Ort; vorgeschlagener Standorte für Entwicklungs-, Dienstleistungs- und Wirtschaftsprojekte; von Stadtplänen; sowie der Anforderungen an öffentliche Dienstleistungseinrichtungen, von Regierungsdiensten und den damit verbundenen Projekten des Gouvernorats gewährt wird.

Die Räte machen Empfehlungen im Zusammenhang mit der öffentlichen Gesundheit und befassen sich mit Vorschlägen zu Vorschriften zu erforderlichen Aktivitäten im Bereich der öffentlichen Gesundheit und kooperieren mit den zuständigen Behörden bei der Ermittlung des öffentlichen Nutzens, der sich aus Entwicklungsprojekten, baulichen und öffentlichen Stadtplanung sowie aus Sonderplanungen in Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Tourismusgebieten im Gouvernorat ergibt. Sie sind auch direkt an der Organisation von Kultur-, Unterhaltungs- und Tourismusfestivals beteiligt, verfolgen die Umsetzung von Dienstleistungs- und Entwicklungsprojekten und überprüfen den Erfolg dieser Initiativen.



Außerdem befassen sie sich mit der Genehmigung von Programmen zur Unterstützung jeweils berechtigter Gruppen und der Betreuung von Waisen und Menschen mit Behinderungen, mit der Koordinierung dieser Projekte mit den zuständigen Behörden, mit Programmvorschlägen zur Unterstützung von Menschen, die von Naturkatastrophen und Wetterereignissen betroffen sind, sowie von Projekten im Zusammenhang mit der Entwicklung des Tourismusdestinationen im Gouvernorat.

Den Gemeinderäten kommt auch eine soziale Funktion zu, die sich in der Untersuchung sozialer Probleme und negativer Phänomene im Gouvernorat äußert. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden sollen sie hierzu geeignete Lösungsvorschläge erstellen und daran arbeiten, die lokale Gemeinschaft über die Bedeutung des Erhalts von Naturschutzgebieten und Wildtieren aufzuklären.

Der Gemeinderat wird während seiner Amtszeit von vier Jahren in jedem Gouvernorat vom Gouverneur geleitet und besteht aus Mitgliedern, die entsprechend der jeweiligen Stellenbeschreibung ernannt oder gewählt werden, um die Bundesstaaten oder Wilayats des Gouvernorats zu vertreten – aus zwei Mitgliedern aus jedem Wilayat und zwei kompetenten Personen aus dem Gouvernorat, mit der

Maßgabe, dass diese nicht Angestellte einer Einheit des Verwaltungsapparats des Staates sein dürfen.

Gemäß den Bestimmungen des Kommunalratsgesetzes, seiner Ausführungsbestimmungen und der Vorschriften zur Wahl der Gemeinderatsmitglieder fanden am 25. Dezember 2022 im gesamten Sultanat Wahlen zur Gemeinderatsmitgliedschaft für die dritte Amtszeit des Gemeinderats statt. Der Abstimmungsprozess wurde elektronisch durchgeführt, nachdem die Instrumente und Verfahren für den Wahlprozess im Einklang mit Omans Vision 2040 aktualisiert worden waren. Der aktuelle Schwerpunkt liegt auf der digitalen Transformation, auf der Automatisierung aller Phasen des Wahlprozesses – vom Registrierungsantrag bis zur Kandidatur. Die Abstimmungs- und Auszählungsprozesse, die durch neue hochpräzise Anwendungen erleichtert werden, waren durchgehend erkennbar. Den Wählern wurde absolute Vertraulichkeit und Sicherheit garantiert. Das System basiert vollständig auf künstlicher Intelligenz, wobei Smartphones eine zentrale Rolle im Abstimmungsprozess innerhalb und außerhalb des Sultanats Oman spielen. Insgesamt spart das automatisierte System Zeit, Aufwand und Kosten. Es vereinfacht die Verfahren für Wähler und Kandidaten sowie für die die Wahlen überwachenden Ausschüsse.



Hüter der Grenzen der Nation, ihrer Menschen und ihrer Errungenschaften

In den mehr als fünf Jahrzehnten der modernen Renaissance ist das Sultanat in der Rangliste der internationalen Sicherheitsindikatoren stetig nach oben vorgerückt und hat in bestimmten Kategorien weltweite Spitzenposition erreicht. Im Globalen Terrorismus Index für 2022 wurde Oman als eines der weltweit am wenigsten von Terrorismus betroffenen Länder eingestuft und belegte erneut Platz 93 auf der Bedrohungsskala.

Die vom Sultanat seit der Einführung des Index im Jahr 2012 erzielte Einstufung bedeutet höchste Sicherheit vor terroristischer Bedrohung, wie von der führenden globalen Denkfabrik und Forschungszentrum, dem Institut für Wirtschaft und Frieden, bestätigt wird.

Der Verdienst für diese Leistung beruht größtenteils auf von Omanis über Generationen hinweg geteilten Werten, auf dem historischen und kulturellen Erbe des Sultanats, das stets frei war von Fanatismus und unsozialem Verhalten. Diese Werte haben es den Streitkräften des Sultans, der Polizei Omans (Royal Oman Police) und anderen Militär- und Sicherheitsbehörden ermöglicht, die Stabilität in ihren jeweiligen Einsatzgebieten problemlos

aufrechtzuerhalten, und dazu beigetragen, Omans dauerhaftes Image als Oase der Ruhe in einer turbulenten Welt zu fördern. Omanis waren im Laufe der Geschichte als bescheidenes, gemäßigtes Volk bekannt, das untereinander und mit anderen im Geiste freundschaftlichen Wohlwollens umgeht.

Dieser gute Wille hat den Fortschritt der modernen Renaissance vorangetrieben, von ihrer Gründung durch Seine Majestät Sultan Qaboos bin Said bis zu ihrer Erneuerung durch Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik, der seine Entschlossenheit bestätigte, „Oman auf die Ebene zu bringen, die die Bestrebungen und Hoffnungen seiner Bürger repräsentiert und manifestiert.“

Als Oberbefehlshaber der Streitkräfte beaufsichtigte Seine Majestät die spektakuläre Militärparade, die den 52. Nationalfeiertag des Sultanats seit Beginn der modernen Renaissance markierte. Die Parade fand am 18. November 2022 auf dem Al Nasr-Platz in Dhofar statt und war ein passender Ausdruck der Fürsorge und Aufmerksamkeit, die die Streitkräfte des Sultans genießen, deren Vertreter stolz ihre Waffen, Dienstgrade und besonderen Fähigkeiten paradierten.



Eine stolze Streitmacht mit einer edlen Mission: Die Streitkräfte des Sultans

Die Streitkräfte des Sultans (SAF) genießen weiterhin die vielen Früchte der jüngsten Entwicklung Omans, den Fortschritt und den Wohlstand, die im Zuge der Renaissance unter der großzügigen Schirmherrschaft ihres Oberbefehlshabers, Seiner Majestät Sultan Haitham bin Tarik, zu neuen Erfolgsniveaus gelangten. Die SAF ist eine Truppe, die ihre Schutz- und Erhaltungsmission mit Leidenschaft verfolgt und für diese Aufgabe bestens gerüstet ist. Unter vollem Einsatz, bestens bewaffnet und ausgebildet, erfüllen die Männer der SAF ihre Aufgabe mit einem unbezwingbaren Schicksalsgefühl, immer bereit, ihr geliebtes Heimatland zu verteidigen und dafür zu sorgen, dass seine Flagge weiterhin hoch und stolz am Himmel über Oman weht.

Die Streitkräfte des Sultans (SAF) sind ein starkes Symbol für die Renaissance des Sultanats und seine Errungenschaften. In seiner Ansprache an die Nation am 23. Februar 2020 sprach Seine Majestät Sultan Haitham über sein Engagement, die Vision

und das Tempo der Entwicklung aufrechtzuerhalten, und würdigte die Arbeit der Sicherheitsdienste: „Wir möchten allem unerschrockenen Personal unserer Streitkräfte, das im Militär- und Sicherheitssektor dient und die Last trägt, das geliebte Vaterland und alles, was es erreicht hat, zu verteidigen, unseren tiefsten Dank aussprechen. Wir bekräftigen Ihnen unsere Aufmerksamkeit, damit Sie weiterhin das Bollwerk sein können, das dieses Land von Anfang bis Ende schützt.“

Als disziplinierte, hochqualifizierte Hochleistungsgruppe miteinander verbundener Korps mit einer gemeinsamen Mission ist die SAF ein Eckpfeiler der Stabilität, die die Entwicklungsstrategie des Sultanats untermauert. Durch ständiges Testen und Schulen des Personals auf Standards, die ihrem Mandat würdig sind, Erwerb von immer ausgereifteren Waffen und Ausrüstung, haben sie sich in den Dienst ehrgeiziger nationaler Projekte gestellt.

Die Armee Omans

Die Royal Army of Oman (RAO) hat sich zu einer mächtigen Streitmacht entwickelt, deren Einheiten mit High-tech-Waffen bestens vertraut sind. Spezielle Schulungen erhöhen die Kampffähigkeit des Personals und führen es in die neuesten kriegstauglichen Systeme ein, wie gepanzerte Mannschaftstransporter, moderne Artillerie- und Luftverteidigungssysteme, gepanzerte Fahrzeuge, Signalsysteme, Transportfahrzeuge und Wartungswerkstätten.

Die Firqat-Kräfte wurden auch erheblichen Verbesserungen in

ihrer Organisation, Installationen und Telekommunikationssystemen unterzogen.

Das Arsenal wird im Einklang mit seinen nationalen Verantwortlichkeiten und im Einklang mit dem vollständig integrierten System von Omans militärischer Gesamtstrategie ständig überprüft und aufgefüllt. Kampfeinheiten werden für einen effizienteren Einsatz gestrafft und neue Elite-Spezialeinheiten geschaffen und professionell ausgebildet.



Ständige Übungen verbessern die Kampffähigkeiten der Armee von Oman.

Die Luftwaffe Omans

Die Royal Air Force of Oman (RAFO) hat sich zu einer hochdisziplinierten zeitgenössischen Luftwaffe entwickelt, die mit modernen Kampfflugzeugen, fortschrittlicher Ausrüstung und qualifiziertem Personal ausgestattet ist und in der Lage ist, die materielle und immaterielle Integrität ihres Heimatlandes zu schützen. RAFO wurde mit hochmodernen Flugzeugen ausgestattet, darunter Kampf- und logistische Transportflugzeuge, Hubschrauber und ein Luftverteidigungssystem, das Flugabwehrraketenbatterien und Radar, Trainingsflugzeuge und Trainingssimulatoren umfasst. Die Luftwaffe hat auch mehrere zukunftsweisende Vereinbarungen geschlossen, um den kommenden Herausforderungen zu begegnen

und die derzeitige technische Leistungsfähigkeit durch ständige Verbesserung der ihm zur Verfügung stehenden Militärtechnologie zu korrigieren. Sie betreibt Luftwaffenstützpunkte, die mit ausgeklügelten Systemen ausgestattet sind, die unter allen Umständen und Bedingungen funktionieren.

Die Waffensysteme und Ausrüstung, die Transporteinrichtungen und die Arbeitskräfte von RAFO werden ständig aufgerüstet, um ein Höchstmaß an Kampffähigkeit und -bereitschaft in ihrer Rolle als Schutz des Himmels über Oman zu gewährleisten.

Die Sultan Qaboos Air Academy ist eine der herausragendsten Ausbildungseinrichtungen der RAFO.



Die Royal Air Force von Oman ist eine moderne, äußerst disziplinierte und gut bewaffnete Luftwaffe.

Die Marine Omans

Die Royal Navy of Oman (RNO) verfügt über eine starke Flotte moderner Spezialschiffe mit fortschrittlicher Bewaffnung. Bemerkenswert in dieser effizienten und strategisch ausgewählten Aufstellung ist eine Reihe von Artillerieschiffen, schnellen Raketenbooten sowie Unterstützungs-, Ausbildungs- und Marineschiffen (hydrografische Schiffe), die alle nahtlos zusammenarbeiten, um die omanische Küste zu schützen, ihre regionalen und wirtschaftlichen Gewässer zu sichern und die sichere Durchfahrt von Schiffen und Öltankern durch die strategische Straße von Hormus zu überwachen. Die RNO hat die besondere und lebenswichtige Funktion, Einheiten der Streitkräfte des Sultans den Durchgang entlang der Küsten des Sultanats zu sichern. Zu ihren weiteren Aufgaben auf hoher See zählen Verteidigungseinsätze, der Schutz der Fischerei sowie Unterstützungsaufgaben bei gemeinsamen Amphibieneinsätzen und Militäreinsätzen. Ihre Männer und Frauen sind einzigartig qualifiziert, um die

Herausforderungen zu bewältigen, denen sie bei der Erfüllung ihrer nationalen Pflichten gegenüberstehen.

Zu den zahlreichen Dienstleistungen der Marine Omans, die sie sowohl ihrem eigenen Personal als auch Zivilisten im ganzen Land anbietet, gehört auch der Zugang zu einer Druckkammer ihrer Einheit für Überdruck-Sauerstoffbehandlungen. Die Abteilung ist auf die Behandlung der Folgen von Tauchunfällen spezialisiert, aber auch auf chronische Krankheiten, die von einer Überdruckbehandlung profitieren.

Die Sultan Qaboos Marineakademie stellt der Flotte hochqualifizierte Kader zur Verfügung. Sie führt regelmäßig Kurse durch, die darauf abzielen, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mitarbeiter zu verfeinern, sie in Meereswissenschaften im Zusammenhang mit ihren Routineaufgaben auszubilden oder Fähigkeiten zu entwickeln, die die allgemeine Kompetenz und Effizienz bei der Arbeitsleistung steigern.



Die Flotte der Royal Navy of Oman verfügt über Erfahrung im Einsatz fortschrittlicher Waffensysteme.

Die Garde Omans

Der Royal Guard of Oman (RGO) wird im gesamten koordinierten militärischen Verteidigungssystem des Sultanats ein wichtiger Status eingeräumt. Die Garde hat ein hohes Maß an Effizienz und Kampffähigkeit erreicht, und ihre Infanterie- und Unterstützungseinheiten sind vollständig mit angemessener Ausrüstung bewaffnet, die sie benötigen, um dieses Niveau aufrechtzuerhalten. Die RGO legt großen Wert auf Aus- und Weiterbildung und die angebotenen Programme sind auf die optimale Nutzung der hochentwickelten Ausrüstung zugeschnitten, die der RGO für ihren Einsatz zur Verfügung steht.

Die Technische Gardehochschule (Royal Guard Technical College) versorgt die RGO und andere staatliche Stellen mit technologisch qualifizierten Arbeitskräften, die nach

internationalen Standards ausgebildet sind, während das Symphonieorchester Omans (Royal Oman Symphony Orchestra) die jungen musikalischen Talente von Oman feiert.

Die Kapellen der Garde treten bei militärischen, nationalen und internationalen Veranstaltungen auf, und die Kavallerie demonstriert ihre Fähigkeiten bei Reitturnieren und Springreitwettbewerben sowie bei nationalen und militärischen Anlässen einschließlich Abschlussfeiern und Verabschiedungszeremonien.

RGO-Einheiten führen das ganze Jahr über taktische Übungen durch, nehmen an jährlichen Schießwettbewerben und an gemeinsamen militärischen Übungen mit anderen SAF-Zweigen teil. Das Freifall-Fallschirmteam nimmt an regionalen und internationalen Veranstaltungen teil.



Die Garde von Oman ist eine straffe Streitmacht, die für ihre Effizienz und Kampfbereitschaft bekannt ist.

Im Einklang mit der stetigen Weiterentwicklung und Modernisierung der Kampffähigkeit der Streitkräfte des Sultans wurden zahlreiche Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen eingerichtet, um Offiziere und Einzelpersonen im Umgang mit Waffen und Systemen zu qualifizieren. Die gesamte Ausbildung erfolgt aus der Perspektive von Wissenschaft, Technologie und Militärstrategie.

Die Akademie für Strategie- und Verteidigungsstudien wurde durch Sultanserlass Nr. 27/2022 vom 5. Mai 2022 gegründet und ist ein neuer Baustein in der Infrastruktur des Staates auf dem Weg in eine erneuerte Renaissance. Dem Verteidigungsministerium unterstellt, vereint die Akademie unter ihrem Dach die Ressourcen und das Personal der Nationalen Verteidigungshochschule, der Kommando- und Stabshochschule und des Zentrums für Strategische und Verteidigungsstudien.

Die Nationale Verteidigungshochschule, die durch Sultanserlass Nr. 2/2013 gegründet wurde, ist die höchste strategische akademische Einrichtung, die sich mit der Ausbildung nationaler Kader in strategischem Denken und Planung in Bezug auf Sicherheit und Verteidigung auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene befasst. Auch hier werden sie in der Fähigkeit geschult, Maßnahmen zu vereinheitlichen, zu integrieren und zu koordinieren, um sie

mit dem breiteren Kontext nationaler Bemühungen in Einklang zu bringen.

Der Hochschule, die am 21. Juli 2022 ihre neunte Absolventengruppe entließ, ist es im Laufe der Zeit gelungen, sich sowohl regional als auch international einen guten Ruf zu erarbeiten. Dies gelang durch die Anwerbung und Aufnahme hochrangiger und international angesehener Entscheidungsträger, darunter Politiker, Wirtschaftswissenschaftler, Militärführer und Akademiker mit wissenschaftlichem und praktischem Fachwissen. Am 7. Juli 2022 führte die Hochschule ihre jährliche strategische Übung (Decision Making 9) durch, die von den Teilnehmern des neunten Nationalen Verteidigungskurses erfolgreich durchgeführt wurde. Mit dem Beginn des neuen akademischen Jahres am 1. September 2022 fuhr die Hochschule damit fort, ihre nationale Botschaft zu verbreiten.

Die gemeinsame Kommando- und Stabshochschule ist eine angesehene militärische Bildungseinrichtung mit langjähriger Tradition. Sie bietet Absolventen einen Bachelor-Abschluss in Militärwissenschaften. Die Hochschule stellt den Streitkräften des Sultans, der Königlichen Garde von Oman und anderen Sicherheitsbehörden qualifizierte Offiziere zur Verfügung, die über eine solide Ausbildung in Führungsqualitäten verfügen. Die Hochschule zieht außerdem jährlich ein Kontingent von Beamten aus

befreundeten Ländern außerhalb des Sultanats an, die sich für einige ihrer Kursangebote bewerben. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ergibt sich aus den positiven Beziehungen, die das Sultanat zu anderen Ländern unterhält, sowie aus dem weithin anerkannten Ruf dieser Hochschule. Am 5. September 2022 feierte sie den Beginn ihres 36. Studiengangs für Offiziere.

Die Wehrtechnische Hochschule gilt mittlerweile allgemein als Leuchtturm der modernen Fachwissenschaft und bietet weiterführende Lehrpläne und praktische Ausbildungsabschlüsse sowie regelmäßige Fortbildungsseminare. Dieses Angebot und die angesehene akademische Verwaltung haben dazu beigetragen, dass die Hochschule die nationalen Ziele, für die sie gegründet wurde, ehrenvoll erfüllen kann. Sie bietet Qualifikationsniveaus bis zum Bachelor-Abschluss an und nimmt jährlich eine wachsende Zahl von Schulabgängern auf, die aus dem nationalen allgemeinen Bildungssystem kommen.

Im Rahmen ihres Engagements, höchstes Qualifikationsniveau sowohl für Offiziere als auch für nichtmilitärisches Personal zu erreichen und aufrechtzuerhalten, werden alle ermutigt, diese Chance zu nutzen. Für die vielen relevanten militärischen, wissenschaftlichen und technischen Disziplinen ist eine mehrstufige Ausbildung leicht verfügbar, sei es im Sultanat oder an den Universitäten und Hochschulen befreundeter arabischer Schwesterländer.

Die Streitkräfte des Sultans stehen an vorderster Front, wenn es darum geht, jungen Omanis Beschäftigung in spezialisierten militärischen, technischen und verwandten Berufsfeldern zu verschaffen. Aufeinanderfolgende Gruppen von Soldaten werden jedes Jahr in die Dienste aufgenommen, die sich der ehrenvollen Aufgabe widmen, ihr geliebtes Land zu verteidigen. Unterdessen laufen die Rekrutierungsbemühungen in allen Abteilungen der Streitkräfte und den verschiedenen Abteilungen des Verteidigungsministeriums zügig weiter.

Gemeinsame Militärübungen sollen dazu beitragen, die Bereitschaft und hohe Effizienz aufrechtzuerhalten und die SAF bei der Wahrnehmung ihrer nationalen Aufgaben und Pflichten voranzubringen. Sie stellen eine Erweiterung der erhaltenen Ausbildung dar und bieten die Möglichkeit, Kommunikations- und Kooperationsbeziehungen zu stärken. In diesem Zusammenhang und im Einklang mit der zugrunde liegenden Strategie der SAF zur Aufrechterhaltung eines optimalen Bereitschaftsniveaus werden gemeinsame Übungen und gemeinsame operative Prozesse unter Beteiligung der verschiedenen Einheiten und Kommandoebenen der SAF und der Königlichen Garde von Oman durchgeführt. Solche Übungen und Einsätze bieten Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit der Ausrüstung, des Personals und der Fähigkeit des Personals im Umgang mit modernen Waffen zu testen.

Soziale, medizinische und technische Dienstleistungen

Die Abteilung für soziale Dienste der Streitkräfte des Sultans bietet SAF-Offizieren, Männern, Veteranen und ihren Familien Sozialhilfe. Sie bietet Wohnungsbaudarlehen und damit verbundene Bauarbeiten sowie andere soziale Dienstleistungen an.

Die Medizinische Abteilung der Streitkräfte versorgt die Angehörigen der Streitkräfte und ihre Familien mit medizinischen Leistungen. Sie bietet auch medizinische Versorgung und Unterstützung bei Evakuierungsoperationen, spielt eine aktive Rolle in den Gesundheitsaspekten

des Entwicklungsprozesses und bietet fliegende Notarztdienste.

Der Medizinische Abteilung der Streitkräfte wird in ihren Funktionen durch den Zugriff auf beste verfügbare medizinische Ausrüstung unterstützt wodurch ihre Diagnose-, Test-, Laboranalyse-, Operations- und Behandlungspraktiken erleichtert werden.

Die Schule der Streitkräfte für Medizinische Dienstleistungen ist eine der Ausbildungseinrichtungen, die den Streitkräften des Sultans qualifizierte medizinische und technische Kader zur Verfügung stellt. Unter dem Motto der



Die Ingenieurdienste des Verteidigungsministeriums stellen sicher, dass alle Systeme auf alle Eventualitäten vorbereitet sind.

intelligenten Modernisierung feierte der medizinische Dienst der Streitkräfte am 31. März 2022 die Eröffnung des neuen erweiterten Flügels des Krankenhauses der Streitkräfte in Al-Khoudh und die Eröffnung der medizinischen Versorgungseinheit. Diese Ergänzungen steigern jeweils die Qualität der spezialisierten Gesundheitsdienste, die dem Verteidigungsministerium, den Streitkräften des Sultans und anderen Militär- und Sicherheitsbehörden angeboten werden.

Die Abteilung für technische Dienste des Verteidigungsministeriums – einer der wichtigsten Unterstützungsflügel der SAF – spielt eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung technischer und ingenieurtechnischer Unterstützung bei Militärübungen sowie bei der Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen wie Wasser, Strom, Abwasser und anderen Infrastruktureinrichtungen in Militärlagern, Stützpunkten und Installationen. Darüber hinaus leistet sie dem Verteidigungsministerium im Rahmen von dessen Beitrag zu nationalen Entwicklungsbemühungen häufig Unterstützung bei der Planung und Bauüberwachung lokaler und nationaler Projekte und Wartungsarbeiten und hilft bei der Aufrechterhaltung verschiedener Infrastrukturnetzwerke und -einrichtungen, einschließlich lagerinterner und externer Straßensysteme, die sich über das gesamte Sultanat erstrecken.

Als für die Militärmedien zuständiges Gremium hat die

Abteilung für Moralische Führung die Aufgabe, die Moral innerhalb der SAF aufrechtzuerhalten und sowohl die Rolle der SAF und ihres Personals als auch deren hohe Kompetenz bei der Erfüllung ihrer nationalen Aufgaben hervorzuheben, aber auch die Medienberichterstattung über soziale Themen, Kultur- und Sportveranstaltungen zu betreiben, die in den verschiedenen Print-, Audio-, Bild- und elektronischen Medien veröffentlicht werden.

Der Militärfunk hat die Aufgabe, der Öffentlichkeit die Rolle der Streitkräfte des Sultans und des Verteidigungsministeriums im Allgemeinen zu vermitteln. Er präsentiert einerseits die bemerkenswerten militärischen Errungenschaften und den breiteren Beitrag der SAF zur nationalen Entwicklung und erkennt andererseits ihre heilige nationale Pflicht an, das Heimatland zu verteidigen und seine Errungenschaften zu schützen.

Radio Al-Sumoud würdigt den Einsatz und die Einsatzbereitschaft der Streitkräfte des Sultans sowie das hohe Niveau an Aus- und Fortbildung und Qualifikation, das ihre Mitglieder seit Beginn der modernen Renaissance genießen. Es informiert die Öffentlichkeit über das Engagement ihrer Regierung und der SAF für die Aufrechterhaltung einer Kultur der materiellen, intellektuellen und moralischen Stärke innerhalb der Streitkräfte, die ihr Land verteidigen.

Spezialisierte Zentraleinrichtungen

Die Nationale Kartierungsbehörde (NSA) ist das zentrale Gremium für die Erstellung militärischer und ziviler Karten. Sie fertigt Luftaufnahmen des gesamten Sultanats an, legt die Kriterien für topografische Vermessungen fest und verwaltet die nationalen geografischen Archive.

Die modernen Druckmaschinen, hoch entwickelten Computerprogramme sowie fotografische und andere fortschrittliche Geräte stellen sicher, dass die Luftfahrtkarten, geografischen Daten und Satellitenvermessungen mit höchster Genauigkeit erstellt werden, bevor sie



Die Nationale Vermessungsbehörde ist für die Erstellung von Karten und die Pflege des Nationalen Archivs für Geografische Materialien verantwortlich.

den Nutzern zur Verfügung gestellt oder in die nationale Datenbank hochgeladen werden.

Das Maritime Sicherheitszentrum befasst sich mit der Aufrechterhaltung der Sicherheit der omanischen Küstenumwelt und der Bewältigung aller Meeressicherheitsrisiken, die innerhalb der Hoheitsgewässer und der ausschließlichen Wirtschaftszone des Sultanats liegen. Als solches ist es für die Bekämpfung von Seepiraterie, illegaler Einwanderung, Schmuggel und anderen damit verbundenen Aktivitäten verantwortlich. Das Zentrum koordiniert seine Strategie mit allen Militär-, Sicherheits- und Zivilbehörden, um gemeinsam auf solche illegalen Aktivitäten zu reagieren.

Der Pensionsfonds des Verteidigungsministeriums verfolgt seit seiner Gründung durch Sultanserlass 93/87 festgelegte Ziele. Dazu gehört die Möglichkeit, ehemalige Mitarbeiter im Ruhestand und die Familien verstorbener Mitarbeiter des Verteidigungsministeriums zu betreuen. Der Fonds ist auch an der Gründung von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beteiligt, die zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaft und zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Omanis beitragen.

Die Munitionsfabrik für leichte Waffen im Wilayat Samail ist aufgrund hoher Effizienz und ihren

high-tech Produktionswerten ein unternehmerisches Projekt, das in der Region keinen direkten Konkurrenten hat. Sie wurde von den Militär- und Sicherheitspensionsfonds des Sultanats als geschlossene Aktiengesellschaft gegründet und hat die Aufgabe, den Leichtmunitionsbedarf von SAF und anderer Sicherheitsdienste des Sultanats zu decken.

Das Militärmuseum der Streitkräfte des Sultans erzählt die Militärgeschichte Omans anhand von fotografischem, dokumentarischem und anderem Ausstellungsmaterial sowie anhand beeindruckender Waffenausstellungen und eines Modelles der historischen Festung Bait al Falaj, die von Sayyid Said bin Sultan im Jahr 1845 gebaut worden war. Das Museum der Streitkräfte des Sultans ist das einzige Militärmuseum im Sultanat, in dem Besucher die Geschichte des omanischen Militärs von der vorislamischen Zeit bis zur Ära der modernen Renaissance nachvollziehen können. In den Sälen des Museums sind Waffen, Fotografien und historische Dokumente ausgestellt, die diese lange Geschichte dokumentieren und die vergrabene Erinnerung an berühmte Siege und Ereignisse auf dem Schlachtfeld wachrufen. Besucher werden besonders von den transformativen Fortschritten beeindruckt sein, die das omanische Militär seit 1970 erzielt hat.

Die Shabab Oman II

Die RNV Shabab Oman II erfüllt weiterhin die Mission ihres Vorgängerschiffes, der RNV Shabab Oman, und baut Freundschaften zwischen dem Sultanat und Ländern auf der ganzen Welt auf. Mit ihrer jungen omanischen Besatzung und der Botschaft kultureller Harmonie läuft die elegante Shabab auf ihrer Friedensreise ausländische Häfen an und stellt Oman und seine Menschen vor. Sie hat den Friendship Award bei dem Historischen Schiffsrennen in Griechenland erhalten, zum siebten Mal den International Friendship Award for Long Sailing und den International Friendship Award beim Freedom Festival of Sailing in

den Niederlanden bekommen. Ihre Vorgängerin, die Shabab Oman, erhielt mehr prestigeträchtige internationale Auszeichnungen als jedes andere Schiff seiner Art.

Am 11. April 2022 stach die Shabab II unter dem Motto „Oman, Land des Friedens“ zu ihrer sechsten internationalen Reise nach Europa in See. Die Shabab legte am 21. Juli 2022 für einen viertägigen Besuch im Hafen von Antwerpen in Belgien an.

Auf seiner sechsten Reise erhielt das Schiff zahlreiche Auszeichnungen, darunter, während der ersten



Die Shabab Oman II trägt dazu bei, Brücken der Kommunikation und Freundschaft zu bauen, die das Sultanat mit den Ländern der Welt verbinden.

Etappe des Großseglerrennens im niederländischen Hafen Harlingen, die Auszeichnung als „Bestes Schiff im Hafen“. Weitere Bestätigung erfolgte durch eine öffentliche Abstimmung, bei der die Shabab während der beliebten Veranstaltung zum „besten Besuchererlebnis“ gekürt wurde. Es folgte eine weitere Erwähnung als das Schiff mit der weitesten zurückgelegten

Strecke, um an den Großsegler-Segelrennen in der dänischen Stadt Esbjerg teilzunehmen.

Am 5. August 2022 wurde die Shabab II in Dänemark mit dem Internationalen Freundschaftspokal für Großsegler für das Jahr 2022 gekrönt. Die Auszeichnung ist international die höchste ihrer Art.

Eine unermüdliche Kraft

Die Streitkräfte des Sultans befinden sich in einem fortlaufenden Modernisierungsprozess. Als unerschütterliche Verteidiger des Heimatlandes sind sie verpflichtet, alle Mittel, alle materiellen und menschlichen Fähigkeiten einzusetzen, um das Heimatland vor jeglicher Aggression zu Land, zu Wasser oder in der Luft zu schützen. Hoch motiviert und entschlossen setzen sich die Streitkräfte stets dafür ein, effektiv und bereit zu bleiben, allen Herausforderungen für die Stabilität Omans zu begegnen, die Errungenschaften des Landes zu verteidigen und seine Bürger und Einwohner zu schützen.

Gemäß den Anweisungen ihres Oberbefehlshabers, Seiner Majestät Sultan Haitham bin Tarik, sind die Streitkräfte bestrebt, sich allen Herausforderungen zu stellen, ihrem geliebten Land als loyale Soldaten zu dienen und ihrem Versprechen gegenüber Seiner Majestät nachzukommen, die hart verdienten Fortschritte des letzten halben Jahrhunderts und die Zukunftsvisionen der erneuerten Renaissance zu schützen. Sie haben eine edle Mission, in der sie auf die Probe gestellt werden, ihre Träume und vielleicht ihr Leben in den ehrenvollen Dienst der Sicherheit, des Wohlstands und der Stabilität ihres Landes zu stellen.

Die Polizei Omans ... Rückgrat für Sicherheit und Ordnung

Die Royal Oman Police (ROP) hat den Auftrag, Sicherheit und Ordnung in der Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Als ehrgeiziges und äußerst erfolgreiches Unternehmen besteht ihre Vision darin, die Leistung ihres Systems und Personals ständig weiterzuentwickeln, um mit den aktuellen und kommenden Herausforderungen Schritt zu halten.

Die allgemeinen Ziele der „Oman Vision 2040“ dienen als Orientierung für die langfristigen Strategien der Polizei, und zu diesem Zweck hat sie ihre Systeme für alle Bereiche der Polizeiarbeit weiterentwickelt.

Seine Majestät Sultan Haitham bin Tarik leitete die Feierlichkeiten anlässlich des Jahrestages der ROP am

5. Januar 2022 und brachte damit seine Unterstützung für die Aufrechterhaltung einer starken Polizei zum Ausdruck, die durch effektive Arbeitssysteme und die starke Hintergrundausbildungsrolle der Sultan-Qaboos-Akademie für Polizeiwissenschaften ermöglicht wird.

Die ROP bietet über ein riesiges Netzwerk von Polizeistationen Sicherheitsschutz an allen Standorten im ganzen Land. Sie bietet Verkehrs-, Pass- und Personenstandsdienste über Servicezentren in den verschiedenen Wilayat an und unterhält darüber hinaus Spezialeinheiten, die für die Bewältigung aller Notfälle ausgebildet und qualifiziert sind und alle Formationen der Royal Oman Police unterstützen.

Das Generalkommando der Polizei hat Schulungsprogramme entwickelt, die auf die ihren Mitgliedern übertragenen Aufgaben und die Sicherheitsherausforderungen abgestimmt sind. Diese werden von der Sultan-Qaboos-Akademie für Polizeiwissenschaften

und den Ausbildungsabteilungen der verschiedenen Formationen der ROP angeboten, wo Lehrkursmaterial und praktische Anwendungen auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Wissenschaftliche Forschung und Innovation sind für eine effiziente Polizeiarbeit in der sich schnell entwickelnden und komplexen Welt von heute von entscheidender Bedeutung. Im September 2022 veranstaltete die ROP eine wissenschaftliche Konferenz an der Sultan-Qaboos-Akademie für Polizeiwissenschaften unter dem Titel „Fünzig Jahre Erfolge und Bestrebungen“. An der Veranstaltung nahmen Forscher, Akademiker, Experten und Spezialisten der ROP, der Sultan Qaboos Universität und einer Reihe privater Universitäten und Hochschulen teil, die sich gemeinsam zum Ziel gesetzt hatten, einen Rückblick auf die Fortschritte im Bereich der Polizeiarbeit über ein halbes Jahrhundert zu werfen.“ Die ROP präsentierte ihre Erfahrungen mit neuer Technologie und mit den ehrgeizigen,



Die Royal Oman Police spielt eine Schlüsselrolle bei der Aufrechterhaltung der Sicherheit und dem Schutz der öffentlichen Sicherheit.

hochfokussierten Trainingsmethoden und praktischen Anwendungen, die sie für die Schaffung einer effizienten, zeitgemäßen Polizei als unverzichtbar erachtet. Neue Herausforderungen für den Sicherheitsprozess wurden vorgestellt und bewertet, parallel zu einer Diskussion über bestehende Gesetze und Gesetzesreformen, die die Leistung und das Durchsetzungsvermögen der Polizei verbessern könnten.

Angeichts der rasanten Entwicklung und des stetigen Wachstums des Zollsektors besteht ein Bedarf an einer regelmäßigen Bewertung und Neuanpassung der Verfahren bei Sicherheitsüberprüfungen und Zollkontrollen. In diesem Zusammenhang führte die ROP Anfang 2022 das einheitliche Sicherheits- und Zollsystem für Häfen ein. Das System wirkt sich bereits positiv auf die Sicherheitsleistung im gesamten Zollsektor aus und gewährleistet über seine zahlreichen Land-, Luft- und Seehäfen eine sichere Einreise in das Sultanat.

Dieses System ist mit intelligenten Überwachungsgeräten ausgestattet, die relevante Daten zu Fahrzeugen und Passagieren bereits vor deren Ankunft identifizieren und überprüfen und so die Zollverfahren vereinfachen und beschleunigen. Ein herausragender Vorteil dieser Innovation wird ihre Rolle bei der Stimulierung von wirtschaftlichen und touristischen Aktivitäten sein. Darüber hinaus steht sie im Einklang mit der Mission des Sultanats, präzise Sicherheitskontrollsysteme zu entwickeln und eine sichere und schnelle Zollkontrolle zu gewährleisten.

Das Sultanat setzt seine Bemühungen fort, die Bande der Brüderlichkeit und Zusammenarbeit mit dem Königreich Saudi-Arabien zu vertiefen, und am 8. Dezember 2021 schloss die ROP den Empty Quarter-Grenzübergang zwischen

beiden Ländern an das Sicherheitssystem für die Verwaltung von Grenzübergängen zu Land an. Dies hat bereits dazu geführt, dass der Verkehrs- und Warenverkehr erleichtert und das Handelsvolumen zwischen den Partnerländern erhöht wurde. Der Empty Quarter Grenzübergang ist eine Verbindung von wachsender Bedeutung für die Wirtschafts-, Tourismus- und Investitionsbranche.

Um die digitale Transformation voranzutreiben, hat die ROP ihre elektronische App für intelligente Geräte aktualisiert. Die App ist eine benutzerfreundliche, effiziente und hochwertige Plattform, die die Abwicklung verschiedener Transaktionen ermöglicht.

Die App stellt Nutzern eine digitale Identität zur Verfügung und verarbeitet digitale Daten wie persönliche Fotos, QR-Codes und andere grundlegende Eingaben, wie sie im Personalausweis, im elektronischen Führerschein und in Führerscheinen für Elektrofahrzeuge für den persönlichen Gebrauch vorkommen.

Ein neues Update der ROP-App bietet Dienste für Fahrlehrer. Bestimmte App-Schnittstellen und der elektronische Meldedienst wurden außerdem mit Meldefunktionen speziell für Unfälle, Verletzungen, Brände, medizinische Zwischenfälle, Todesopfer, Austritt gefährlicher Stoffe oder Fälle von Belästigung und Störung der Öffentlichkeit aktualisiert. Darüber hinaus können Verkehrsmeldungen über die interaktive Karte eingesehen werden.

Die Generaldirektion Informationstechnologie hat aktiv an der Entwicklung und Aktualisierung von mehr als 30 elektronischen Untersystemen gearbeitet, die in das Gesamtsystem einfließen und den Bürgern und Einwohnern integrierte Dienste digital über mehrere Kanäle bereitstellen.

Die Generaldirektion für Pässe und Personenstand bietet Bürgern und Einwohnern Dienstleistungen über die elektronische Schnittstelle an, die die Bearbeitung von Anträgen auf Erneuerung von Personalausweisen für Omanis und von Aufenthaltskarten für Inhaber eines Aufenthaltsvisums ermöglicht. Benutzer können auch Pass- und Personenstandsdaten, die mit Telefonnummer, E-Mail oder Stromkonto verknüpft sind, aktualisieren und dies elektronisch über die ROP-App oder über deren Website verarbeiten.

Das elektronische Visumsystem ermöglicht die Einreichung von Visumanträgen aller Art über ein einziges elektronisches Fenster. Es ermöglicht auch die Bearbeitung elektronischer Anträge auf Passverlängerung und Anträge auf Ausstellung neuer Pässe für Omanis.

Von der ROP initiierte Initiativen haben den Handel und die Warenmobilität zwischen dem Sultanat und der ganzen Welt begünstigt. Die herausragendste Initiative ist der Sichere Zollkorridor, der Luft- und Seehäfen mit den verschiedenen Freizonen verbindet. Eine weitere wichtige Initiative ist die Vorabfertigung von Waren auf dem Weg zum Meer und zu den Flughäfen des Sultanats. Das TIR-Universalversandverfahren dient als Pass für den Warentransit. Das Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter-Programm hat dazu beigetragen, Partnerschaften und gegenseitiges Vertrauen zwischen Zollbehörden und Institutionen des Privatsektors aufzubauen. Die Einführung von Zolllagern erleichtert die Aussetzung der Zollzahlungen bis zur Weiterverarbeitung.

Das elektronische Zollanmeldungssystem bietet Nutzern über ein Portal ein Paket an E-Services mit Zugang zu 53 Behörden. Zu den über das System verfügbaren Dienstleistungen

gehören Antragsverfahren für die Registrierung, die beschleunigte Zollabfertigung, elektronische Zahlungen, die Voraus- und Stundungszahlung von Zöllen, Steuerrückerstattungen, die Bearbeitung von Garantien und die Erneuerung von Zollabfertigungslizenzen sowie Anträge auf vorübergehende Einfuhrabfertigung und die Unterteilung von Gütern.

Die Generaldirektion Verkehr der ROP ist für Verkehrskontrolle und allgemeine Verkehrssicherheit verantwortlich und verfügt über umfangreiche Streifendienste und ein umfassendes Verkehrsüberwachungssystem. Sie ist intensiv auf das Thema Sicherheit fokussiert und setzt als Voraussetzung für die Zulassung von Fahrzeugen ein hochentwickeltes automatisiertes Fahrzeuginspektionssystem ein, das die Verkehrstauglichkeit streng prüft. Im Sultanat Oman gibt es 50 technische Inspektionsstationen, die mit modernster Ausrüstung und Technologie ausgestattet sind. Die ROP hat nun den E-Service aktiviert, der die Ausstellung von Fahrzeugpapieren für Privatfahrzeuge über die App der Polizeidienste ermöglicht, die über das Smartphone oder über die ROP-Website zugänglich ist.

Die Straßenverkehrssicherheitskampagnen und -verfahren der ROP hatten einen großen Einfluss auf die Unfallzahlen auf den Nationalstraßen. Die Straßenverkehrsstatistiken für die Jahre 2012-2020 verzeichnen einen beachtlichen Rückgang der Gesamtunfallzahlen um 84 %, einen Rückgang von Verletzten um 70 % und einen Rückgang von Todesfällen um 67 %.

In jedem Gouvernorat des Sultanats wurden Verkehrssicherheitsinstitute eingerichtet, die aus der Überzeugung des ROP-Generalkommandos entstanden sind, dass ein größeres Verkehrssicherheitsbewusstsein der

Schlüssel zur Reduzierung von Todesfällen und Zerstörung auf den Straßen sei. Die Institute bieten praxisorientierte Kurse und Seminare mit Unterstützung von Simulatoren an, die den Auszubildenden das Fahrerlebnis im Verkehrsumfeld des Sultanats vermitteln.

Das Polizeikommando der Küstenwache hat besondere Aufgaben im Zusammenhang mit der Verhütung und Bekämpfung von Kriminalität auf hoher See, einschließlich Schmuggel, Piraterie und Menschenhandel. Darüber hinaus ist es für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Häfen und maritimen Einrichtungen des Landes verantwortlich. Die Küstenwache arbeitet bei der Bekämpfung der Meeresverschmutzung mit den zuständigen Behörden zusammen und ihre geschulten Teams stehen stets zur Verfügung, um in Seenot geratenen Seeleuten Hilfe zu leisten.

Die Generaldirektion Polizeiluftfahrt unterstützt unterdessen Einsatzeinheiten bei regelmäßigen Luftpatrouillen

an der Küste Omans und überwacht verdächtige Aktivitäten innerhalb der Hoheitsgewässer. Sie hilft auch bei Personaltransfers an abgelegene Standorte oder in unwegsames Gelände, wo eine kontinuierliche Sicherheitspräsenz erforderlich ist. Sie führt Such- und Rettungseinsätze sowie medizinische Evakuierungen aus unzugänglichen Orten durch und transportiert Lebensmittel und andere lebensnotwendige Güter zu Bewohnern von Bergregionen.

Die Polizei Omans ist davon überzeugt, dass es wichtig ist, die Öffentlichkeit in ihre Mission zur Aufrechterhaltung der Ordnung und zur Verhinderung von Kriminalität einzubeziehen. Von der Truppe geförderte Sensibilisierungskampagnen fördern aktiv eine Kultur der öffentlichen Verantwortung, die unsoziales Verhalten unterbindet. Sicherheitsrelevante Informationen werden innerhalb der Gemeinschaft frei verfügbar gemacht und regelmäßige Umfragen überwachen die Zufriedenheit der Öffentlichkeit mit den von der ROP bereitgestellten Dienstleistungen



Das Polizeikommando der Küstenwache ist ein mächtiger Vollstrecker im Kampf gegen Schmuggel, Piraterie und Unterwanderung.

und halten sie so über aktuelle und bevorstehende Herausforderungen für die Gesellschaftsordnung auf dem Laufenden.

Die ROP nutzt jedes verfügbare Medium, um mit der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten und ihre Botschaft zu verbreiten. Dabei kommuniziert sie

auf Arabisch, Englisch und anderen relevanten Sprachen, um alle Segmente der Gesellschaft zu erreichen. Ihr Hauptziel besteht darin, sicherzustellen, dass Wahrheit und Fakten nicht durch Gerüchte und Fehlinformationen verschleiert werden, insbesondere in Krisen- oder Notzeiten.

Die Zivilschutz- und Rettungsbehörde... zum Schutz von Leben und Eigentum

Die öffentliche Behörde für Zivilschutz und Ambulanz wurde als Bestandteil der gesamten öffentlichen Sicherheitsstruktur im Sinne von Artikel 16 von Sultanserlass Nr. 68/2014 eingerichtet und hat die Aufgabe, Leben und Eigentum zu schützen, die öffentliche Sicherheit zu wahren und Risiken im Zusammenhang mit natürlichen oder industriellen Katastrophen zu mindern und Verfahren im Zusammenhang mit Zivilschutz und Krankenwagenarbeit durchzuführen. Im Jahr 2021 wurde Sultanserlass Nr. 39/2021 mit Bezug auf die Arbeit der Behörde verkündet. Dabei wurde ihr Name von „Public Authority for Civil Defense and Ambulance“ in „Civil Defense and Ambulance Authority“ abgeändert.

Die Feuerwehr ist einer der wichtigsten Dienste der Behörde. Ihre hochqualifizierten Feuerwehrteams sind für den Umgang mit allen Brandkategorien qualifiziert und werden mit der besten Ausrüstung, die die moderne Industrie zu bieten hat, hervorragend unterstützt, um sie bei ihrer mutigen Arbeit zum Schutz von Leben und Eigentum zu unterstützen.

Der Landrettungsdienst ist eng mit der Feuerwehr verbunden und die beiden arbeiten häufig

zusammen, wenn Vorfälle im Zusammenhang mit Landrettung bearbeitet werden, beispielsweise wenn es um die Evakuierung von in Fahrzeugen eingeklemmten Opfern von Verkehrsunfällen geht. Der Wasserrettungsdienst ist eine weitere Abteilung der Zivilschutz- und Rettungsbehörde, die insbesondere für die Rettung von Menschen von oder aus Stränden, Dämmen, Brunnen und Wasserquellen sowie für die Bergung von Menschen, die in Abwasserkanälen eingeschlossen sind, zuständig ist. Darüber hinaus unterstützt er Such- und Rettungsteams bei der Suche nach vermissten Personen in überfluteten Wadis.

Die Behörde verfügt über speziell für die Bewältigung von Vorfällen mit gefährlichen Stoffen geschulte Mitarbeiter, die sowohl in Bezug auf Fachwissen als auch in Bezug auf Schutzkleidung und -ausrüstung vollständig für den jeweiligen Zweck ausgestattet sind. Sie unterhält eine Website für Institutionen und Unternehmen, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit mit gefährlichen Stoffen umgehen, um sicherzustellen, dass sie über deren Art, Lagerorte und Mengen auf dem Laufenden gehalten wird, um im Falle eines Unfalls oder einer Leckage einsatzbereit zu sein.

Die Generaldirektion Katastrophenschutz arbeitet aktiv mit anderen institutionellen Partnern zusammen, um Wege zur Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren im Zusammenhang mit der Ausstellung von Lizenzen und Katastrophenschutzsertifikaten für gewerbliche und industrielle Einrichtungen zu finden. Die Katastrophenschutzdienste sind nun über das E-Services-Programm „Invest Easy“ mit dem Ministerium für Handel, Industrie und Investitionsförderung verbunden.

Am 6. Februar 2022 hat die Zivilschutz- und Rettungsbehörde den Heimambulanzservice ins Leben gerufen, der kritische Fälle zu Hause medizinisch versorgt, bevor er sie an die nächstgelegene und am besten geeignete Gesundheitseinrichtung übergibt. Er ist derzeit in mehreren

Gouvernoraten im Einsatz, hat seinen Dienst in den am dichtesten besiedelten Gebieten aufgenommen und wird schließlich landesweit ausgeweitet.

Im Rahmen der aktuellen Expansionsdynamik des Sultanats und zeitgleich mit der Eröffnung des Grenzübergangs Empty Quarter an der Autobahn, die das Sultanat mit dem Königreich Saudi-Arabien verbindet, eröffnete die Behörde am 8. Dezember 2021 ein Zivilschutz- und Krankenwagenzentrum am Empty Quarter Grenzübergang im Gouvernorat Al Dhahirah. Das Zentrum bietet Feuerwehr- und Rettungsdienste an und führte im selben Jahr eine Flotte von Fahrzeugen und Unterstützungsvorrichtungen ein, insbesondere Feuerlösch-, Rettungs- und Krankenwagenfahrzeuge, um seinen Außendienstteams die Bewältigung potenzieller Vorfälle zu ermöglichen.



Die Zivilschutz- und Rettungsbehörde leistet einen herausragenden Beitrag zum Schutz von Leben und Eigentum.





Die omanischen Medien .. eine faire und ausgewogene Botschaft

Die Realisierung der umwälzenden Fortschritte, die in der modernen und im Folgenden erneuerten omanischen Renaissance zum Ausdruck kamen, wurden von einer medialen Berichterstattung begleitet, die der Öffentlichkeit alle Schritte des Prozesses klar und in Echtzeit vermittelte und begründete. Die Audio-, Bild- und Printmedien des Sultanats betrachten diese wichtige Funktion als den Kern ihrer Daseinsberechtigung und als Teil einer konstruktiven nationalen Verpflichtung. Es ist eine Perspektive, die viel über die omanische Persönlichkeit ausdrückt, über ihren Wunsch, auf respektvolle Weise zu informieren, offen für vielfältige Ideen zu sein und die Freundschaft mit anderen Völkern und Kulturen zu schätzen.

Diese Grundstimmung war für eine nachhaltige Medienpolitik verantwortlich, die in ihrer Umsetzung außergewöhnlich ausgewogen ist. Die Vision ist weit gefasst und spiegelt breite nationale Grundsätze wider. Die Programmgestaltung tendiert dazu, sich an den Strategien und Richtlinien im Sultanat zu orientieren. Die

Medienbotschaft hilft, ein Bewusstsein für diese Politik und ihre Folgen zu schaffen und sie dann zu verbreiten und eine offene Diskussion im Geiste der freien Meinungsäußerung anzuregen, denn nur in einem Klima der freien Meinungsäußerung können die Medien ihr hohes Leistungsniveau erhalten. Medienwissenschaften sind ständig auf der Suche nach Durchbrüchen in Technologie oder Präsentation, die die vielen Medienzweige, zu denen mittlerweile auch soziale Medien in allen Formaten gehören, relevant und vernetzt halten. Tatsächlich war das Sultanat in Bezug auf letztere besonders aktiv und aktivierte neue Anwendungen auf Sozialen-Medien-Plattformen für einen breiteren Zugang zur Öffentlichkeit. Mittlerweile hat die Mediengesetzgebung mit den Veränderungen Schritt gehalten und neue Berufsordnungen regeln die Durchführung der Medienarbeit. Auf dem Spiel steht der wertvolle Ruf der omanischen Medien und des Sultanats selbst. Oman ist stolz auf seinen Beitrag zur Zivilisation in Vergangenheit und Gegenwart und auf seine Fähigkeit, die lokale, regionale und globale Meinung zu beeinflussen.

Eine klare Medienvision

Das Informationsministerium hat eine Medienpolitik eingeführt, die sich vollständig an den Prioritäten der Öffentlichkeit orientiert und dabei den Schwerpunkt auf Qualität und Vielfalt legt. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbesserung elektronischer Inhalte gelegt, wobei Objektivität, Glaubwürdigkeit und Verantwortung die Leitprinzipien sind, sei es im Umgang mit der Öffentlichkeit im Inland oder mit der internationalen Gemeinschaft bei ihren Interaktionen im Ausland. Mit der Politik, die das Ministerium im Rahmen seines Eintretens für das digitale Zeitalter betreibt, verfolgt es mehrere Ziele, darunter die vorrangige Schaffung einer starken Präsenz des Sultanats

in den verschiedenen elektronischen Medien. Diese Präsenz kann genutzt werden, um ein Bewusstsein für die einzigartige Identität und die jüngsten Errungenschaften des Oman zu schaffen oder um bestimmte Wirtschafts- oder Kulturbereiche zu fördern, immer mit dem Ziel, die Qualität der omanischen Inhalte zu erhalten oder zu verbessern. Das Ministerium möchte eine vertrauenswürdige Informationsquelle sein, indem es verlässliche Daten über das Land verbreitet und mit der Öffentlichkeit interagiert, um angeforderte Informationen über das Sultanat bereitzustellen.

Um sein langfristiges Ziel zu verfolgen, einen effektiven digitalen

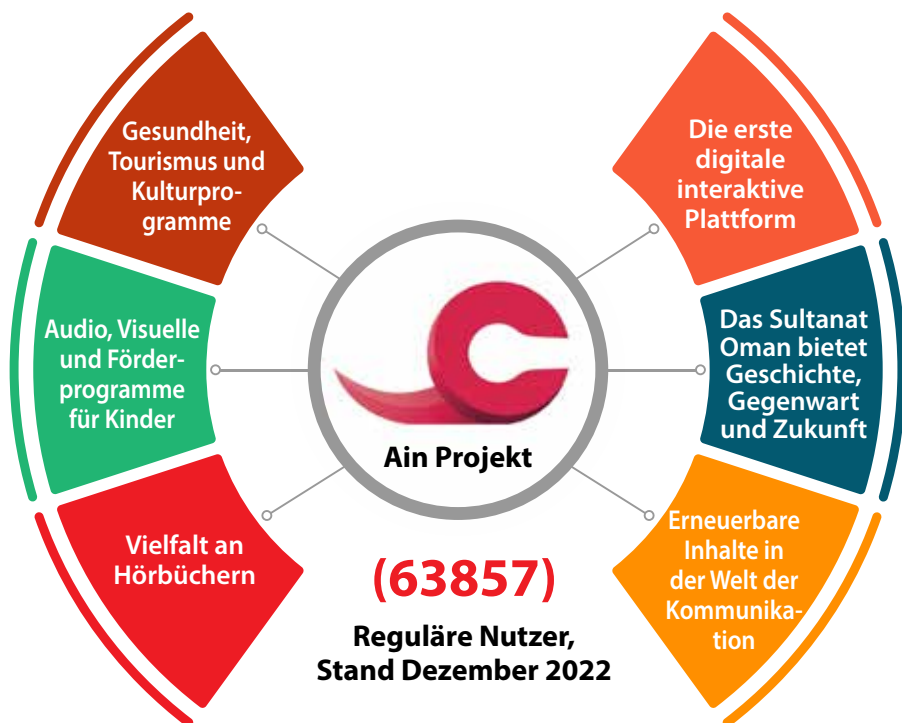


Omans Massenmedien gehen ihrer Mission weiterhin zuversichtlich nach.

Mediendienst bereitzustellen, der die nationale Identität und Kultur des Sultanats verkörpert, die Erwartungen des Publikums erfüllt und Zukunftsaussichten widerspiegelt, hat das Ministerium seine elektronischen Bemühungen auf Aspekte der Produktion, Veröffentlichung und Förderung von Medieninhalten jeglicher Art ausgeweitet. Dies wird durch Soziale-Medien-Seiten, Websites, Anwendungen und intelligente Geräte erreicht. Die Generaldirektion für elektronische Medien hat die Aufgabe übernommen, die Strategie für soziale Kommunikation des Informationsministeriums zu entwickeln, ein wegweisendes Soziales Medienprojekt, das darauf abzielt, die Rendite seiner Investitionen in soziale Netzwerke zu maximieren.

Die Strategie legt den Grundstein für die erfolgreiche Einführung interaktiver elektronischer Medien. Sie wird die elektronischer Medieninhalte so standardisieren, dass sie den Visionen des Informationsministeriums entsprechen und gleichzeitig mit den technischen Entwicklungen und Medienformaten bis ins dritte Jahrtausend Schritt halten.

Das Ain-Projekt wurde vom Ministerium im Januar 2022 offiziell als erste interaktive digitale Plattform des Sultanats gestartet, nachdem es 2021 versuchsweise eingeführt wurde. Es bietet neuartige Inhalte und Funktionen, die mit den sich schnell ändernden Entwicklungen in diesem Bereich Schritt halten und darauf ausgerichtet sind, das Sultanat, seine Vergangenheit, seine Gegenwart und

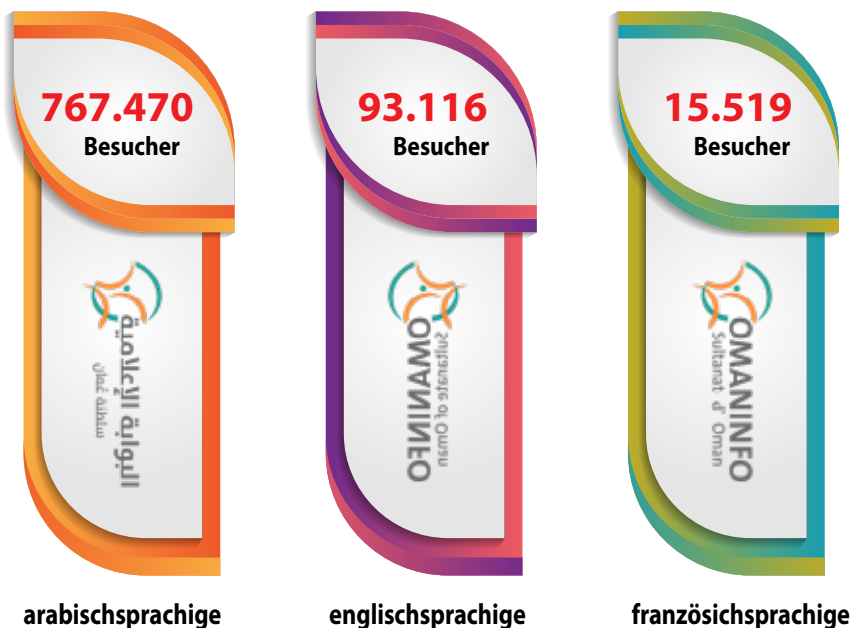


seine Zukunftsvisionen in einem Format darzustellen, das die Attraktivität und Wirkung der Präsentation erhöht. Im Laufe des Jahres lieferte die Plattform Video-on-Demand-Inhalte zu Themen wie Gesundheit, Tourismus und Kultur, die den anspruchsvollsten Wettbewerbsstandards im digitalen Bereich entsprachen. Im Angebot waren außerdem Hörbücher in verschiedenen Kategorien, originelle Kinderinhalte sowie Audio- und Videoclips unterschiedlichster Art. Das Ministerium hat als integralen Bestandteil seiner Entwicklungsstrategie für Mediendienste unter dem Dach des nationalen Projekts zur digitalen Transformation die erste öffentliche Audiobibliothek des Sultanats mit omanischen Büchern eingerichtet und

baut diese weiterhin auf. Im Dezember 2022 hatte Ain 63.857 regelmäßige Nutzer.

Das Medienportal des Sultanats Oman nimmt eine zunehmend herausragende Stellung in den Bereichen der Veröffentlichung und Dokumentation von digitalem Medienmaterial über die Website des Informationsministeriums ein. Das Portal veröffentlicht Nachrichten, Daten und Entwicklungsinformationen über Oman und ist aufgrund seiner Fülle an Inhalten – vielfältig, integriert und sofort verfügbar in drei Sprachen: Arabisch, Englisch und Französisch – zum bevorzugten Ziel für Forscher geworden, die mehr über das Sultanat erfahren möchten.

Stand Dezember 2022, hatte das Portal



Das Sultanat im Ausland bekannt machen

Ein wichtiger Teil seines Auftrags besteht darin, das Sultanat einem möglichst breiten Publikum in einem positiven Licht zu präsentieren, über seine beeindruckenden Entwicklungsbemühungen zu berichten, diese Informationen im Ausland zu verbreiten und sicherzustellen, dass die zahlreichen Beiträge des Sultanats zur Zivilisation anerkannt werden. Es erfüllt diese Aufgabe über eine Vielzahl von Kanälen und veranschaulicht Omans Erfolge in den Bereichen Kultur, Bildung, Umwelt und Gesundheit, in Bezug auf seine unberührte Umwelt, sein reiches Erbe und seine Touristenattraktionen durch gut besuchte Veranstaltungen wie Buchmessen, Medienveranstaltungen

und andere Aktivitäten, die in Oman, in der arabischen Welt und weit darüber hinaus stattfinden.

Darüber hinaus sucht das Ministerium aktiv nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des freundschaftlichen Austauschs mit anderen Ländern, unter anderem durch die Unterzeichnung von Vereinbarungen und Absichtserklärungen in medienrelevanten Angelegenheiten.

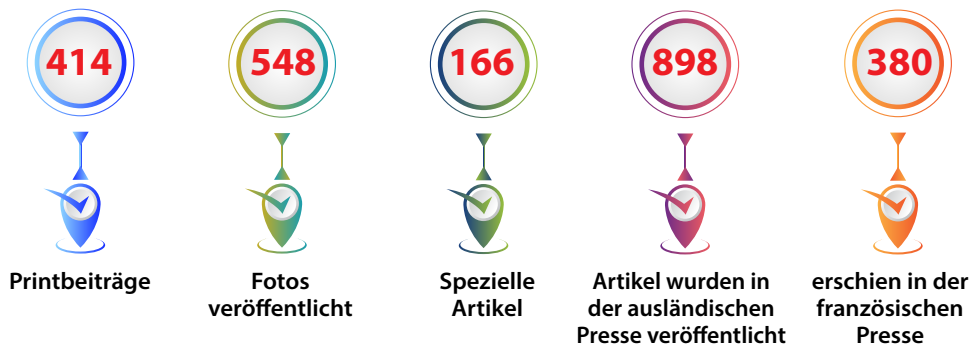
Ein Aspekt des öffentlichen Profils des Sultanats, der für das Ministerium bei seinen Bemühungen von besonderem Interesse ist, ist die Praxis des Sultanats, alle Fragen von internationaler oder lokaler Bedeutung



Ein unermüdliches Engagement für Kommunikation und das Teilen des kulturellen Erbes Omans mit anderen.

mit der Zielsetzung zu einer friedlichen Lösung zu gelangen, anzugehen. Ein weiteres Hauptinteresse ist die faire Darstellung der von Oman im Laufe der Jahrhunderte geleisteten Beiträge zu Wissenschaft, Kultur und Zivilisation. Das Informationsministerium unterhält

Beziehungen zu Medienunternehmen in der arabischen Welt und darüber hinaus, einschließlich Websites und sozialen Medien, und kontrolliert regelmäßig die Häufigkeit von Medienreferenzen zu Oman in diesen und anderen Medienunternehmen.



Zusätzlich zu den inländischen Bemühungen das Image des Sultanats ins Ausland zu exportieren, werden regelmäßig Einladungen an arabische und ausländische Journalisten und Medienschaffende verschickt, sich selbst über die politischen Entwicklungsfortschritte des Sultanats, über seine Wirtschaft, Kultur und andere Bereiche ein Bild zu machen und ein eigenes Urteil zu fällen. Andere werden zu nationalen Anlässen oder Veranstaltungen eingeladen, die von einzelnen Ministerien oder Behörden organisiert werden. Zwischen Januar und November 2022 hatten 70 Medienschaffende aus aller Welt Oman besucht und über ihre Erfahrungen in den ausländischen Medien berichtet.

Das Ministerium ist sich des Einflusses der externen Medien und ihres Potenzials, das Sultanat dem ausländischen Publikum von einem angesehenen neutralen Standpunkt aus zu präsentieren, sehr bewusst und hat seine Kommunikationskanäle im Ausland erweitert. In diesem Zusammenhang

kommt den Medienattachés des Sultanats in Kairo, London und Washington eine besonders wichtige Rolle bei der Darstellung Omans zu, indem sie dessen Politik und Positionen klarstellen und Hintergründe auf eine Weise darlegen, die das verdienstermaßen positive Image ihres Landes wahr.

Das Omanisch-Amerikanische Presse Forum ist eine herausragende Veranstaltung im Medien- und Kulturkalender der US-Hauptstadt. Das gemeinsam vom Sultan Qaboos Kulturzentrum in Washington DC und der Omanischen Journalistenvereinigung gesponserte Forum wurde als Hommage an die historische Freundschaft zwischen Oman und den Vereinigten Staaten gegründet. Es würdigt das Erbe und die Geschichte des Sultanats, seine kulturellen Grundlagen sowie sein wirtschaftliches und touristisches Potenzial. Die Forumsdiskussionen werden von einem umfangreichen Programm an medialen, kulturellen und künstlerischen Aktivitäten begleitet.

Die Omanische Nachrichtenagentur

Seit ihrer Gründung im Jahr 1986 hat die Oman New Agency (ONA) als offizielle Nachrichtenquelle des Sultanats die Aufgabe erfüllt, einen ständigen Strom von Nachrichten und Informationen bereitzustellen, die im Einklang mit der Medienpolitik des Sultanats zusammengestellt und erneut ausgestrahlt werden. Diese Politik zeichnet sich durch Transparenz, Klarheit, Unparteilichkeit aus – und die bewusste Vermeidung von Sensationseffekten sowohl in ihrem Inhalt als auch in ihrer Umsetzung.

Da die inländische Nachrichtenbranche für ONA Priorität hat, stellt sie ihre omanischen Leser in den Mittelpunkt der Ereignisse und Aktivitäten, über die sie in den Wilayat- und Gouvernoraten des Sultanats berichtet. Gleichzeitig bedient sie die zahlreichen Medien- und Presseinstitutionen des Sultanats

und verschafft ihnen über ihr Netzwerk lokaler und ausländischer Korrespondenten Zugang zu ihrer Berichterstattung über alle berichtenswerten Ereignisse, sowohl im Sultanat als auch international.

Die Omanische Nachrichtenagentur stellt Materialien, Fotos, Nachrichtenberichte und Features sowohl auf Arabisch als auch auf Englisch zur Verfügung. Die Übertragung erfolgt über Satelliten durch die Website der Agentur.

Im März 2022 startete ONA ihre neue Website und ergänzte damit ihre früheren Angebote durch fortlaufend ausgestrahlte Audio-, Bild- und Print-Bulletins. Das Upgrade hatte schon früh den Effekt, dass die Unterstützungsbasis durch neue Follower erweitert wurde, die begierig darauf waren, über Ereignisse und Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben.

Die omanische Presse

Die omanische Presse ist geschult und ausgerüstet, um auf die raschen Entwicklungen in Medien und Kommunikation auf internationaler Ebene zu reagieren. Sie ist sich gleichermaßen ihrer Mission bewusst, die Nachfrage der omanischen Öffentlichkeit nach echten und relevanten Nachrichten zu erfüllen und gleichzeitig ein Forum für die offene Diskussion der Anliegen der Bürger zu bieten.

Eines der vielleicht herausragendsten Unterscheidungsmerkmale der omanischen Presse ist, dass sie sich

mit Ausnahme der Zeitung *Oman* und des *Oman Daily Observer* vollständig im Besitz des Privatsektors befindet. Die Arbeit der Presseinstitutionen im Sultanat sowie die Verfahren zur Presseveröffentlichung, der Gründung von Verlageinrichtungen, Druckereien und Werbefirmen werden durch das Presse- und Veröffentlichungsgesetz in der durch Sultanserlass Nr. 87/2004 geänderten Fassung geregelt.

Das Sultanat veröffentlicht eine große Anzahl von täglich, wöchentlich, monatlich, zweimonatlich, vierteljährlich, halbjährlich und

jährlich erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften und Bulletins zusätzlich zu freien Fachzeitschriften – und reagiert damit auf die immer anspruchsvollere Nachfrage einer sich schnell entwickelnden Gesellschaft mit sich ebenso schnell entwickelnden Anliegen. Darüber hinaus geben Ministerien und Behörden Zeitschriften oder Veröffentlichungen heraus, die sich mit ihren eigenen Aktivitäten oder Themen von besonderem Interesse befassen.

Omans arabischsprachige Tageszeitungen sind *Oman*, *Al Watan*, *Al Shabiba* und *Al Roya*. Täglich erscheinen in englischer Sprache außerdem der

Oman Daily Observer, *Times of Oman* und *Muscat Daily*. Darüber hinaus werden mehrere Wochenzeitungen im Tabloidformat mit den Schwerpunkten Unterhaltung, Sport und Werbung kostenlos zusammen mit ihren Mutterzeitungen geliefert oder einzeln verteilt.

Im Jahr 2022 genehmigte das Informationsministerium, vertreten durch die Abteilung für Medienlizenzierung, rund 69 Anträge von Presse- und Medienunternehmen, darunter Anträge auf Lizenzen für elektronische Presse und audiovisuelle Plattformen sowie Lizenzen für die berufliche Ausübung von Journalismus



Eine exzellente Technologie steht den heimischen Printmedien zur Verfügung (Druckerei des Informationsministeriums).

durch ausgebildete oder zukünftige Medienschaffende, die auf eine Anstellung bei einer Vielzahl von Print- und Digitalbetrieben sowie bei privaten Radio- und Fernsehsendern hoffen.

Die Generaldirektion Presse, Veröffentlichungen und Werbung zeichnet sich unterdessen durch die professionelle Qualität der Berichterstattung über lokale und internationale Entwicklungen in den ihr zugehörigen Publikationen aus, darunter vor allem die arabischsprachige Tageszeitung *Oman*, die englischsprachige Tageszeitung

Oman Observer und das vierteljährlich erscheinende Kulturmagazin *Nizwa*. Sie unterhält eine aktive Forschungseinheit, die für die Branche wichtige Studien veröffentlicht und Druck- und Werbedienstleistungen erbringt.

In ihrem Gesamtauftrag überwacht die Direktion die Herausgabe und Veröffentlichung von Zeitungen, Zeitschriften, und Büchern sowie die Druck-, Vertriebs- und Marketingarbeiten innerhalb und außerhalb des Sultanats Oman.



Regierungskommunikation

Die Hauptaufgabe des Regierungskommunikationszentrums besteht darin, die Regierungskommunikation zu verbessern, indem es die den Regierungsinstitutionen angeschlossenen

Medienabteilungen unterstützt und deren Kommunikationsaktivitäten fortlaufend evaluiert, um ihre anhaltende Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

Darüber hinaus beteiligt sich das Zentrum an der Formulierung von Strategien, Richtlinien und regulatorischen Rahmenbedingungen für Kommunikationsprozesse mit dem Ziel, Best-Practice-Standards zu erreichen. Das Zentrum überwacht die in den Medien verbreiteten Gesprächsthemen, die für Regierungsdienste relevant sind, und

bewertet die öffentliche Reaktion auf Regierungsentscheidungen und -projekte.

Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2022 arbeitete das Zentrum in Zusammenarbeit mit betroffenen Institutionen aus den Bereichen Medien, Politik, Wirtschaft, Kultur und anderen Bereichen an zahlreichen Themen.

Radio und Fernsehen... eine ehrlich als auch zielgerichtete Botschaft

Radio- und Fernsehsender im Oman erleben eine positive Wachstumswelle. Die Programmtrends sind voller Optimismus und Hoffnung für die Zukunft und fördern das Gefühl der nationalen Zugehörigkeit und den Willen, sich an dem großen Entwicklungsprojekt zu beteiligen, das das Sultanat zuversichtlich in eine erfolgreiche Zukunft führt. Die Leistungen des Staates, auch seine friedensorientierten außenpolitischen Leistungen, werden gebührend gewürdigt.

Während viele Radio- und Fernsehprogramme Formate erkunden, um die breiten und spezifischen Erfolge des Entwicklungsprozesses zu vermitteln, fördern sie durch Talkshows, Podiumsdiskussionen, Telefongespräche und Online-Dialoge auch aktiv die Beteiligung von Zuschauern und Zuhörern am Prozess. Junge Menschen sind in diesem Bereich besonders aktiv und ihre Interaktion wird durch Programmstrategien gefördert, die sich intensiv auf solche Aktivitäten konzentrieren, die sie interessieren,

auf die öffentliche Zelebrierung ihrer akademischen, sportlichen und anderen Erfolge und Träume. Ergänzt wird diese Bestätigung durch Botschaften, die junge Menschen an ihre Verantwortung erinnern, zum Fortschritt ihrer Nation beizutragen. Die Jugend ist ihre kostbarste und wichtigste Ressource.

Einige der Leistungen des Informationsministeriums wurden im Jahr 2022 durch Auszeichnungen des bei internationalen Wettbewerben gewürdigt. Zu den Auszeichnungen gehörten zwei große Erfolge beim 15. Golf Radio- und Fernsehfestival in Manama, Bahrain, wo das *Sultanat Oman Radio* für seine Serie „Manche Leute“ den goldenen Segel-Preis in der Kategorie „Gesellschaftsdrama“ und den silbernen Segel-Preis in der Kategorie „Religiöses Radio“ gewann für sein *Atheer al Arabiya*-Programm. Das *Jugend Radio* gewann den Preis für das beste arabische Tourismus-Radioprogramm beim im Gouvernorat Dhofar stattfindenden *Arabischen Tourismus Medien Preis* für seine Produktion „Süßes Oman“ über Tourismus in Oman.

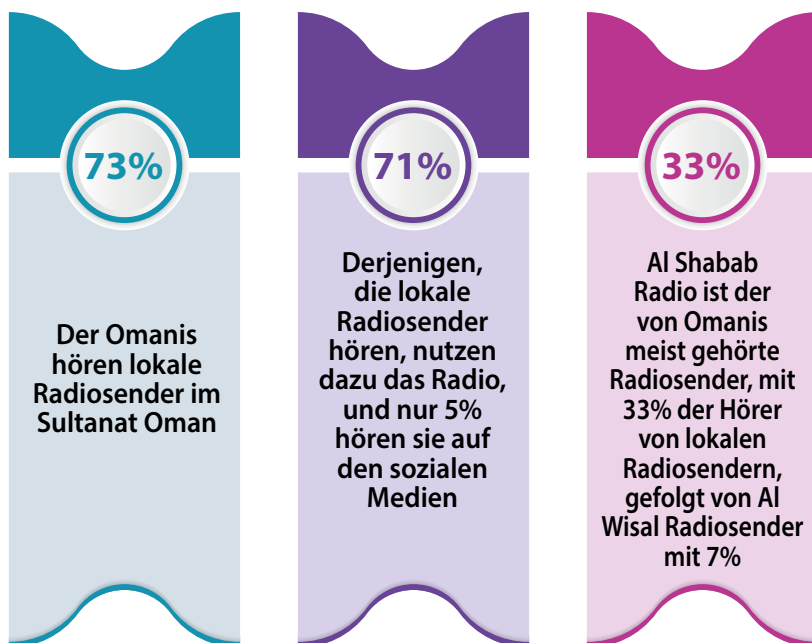
Der Audiosektor ... wo Qualität und Glaubwürdigkeit aufeinandertreffen

Das *Sultanat Oman Radio* trägt die Verantwortung für die Verwaltung der Botschaft, die den Zuhörern im In- und Ausland unter einheitlich kontrollierten, qualitativ hochwertigen Inhalts- und Präsentationsstandards übermittelt wird.

Seit Beginn der Ausstrahlung hat es sich tatkräftig den technischen, übertragungsbezogenen und anderen Herausforderungen gestellt, um seine Erreichbarkeit für jeden omanischen Hörer auszudehnen, wo auch immer er oder sie sich befindet, und zwar mit Programmen, die unterschiedlichen und sich verändernden Interessen gerecht werden. Heute ist das *Sultanat Oman Radio* auf der ganzen Welt zu hören, was einerseits dem explosionsartigen Wachstum der digitalen Industrie, andererseits aber

auch der kontinuierlichen Verbesserung und Diversifizierung seiner Radioproduktionen zu verdanken ist.

Zu den bemerkenswerten Fortschritten im Jahr 2022 gehört die Einführung visueller Sendungen bei Radio Sultanat Oman auf den sozialen Netzwerkplattformen YouTube und Twitter. Unterdessen zeigten die Ergebnisse einer vom Nationalen Zentrum für Statistik und Information durchgeführten und im September 2022 veröffentlichten Studie, in der die Lese-, Hör- und Sehquoten der einheimischen Medien des Sultanats untersucht wurden, dass das *Jugendradio* mit 33% die höchste Hörerzahl unter den lokalen Radiosendern und besondere Anziehungskraft auf junge Menschen aufweisen konnte.



Öffentliches Radio



Öffentliches Radio, der erste Radiosender im Sultanat, begann am 30. Juli 1970 mit der Ausstrahlung und dokumentierte die allerersten Schritte der modernen Renaissance. Der Sender sieht seine doppelte Aufgabe einerseits darin, zur Vermittlung der Werte guter Staatsbürgerschaft und andererseits zur Erhöhung des Standards öffentlich verbreiteter Informationen beizutragen.

Öffentliches Radio bringt seinen öffentlich-rechtlichen Auftrag mit einem Programmplan zum Ausdruck, der sich um soziale, kulturelle, intellektuelle,

wirtschaftliche und religiöse Themen von allgemeinem Interesse dreht. Es fördert den Dialog zu diesen Themen und stärkt das entstehende Ethos der Eigenmotivation und des Engagements für die weiten Horizonte der nationalen Entwicklung.

Die Gesinnung des Senders basiert auf den Prinzipien des gemäßigten Islam und auf den authentischen arabischen Bräuchen und Traditionen, die die aufgeschlossene Toleranz der omanischen Persönlichkeit geprägt haben.



Omanische Medienschafter sind stolz darauf, eine Botschaft ohne Sensationsgier zu übermitteln.

Jugendradio



Jugendradio (*Al Shabab*) wurde erstmals im Juli 2003 ausgestrahlt, zeitgleich mit den Feierlichkeiten des Sultanats zum Tag der Renaissance am 23. Juli. Ursprünglich als *Jugendprogramm* bekannt, richtete es sich in seinem Inhalt und seiner jugendlichen Aufmachung gezielt an die jüngere Generation.

Al Shabab begann am 1. Januar 2014 mit der Ausstrahlung rund um die Uhr und wird in allen Regierungsbezirken ausgestrahlt.

Im Jahr 2022 produzierte der Sender speziell für den Ramadan eine Reihe von aufgezeichneten und Live-Sendungen, die sich beim Radiopublikum als äußerst beliebt erwiesen. Ebenso beliebt war die Entscheidung, die Programmpausen auf maximal eineinhalb Minuten zu beschränken, ein Faktor, der dazu beitrug, die Kontinuität und die Zufriedenheit der Zuhörer aufrechtzuerhalten; und sich dafür zu entscheiden, in diesem Zeitraum rund um die Uhr zu übertragen.

Radio des Heiligen Korans



Heiliger Koran Radio ist dem Heiligen Koran und seinen Lehren gewidmet und seine Sendungen umfassen Rezitationen aus dem Heiligen Buch in den verschiedenen Vortragsweisen sowie Sendungen, die besonders für Muslime oder Islamstudenten von Interesse sind. Das Programmethos ist von Mäßigung und Toleranz geprägt und sein Inhalt fördert diese islamischen Werte. Als kennzeichnende Merkmale des omanischen Charakters finden diese Werte bei Omanis und ihrer historischen Interpretation des Islam eine starke Resonanz. Diese Interpretation

respektiert die Religionsfreiheit und lehnt jede Form von Extremismus ab.

Heiliger Koran Radio wurde am 28. Juli 2006 gestartet und sendete sieben Stunden am Tag. Am 1. Januar 2014 wurde das Programm auf das aktuelle 24-Stunden-Programm umgestellt.

Heiliger Koran Radio hat sein Aufzeichnungsprojekt des Heiligen Buches und verschiedener Koranrezitationen im Jahr 2022 abgeschlossen, zusätzlich zu 6 Aufnahmen, die während des Monats Ramadan ausgestrahlt wurden.

Englisches Radio



Ziel des am 15. Dezember 1975 gegründeten Senders ist die Kommunikation, Interaktion und Förderung des Dialogs zwischen der omanischen Gesellschaft und den nicht-arabischsprachigen englisch-sprachigen Gemeinschaften, die im Sultanat leben oder dieses besuchen. Am 1. Januar 2015 begann die Ausstrahlung des englischen Radios rund um die Uhr.

Im Jahr 2022 startete das *Englisches Radio* ein Projekt zur Weiterentwicklung

seiner Inhalte, um sein Publikum zu erweitern, und nahm eine umfassende Überarbeitung seiner Programmgestaltung vor, wobei erfahrene omanische Fachleute das entsprechende Fachwissen beisteuerten. Ein Teil des Projekts umfasste die Ausstrahlung der ersten visuellen Sendung des Senders, die innerhalb von nur fünf Monaten über 230.000 Follower auf Instagram anzog. Am 1. Oktober 2022 eröffnete *Englisches Radio* erstmals einen YouTube-Account.



Lokale Radiosender kanalisieren die Stimmung und Werte ihres Publikums.

Klassisches Musikradio



Klassisches Musikradio ging am 22. Juli 2010 auf Sendung und sendet seitdem an ein dankbares Publikum. Es präsentiert ein vielseitiges Programm mit Musik, die aus dem kreativen Schaffen der größten Genies der klassischen Musik der Welt in Vergangenheit und

Gegenwart hervorgegangen ist. Den musikalischen Darbietungen gehen kurze Kommentare auf Arabisch und Englisch voraus und hinterher. Der Sender sendet nun 19 Stunden am Tag, beginnend um 6.00 Uhr morgens und bis 1.00 Uhr morgens.

Fernsehen. Vielfalt und Qualität im visuellen Bild

In seiner Programmphilosophie zielt *Sultanat Oman TV* darauf ab, Vielfalt und Qualitätsstandards sowohl bei Inhalt als auch bei der Präsentation ohne Abstriche zu erfüllen. Inzwischen hat es mit der weltweit beschleunigten Entwicklung des sozialen Medien-Phänomens Schritt gehalten. Als Reaktion auf die in- und ausländische Nachfrage nach umfassenderem Zugang zu Inhalten hat der nationale Fernsehanbieter seine Verbindung zu sozialen Medien erweitert, damit sich alle eingeschlossen fühlen. *Sultanat Oman TV* sendet Originalinhalte

von sozialem, jugendbezogenem und lokalem Interesse sowie ein umfangreiches Programm von Dokumentarberichten und Features in den Kategorien Familie und Kinder, Sport, Unterhaltung, Gesundheit und Tourismus.

Das Fernsehen des Sultanats Oman sendet über Satellit oder Internet in ganz Oman und erleichtert so den Zugang für alle Zuschauer. Es umfasst den *Öffentlichen Kanal*, den *Sport Kanal*, *Oman Direkt* (oder *Oman Mubasher*) und den *Oman Kulturkanal*.



Sultanat Oman TV hält sich über die Fortschritte in den Medien auf dem Laufenden und hat Zugriff auf beste Technologie, um die Übertragung zu verbessern.

Der öffentliche Kanal



Der Öffentliche Kanal nimmt mit seiner Aufgabe, die von Seiner Majestät Sultan Haitham bin Tarik angeregte erneuerte Renaissance zu präsentieren und zu erklären, eine besondere Stellung im öffentlichen Dienst ein. Es wird viel Sendezeit darauf verwendet, die bisher erzielten Erfolge zu dokumentieren und die kommenden Phasen zu skizzieren. Er zelebriert omanische Werte sowie einheimische Bräuche und Traditionen. Seine Programme vermitteln ein echtes Bild von Omanis, sowohl als Produkte ihrer reichen Geschichte als auch als Schöpfer ihrer gegenwärtigen zukunftsweisenden Realität. Der Kanal fördert Werte wie Staatsbürgerschaft, Toleranz, Frieden und Mäßigung und bestätigt die verbindenden Gefühle, die das Sultanat stets in seine Interaktionen mit der Außenwelt, seinen Völkern und seinen Kulturen eingebracht hat.

Die umfassende Berichterstattung über omanische Projekte, Erfolge, Ereignisse und kulturelle Themen nahm einen Großteil des Programmplans des Senders im Jahr 2022 ein und wurde parallel zu seinen regulären Programmen

an wissenschaftlichen, religiösen, kulturellen, wirtschaftlichen, Jugend-, Gesundheits-, Kinder- und leichten Unterhaltungssendungen eingeführt. Der Öffentliche Kanal genießt hohes Ansehen für sein vielfältiges und dennoch umfassendes Angebot, das dazu beiträgt, seine hohen Zuschauerzahlen aufrechtzuerhalten. Zu seiner allgemeinen Beliebtheit trägt ein leichtes Unterhaltungsprogramm bei, das regelmäßig neueste Produktionen lokaler, arabischer und ausländischer Produzenten präsentiert.

Der Großteil der vom öffentlichen Kanal ausgestrahlten Inhalte wird über seine sozialen Netzwerkkonten bei YouTube und Twitter wiedergegeben. Darüber hinaus werden alle Programme auf der Periscope-Plattform gestreamt. Dies ist das Ergebnis einer weiteren Initiative des Informationsministeriums, die darauf abzielt, sicherzustellen, dass ihre Botschaft mit allen verfügbaren Mitteln übermittelt wird.

Der gesamte visuelle Inhalt des öffentlichen Kanals wird auf seinen sozialen Netzwerkkonten dupliziert.

Der Sportkanal



Der Sportkanal bietet umfassende Berichterstattung über lokale und internationale Sportereignisse in

verschiedenen Formaten mit täglicher, wöchentlicher und saisonaler Berichterstattung und Kommentaren



sowie täglichen Zusammenfassungen, abgestimmt auf die Vorlieben der Zuschauer und mit besonderem Schwerpunkt auf den Vorlieben junger Menschen. Ein Bereich von besonderem Interesse sind natürlich die omanischen Sportereignisse und -erfolge. Der Sportkanal feiert die großartige, staatlich geförderte Sportinfrastruktur, die im ganzen Land errichtet wurde. Er fördert den Wettbewerbsgeist, der Sportveranstaltungen spannender macht und Vereine und Teams im Streben nach herausragenden

Leistungen gegeneinander antreten lässt. Es fördert die Ethik im Sport und die Verbindung zwischen Sport, Fitness und einem rundum gesunden Lebensstil.

Zu den bemerkenswerten Erfolgen des Sportsenders im Jahr 2022 gehörte die Sendung „Hebat Reeh“ (Windstoß), die bei den 15. Golf Radio and Fernsehpreisen in Manama das Silberne Segel in der Kategorie „TV-Sportprogramme“ gewann.



Der Oman Kulturkanal



Der Oman Kulturkanal würdigt weiterhin die Ideale, die hinter seiner Gründung im Jahr 2016 standen, indem er seinen Zuschauern die omanische Kultur näherbringt, das einzigartige materielle und immaterielle Erbe des Sultanats hervorhebt und gleichzeitig seine Offenheit gegenüber anderen Kulturen durch eine Programmgestaltung demonstriert, die die wunderbare Vielfalt menschlicher Kulturen über Geschichte, Geographie und Umwelt hinweg abdeckt. Als Forum für die visuelle Präsentation von Handwerk, Brauchtum und Kunst dient der Kanal auch als einzigartiger Raum für die Feier der arabischen Literatur der Vergangenheit und Gegenwart.

Seine rund um die Uhr ausgestrahlten Sendungen verwöhnen die Zuschauer mit einem intellektuell befriedigenden täglichen Menü aus Originalproduktionen, die der

kreativen omanischen Tradition Tribut zollen, wie sie sich in allen Lebens- und Lebensstilbereichen manifestiert. In gewohnter Ausgewogenheit schenkt der Kanal den Traditionen und Handwerken anderer alter und moderner Kulturen gleichermaßen Aufmerksamkeit. Damit wird deutlich sowohl die Vielfalt als auch die Ähnlichkeit der Menschen überall auf der Welt gezeigt.

Der Oman Kulturkanal sendet täglich ein Bulletin mit Kulturnachrichten und berichtet über aktuelle kulturelle Ereignisse, die sowohl im Sultanat als auch in der ganzen Welt stattfinden. Der Sender stellt im Rahmen einer in Abstimmung mit dem Informationsministerium durchgeführten Fernunterrichtsinitiative auch Zeitfenster für Abschnitte mit Bildungsinhalten zur Verfügung.

Der Oman Direkt Kanal



Der Kanal *Oman Mubasher* (Oman Direkt) wurde im Januar 2014 gestartet, um über politische, soziale und kulturelle Veranstaltungen, Konferenzen, Festivals, Seminare, Poesie- und Literaturtreffen, Abschlussfeiern von Studenten,

Militärparaden und Pressekonferenzen zu berichten. *Oman Direkt* strahlt außerdem das Programm „Lebenslektionen“ aus und bietet eine Vielzahl weiterer geplanter Unterhaltungsslots an. Der Sender sendet rund um die Uhr.

Rundfunk- und Fernsehsender des Privatsektors

Um im Medienwettbewerb vorn zu bleiben, wurde 2004 das Radio- und Fernsehgesetz für private Institutionen erlassen, das dem omanischen Privatsektor die Möglichkeit bietet, in die Rundfunkbranche einzusteigen und es privaten Institutionen zu ermöglicht, Radio- und Fernsehkanäle zu besitzen und zu verwalten. Die Hauptnutznießer dieser Erweiterung sind die Zuhörer und Zuschauer des Sultanats.

Das Ergebnis waren mehrere neue Radiosender, die Programme im UKW-Wellenband anbieten und vom omanischen Privatsektor betrieben werden. Diese Kanäle sind:

- *Hala FM Radio* auf Arabisch und *Radio Hi FM* auf Englisch, beide Eigentum des Entertainment Media Network.

- *Muscat FM Radio* auf Arabisch, im Besitz der Muttrah Media Services Company. *Muscat FM* ist ein öffentlich-rechtlicher Anbieter, der im FM-Frequenzband im gesamten Gebiet des Sultanats sendet.

- *Al Shabiba FM* auf Arabisch und *TFM* auf Englisch, beide sind mit der Muscat Space Media Company verbunden, einem der Medienzweige der Muscat Media Group.

- *Al Wasal Radio* auf Arabisch, *Merge FM* und *Virgin Radio Oman* auf Englisch, im Besitz der SABCO Media Corporation.

Zusätzlich zu diesen Radiosendern, die den Umfang ihres Rundfunkdienstes auf alle Gouvernorate ausgeweitet haben, erteilte das Informationsministerium, vertreten durch die Abteilung für private Radio-, Fernseh- und elektronische Rundfunkanstalten, zwischen Oktober 2021 und Ende 2022 Sendelizenzen an: Marsas elektronischen Kanal *Baida*; an das elektronische *Radio Al-Salam*; den elektronischen Kanal *Shababiah*; das elektronische *Radio Al Bahja*; den *Al Shater* Medienkanal; und *Al Ahqaf* Medienkanal.



Private Radiosender überwachen Ereignisse in allen Tätigkeitsbereichen, die für Omanis von Interesse sind.







Der abwechslungsreiche Programmansatz ausländischer Privatradios soll ein breites Spektrum der ausländischen Mitbürger des Sultanats ansprechen.



Lokale Privatradios ziehen durch ihre mehrsprachige Programmpolitik ein großes Publikum an.



Das Radio- und Fernsehgesetz für private Institutionen öffnete die Rundfunkindustrie für den omanischen Privatsektor und ermöglichte es privaten Institutionen, Radio- und Fernsehkanäle zu besitzen und zu verwalten.







Nachhaltige Entwicklung ..

mit einer ambitionierten Zukunftsvision

Während die erneuerte omanische Renaissance an Fahrt gewinnt, werden sich die Omanis eines immer größeren Bereichs an Möglichkeiten bewusst, die sich für sie, ihr Land und die kommenden Generationen eröffnen. Seine Majestät Sultan Haitham ist in seinen öffentlichen Kommentaren häufig auf das übergeordnete Ziel dieser Renaissance zurückgekommen, nachdem er es in seiner Antrittsrede am 11. Februar 2020 vorgestellt und die Idee zwei Wochen später in seiner ersten großen Ansprache an die Nation am 23. Februar 2020 gefestigt hatte. „Oman ist immer der beabsichtigte Nutznießer von allem, was wir tun und was wir erreichen wollen.“ Er forderte „ausnahmslos jeden Bürger auf, danach zu streben, die Errungenschaften der Renaissance zu bewahren und sich aktiv daran zu beteiligen, durch die Gnade Gottes die höheren Entwicklungsziele zu erreichen.“

Wenn Bildung das Mittel zur Weiterentwicklung der Gesellschaft, der Motor ihrer Zukunft und die Nachhaltigkeit dieser Zukunft ist, dann muss Bildung, so betonte Seine Majestät, eine nationale Priorität sein. Bildung wird das Mittel sein, durch das Kinder die Fähigkeiten erlernen, die Zukunft Omans

aufzubauen und die Welt zu schaffen, in der sie und künftige Generationen leben werden.

Entsprechend dieser Verpflichtung hat Seine Majestät durch seine Anweisung die Zusammenarbeit zwischen dem allgemeinen Bildungs- und Berufsbildungssektor und einer Auswahl internationaler Institutionen ins Leben gerufen, um stärkere Integration durch Anpassung der beider Bereiche zu erzielen, sowohl durch Einbeziehung von Elementen des jeweils anderen Sektors, als auch durch Einbringen von Fähigkeiten aus dem technischen Bereich in den allgemeinbildenden Lehrplan und umgekehrt.

Anerkannte Studien zum Bildungssystem des Sultanats zeigen, dass dieses mit den Trends der nachhaltigen Entwicklung Schritt hält und dass große Fortschritte bei seiner Modernisierung bis hin zur Gleichstellung der Studierenden mit globalen Wettbewerbsstandards erzielt wurden. Mittlerweile wird anerkannt, dass der Bildungssektor der dritten Ebene hervorragende Leistungsniveaus erreicht hat, wie durch internationale Indizes belegt, die Standards auf der ganzen Welt messen und vergleichen. Gleich

fünf Privatuniversitäten im Sultanat wurden mit dem QS-Ranking für den arabischen Raum ausgezeichnet. Der Arbeitsmarkt hält ein Gleichgewicht zwischen Regulierung zur Erfüllung der Wachstumsanforderungen und Beschäftigungsbedarf aufrecht. Gleichzeitig beschleunigen sich die Omanisierungs- und Neubesetzungsstrategien, vorangetrieben durch die Einführung des Nationalen Beschäftigungsprogramms und die schrittweise Umsetzung der Oman Vision 2040.

Seine Majestät hat die Aufgabe, angemessene Arbeitsplätze für Omanis zu schaffen, als nationale Priorität und vorrangiges Anliegen der Regierung eingestuft. In diesem Zusammenhang leitete er am 5. Juli 2021 eine Sitzung des Aufsichtsausschusses des Nationalen Beschäftigungsprogramms im Al Baraka Palast, bei der er über die wichtigsten Herausforderungen des aktuellen Arbeitsmarktes und die voraussichtliche Richtung dieser Herausforderungen informiert wurde und die Bemühungen der Regierung, sie zu lösen.

Arbeitsmarktstatistiken zeigen, dass das Sultanat folgende Werte erzielt hat



Diese Statistiken bestätigen die stetigen Fortschritte bei der Omanisierung und den Gesamterfolg der Strategie der Regierung, Vollbeschäftigung für einen gut qualifizierten omanischen Arbeitskräftebestand zu erreichen.

Bildung

Bildung ist für die Zukunftspläne des Sultanats von entscheidender Bedeutung, und Sultan Haitham hat dies in seinen öffentlichen Ansprachen sowie bei Treffen mit der Regierung betont. In seiner Ansprache an die Nation vom 23. Februar 2020 nannte er Bildung eine nationale Priorität von höchster Priorität, wenn die heranwachsende Generation einen angemessenen Beitrag zur Verwirklichung der Zukunft, die sie sich wünscht und verdient, leisten sollte. Seine Majestät hat diesem Engagement in einer Reihe von Richtlinien konkreten Ausdruck verliehen, die ehrgeizigste Modernisierungsziele für den Bildungssektor beinhalten, um ihn vollständig mit den Zielen von Oman 2040 in Einklang zu bringen. Er hat den zügigen Abschluss der Vorarbeiten für den Bau von 76 Schulgebäuden im gesamten Sultanat als Entwicklungsprojekte des Zehnten Fünfjahresplan (2021-2025) angeordnet.

Darüber hinaus hat Seine Majestät die Sanierung und Instandhaltung von weiteren 105 Schulgebäuden des allgemeinen Bildungssystems zu einem finanziellen Aufwand von OMR 7.073.500 angeordnet.

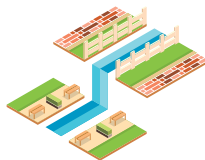
Ein Aspekt, dem Seiner Majestät im Zusammenhang mit der Qualität von Bildung große Beachtung zukommen lässt, betrifft ihre Eignung, Arbeitssuchenden Zugang zu einer lohnenden Beschäftigung zu ermöglichen. Es ist dieser Aspekt, der ihn dazu veranlasste, eine technische und berufliche Dimension in die Lehrpläne der elften und zwölften Klassen der weiterführenden Schule einzuführen. Er hat das Bildungsministerium angewiesen, Maßnahmen zur Ausarbeitung eines wohl durchdachten, integrierten Entwurfs für die Umsetzung dieser Initiative zu beschleunigen, damit Schulabgänger mit Fähigkeiten ausgestattet werden können, die den Anforderungen aktueller und zukünftiger Karrieremöglichkeiten gerecht werden.

Wenn technische Fähigkeiten erforderlich sind, um Arbeitssuchende besser für Einstellungsmöglichkeiten zu qualifizieren, ist keine technische Fähigkeit auf dem heutigen Arbeitsmarkt relevanter als gute Vertrautheit mit der Informationstechnologie. Der Vorschlag Seiner Majestät, den Transfer dieser Fähigkeiten zu erleichtern, umfasst



60.000

Tablets an Schüler aus
Sozialhilfe empfangenden
Familien



105

Schulgebäude für das
allgemeine Bildungssystem



76

Schulgebäude als Teil von
Entwicklungsprojekten im
Sultanat

die Bereitstellung von 60.000 Tablet-Computern für Schüler aus Familien, die Sozialversicherungsbeihilfen für das Schuljahr 2020/2021 beziehen. Mit Oman 2040 als Leitvision hat er größere Investitionen in den Bildungssektor im Allgemeinen angestrebt, die im Einklang mit obiger Diagnose der größten Herausforderungen, denen sich das Schulsystem und die Schulabgänger gegenübersehen, kanalisiert werden sollen

Ebenso wichtig für gesundes Lernen ist der Zugang zu einer gesunden Ernährung, daher werden Schüler aus Familien, die Sozialhilfe beziehen oder geringes Einkommen haben, mit Schulmahlzeiten versorgt. Dies ist eine von Seiner Majestät vorgeschlagene Geste und eine Bestätigung der praktischen

und großzügigen Gefühle, die er in das breite Thema der Bildung einbringt.

Diese royalen Richtlinien entsprechen den Programmen und Initiativen, die das Bildungsministerium im zehnten Fünfjahresplan (2021–2025) vorgeschlagen und genehmigt hat. Die Strategie des Ministeriums kann als vierfache Strategie betrachtet werden, die sich mit der Gesamtqualität der Bildung und Leistung befasst; Steuerung und strukturelle Entwicklung des Bildungssystems; Infrastruktur und Schutz physischer Vermögenswerte; und Bildungsökonomie und finanzielle Nachhaltigkeit.

Der zehnte Fünfjahresplan für Bildung umfasst die Vereinbarung ehrgeizigster Infrastrukturprojekte, darunter den Bau von 251 integrierten Schulgebäuden,



Bildung hat in Oman höchste nationale Priorität, da sie die Grundlage für den Erfolg aller gegenwärtigen und zukünftigen Ziele darstellt.

die Erweiterung von 300 bestehenden Schulgebäuden, die Restaurierung, Instandhaltung und Ausstattung von rund 650 Schulgebäuden sowie die Sanierung von 200 wissenschaftlichen Laboren.

Mit seiner Ausarbeitung einer langfristigen nationalen Strategie für die Schulbildung für das Vierteljahrhundert von 2016–2040 hat das Bildungsministerium sozusagen einen Fahrplan für die Entwicklung der Schulbildung im Sultanat zur Erreichung der Ziele von Oman 2040 entwickelt.

Die Bildungsindikatoren im vom Weltwirtschaftsforum veröffentlichten Globalen Wettbewerbsfähigkeitsreport 2019 platzierten das Sultanat unter 141 teilnehmenden Ländern auf Platz 6 in der arabischen Welt und auf Platz 53 weltweit. Oman belegte außerdem den 38. Platz in der Kategorie Kompetenzen, die unter anderem fünf Bildungsindikatoren untersucht, nämlich: durchschnittliche Schuljahre, Schullebenserwartung, kritisches Denken im Unterricht, Schüler-Lehrer-Verhältnis im Primarbereich (Grundbildung) und Fähigkeiten der Absolventen.

Der Bericht der Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Westasien (ESCWA) aus dem Jahr 2021 zeigte unterdessen die Fortschritte des Bildungssystems des Sultanats anhand von Indikatoren wie Bildungsqualität und harmonisiertem Testergebnisindex auf. Oman belegte unter den arabischen Ländern und den Golfstaaten den vierten Platz und weltweit den 76. Platz unter 164 teilnehmenden Ländern.

Statistiken zeigen einen Anstieg der Schülerzahlen um 35.810 Schülern, die für

das Schuljahr 2022/2023 an staatlichen Schuleneingeschrieben sind, im Vergleich zum Vorjahr, was einer Gesamtzahl von 742.875 Schülern an 1.241 Schulen im ganzen Land entspricht. Im selben Schuljahr waren 58.347 Lehrer und Lehrer sowie 10.612 Verwaltungsangestellte und Techniker im System beschäftigt. Von der Gesamtzahl der Lehrkräfte waren 3.207 entweder Festangestellte oder Vertragsbedienstete, davon 526 Männer und 2.681 Frauen. In bestimmten Disziplinen lag die Omanisierungsrate bei beeindruckenden 100 %.

Die Vision Oman 2040, in der Bildung als oberste Priorität verankert ist, ist geprägt von einem tiefen Respekt vor den Werten der islamischen Religion und der omanischen Identität, die von der Geschichte und dem Erbe des Sultanats inspiriert sind. Diese Prinzipien sind nicht nur von grundlegender Bedeutung für die Anforderungen einer gesunden Gesellschaft, sie unterstützen auch einen nachhaltigen Entwicklungsansatz und vermitteln gleichzeitig die Fähigkeiten, ihn umzusetzen. Daher hat das Bildungsministerium in seine fünfjährige Strategie zur Lehrplanentwicklung eine Reihe von Systemverbesserungen aufgenommen, die die Bildung im Sultanat vollständig an globale Trends anpassen werden. Schulabgänger müssen über die Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen, um regional und global zu konkurrieren. Dies wird durch so bedeutende Programme wie den Abschluss der globalen Reihe in Naturwissenschaften und Mathematik, die Anwendung der globalen Reihe in den Fächern Englisch und Informationstechnologie, sowie den Abschluss der Anpassung sonderpädagogischer Lehrpläne.

Im Hinblick auf die Verbesserung der sonderpädagogischen Angebote wurden E-Learning und neue Lernplattformen in den Einrichtungen eingeführt, die sich an junge Schulbesucher mit Behinderungen richten. Im Schuljahr 2022/23 waren in Oman 544 männliche und weibliche Schüler in Sondereinrichtungen eingeschrieben, von denen 153 die Al-Fikriyah-Schule für Schüler mit geistiger Behinderung, 169 die Al-Amal-Schule

für Gehörlose und 222 Schüler das Omar Ibn Al Khattab Institut für Blinde besuchten.

Es gab 1.744 Teilnehmer in integrierten Programmen für Schüler mit Hör- oder Geistesbehinderungen, 486 davon in der Kategorie mit Hörbehinderungen und 1.258 in Programmen zur Förderung von Schülern mit psychischen Gesundheitsproblemen. Insgesamt waren 9.990 Schüler mit



Lernschwierigkeiten in verschiedenen Einrichtungen eingeschrieben und 412 besuchten logopädische Kurse.

Die Ausbildung an Privatschulen im Sultanat Oman hat in den letzten zwei Jahrzehnten zugenommen und hat sich gut entwickelt. Allein im Schuljahr 2022/23 kamen 268 über das ganze Land verteilte Privatschulen zur Gesamtzahl für 2021/22 hinzu, was einer phänomenalen Wachstumsrate von 38% entspricht. Dieser Anstieg ging einher mit einem Anstieg der Zahl der Schüler, die Privatschulen im ganzen Land besuchten, auf insgesamt 122.942. Diese Schulen waren mit insgesamt 2.885 Verwaltungsmitarbeitern und 12.543 Lehrern besetzt.

Auf der Grundlage, dass ein gesunder

Geist in einem gesunden Körper steckt, hat sich der Oman Verband für Schulsport zu einem wichtigen Mitwirkenden in der Jugendfitnesskultur entwickelt und übersieht eine breite Palette von Sportaktivitäten, die in den Schulplan integriert sind. Parallel dazu engagiert sich die Berufsberatungs- und Studienberatungsstelle aktiv in der Förderung sportlicher Aktivitäten im schulischen Kontext. Im Jahr 2022 veröffentlichte der Oman Verband für Schulsport seine Fünfjahresstrategie (2022–2027), in der er darlegte, was er in Bezug auf die Kanalisierung geistiger und körperlicher Energie durch einen streng fokussierten Zeitplan für den Sportunterricht und Best Practices Standards auf diesem Gebiet erreichen will.



Entwicklung und Aktualisierung von Lehrplänen, um internationalen Trends gerecht zu werden und die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Studierenden entsprechend zu entwickeln.

Hochschulbildung, wissenschaftliche Forschung und Innovation

Die Hochschulbildung stellt die höchste Bildungsstufe dar und umfasst alle Arten von Bildung, die auf die Sekundarstufe folgen, sei es an Universitäten oder anderen Bildungseinrichtungen, die sich mit Bildung, Ausbildung oder wissenschaftlicher Forschung befassen. Die Hochschulbildung spielt eine herausragende Rolle bei der Vorbereitung qualifizierter nationaler Kader auf höchster Ebene, damit sie effektiv an der Weiterentwicklung der

Entwicklungsbewegung im Sultanat Oman teilnehmen können.

Die Gründung des Ministeriums für Hochschulbildung, wissenschaftliche Forschung und Innovation macht auf die Bedeutung dieser Sektoren für die Bildung gut ausgebildeter Menschen aufmerksam. Der Mensch ist die Daseinsberechtigung des Entwicklungsprozesses, und seine Entwicklung ist der wichtigste Indikator für seinen Fortschritt.



Vorbereitung nationaler Kader auf höchste Qualifikationsniveaus, um sie in die Lage zu versetzen, wirksame Leiter des Entwicklungsprozesses zu werden.

Die Notwendigkeit, sich auf diese Entwicklungsbereiche zu konzentrieren, war im Kontext der in Oman 2040 angestrebten Ziele noch nie so wichtig. Hochschulen und wissenschaftliche Forschungseinrichtungen sind zu Zentren für kulturelle und wissenschaftliche Entscheidungsfindung geworden, zu primären Ressourcen bei der Suche nach einer strategischen Ausrichtung und Inkubatoren für aufgeklärte Geister, die den ausgewogenen Fortschritt des Landes und der Volkswirtschaft vorantreiben werden.

Das Sultanat ist sich der anhaltenden Notwendigkeit bewusst, in die heranwachsende Generation zu investieren, um einen reibungslosen Zufluss tatkräftiger und gut qualifizierter junger omanischen Kader aus dem Bildungssystem zu gewährleisten. Gute Studierende werden ermutigt, ihre gewählten Fachgebiete zu verfolgen und die Bildungseinrichtungen aufzusuchen, die ihren wissenschaftlichen Ambitionen am besten entsprechen. Daher wurden im Rahmen des internen Stipendiensystems flexible Programme entwickelt, die herausragenden Studierenden die Wahl erleichtern und ihnen als Belohnung für ihren Wettbewerbserfolg die Möglichkeit geben, sowohl das Studienfach als auch die Bildungseinrichtung zu wählen.

Im Rahmen einer weiteren Einbindung des privaten Bildungssektors in partnerschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung wurde die Zahl der von privaten Hochschulen angebotenen Stipendien auf derzeit 1.000 Stipendien für Bachelorabschlüsse verschiedener Fachrichtungen ausgeweitet. Auch im Bereich des Stipendienaustauschs wird die Zusammenarbeit mit dem Ausland

stetig ausgebaut. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf Postgraduiertenstipendien sowie auf bestimmten Diplom- und Bachelor-Qualifizierungsprogrammen, die je nach den besonderen Anforderungen und dem Status qualifizierter Bewerber sowohl innerhalb als auch außerhalb des Sultanats Oman angeboten werden.

Das elektronische Zulassungssystem verwaltet die Anmeldung und Zulassung zu Hochschulen und vergibt Stipendien und Zuschüsse. Der Tätigkeitsbereich des Zentrums für vereinheitlichte Zulassung hat sich im Laufe der Jahre erweitert und betreut nun vier Hauptprogramme. Im Studienjahr 2021/2022 wurden 88,3 % der Bachelor Studienplätze für Studierende mit allgemeinbildendem Schulabschluss oder dessen Äquivalent im Hochschulzugangsstudiengang besetzt. Bei Studierenden mit Behinderung lag die Zulassungsquote im selben Jahr bei 86,5 % der Bewerber in dieser Kategorie. Mittlerweile wurde eine Zulassungsquote von 100 % im Postgraduiertenprogramm, im omanischen Programm für Kulturelle und Wissenschaftliche Kooperation und im Diplomabschlussprogramm erreicht.

Die zusätzliche Funktion des Zentrums für vereinheitlichte Zulassung, statistische Daten über Zulassungen im gesamten System verfügbar zu machen, ist ein wertvolles Instrument für die Forschung von Wissenschaftlern, Forschern und interessierten Spezialisten. Die Analyse und Interpretation solcher Daten ist von entscheidender Bedeutung für die Ausarbeitung zukünftiger Richtlinien und Entscheidungen, die künftig für die Hochschulbildung im Sultanat gelten.

Das Ministerium für Hochschulbildung, wissenschaftliche Forschung und Innovation betreibt unterdessen weiterhin Pionierinitiativen zur Unterstützung von Forschern und Innovatoren im Sultanat Oman. Diese Programme wurden entwickelt, um sowohl den lokalen Bestrebungen als auch den globalen Entwicklungen und Trends gerecht zu werden.

Im Zehnten Fünfjahresplan (2021-2025), dem ersten der nationalen Fünfjahrespläne, die in direkter Umsetzung der Oman Vision 2040 erstellt werden sollen, wurden dreizehn strategische Programme mit Relevanz für wissenschaftliche Forschung und Innovation genehmigt. Die betreffenden Programme sind vielfältig und breit gefächert. Einige sind speziell akademisch ausgerichtet, wie etwa das effizienzbasierte Institutionelle Unterstützungsprogramm; einige richten sich an den Regierungssektor, beispielsweise die Schaffung von Anreizen für strategische Forschungsprojekte; oder den Industriesektor, beispielhaft dargestellt durch die Ejaad-Plattform. Es gibt mehrere zusätzliche Initiativen, die darauf abzielen, nationale Fähigkeiten aufzubauen und zu stärken und ein Umfeld zu fördern, das wissenschaftliche Forschung und Innovation anregt. Dies wird durch wissenschaftliche Auszeichnungen, Wettbewerbe und die Teilnahme an lokalen und internationalen Veranstaltungen zum Thema wissenschaftliche Forschung, Innovation oder Entwicklung repräsentiert.

Im von der Weltorganisation für geistiges Eigentum herausgegebenen Globalen Innovationsindex für 2022 verbesserte sich das Sultanat um weitere fünf Plätze in der Kategorie

Innovationsinput und drei Plätze in der Kategorie Innovationsoutput. Oman belegte im Index der 132 teilnehmenden Länder 2022 weltweit den 79. Platz und den ersten Platz in der Kategorie Humankapital und Forschung. Es verzeichnete die beste Platzierung in der Kategorie Geschäftsumfeld.

Der Bericht von 2022 zeigte Fortschritte des Sultanats bei einer Reihe von Teilindikatoren mit hohen Positionen in der Region und weltweit. Im Bildungsranking erreichte das Sultanat erneut einen Spitzenplatz beim Indikator, der das Verhältnis von Absolventen in den Natur- und Ingenieurwissenschaften zur Gesamtzahl der Absolventen misst; den dritten Platz weltweit beim Indikator Staatsausgaben pro Student, und den weltweit 29. Platz beim Indikator Bildungsausgaben.

In den Kategorien zu Technologieeinführung belegte das Sultanat weltweit den 15. Platz bei der Messung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologie, den 16. Platz weltweit bei der Erstellung mobiler Apps und den 24. Platz weltweit bei den Online-Diensten der Regierung. Bei mehreren Indikatoren für das Geschäftsumfeld erreichte das Unternehmen einen Spitzenplatz, wobei es weltweit den 19. Platz bei der Geschäftspolitik und weltweit den 19. Platz bei den Kapitalströmen erreichte, gemessen an den Nettoauslandsdirektinvestitionen als Prozentsatz des BIP. Im Jahr 2022 verbesserte sich das Sultanat in der Kategorie, in der Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Prozentsatz des BIP gemessen werden, um 19 Plätze und erreichte weltweit den 71. Platz, von Platz 90 im vorherigen Index.

Sultan-Qaboos-Universität



Die Sultan-Qaboos-Universität befindet sich in der zweiten mittelfristigen Vollzugsphase (2021–2025) ihres langfristigen strategischen Plans (2016–2040), der darauf abzielt, die Universität im Einklang mit breiten nationalen Bestrebungen bis zum Jahr 2040 zu führen.

Alle Anstrengungen zur Umsetzung der Ziele dieses realistischen 25-Jahres-Plans basieren auf den vorhandenen Kapazitäten und Kompetenzen der Universität, die sich in bereits erzielten wissenschaftlichen und innovativen Erfolgen widerspiegeln. Die Universität bietet Forschern echte Unterstützung, insbesondere durch den His Majesty Trust Fund-Zuschuss für strategische Forschungsprojekte. Dieses

letzten genannte Stipendium gilt in diesem Bereich als einer der bedeutendsten Beiträge zur Harmonisierung der wissenschaftlichen Forschung der Universität mit nationalen sozialen und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Die Veröffentlichung wissenschaftlicher Erkenntnisse ist einer der wichtigsten Indikatoren für die Energie, die den akademischen Beitrag einer Institution antreibt. Für das Jahr 2021 wurden in der Scopus-Datenbank 1.367 wissenschaftliche Arbeiten von Universitätsforschern im Oman erfasst. Der Scientific Publishing Council veröffentlichte 16 Ausgaben der sechs von Experten begutachteten wissenschaftlichen Zeitschriften

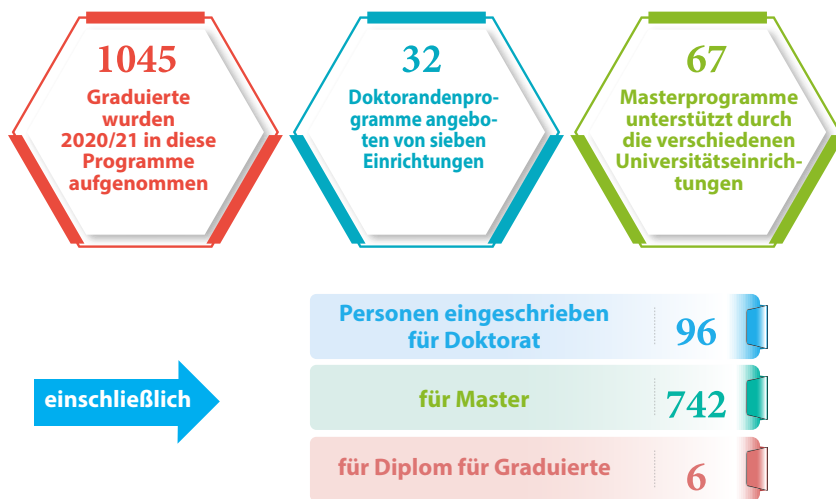


Der private Hochschulsektor im Sultanat verzeichnete in den letzten Jahren ein schnelles Wachstum, ohne dass die Qualität darunter litt.

der Universität mit insgesamt 216 wissenschaftlichen Arbeiten.

SQU nimmt ihre innovationsfördernde Rolle sehr ernst und legt großen Wert auf die Sicherung geistiger Eigentumsrechte durch Patentanmeldungen für Originalarbeiten durch ihre Forschungseinrichtungen. Das Zentrum für Innovation und Technologietransfer der Universität hat im Jahr 2021 17 Erfindungsanmeldungen verschiedener Fakultäten untersucht. Mittlerweile wurden zwei internationale Patentanmeldungen eingereicht und drei Patentlizenzverträge mit privatwirtschaftlichen Institutionen unterzeichnet.

Postgraduiertenprogramme bieten akademischen Institutionen und damit der Gesellschaft bahnbrechende intellektuelle Beiträge und die Sultan Qaboos University bietet ihren klügsten Studenten eine enorme Auswahl an Programmoptionen. Im Studienjahr 2020/2021 wurden an den verschiedenen Fakultäten der Universität 67 Masterstudiengänge sowie 32 Doktorandenprogramme an sieben Fakultäten gefördert. Insgesamt wurden im Jahr 2020/2021 1.045 Postgraduierte in diese Programme aufgenommen, davon 96 auf Doktorats-, 742 auf Master- und 6 auf Postgraduierten-Diplomniveau.



Die Universität unterstützt das Aufbaustudium mit 120 Stipendien für Masterstudenten und Doktoranden. Darüber hinaus bietet das Bildungsministerium 25 eigene Stipendien in Form einer Befreiung von Studiengebühren an, während das Ministerium für fromme Stiftungen und religiöse Angelegenheiten zwei Vollstipendien anbietet. Außerdem werden zwei Vollstipendien speziell für

palästinensische Studierende vergeben. Petroleum Development Oman stellte im Studienjahr 2020/2021 fünf Vollstipendien für Masterstudenten zur Verfügung, und das globale Technologieunternehmen CGG stellte ein studiengebührenfreies Stipendium auf Masterebene zur Verfügung. Schließlich finanzierte die Oman Oil Marketing Company drei gebührenfreie Stipendien für Masterstudenten.

Die Universität für Technik und Angewandte Wissenschaften



Die durch Sultanserlass Nr. 76/2020 gegründete Universität für Technologie und Angewandte Wissenschaften entstand aus einem Zusammenschluss von technischen Hochschulen und Fachhochschulen sowie der Pädagogischen Hochschule in Rustaq. Es handelt sich hier um die größte staatliche Hochschule des Landes. Im Studienjahr 2021/2022 zählte sie mehr als 45.000 Studierende, 12 über das gesamte Sultanat verteilte Zweigstellen und eine Fachhochschule.

Das Kernziel von Oman 2040 besteht darin, die Entwicklung in allen Gouvernoraten anzugleichen. Diese Vision wird durch eine Politik der dezentralen Entscheidungsfindung ermöglicht, die es einzelnen Gouvernoraten ermöglicht, Projekte umzusetzen, die Nutzen aus ihren spezifischen Stärken ziehen und ihre natürlichen und menschlichen Ressourcen bestmöglich einsetzen. Im Einklang mit diesem Ansatz beschloss der Ministerrat, eine Zweigstelle der Universität für Technologie und angewandte Wissenschaften im Gouvernorat Musandam einzurichten, als erste Zweigstelle einer öffentlichen Universität in diesem Regierungsbezirk. Der praktische Schwerpunkt der akademischen Tätigkeit wird vor allem im Bereich Anwendung und

Nutzen von Meeresökotourismus, Transportdienstleistungen, erneuerbare Energien und den Fischereisektor liegen.

Die Universität für Technik und angewandte Wissenschaften schafft ein unterstützendes Umfeld für wissenschaftliche Forschung, Innovation und Unternehmertum, das wiederum neue Initiativen in der Wissensindustrie antreibt und wettbewerbsfähige nationale Kapazitäten aufbaut. Die Universität hat in jedem ihrer Zweige wissenschaftliche Forschungsprojekte gefördert und stützte sich bei ihren Förderentscheidungen auf Empfehlungen der jeweiligen Fachbereiche der Fakultät. Projekte, die eine Finanzierung von mehr als 1.000 OMR erfordern, werden vom Wissenschaftlichen Forschungsausschuss genehmigt. Im Jahr 2021 wurden im Rahmen des kompetenzbasierten Programms zur Förderung von Wissenschaft und Innovation insgesamt 141 wissenschaftliche Forschungsprojekte mit Gesamtkosten von 547.599 OMR finanziert. Zu den vom Stipendienprogramm abgedeckten Bereichen gehörten 43 Forschungsprojekte, 85 studentische Forschungsarbeiten und 12 Abschlussarbeiten.

Private Hochschulbildung

Der private Hochschulektor im Sultanat verzeichnet ein rasantes Wachstum, sowohl hinsichtlich der Anzahl und Qualität der etablierten Hochschulen als auch hinsichtlich ihrer geografischen Verteilung. Die Vielfalt der angebotenen Studiengänge erweitert sich von Jahr zu Jahr, ebenso wie ihr Netzwerk an Verbindungen in die wissenschaftliche Welt innerhalb und außerhalb des Sultanats.

Der private Sektor der dritten Ebene hat schnelle Fortschritte gemacht, um gemessen an international anerkannten Standards ein hervorragendes Leistungsniveau zu erreichen. Der vielleicht beeindruckendste Erfolg war die Verleihung des QS-Status an fünf Privatuniversitäten des Sultanats im arabischen Hochschulranking. Das Ranking wird jährlich von der britischen Institution Quacquarelli Symonds (QS) veröffentlicht und ist das meistbeachtete Rankingsystem weltweit. Der Status der

Universitäten wird auf der QS-Website veröffentlicht, und dort ist auch der Status der privaten Universitäten des Sultanats für das Jahr 2023 aufgeführt.

Mittlerweile ist es 14 privaten Bildungseinrichtungen gelungen, im Gegenzug für ihr Engagement für institutionelle Akkreditierungsstandards die institutionelle Akkreditierung von der omanischen Behörde für Akademische Akkreditierung und Qualitätssicherung zu erhalten.

Im Jahr 2022 wurden auch viele hochqualifizierte Omanis in leitende akademische Positionen in privaten Hochschuleinrichtungen berufen, unter insgesamt 543 Ernennungen von akademischem Personal in den verschiedenen Disziplinen. Zehn hochrangige Positionen auf der Ebene von Hochschulpräsidenten oder des Fakultätsdekanen wurden im selben Jahr von Omanis besetzt.



Die Sultan Qaboos Universität stellt privaten und öffentlichen Institutionen Absolventen zur Verfügung, die in wissenschaftlicher Forschung und Innovation an der Spitze ihres Fachs stehen.



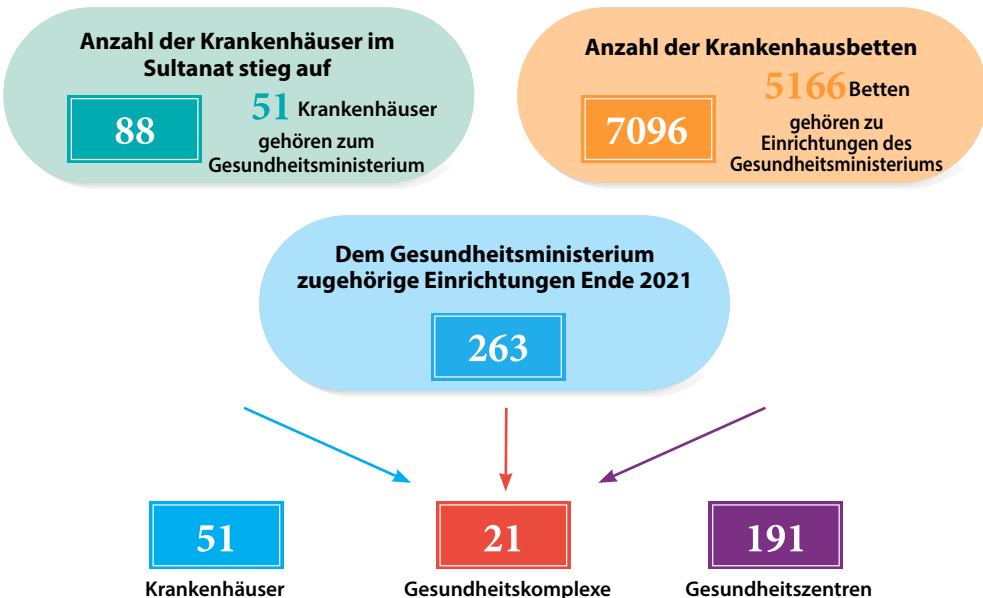
Gesundheit

Der Gesundheitssektor des Sultanats glänzt weiterhin und erzielt regelmäßig Quantensprünge bei der Qualität und pünktlichen Bereitstellung der Gesundheitsversorgung auf nationaler Ebene. Die Erfolge spiegeln sich in den jährlich von internationalen Beobachtern gemessenen Gesundheitsindikatoren wider. Der Neunte Fünfjahresplan (2016-2020) zeigte ein beschleunigtes Wachstum und eine beschleunigte Entwicklung der Qualität und Leistungseffizienz des Gesundheitssektors und diese wertvollen Daten wurden bei der Vorbereitung des Zehnten Fünfjahresplans (2021-2020) verwendet, der weitgehend mit den Zielen der Oman Vision 2040

übereinstimmte. Es stimmt auch mit den sechs Bausteinen überein, die die Vision für das Gesundheitssystem im Jahr 2050 beschreiben. Auf dem Weg zu „Gesundheit 2050“ wird das System in den nächsten Jahren schrittweise verbessert, um es auf eine Ebene mit den weltweit fortschrittlichsten Gesundheitssystemen zu bringen und so eine gesunde, nachhaltige Zukunft für Omanis und die omanische Gesellschaft als Ganzes zu gewährleisten.

Der zehnte Fünfjahresplan für Gesundheit (2021–2025) ging 2022 in sein zweites Jahr und verfolgt mehrere strategische Ziele, die alle darauf abzielen, eine Gesellschaft zu schaffen, die sich nachhaltiger Gesundheit erfreut, die eine

Jährlicher Gesundheitsreport





Kultur der persönlichen Verantwortung für die Gesundheit pflegt und die weitreichend vor gesundheitlichen Gefahren geschützt ist.

Im jährlichen Gesundheitsbericht für 2021 stieg die Zahl der Krankenhäuser im Sultanat auf 88, von denen 51 dem Gesundheitsministerium angegliedert sind. Es gab 7.096 Krankenhausbetten, davon 5.166 in Einrichtungen des Gesundheitsministeriums. Insgesamt waren Ende 2021 263 Einrichtungen dem Gesundheitsministerium angeschlossen, davon 51 Krankenhäuser, 21 Gesundheitskomplexe und 191 Gesundheitszentren.

Im privaten Gesundheitssektor waren Ende 2021 31 private Gesundheitseinrichtungen für 1.117 Betten verantwortlich, während über das gesamte Sultanat 498 Gesundheitskomplexe und Fachkliniken, 365 Zahnkliniken, 640 Allgemeinkliniken und Diagnosezentren sowie 883 private Apotheken verteilt waren.

Die gesamte nationale Gesundheitskohorte bestand Ende 2021 aus 56.119 Mitarbeitern, von denen 37.732 beim Gesundheitsministerium beschäftigt waren. Branchenweit wurde eine Omanisierungsrate von 73 % erreicht. Im Jahresendbericht wurden 5.807 für das Gesundheitsministerium tätige Ärzte sowie 14.361 Krankenschwestern und 782 Apotheker erfasst. Die Omanisierungsrate für diese drei Personalkategorien betrug 36,7 %, 65 % bzw. 96 %. Darüber hinaus waren im gesamten Gesundheitssektor rund 11.000 Sanitäter beschäftigt.

In seiner früheren Entwicklungsphase befasste sich das Gesundheitssystem des Sultanats mit der Begrenzung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten und stützte sich auf eine Reihe von Strategien, von denen die wichtigste ein System zur Überwachung von Infektionskrankheiten war. Mit diesen Strategien konnten viele endemische Infektionskrankheiten erfolgreich eingedämmt werden.

Die Ende 2019 ausgebrochene Coronavirus-Pandemie sollte bis zum

31. Dezember 2021 weltweit zu über 291 Millionen Fällen und 5 Millionen Todesfällen führen. Im Sultanat gab es 305.000 laborbestätigte Covid-19-Fälle, von denen 27.745 einen Krankenhausaufenthalt erforderten, 7.142 mussten auf der Intensivstation behandelt werden wobei 4.100 starben.

Die Pandemie betraf im Jahr 2021 alle Gesundheitsdienste und führte zu 12,5 Millionen ambulanten Besuchen in Einrichtungen des Gesundheitsministeriums, ein Rückgang gegenüber den 15,7 Millionen ambulanten Besuchen im Jahr 2019.

Die Zahl der stationären Patienten in Krankenhäusern des Gesundheitsministeriums sank von 331.000 im Jahr 2019 auf rund 226.000 im Jahr 2021, was mit einem Rückgang der Zahl der Operationen und anderer Dienstleistungen, wie medizinischer Labor- und Radiologiedienste, einherging.

Im internationalen Vergleich behält das Sultanat Oman seinen Status als entwickeltes Land im Hinblick auf seine Erfolge bei der Verbesserung der Lebensqualität seiner Bevölkerung. Es nimmt eine Vorreiterrolle beim Schutz von Kindern ein. Ungeachtet der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, die die rohe Sterblichkeitsrate für Omanis im Jahr 2021 auf 3,6 pro 1.000 Einwohner erhöhte, und obwohl die Sterblichkeitsrate für Kinder unter einem Jahr bzw. unter fünf Jahren bei 8,1 bzw. 10,1 pro 1.000 Lebendgeburten betrug, bestätigen internationale Organisationen weiterhin die Fortschritte des Sultanats Oman bei der Verbesserung der Überlebensrate und dem gesunden Wachstum von Säuglingen. Diese Verbesserung wird dem Erfolg bei der Bekämpfung gefährlicher Kinderkrankheiten durch erweiterte Impfprogramme gegen Lungentuberkulose, akute Poliomyelitis,

Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus und Masern zugeschrieben. Zum Impfplan für Kinder gehören außerdem Impfungen gegen Virushepatitis, Röteln, Mumps und Haemophilus Influenza Typ B.

Das Sultanat hat sich auch von so schweren Infektionskrankheiten wie Polio, Pest, Diphtherie und Gelbfieber befreit. Da das Gesundheitsministerium davon überzeugt ist, dass die Qualität der verfügbaren Gesundheitsversorgung in hohem Maße von der Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl qualifizierter Arbeitskräfte in den verschiedenen erforderlichen Spezialisierungen abhängt, hat es der Entwicklung seines Gesundheitspersonals große Aufmerksamkeit gewidmet, um im Sultanat Gesundheitsdienste von höchster Qualität zu gewährleisten.

Sowohl die omanische Hochschule für Medizin und Gesundheitswissenschaften als auch das Höheres Institut für Gesundheitsfächer wurden durch Sultanserlass Nr. 18/2018 gegründet und ersetzen mehrere bestehende Gesundheitsinstitute. Im Jahr 2021 absolvierten 581 Sanitäter die omanische Hochschule für Medizin und Gesundheitswissenschaften in verschiedenen Fachrichtungen. Mittlerweile machen jedes Jahr aufeinanderfolgende Gruppen omanischer Ärzte ihren Abschluss an der Sultan-Qaboos-Universität und anderen Institutionen der dritten Ebene, zusammen mit Krankenschwestern und anderen Hilfskräften der verschiedenen Akademien. Schließlich wurde ein Programm zum Aufbau eines in der Qualitätssicherung mit spezifischem Bezug zum Gesundheitswesen qualifizierten Nationalteams eingeführt. Die Initiative umfasst Stipendien für geeignetes Personal, um Master- und Doktorgrade im Qualitätsmanagement zu erwerben.

Der Unternehmensbereich

Sultanserlass Nr. 89/2020 zur Errichtung des Arbeitsministeriums lag der Wunsch zugrunde, beide Bereiche des Arbeitsmarktes zu entwickeln – den Bereich zur Schaffung von Arbeitsplätzen einerseits und den Bereich der Humanressourcen zur Versorgung des Marktes andererseits. Das Ministerium hat die Aufgabe, Richtlinien zu entwickeln, die die Beschäftigungsmöglichkeiten sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor optimieren und das Wachstum im letzteren Sektor fördern. Seine Arbeit ist mit der nationalen Aufgabe der Modernisierung des Verwaltungsapparats des Staates und seiner verschiedenen Einheiten verknüpft. Das Ministerium hat auch die Aufgabe, allgemeine Richtlinien für die nationale Belegschaft vorzuschlagen, um die optimale Nutzung der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen

sicherzustellen. Anschließend werden die Vorschläge dem Ministerrat zur Genehmigung vorgelegt. Sein Beitrag zur Entwicklung der nationalen Arbeitskräfte ist von entscheidender Bedeutung für die Wachstumspläne der Volkswirtschaft und für die sichere Verwirklichung der Ziele von Oman 2040. Die künftige wissensbasierte Wirtschaft wird sich auf selbstbewusste, qualifizierte Arbeitskräfte konzentrieren, und alle wohlüberlegten Investitionen in den Aufbau der erforderlichen Fähigkeiten und Talente werden sich gut auszahlen, wenn das Sultanat in ein neues Arbeitsparadigma übergeht.

Im Rahmen der ihm zugewiesenen Aufgabenbereiche hat das Arbeitsministerium die erforderlichen grundlegenden Strukturen und Standards geschaffen, um das System in Richtung



Menschen sind für die Weiterentwicklung des Sultanats von entscheidender Bedeutung, ebenso wie seine Hauptnutznießer.

einer gezielteren Karriereplanung und effizienteren, auf Leistungszielen basierenden Verwaltungspraktiken zu bewegen. Diese neue Arbeitskultur wird im gesamten System angewendet, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor. Ein Tätigkeitsbereich des Ministeriums betrifft die Omanisierung, die schrittweise Übertragung von Arbeitsplätzen, die von Ausländern besetzt sind, auf omanische Staatsangehörige. Dies geschieht parallel zu Ausbildungs- und Rehabilitationsprogrammen, die das Ministerium in Abstimmung mit den zuständigen Ausbildungseinrichtungen durchführt.

Jüngste Statistiken des Nationalen Zentrums für Statistik und Information deutendaraufhin, dass die Neubesetzungs- und Omanisierungspolitik im Regierungssektor von Januar bis Ende Oktober 2022 zu einem deutlichen Rückgang der Zahl der von Ausländern besetzten Stellen im öffentlichen Dienst um 33% geführt hat. Der Regierungssektor beschäftigt derzeit rund 25.000 ausländische Mitarbeiter, gegenüber mehr als 38.000 am Ende des Jahres 2021. Mittlerweile sind 172.000 Omanis im Pensionsfondssystem des öffentlichen Sektors versichert, womit sich die Gesamtbelegschaft im öffentlichen Sektor auf rund 197.000 Omanis und Ausländer beläuft. Damit liegt die Omanisierungsquote im öffentlichen Dienstleistungssektor bei über 83 %, und es ist zu erwarten, dass die Omanisierung aufgrund der anhaltenden entsprechenden Bemühungen weiter zunehmen wird.

Die Zahl der versicherten omanischen Bürger, die für Unternehmen und Institutionen des privaten Sektors arbeiten, stieg im Jahr 2022 auf den Rekordwert von 284.000, ein beeindruckender Anstieg,

der darauf hindeutet, dass von den neuen Arbeitsplätzen, die seit Ende 2021 im privaten Sektor geschaffen wurden, 22.000 von Omanis übernommen wurden.

Während die Omanisierungsstrategie in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung an Fahrt gewinnt, hat eine große neue Initiative in Form des Nationalen Beschäftigungsprogramms den Arbeitskräftebedarf der Zukunft fest im Blick. Es wird erwartet, dass der Omanisierungsprozess zu weiteren Ergebnissen führen wird, da der Zeitrahmen für die Beendigung der Rekrutierung von Ausländern in Stellenbeschreibungen des Privatsektors, die der Omanisierung unterzogen wurden, abläuft. Qualitativ hochwertige Schulungs- und Umqualifizierungsprogramme werden unterdessen weitergeführt und die Gesetzgebung zur Regulierung des Arbeitsmarktes wird überprüft, um die Weiterentwicklung qualifizierter omanischer Kader zu unterstützen und gleichzeitig Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen, auf einen einfachen Zugang zu Arbeitsplätzen vorzubereiten, indem ihre akademischen Qualifikationen an den tatsächlichen Marktbedürfnissen ausgerichtet werden.

Um den Erfolg der Omanisierungsbemühungen sicherzustellen, wird omanischen Arbeitssuchenden die Möglichkeit gegeben, in alle Führungspositionen im öffentlichen und privaten Sektor einzusteigen. Dies ist besonders wichtig im Privatsektor, wo inzwischen so viele Arbeitsplätze von Omanis besetzt sind.

Das Arbeitsministerium kündigte ein Konjunkturpaket für Betriebe an, das Lizenzgebühren für Einstellung und Verlängerung von Arbeitsverträgen für nicht-omanische Arbeitnehmer betrifft. Die im Ministerialbeschluss Nr. 12/2021

enthaltenen Maßnahmen beziehen sich insbesondere auf Positionen auf der höheren und mittleren Ebene sowie auf technische und spezialisierte Positionen. Das Konjunkturpaket umfasst eine Gebührenermäßigung von 25 % für Betriebe, die Omanis beschäftigen, und bis zu 50 % für Betriebe, die bestimmte Lokalisierungsraten erreichen, die eine breite Personalverteilung auf die verschiedenen wirtschaftlichen Aktivitäten des Betriebs widerspiegeln.

Die Omanisierungspläne zielen darauf ab, die Beschäftigung zu maximieren und mehr Omanis in mittlere und höhere Führungspositionen im Privatsektor zu bringen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten im privaten Sektor und der Befähigung dieses unternehmerischen Teils der Wirtschaft, zum Hauptmotor des Wirtschaftswachstums und zum Entwicklungspartner der Regierung zu werden. Neben der Förderung von Umbesetzungsmaßnahmen und der Omanisierung im Allgemeinen wurden dem privaten Sektor Erleichterungen gewährt, um ihn bei der Erholung von den Folgen der Covid-19-Pandemie zu unterstützen und seine Expansion sowie die Schaffung neuer Stellenangebote voranzutreiben. Einige dieser Anreize beziehen sich speziell auf den in den verschiedenen Berufssektoren erreichten Grad der Omanisierung. Andere Initiativen zielen darauf ab, das Wachstum des Sektors anzukurbeln, und die wichtigsten dieser Initiativen umfassen öffentlich-private Partnerschaftsprojekte. Wieder andere beinhalten Investitionsanreize, mit besonderem Schwerpunkt auf Unternehmen, die eine wirtschaftliche Diversifizierung darstellen, oder eine Neubewertung staatlicher Dienstleistungen. Kürzlich

wurde beschlossen, weitere staatliche Dienstleistungsgebühren zu streichen, zu senken oder zusammenzulegen, um Wirtschaftssektoren, die in Schwierigkeiten geraten sind oder zum Wachstum beitragen, zu unterstützen. Diese Schritte werden sowohl die Wettbewerbsfähigkeit verbessern als auch bürokratische Verfahren erleichtern.

Durch all diese transformativen Veränderungen bereitet sich der Arbeitsmarkt im Sultanat darauf vor, den Anforderungen zukünftiger Trends gerecht zu werden. Was entsteht, ist eine flexible, geschickte Belegschaft, die gut qualifiziert ist, sich an die kommenden Herausforderungen anzupassen. Das Nationale Beschäftigungsprogramm, dessen Ziel die Oman Vision 2040 ist, kann mit einer sich selbst tragenden Wirtschaft rechnen, die nahezu Vollbeschäftigung auf nachhaltige Weise bietet.

Das Programm, das mit dem Segen Seiner Majestät Sultan Haitham am 5. Februar 2021 ins Leben gerufen wurde, konzentriert sich gleichermaßen auf die Angebots- und Nachfragebereiche des Arbeitsmarktes sowie auf Wachstumsmuster, die sich weiterentwickeln und dennoch nachhaltig bleiben.

Seine Methodik besteht darin, Wertschöpfungsketten und Lieferketten in allen Wirtschaftssektoren sorgfältig wissenschaftlich zu analysieren, um mögliche offene Arbeitsplätze oder die Möglichkeit zur Schaffung von Arbeitsplätzen darin zu ermitteln.

Von zunehmender Bedeutung für die Beschäftigungskampagne ist auch die Option der Selbstständigkeit, eine Option, die immer mehr junge Omanis anzieht und die das Sultanat mit wachsendem Erfolg aktiv fördert.

Gesellschaftliche Entwicklung

Das Konzept von sozialer Entwicklung geht über die Bedeutung des Wohlfahrtsdienstes mit seinen einschränkenden Konnotationen hinaus und umfasst die Grundsätze von Gerechtigkeit, sozialer Integration, Beteiligung an der Gemeinschaft, Wissen und wirtschaftlichen Ermächtigung.

Es basiert auf der Überzeugung, dass soziale Investitionen, die mit der Absicht getätigt werden, das menschliche Potenzial durch die Stärkung latenter Fähigkeiten zu fördern, dazu beitragen können, den Wandel zu einem selbstverwirklichten, unabhängigen Leben zu vollziehen. Eine Kultur, die die Verantwortung des Einzelnen würdigt, wird der größeren Gemeinschaft enorme Vorteile bringen. Damit sich eine solche Kultur entfalten kann, ist die Dynamik, die durch harmonische Zusammenarbeit der Institutionen entsteht, von wesentlicher Bedeutung.

Der Sozialfürsorgesektor umfasst eine Reihe von Programmen und Dienstleistungen, die das Ministerium für soziale Entwicklung Gruppen und Fällen zur Verfügung stellt, die Pflege und Unterstützung benötigen, um ihnen ein würdiges Leben zu ermöglichen und einen Lebensstandard zu erreichen, der ihren Bedürfnissen entspricht, wie es dem Ideal von kohäsiven Familien, die in einer von Zusammenhalt geprägten Gesellschaft gedeihen, gebührt.

Die Zahl der Fälle, in denen Sozialversicherungsbeihilfe bezogen wurde, belief sich Ende 2021 auf 72.675, wobei insgesamt 109.828.261 OMR ausgezahlt wurden, von denen 129.475 Personen profitierten.

Im Rahmen des Programms zur Beschäftigungssicherung für Familienangehörige, die Sozialversicherungsleistungen beziehen, und Personen mit Behinderungen wurden im Jahr 2021 Beschäftigungsmöglichkeiten für 114 Mitglieder von Sozialversicherungsfamilien und für 12 Personen mit Behinderungen geschaffen.

„Tamkeen“ ist ein Programm, das sich an Einzelpersonen und Familiengruppen richtet, die von einem begrenzten Einkommen leben oder Sozialhilfe beziehen. Das Ziel ist, ihren Status so zu ändern, dass sie vollständig selbstständig werden. *Tamkeen* investiert in Fähigkeiten, fördert das Konzept der Selbstständigkeit und reduziert die Abhängigkeit von der Sozialversicherung.

Das Berufsbewertungs- und Rehabilitationszentrum wurde zur Betreuung und Rehabilitation von Menschen mit geistigen Behinderungen eingerichtet, deren Zustand jedoch für eine berufliche Rehabilitation geeignet ist.

Im Mittelpunkt der sozialen Mission des Ministeriums steht der Wunsch, die Familienstruktur zu schützen, ihren Zusammenhalt zu unterstützen und ein soziales Umfeld zu schaffen, das Familienwerte stärkt und würdigt. Auf praktischer Ebene fördert die Politik des Ministeriums grundlegende Programme wie Beratungsdienste für Einzelpersonen und Familien, die unter sozialen, wirtschaftlichen oder psychologischen Problemen leiden. Es betrachtet diese Probleme als Hindernis für Stabilität, die für die Schaffung eines besseren Lebens unerlässlich ist, und

ihre Lösung als positiven Schritt auf dem Weg zu familiären Zusammenhalt, insbesondere angesichts der tiefgreifenden Veränderungen, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist.

Das Kinderbetreuungszentrum kümmert sich um Kinder, die aufgrund sozialer Ursachen in der einen oder anderen Form vom normalen Familienleben ausgeschlossen sind. Es bietet neben Bildungs-, Sozial-, Kultur- und Freizeitprogrammen und anderen Aktivitäten für Kindheit auch eine vollständige stationäre Betreuung. Ende 2021 betreute das Zentrum 98 Kinder, 52 Jungen und 46 Mädchen. Mittlerweile

wurden „Jugendintegrationsheime“ für männliche Heranwachsende im Alter von 14 bis 20 Jahren eingerichtet, die vom normalen Familienleben getrennt wurden. Das System betreut derzeit 64 dieser jungen Männer.

Für Säuglinge und Kleinkinder im Alter von 6 Monaten bis 3 1/2 Jahren bieten Kindergärten oder Kindertageneinrichtungen im ganzen Land soziale, pädagogische und kulturelle Dienstleistungen an. Ende 2021 gab es im Oman 320 Kindergärten mit 6.073 eingeschriebenen Kindern, davon 3.365 Jungen und 2.708 Mädchen.

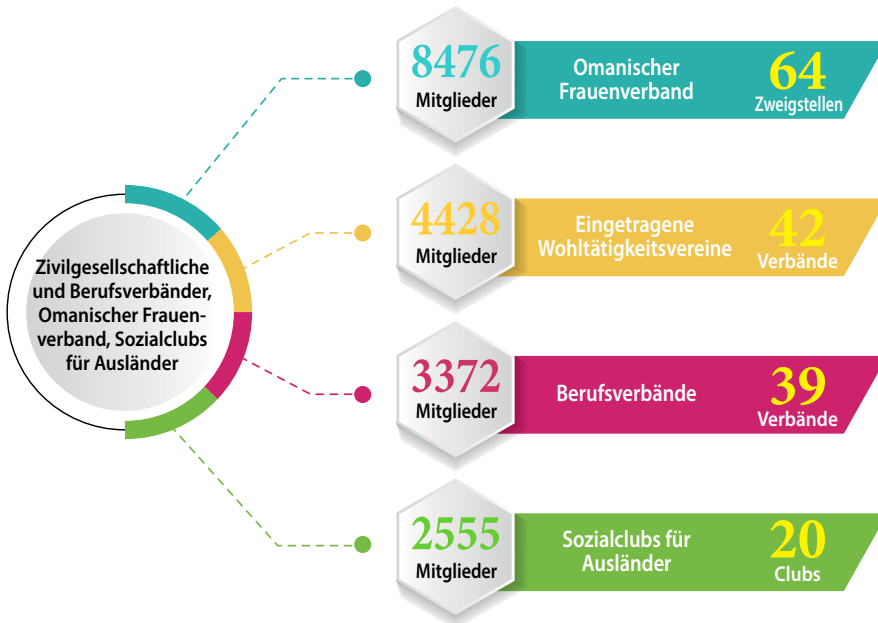
Ende 2021 kümmerte sich das Zentrum um



Ende 2021 hatte Oman 320 Kindergärten für Kleinkinder



Das Ministerium für soziale Entwicklung betreut Zivil- und Berufsverbände, die omanischen Frauenverbände und die sozialen Klubs der Expatriate-Gemeinschaften. Es verfolgt die Arbeit dieser Verbände, um sicherzustellen, dass sie die Bestimmungen der einschlägigen Gesetzgebung sowie der Entscheidungen und Verordnungen des Ministeriums einhalten, die sich auf ihre Arbeit auswirken. Es überwacht die Sitzungen ihrer Generalversammlungen.



Die Omanische Frauenvereinigung hat 64 Zweigstellen und Tochtergesellschaften und eine Gesamtmitgliederzahl von 8.476. Das Sultanat hat außerdem 42 eingetragene Wohltätigkeitsorganisationen mit einer Gesamtmitgliederzahl von 4.428; sowie 39 Berufsverbände mit insgesamt 3.372 Mitgliedern; und 20 Sozialclubs für ausländische Gemeinden mit insgesamt 2.555 Mitgliedern.

Um seinen Beitrag zur digitalen Revolution zu leisten, startete das Ministerium für soziale Entwicklung im März 2022 die erste Phase seines Projekts zur digitalen Transformation. Das Paket umfasst den Sozialversicherungsdienst, den Sozialhilfedienst und 20 mit beiden verbundene Unterdienste und entspricht dem vom Ministerium gewünschten Zeitrahmen für den digitalen Ausbau. Darüber hinaus entspricht es dem allgemeinen Zeitplan des Sultanats für

die Einführung digitaler Lösungen zur Verbesserung der Qualität staatlicher Dienstleistungen. Die E-Government-Agenda des Staates sieht strengere Kontrollen, höhere Standards und einen deutlich geringeren Rückstand bei der Erbringung von Dienstleistungen sowie eine stärkere Integration mit anderen an Transaktionen beteiligten Regierungsinstitutionen vor. Aufgrund der breiten Bevölkerungsschicht, die er betreut, wurde der Sozialfürsorgesektor als Vorreiter bei der Einführung ausgewählt. Die Digitalisierung wird die Interaktion mit der Öffentlichkeit über die Online-Abwicklung erleichtern und die Gesamteffizienz steigern. Auf das Portal kann von jedem digitalen Gerät – Computer, Smartphone oder Tablet – sicher zugegriffen werden, wobei die Vertraulichkeit durch eine elektronische Authentifizierungsfunktion oder einen elektronisch validierten Telefonchip gewährleistet ist.

Sport und Jugend

Diejenigen, die den Fortschritt der modernen omanischen Renaissance von ihren Anfängen an verfolgt haben, wissen, dass ihre Mission auf den fähigen Beiträgen und langfristigen Ambitionen der heranwachsenden Generationen beruht. Wenn das Hauptprodukt der Renaissance und jetzt der erneuerten Renaissance darin besteht, den jungen Omanis von heute eine reiche Zukunft zu bieten, dann wird es die Jugend von Oman sein, die diese mitgestalten wird. Seine Majestät Sultan Haitham ist besonders daran interessiert, die jüngere Generation in die Verwirklichung ihrer eigenen Ambitionen einzubeziehen und dabei in einer echten und effektiven Partnerschaft mit der Regierung zusammenzuarbeiten.

Seine Majestät sprach in einer seiner frühesten Ansprachen als Sultan, am 23. Februar 2020, in inspirierenden Worten von der Jugend: „Junge Menschen repräsentieren die reiche Ressource der Nation, ihren unerschöpflichen Reichtum, den eigentlichen Kern ihrer Zukunftsvision.“ Sie sind seine Gegenwart und seine Zukunft. Wir werden hören, was sie zu sagen haben, und wir werden ihre Bedürfnisse und Hoffnungen erfüllen. Ihnen wird die Behandlung zuteil, die sie verdienen.“ Und erst am 12. Oktober 2022 wies er die Minister bei einer Kabinettsitzung an, die effizientesten Kommunikationskanäle zu finden, um sowohl die heranwachsende Generation über die dringenden Bedürfnisse des Entwicklungsprozesses aufzuklären als



junge Sportler haben dem Oman bei zahlreichen internationalen Sportveranstaltungen Ehre gemacht.

auch ihnen zuzuhören, wie sie ihre eigene Zukunftsvision beschreiben.

Diese Fokussierung auf das Potenzial und die Wünsche der Jugend war der Auslöser für die Gründung des Ministeriums für Kultur, Sport und Jugend per Sultanserlass und mit dem Auftrag, der Hüter ihrer Entwicklung zu gesunden, verantwortungsbewussten und kreativen Erwachsenen, die ihr Erbe respektieren, zu werden. Die Aufgaben des Ministeriums sind breit gefächert, wobei der Schwerpunkt auf praktischen Angelegenheiten wie der Förderung des Leistungssports und der Belohnung und Förderung derjenigen liegt, die Spitzenleistungen erbringen. Das Ministerium bietet auch privaten Sportvereinen und -verbänden Unterstützung bei der Betreuung ihrer Aktivitäten und der Sicherstellung der Einhaltung bestehender Vorschriften. Es organisiert Treffen, Spiele und Wettbewerbsveranstaltungen in Gremien, die im Sportbereich tätig sind, kontrolliert und überwacht sie gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften und organisiert Treffen, Spiele und Wettbewerbe in allen Sportarten und an allen Austragungsorten sowohl im Inland als auch im Ausland.

Seine Majestät interessiert sich weiterhin für die Aktivitäten von Sport- und Kulturvereinen wegen ihrer einzigartigen Rolle bei der Identifizierung von Talenten und dem Aufbau von Teamarbeit und herausragender Leistung – Werte, die für die Vision von Oman 2040 von größter Bedeutung sind. Er sieht den Wert der Förderung solcher Einrichtungen in allen Provinzen und Gemeinden. In diesem Zusammenhang genehmigte der Ministerrat die Gründung von Sport- und Kulturvereinen im Wilayat Amerat in Maskat, Wilayat Nakhl in Süd-Batinah, Wilayat Taqah in Dhofar, Wilayat Izki in Al Dakhiliyah, Wilayat Dama Al Taiyin in Nord-Sharqiyah und Wilayat Dhankin Al Dhahirah. Diese Klubs dienen ihren Mitgliedern als

Inkubatoren und bieten ein förderndes Umfeld, wo sie ihren Leidenschaften frönen und sich mit Gleichgesinnten austauschen können. Darüber hinaus werden die Klubs die Teilnahme an Wettbewerben und anderen Aktivitäten und Veranstaltungen organisieren und diese gelegentlich ausrichten, was die Investition in ihre Existenz mit der Zeit mehr als bestätigen wird.

Omanische Frauen haben Fortschritte bei Einzel- und Mannschaftssportwettkämpfen gemacht und ihre Fähigkeit bewiesen, sich lokal, regional und international in mehreren Sportarten zu messen. Mitgetragen werden ihre Bemühungen von den unterstützenden Einrichtungen des Ministeriums für Kultur, Sport und Jugend, dem Olympischen Komitee von Oman, dem Bildungsministerium, der Sultan-Qaboos-Universität, Verbänden, Sportkomitees und Vereinen. Alle setzen sich mit Begeisterung für den Frauensport im Allgemeinen ein und verbreiten eine Kultur des Frauensports im Sultanat. Ihre Teilnahme an Wettkämpfen wird gefördert und ihre Siege gefeiert. Der Einfluss führender Sportlerinnen wirkt sich auf den Lebensstil aus, wobei Fitness in allen Altersgruppen mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Klar zurückgewiesen wird somit auch jegliche Vorstellung, dass Frauensport nicht im Einklang mit den besten Bräuchen und Traditionen der omanischen Gesellschaft stünde.

Die am 17. Oktober 2021 angekündigte Gründung des Frauenclubs für Sport und kulturelle Kreativität steht auch im Einklang mit den Zielen der Vision Oman 2040, die vorsieht, dass Frauen immer ehrgeizigere Rollen im wirtschaftlichen, sozialen, von politischen und bürgerlichen Leben übernehmen sollen. Während diese Entwicklung zum einen den Status der Frauen in der Gesellschaft erhöhen wird, wird sie andererseits eine energische, motivierte und dringend

benötigte Ressource für die nationale Entwicklungsstrategie darstellen, die stark von innovativen und nachhaltigen Ansätzen abhängig sein wird.

Ein neues Projekt wurde in die Liste der Initiativen aufgenommen, die die Jugend zelebrieren und jungen Menschen Anreize bieten, ihr positives Potenzial maximal auszuschöpfen. Am 26. Oktober 2022, dem Jugendtag im Oman, wurden Jugendzentrumsräume mit integrierten Bereichen eröffnet, die kreative oder innovative Dienstleistungen für junge Menschen anbieten. Zu den kreativen Beschäftigungen gehören Fotografie, Zeichnen und Musik, außerdem stehen Einrichtungen zum Experimentieren mit neuen Technologien und Ähnlichem zur Verfügung. Die Räumlichkeiten beherbergen außerdem gut ausgestattete Studios und Labore sowie Trainings- und Fitness- sowie Mehrzweckbereiche. Die Jugendzentren haben auch Bibliotheken mit Büchern und Ressourcen, um neugierige junge Köpfe zu fördern. Man hofft, dass diese Wissens- und Kreativitätszentren junge Menschen in einem Geist von Unternehmungsfreude und Einfallsreichtum zusammenbringen und ihren Horizont an Zielen und Erfolgen erweitern werden.

Der 26. Oktober, der auch den Jugendtag feiert, wurde als Anlass für die Bekanntgabe der Ergebnisse des Jugendexzellenzpreis 2022 gewählt. Der Preis ist eine Idee des Ministeriums für Kultur, Sport und Jugend und hat als Hauptziel die Förderung des Wettbewerbsgeistes unter der omanischen Jugend, um den Kompetenzaufbau zu fördern und eine informierte, verantwortungsbewusste und kreative Generation aufzubauen.

Die durch den Preis geförderten Werte stehen im Einklang mit den Achsen, um die sich Oman 2040 dreht, nämlich: Unternehmertum als Wegweiser für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft; jugendliche

Innovation als Motor einer kreativen menschlichen Gesellschaft; und Sorge um die Umwelt als Weg zur Nachhaltigkeit.

Was die Jugendinnovation betrifft, hat das Ministerium um Unterstützung für seine zahlreichen Jugendinitiativen in den unterschiedlichen Gouvernoraten gebeten. Um diese gemeinschaftsorientierten Projekte voranzutreiben, ist es auf der Suche nach Fachwissen sowie logistischer und finanzieller Unterstützung.

Dank umfangreicher Investitionen in die Infrastruktur und Vereinseinrichtungen sowie der Impulse, die jungen Sportbegeisterten durch die vielen prestigeträchtigen internationalen Veranstaltungen im Oman verliehen wurden, hat der Sport im Sultanat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht. Das Ministerium für Kultur, Sport und Jugend war maßgeblich an der Sanierung der Sportinfrastruktur, der Modernisierung von Stadien und Fitnessstudios sowie dem Bau neuer Quartiere für Sportvereine beteiligt. Das Sultanat verwaltet 68 staatliche Sportanlagen, die für Verbände, Vereine und Sportausschüsse sowie staatliche und private Agenturen und Institutionen bereitstehen. Sportvereine sind mit 44 der 68 staatlich geförderten Einrichtungen die am weitesten verbreitete Art von staatlich geförderten Einrichtungen. Zusätzlich zu den Vereinen verfügt Oman über 13 über das ganze Land verteilte Sportzentren und 11 Sportkomplexe.

Daten des Nationalen Zentrums für Statistik und Information zeigen, dass omanische Sportverbände im Jahr 2021 an 87 verschiedenen Wettbewerben und Meisterschaften auf lokaler und internationaler Ebene teilnahmen. Sie nahmen außerdem an 79 Trainingskursen, 35 Sportcamps und 9 Konferenzen teil. Insgesamt brachten omanische Sportler 69 Medaillen mit nach Hause, darunter 22 Gold-, 24 Silber- und 23 Bronzemedailien.

Daten des Nationalen Zentrums für Statistik und Information zeigen die Aktivitäten Omanischer Sportverbände im Jahr 2021



Die Investitionen im Sportsektor stiegen: Die Daten zeigen, dass im Jahr 2021 745 Einzelinvestitionen in den Sportsektor des Sultanats getätigt wurden, von denen 95 % von omanischen Staatsangehörigen getätigt wurden.

Das Ministerium für Kultur, Sport und Jugend ist weiterhin aktiv im Sponsoring und in der Organisation internationaler Veranstaltungen und Meisterschaften tätig. Die Ausrichtung solcher Veranstaltungen ist international oft sehr umkämpft, da sie für die Bekanntheit einer Nation oder eines Veranstaltungsortes wichtig sind. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem Sponsoring heiß umkämpfter Sportarten, die mediale Aufmerksamkeit erregen und wirtschaftlichen Impulsen. Branchen wie der Tourismus dürften besonders stark profitieren. Im Fall von Oman besteht

der zusätzliche Vorteil, dass das Sultanat aufgrund seiner strategischen Lage, seiner reibungslosen Infrastruktur sowie seiner politischen, wirtschaftlichen und sozialen Stabilität als ungewöhnlich stabiles Umfeld für Tourismus und Wirtschaft und als attraktive Investitionsperspektive dargestellt wird.

Oman hat im Jahr 2022 viele sportliche Siege bei Veranstaltungen im Golf, in arabischen Ländern sowie in Asien errungen. Ob Einzel- oder Mannschaftserfolge, sie wurden durch die sorgfältige Unterstützung und Aufmerksamkeit erzielt, die dem Sport und den Sportlern im Sultanat gewidmet wird. Diese Aufmerksamkeit hat sich auch in vielerlei Hinsicht ausgezahlt, sie hat eine talentierte und kreative junge Generation gefördert, die ihr Bestes für die Ehre gegeben hat, die Flagge des Sultanats Oman in vielen internationalen Foren zu hissen.

Omanische Erfolge

Die brillante junge Wissenschaftlerin Sumaya bint Said Al Siyabiya gewann den ersten Platz im Sterne der Wissenschaft-Programm für ihren Umweltvorschlag mit dem Titel „Bioanalyse von Mikroplastik aus der Perspektive von Biologie und Nanotechnologie“.

Die Innovation von Sumaya stellt eine vielversprechende Lösung für die sichere und umweltfreundliche Entsorgung von Mikroplastik dar, die mikrobielle Matten und einen Nano-ZnO-Katalysator verwendet.

Während sie an ihrem bahnbrechenden Projektarbeitete, konnte Sumaya im Lauf der aufeinanderfolgenden Programmphasen



mehrere Herausforderungen meistern und gewann auf ihrem Weg ins Finale mehrmals die Stimmen der Jury.

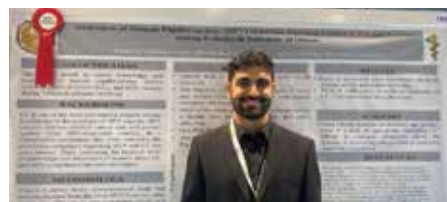
Das Dhofar Bildungs-Team, das das Sultanat Oman vertritt, gewann bei der FIRST Global Challenge 2022 in Genf, Schweiz, zwei Auszeichnungen, nämlich die Prämie für unfallfreies Verhalten und den Soziale Medien Challenge Preis.

Die FIRST Global Challenge befasst sich mit zwei Hauptinteressenbereichen. Im Bereich Robotik wird das Team aufgefordert, einen Roboter so zu bauen und zu programmieren, dass er die ihm gestellten Aufgaben technisch lösen kann. Im zweiten Abschnitt wird eine Reihe von Social-Media-Herausforderungen behandelt.



Abdulrahman bin Muhammad Al Mirza, Student am College of Medicine and Health Sciences der Sultan Qaboos University, gewann den Preis für das beste wissenschaftliche Poster in der asiatischen Sektion der Europäischen Krebskonferenz, die in Singapur stattfand.

Das Poster befasste sich mit dem Bewusstseinsstand von Frauen im Sultanat in Bezug auf das menschliche Papillomavirus (HPV) und Gebärmutterhalskrebs. Die Ergebnisse



der Forschung zeigten einen breiten Wunsch von Frauen nach mehr Wissen über Gebärmutterhalskrebs, seine Ursachen, Prävention und Früherkennung.

Das Sultanat Oman hat im Globalen Innovationsindex 2022 der Weltorganisation fürgeistiges Eigentum in mehreren Kategorien Fortschritte gemacht. Beim Verhältnis der Absolventen in Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften zur Gesamtzahl der Absolventen erreichte es weltweit den Spitzenplatz und beim Indikator zur Messung der Staatsausgaben pro Student den weltweit dritten Platz.

Das Sultanat verbesserte sich um weitere 5 Plätze in den Kategorien Innovationsinput und 3 Plätze in der Kategorie Innovationsoutput. Insgesamt belegte Oman im Index der 132 teilnehmenden Länder für das Jahr 2022 weltweit den 79. Platz.

In den Kategorien „Technologieeinführung“ belegte das



Sultanat weltweit den 15. Platz bei der Messung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologie, den 16. Platz weltweit bei der Erstellung mobiler Apps und den 24. Platz weltweit bei den Online-Diensten der Regierung.

Die begabte Studentin Nisal Al Rawahiyya belegte den zweiten Platz beim Internationalen Briefeschreibwettbewerb für junge Menschen, der vom Weltpostverein organisiert wurde. Der Wettbewerb findet jährlich statt und wurde ins Leben gerufen, um Bildung durch die Kunst des Briefeschreibens zu verbessern. Das Thema 2022 war „Klimakrise“.

Der Wettbewerb wird allgemein als hervorragender Beitrag anerkannt, um Kinder zum Schreiben von Briefen zu motivieren und so ihre Fähigkeit zu



verbessern, sich sprachlich auszudrücken. Der Wettbewerb unterstreicht auch die soziale und pädagogische Rolle, die die Post in unserem täglichen Leben spielt.

Der Omani Omar al Ghailani, der Weltrekordhalter im Freitauchen, der dem Sultanat im gesamten Regionalen und im internationalen Raum Ehre gemacht hat, hat sich zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz in der Gesamtwertung des AIDA FreeDiving World Cup gesichert.

Der Wettbewerb, an dem 23 Freitaucher aus 19 Ländern teilnahmen, fand Anfang August in Sharm el Sheikh in der Arabischen Republik Ägypten statt.





Erbe, Kultur und Kunst ..

Fenster zum zivilisatorischen Erbe Omans

Der vielfältige und reiche kulturelle Beitrag des Sultanats Oman zur Weltkultur ist im Laufe der Jahrhunderte aus einer tief verwurzelten Verbundenheit der Menschen Omans mit ihrer Umwelt und ihrem Sozialgefüge erwachsen. Die in die zweite Generation gehende moderne Renaissance ist ein echtes Spiegelbild dieser historischen Tradition mit ihrem Respekt vor Kultur, junger Energie und ständiger Weiterentwicklung. Die Herausforderungen des weltweiten Wandels und des Bevölkerungswachstums im Inland, erforderten eine strukturelle Überprüfung schwerfälliger staatlicher Institutionen und die Neuorganisation von Arbeitssystemen, um Sektoren, die für Zukunftsvisionen von entscheidender Bedeutung sind, mit neuer Energie zu versorgen.

Im August 2020 wurde das neu gegründete Ministerium für Kultur, Sport und Jugend Teil des Verwaltungsapparates. Entsprechend der Neudefinition seiner Struktur und Kompetenzen und seiner gemäß von Oman Vision 2040 veränderten Rolle, wurde das Ministerium für Kulturerbe und Kultur zum Ministerium

für Kulturerbe und Tourismus. Ziel dieser Änderungen war, durch die Beseitigung von Überschneidungen in Funktionen und Zuständigkeiten der jeweiligen Ministerien zielorientiertere Bemühungen, stärkere Zentralisierung der Politik und damit eine bessere Leistung zu erreichen.

Sultanserlass Nr. 87/2020 zur Errichtung des Ministeriums für Kultur, Sport und Jugend definierte dessen Aufgabenbereiche in Bezug auf Maßnahmen und Schwerpunktprogramme, in Vorbereitung ihrer Vorlage beim Ministerrat zur Genehmigung. Als Teil seines Kulturauftrags beaufsichtigt das neue Ministerium öffentliche Bibliotheken, Kulturzentren und ähnliche Institutionen. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, omanische Literatur zu sammeln, zu dokumentieren und weiterzuentwickeln, das Interesse an der Arbeit omanischer Autoren zu wecken, ihre kreativen Beiträge hervorzuheben und ihre Fähigkeiten zu fördern. Das Ministerium widmet sich auch der Förderung von Forschung, Wissenschaft und literarischer Übersetzungen. Im weiten Feld der kulturellen Ausdrucksformen wird es

Ausstellungen, Festivals und Events veranstalten, die die einzigartige Kultur Omans und seine erwiesene Rolle bei der Förderung von Annäherung zwischen Völkern und Zivilisationen der Welt hervorheben. Insgesamt hat es sich zum Ziel gesetzt, das künstlerische Erbe Omans zu sammeln und zu feiern, dieses Erbe zu dokumentieren, zu veröffentlichen und zu neuen Ausdrucksformen seiner selbst weiterzuentwickeln, Kreativität und Innovation zu fördern und Künstler in allen künstlerischen Bereichen zu unterstützen und zu fördern.

Ausgehend von der Überzeugung, dass das omanische Kulturmilieu zu einem Ort werden muss, an dem Kreativität und Vielfalt zusammentreffen, und der das diesbezügliche Engagement des Sultanats widerspiegelt, wurde am 8. September 2021 eine Kulturstrategie für die Jahre 2021–2040 angekündigt, die ein Open-Source Zentrum für Kreativität vorsieht, das Beiträge aus anderen Kulturen willkommen heißt.

Der Ausführungsplan dieser Strategie erkennt die Notwendigkeit einer klaren Methodik an, die mit den Bestrebungen der Oman Vision 2040 übereinstimmt. Diese Vision wird der operative Rahmen sein, innerhalb dessen alle Kulturmaßnahmen in den kommenden Jahrzehnten strukturiert werden.

Der strategische Ansatz für die Umsetzung besteht darin, die Verantwortlichkeiten des Kultursektors zu definieren und zu analysieren und anschließend eine Reihe von Richtlinien auszuarbeiten, die deckungsgleich sind mit dem Ziel der Vision 2040 das besagt „Oman ist ein führendes Kulturreiseziel mit einer soliden Identität“. Dabei wurden 11 Bereiche identifiziert, die den Charakter kultureller Aktivitäten im Sultanat Oman widerspiegeln, Bereiche die sowohl mit den laufenden globalen Transformationen wirtschaftlicher, sozialer, politischer und kultureller Natur als auch mit den nationalen und regionalen Realitäten vereinbar sind.

Eine aktive Präsenz in kulturellen Angelegenheiten

Motiviert durch seine Mission, Anerkennung für die zahlreichen Beiträge des Sultanats zur Zivilisation zu erlangen, ist das Ministerium für Kultur, Sport und Jugend in seinen kulturellen Bemühungen sehr fokussiert. Ziel ist es, die kulturellen Schätze Omans einem lokalen und internationalen Publikum in einer zeitgemäßen Weise zu präsentieren, die modernen Präsentationsformen und Geschmacksrichtungen entspricht, und der Welt ihren tatsächlichen Wert vermitteln kann.

Die 26. Internationale Buchmesse in Maskat fand vom 24. Februar bis 5. März 2022 statt und stellte

einen Leistungshöhepunkt des Ministeriums dar, das zusammen mit anderen Regierungsinstitutionen an der Organisation dieser jährlichen Kulturfeier beteiligt war. Das Ministerium war auch im integrierten Pavillon vertreten, wo seine Veröffentlichungen ausgestellt wurden. Außerdem sponserte es im Rahmen der Veranstaltung zahlreiche kulturelle und jugendorientierte Aktivitäten.

An der Internationalen Buchmesse in Maskat nahmen im Jahr 2022 insgesamt 715 Verlage aus 27 Ländern teil, darunter 570 direkte Teilnehmer und weitere 145 Häuser, die indirekt über Agenturen vertreten waren.

Eine der Nebenveranstaltungen, die jetzt im Zusammenhang mit der Buchmesse stattfindet, ist eine Initiative im Zusammenhang mit der Kampagne zur Festigung der Position Omans als kulturelles Reiseziel, die Kulturschaffende einbezieht. Auf der Messe 2022 gab das Ministerium die Gewinner des ersten Sohar-Preises für kritische Studien bekannt, einer wichtigen Auszeichnung, die 2021 ins Leben gerufen wurde. Der Preis, der sich bereits regen Interesses auf diesem Gebiet erfreut, unterstützt die Strategie des Ministeriums, das kreative Umfeld zu fördern und das Sultanat so zu positionieren, dass es regional und darüber hinaus eine führende Rolle bei der Zelebrierung von Kultur und Kreativität im Allgemeinen einnimmt.

Bibliotheken und Zentren kultureller Aktivitäten nehmen im gesamten kulturellen Umfeld Omans einen Ehrenplatz ein und das Ministerium ermutigt diese Institutionen zur Kreativität bei ihren Dienstleistungen. Es fördert den Wettbewerbsgeist und spornt sie zu Höchstleistungen und ständiger Weiterentwicklung an. In diesem Zusammenhang hat das Ministerium im Jahr 2022 einen speziellen Wettbewerb für diese wichtigen Institutionen ins Leben gerufen, als Beweis für sein Engagement und als Anreiz für sie, sich als Vorreiter der Kultur zu profilieren und diesen wichtigen öffentlichen Dienst innovativ zum Ausdruck zu bringen.

Um die Ziele der Oman Vision 2040 mit ihrem Schwerpunkt auf wissenschaftlicher und technischer Innovation, wie sie in der vierten industriellen Revolution zum Ausdruck kommt, zu unterstützen, hat das Ministerium für Kultur, Sport und Jugend am 30. Oktober 2022 Einzelheiten des 9. Clubwettbewerbs für

kulturelle Kreativität bekannt gegeben, der seit 2013 vom Ministerium und seinem Vorgänger gefördert wird. Der Wettbewerb hat maßgeblich dazu beigetragen, die Talente junger Menschen zu fördern und ihre kreativen Fähigkeiten zu entwickeln.

Das Literatur- und Kunstforum ist ein beliebter jährlicher Anlass, um den kulturellen Aufschwung im Sultanat zu würdigen und junge Talente im literarischen und künstlerischen Bereich zu entdecken und zu fördern. Das Forum zum 25-jährigen Jubiläum fand vom 19. bis 22. September 2022 im Gouvernorat Maskat unter ministerieller Schirmherrschaft statt. Es feierte dort sein silbernes Jubiläum mit über 55 jungen Männern und Frauen aus verschiedenen Bereichen von Kultur und Kunst.

In Anerkennung der Bedeutung des Sultanats als globales Reiseziel für Kultur, Literatur und Kunst veranstaltete das Haus der Musikkünste vom 28. bis 31. Oktober 2022 die Verleihungszeremonie des prestigeträchtigen 2. Aga Khan-Preises für Musik im Royal Opera House Muscat. Die mit Spannung erwartete Zeremonie fand im Zusammenhang mit der Verleihung des 15. Aga Khan-Preises für Architektur statt.

Die Wahl Omans als Austragungsort dieser bedeutenden Veranstaltungen steht im Einklang mit seinem Bestreben, sein gesamtes wirtschaftliches, soziales, politisches und kulturelles Gefüge zu transformieren und mit seinen sich entwickelnden nationalen, regionalen und internationalen Zielen. Oman schmiedet eine Kulturstrategie, die auf Kreativität und Innovation basiert, auf einer sozialen Entwicklung, deren Kern die Kultur ist, und auf einer kulturellen Identität, die die Entwicklungs-, Kommunikations-



Ausrichtung der Verleihungszeremonie des prestigeträchtigen 2. Aga Khan-Preises für Musik. Solche Ereignisse bestätigen den Status des Sultanats als wichtiges Reiseziel auf der Weltkarte der Kultur, Literatur und Kunst.

und Gesetzgebungsaspekte der omanischen Gesellschaft prägt.

Vom 25. bis 30. Oktober 2022 veranstaltete das Sultanat das 7. Internationale Fotografie Forum und war damit das erste Land im Nahen Osten, das eine solche Veranstaltung ausrichtete. Das Forum wird von der Internationalen Föderation für Fotografie organisiert, der führenden Organisation, die die Arbeiten von Fotografen aus aller Welt vereint.

Die Auswahl des Sultanats für diese Veranstaltung schöpfte aus der Vielfalt seiner Landschaften und der historischen, touristischen und kulturellen Bedeutung seiner Stätten, die seit langem zu einem Anziehungspunkt für Profi- und Amateurfotografen geworden sind. Bei der Auswahl wurde auch eine Abstimmung der Mitglieder der Internationalen Föderation für Fotografie berücksichtigt.

International vertrat das Ministerium für Kultur, Sport und Jugend das Sultanat

auf der 59. Biennale von Venedig in Italien. Die weltberühmte Ausstellung lief vom 22. April bis 27. November 2022 und bot Oman die Möglichkeit, seine Kultur sowohl auf der Ausstellung selbst als auch international durch die globale Berichterstattung über die Biennale vorzustellen sowie mit Teilnehmern und Besuchern aus der ganzen Welt zu kommunizieren.

Die omanische Ausstellung umfasste ausgewählte Werke von drei Generationen omanischer Künstler, deren gemeinsames Werk fünf Jahrzehnte moderner und zeitgenössischer bildender Kunst im Sultanat umfasst. Es war eine einzigartige Gelegenheit, die Bandbreite der Kulturgeschichte und Tradition Omans in der bildenden Kunst zu präsentieren.

Das Sultanat war auch im literarischen Bereich aktiv und stellte auf zahlreichen internationalen Buchmessen die omanische Autorenschaft und Verlagstätigkeit in den Mittelpunkt.

Es nimmt regelmäßig an solchen Veranstaltungen teil, da es sie für ideale Foren hält, um die intellektuellen Aktivitäten Omans einem interessierten internationalen Publikum vorzustellen. Das Umfeld der Buchmesse ist auch eine Gelegenheit, Dialoge zu etablieren und zu erneuern, wo Kommunikation auf gemeinsamen kulturellen Bestrebungen basiert und das Sultanat somit seine eigene einzigartige Sammlung an alter und zeitgenössischer Weisheit und intellektuellem Bewusstsein einer Welt ohne Grenzen vermitteln kann.

Bei den künstlerischen Errungenschaften des Jahres auf Golf-, arabischer und internationaler Ebene gelang es dem Sultanat, zum fünften Mal in Folge Spitzenpreise der FIAP Digitalen Jugend Biennale in Italien mit nach Hause zu nehmen. Bei der 40. Biennale sicherten sich junge omanische Fotografen zwei Weltmeisterschaften: In der Kategorie unter 16 Jahren erzielten 13 Teilnehmer, die mit 20 Fotoarbeiten teilgenommen hatten, zusammen 462 Punkte. In der Kategorie U21 erreichten wiederum 13 Fotografen mit 20 eingereichten Arbeiten insgesamt 457 Punkte.

Einige der jungen teilnehmenden Fotografen gewannen Einzelpreise. Bei den unter 21-Jährigen gewann der Fotograf Mohammed bin Suleiman al Shuaili mit seiner Studie *Tafkeer, Denken*, die Goldmedaille. Bei den unter 16-Jährigen gewann der Fotograf Maher bin Nussair al Khusaibi die Silbermedaille für *Eltiwa, Verdrehung*. Zamzam Bani Orraba gewann Bronze für ihre Fotoarbeit *Talashi, Verblassen*.

In der Literatur gewann der Roman *Dilshad, die Biographie von Hunger und Befriedigung* der omanischen Autorin Bushra Khalfan den Arabischen Roman Preis beim 8. Katara-Preis für arabische

Belletristik 2022 und qualifizierte sich damit in der Kategorie veröffentlichte Belletristik. Unterdessen gewann der omanische Schriftsteller Osama bin Zayed al Shaqsi mit *Spielen am Rande des Schachs* den ersten Platz beim Sharjah Preis für Arabische Kreativität 2022-23 in der Kategorie Theater Texte (für Erwachsene), während der omanische Schriftsteller Badr bin Said Al Hamdani für seine *Schmetterlinge* den zweiten Platz gewann.

Nicht weniger als acht omanische literarische und wissenschaftliche Innovatoren wurden beim 39. Rashid bin Humaid-Preis für Kultur und Wissenschaft in Ajman für ihre Arbeit gewürdigt, dessen Ergebnisse am 17. Oktober 2022 offiziell bekannt gegeben wurden. Für ihre wissenschaftliche Abhandlung über Ernährung sicherte sich Asma bint Muhammad al Fahdiya aus dem Sultanat den ersten Preis in der Kategorie Angewandte wissenschaftliche Forschung und reine Wissenschaften. In der Kategorie Literarische Kreativität – Eloquente moderne Poesie ging die Zweitplatzierung an den Dichter Ibrahim bin Said al Souti. In der Kategorie Populäre Poesie ging der erste Preis an den Dichter Ali bin Muhammad al Mujaini und der zweite Preis an Ahmed bin Muhammad al Muqbali. Bashayer bint Habras al Sulaimiya gewann den ersten Preis für ihre Kurzgeschichte, während der zweite Preis an Fatima bint Said al Zaabiyya ging. In der Kategorie Kinderliteratur – Poesie schließlich gewann Khadija bint Ali al Mafarjiyeh den ersten Preis und Ashraf bin Ali al Awfi den zweiten Preis.

Pflege archäologischer Stätten

Das Erbe und die Kulturstätten des Sultanats werden mit uneingeschränkter Aufmerksamkeit und Unterstützung bedacht. Bei den durchgeführten Restaurierungsprojekten kommen wissenschaftliche Methoden und erfahrene Teams zum Einsatz, die nach international anerkannten Standards und mit Respekt vor dem reichen Erbe, das sie freilegen durften, arbeiten. Im ganzen Sultanat gibt es Hunderte von Orten, an denen die Geschichte auf diese Weise wieder zum Leben erweckt wurde, eine farbenfrohe Geschichte, die sich über viele Jahrhunderte erstreckt.

Während das Ministerium für Kulturerbe und Tourismus seine energischen Restaurierungsbemühungen

in allen Regierungsbezirken fortsetzt und Burgen, Festungen, traditionelle Wohnviertel, Moscheen und historische Stätten renoviert, war es auch aktiv an archäologischen Untersuchungen und Ausgrabungen beteiligt. In Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen akademischen und wissenschaftlichen Institutionen haben diese Ausgrabungen dazu beigetragen, eine archäologische Geschichte aufzudecken, die von ihren Wurzeln in der Steinzeit bis in die vorislamische Zeit viele Jahrtausende umfasst.

Eine immer noch aktive Ausgrabungsstätte, die Einblicke in das eisenzeitliche Oman liefert, liegt in Dibba in Musandam, und wurde erstmals



Geschützte Kulturerbestätten würdigen die jahrhundertealte Geschichte und Zivilisation des Oman.

vor zehn Jahren in Zusammenarbeit mit einer italienischen Mission der Universität Sapienza in Rom freigelegt. Ein weiterer besonders ergiebiger Fundort war Nafun in Wilayat Duqm in Al Wusta. Bei Untersuchungen und Ausgrabungen im Umkreis des Geländes wurden Muschelhaufen, Fossilien und Felsinschriften freigelegt. Eine tschechische Mission des Instituts für Archäologie der Tschechischen Akademie der Wissenschaften war maßgeblich an der Lokalisierung und Untersuchung von 24 flachen Felstafeln beteiligt, die mehr als 150 Inschriften in der omanischen Musnad-Schrift mit symbolischen Figuren von Kamelen und ihren Reitern und dergleichen trugen.

Ein Team der Sorbonne-Universität führt eine vierte Ausgrabungssaison in archäologischen Stätten in der Bisya-Region im Wilayat Bahla in Al Dakhiliyah durch. Das Team hat bronzezeitliche Gräber in Bisya sowie in Bat, Al Khutm und Al Ain in Wilayat Ibri in Al Dhahirah, eine der bronzezeitlichen Stätten, die insbesondere mit dem Kupferhandel in Verbindung gebracht werden, identifiziert.

In Rustaq in Süd-Batinah laufen derzeit Arbeiten an der ausgedehnten Al-Teekha-Stätte aus dem 3. Jahrtausend v. Chr., wo eine gemeinsame Mission der Sultan-Qaboos-Universität und der italienischen Universität Pisa Hinweise auf eine große Siedlung zutage gefördert hat. Unterdessen hat ein französisches Team des Nationalen Zentrums für wissenschaftliche Forschung am Standort Al Aridh in Al Dhahirah 4.000 Jahre alte Gräber und Turmstrukturen ausgegraben.

Die archäologischen Arbeiten an den Al-Khashbah-Stätten in Wilayat Mudhaibi, die zu den bedeutendsten bronzezeitlichen Stätten des Sultanats gehören, die mit dem Kupferhandel in Verbindung stehen, werden fortgesetzt. Sie umfassen eine Reihe von Turmstrukturen, die bis ins 4.

Jahrtausend v. Chr. gefunden wurden. Die entsprechenden Ausgrabungs- und Vermessungsarbeiten werden in Zusammenarbeit mit einer deutschen Mission der Universität Tübingen fortgesetzt.

Unterdessen laufen weiterhin Ausgrabungen in Ras al Jinz im Wilayat Sur in Süd-Sharqiyah, einem Gebiet, das reich an archäologischen Fundstätten ist, die bereits vor drei Jahrzehnten entdeckt wurden. Dieses Gebiet ist wegen seiner Verbindung zum Handel und der Jagdtätigkeit aus der Bronzezeit von besonderem Interesse. Ein niederländisches Team der Universität Leiden hat seine dritte Saison bei Ras al Jinz begonnen, mit besonderem Fokus auf den RJ3-Standort.

Eine vorislamische Stätte in Al Fulajj im Wilayat Saham in Nord-Batinah ist Gegenstand großen Interesses, beruhend auf der Entdeckung einer quadratischen Burg mit vier Ecktürmen sowie von Öfen und einem Brennofen zur Herstellung von Sarooj, einer mörtelähnlichen beim Bauen benutzten Substanz. Diese Anlagen wurden auf das 5. Jahrhundert n. Chr. datiert. Das Ministerium arbeitet in einer vierten Saison mit der Abteilung für Archäologie der Sultan Qaboos University und der britischen Durham Universität zusammen, um mehr über diese sassanidische Festung und ihre Funktion in der Region zu erfahren.

Das Programm für die archäologische Saison 2022/23 umfasst weitere Vermessungs- und Ausgrabungsarbeiten in der Nähe des Sint-Sees im Wilayat Bahla in Al Dakhiliyah, wo ein tschechisches Team der Masaryk-Universität Hinweise auf menschliche Siedlungen aus der Steinzeit entdeckt hat. Auch im Wadi Bani Khalid in Nord-Sharqiyah wurden die Arbeiten fortgesetzt, und das Ministerium führt gemeinsam mit einer italienischen Mission der Universität Neapel Ausgrabungen in der befestigten

Siedlung im Zentrum von Wadi Bani Khalid durch, die auf die Eisenzeit bzw. das 1. Jahrtausend datiert wird Chr.

Mehrere Saisons archäologischer Arbeiten in Khor Kharfout im Wilayat Dhalkut in Dhofar ergaben aufeinanderfolgende menschliche Siedlungen von der Jungsteinzeit bis zur islamischen Ära. Das Ministerium für Kulturerbe und Tourismus arbeitet zum vierten Mal mit einem amerikanischen Team der Utah University of Technology zusammen und dokumentiert Belege für Siedlungen aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit sowie der islamischen Zeit im Wadi Siq-Gebiet neben der Fundstätte Khor Kharfout.

Auch im ebenfalls in Dhofar gelegenen Al Baleed werden die Vermessungs- und Ausgrabungsarbeiten fortgesetzt. An diesem wichtigsten Küstenstandort der Region gibt es Beweise für eine kontinuierliche Besiedlung von der vorislamischen Zeit bis zum islamischen Zeitalter. Das Ministerium kooperiert zum dritten Mal mit einer italienischen Mission der Universität Neapel und führt eine detaillierte topografische Untersuchung des gesamten archäologischen Gebiets durch sowie Ausgrabungen bei der örtlichen Moschee. Das Team konnte hier Artefakte aus dem Mittelalter bergen.

In einer weiteren bedeutenden Stätte in Dhofar, nämlich Khor Rori, Samhura, hat man Hinweise auf eine Besiedlung aus der Eisenzeit gefunden. Eine italienische Mission der Universität Pisa führt derzeit die fünfte Saison von Ausgrabungsarbeiten an der Stätte durch. Außerdem werden Siedlungen am HAS1-Standort untersucht, um ein besseres Verständnis der Kultur der Küstenregion in Dhofar zu erlangen. Ähnliche Ausgrabungsarbeiten werden in Khor Garama im Wilayat Sur in Süd-Sharqiyah fortgesetzt, wo es frühe menschliche Siedlungen gibt. Sieben Gräber aus der Bronzezeit wurden von einer

französischen Mission des renommierten Institut des Déserts et des Steppes in Zusammenarbeit mit dem Ministerium ausgegraben. Die Arbeiten sind nun in der dritten Saison und konzentrieren sich auf die Ausgrabung der Gräber und deren genaue Datierung.

Die Entdeckung der Natif-Stätte im Wilayat Sadah in Dhofar kann als eine der wichtigsten Entdeckungen der französischen Mission des Nationalen Zentrums für wissenschaftliche Forschung (CNRS) eingestuft werden. Natif gilt als eine der ältesten archäologischen Stätten auf der omanischen Halbinsel und hat bereits wertvolle Informationen über soziale Aspekte der Fischergemeinden geliefert.

In der dritten Kampagne einer gemeinsamen Mission mit einem australischen Team der La Trobe University wurden sowohl am Standort Wadi Mukallat Wabar in Süd-Sharqiyah als auch am Standort Duqm in Al Wusta Untersuchungen durchgeführt. Im Wadi Mukallat Wabar im Wilayat Sur wurden Hinweise auf menschliche Besiedlung aus der Altsteinzeit entdeckt, die neue Informationen über den Zusammenhang zwischen Besiedlung und Klima liefern. Darüber hinaus waren die am Standort Duqm entnommenen Proben wertvoll für eine vergleichende Untersuchung des Lebens an Küstenstandorten im Vergleich zum Leben im Landesinneren. Es wurden verschiedene Artefakte aus der frühen Steinzeit ausgegraben, eine Seltenheit im Sultanat, die zu neuen Erkenntnissen in einem Bereich der omanischen Archäologie führten, über den es bisher nur wenige eingehende Studien gab.

Das spanische Team untersucht in seiner ersten Untersuchungskampagne am Halban-Standort in Wilayat Nakhl in Batinah South gemeinsam mit dem spanischen Humanwissenschaftlichen Forschungsinstitut die großen

Grabstrukturen an diesem Standort. Die beiden Teams haben besonderes Interesse an der entdeckten Architektur, Kultur und den Bestattungsritualen, einschließlich der Art und Weise, wie die Gräber genutzt wurden. Sie planen, eine umfassende Untersuchung des Gebiets durchzuführen und eine der Grabstrukturen mithilfe der 3D-Bildgebungstechnologie vollständig zu dokumentieren.

Am 7. November 2022 veröffentlichte das Ministerium die Nachricht über frühbronzezeitliche Befunde in der Dahwa-Region im Wilayat Saham in Nord-Batinah, wo fünf verschiedene archäologische Stätten entdeckt wurden. Das ausgegrabene Gebiet weist Siedlungsreste aus der Umm al Nar Zeit (2600–2000 v. Chr.) auf. Diese Entdeckungen gelten heute als die ältesten bekannten dauerhaften Siedlungen im Norden Omans. Bisher wurden Steingebäude mit unterschiedlicher Funktion freigelegt, darunter Lagerhäuser, Industriegebäude zur Verarbeitung von Kupfererz, Verwaltungsgebäude und rituelle Gebäude, die ersten ihrer Art aus dem prähistorischen Oman sind. Außerdem wurde ein Massengrab aus dem 3. Jahrtausend v. Chr. freigelegt, bestehend aus sechs Grabkammern, in denen Skelettreste identifiziert wurden. Darüber hinaus hat die Stätte einen beträchtlichen Schatz lokaler

und importierter Keramikgefäße, Specksteinartefakte und einige Schmuckstücke hervorgebracht.

Das mit Sultanserlass Nr. 35/2019 veröffentlichte Gesetz zum Kulturerbe sieht die Notwendigkeit der Erstellung und Pflege einer genauen Aufzeichnung des Kulturerbes Omans vor. Das Ministerium für Kulturerbe und Tourismus hat daher eine Initiative ins Leben gerufen, die alle historischen und archäologischen Denkmäler im Sultanat Oman dokumentieren und ihren Ursprung und Zweck – sei es zu Verteidigungs-, Zivil- oder Religionszwecken – untersuchen wird, um in einem ersten Schritt ihre Erhaltung für künftige Generationen sicherzustellen.

Das Sultanat hat beträchtlich in den Schutz seines architektonischen Erbes investiert, und dieses Engagement hat in den letzten Jahren stark zugenommen, indem 22 historische Wahrzeichen und archäologische Stätten für Investitionen ausgeschrieben wurden. Bisher wurden sechs Verträge unterzeichnet, darunter einer für die Festung Matrah in Maskat, einer für die Festung Bahla in Al Dakhiliyah, einer für die Festung Nakhl in Süd-Batinah, einer für Kut Bait al Askar im Wilayat Taqah und einer für das Wadi Dawkah Schutzgebiet im Wilayat Thumrait in Dhofar. Letzteres gehört zu den UNESCO Welterbestätten des Weihrauchlandes.

Museen – Ausblick auf eine illustre Vergangenheit

Das Sultanat genießt den wohlverdienten Ruf, in sein Erbe zu investieren und seine historischen Schätze umfassend zu pflegen. Es erkennt die Rolle an, die Museen bei der Reflexion des Dialogs zwischen Kultur, Sprache, Geschichte und Zivilisation spielen. Museen können auf modernste Instrumente zurückgreifen, um das Zusammenspiel vergangener Kulturen

und ihren Einfluss auf die Gesellschaft bestmöglich zu veranschaulichen, indem sie Wissen vermitteln, Menschen verbinden und die Geschichte der Menschheit bewahren.

Das Nationalmuseum ist das bedeutendste Kulturgebäude des Sultanats. Es widmet sich der

Hervorhebung des vielschichtigen Erbes der Nation, von der Geburtsstunde menschlicher Besiedlung der Arabischen Halbinsel vor vielen Jahrtausenden bis heute.

Das Nationalmuseum wurde durch den am 20. November 2013 verkündeten Sultanserlass Nr. 62/2013 gegründet und am 15. Dezember 2015 offiziell eröffnet. Es Museum beherbergt mehr als 7.000 archäologische Artefakte, die meisten von seltenem oder einzigartigem Wert, sowie Zehntausende anderer Ausstellungsgegenstände, die systematisch angeordnet sind, um die Geschichte der menschlichen Evolution in Oman von den frühesten Tagen bis zur Gegenwart zu illustrieren.

Am 12. Mai 2022 weihte das Nationalmuseum den Ausstellungsraum *Sultan Qaboos bin Said bin Taimur* in seinem Renaissancesaal ein. Die Sammlung von Ausstellungsstücken wurde ausgewählt,

um Aspekte der Persönlichkeit des verstorbenen Sultans, seiner Amtszeit als Sultan von Oman und seiner Stellung als internationales Vorbild für friedliches Zusammenleben zu vermitteln. Sie umfasst eine Auswahl seiner persönlichen Gegenstände sowie Geschenke, die Führungspersonlichkeiten aus Übersee dem verstorbenen Sultan gemacht haben. Sie erzählt die Geschichte seines Lebens, von der Geburt und Erziehung über das Universitätsstudium bis hin zu Führungsaufgaben, und veranschaulicht die Reise mit Einblicken in seine persönlichen Hobbys und Interessen sowie in das Aufkeimen der Ideen, die zur modernen Renaissance Omans führten. Diese Ideen gipfelten in der Errichtung staatlicher Institutionen und der Rechtsstaatlichkeit und waren einzigartig in ihrer ausgewogenen Förderung von Erbe und Moderne. Der persönliche Stempel von Sultan Qaboos zeigt sich in der Natur des modernen Staates Oman, wo innere Stabilität und öffentliches



Museen sind sowohl Fenster zur Vergangenheit als auch wichtige Archive der Kultur einer Gesellschaft.

Wohlergehen mit der friedlichen Natur seiner Außenbeziehungen einhergehen. Das von der heutigen Generation geerbte Land trägt die persönliche Handschrift des verstorbenen Sultans, und diese Botschaft wird in der Ausstellung deutlich zum Ausdruck gebracht.

Neben dem Nationalmuseum betreut das Ministerium für Erbe und Tourismus mehrere andere, öffentlich geförderte Museen, darunter das 1985 eröffnete Naturhistorische Museum, das anhand anschaulicher Exponate und Beschreibungen die vielfältigen Aspekte der omanischen Umwelt, von Gelände, Geologie und Vegetation bis zu Insekten und Wildtieren sowie Meeresfauna und -flora präsentiert.

Das 1990 eröffnete Kindermuseum ist eine wissenschaftliche und technologische Lernressource, die moderne Erfindungen zeigt und wissenschaftliche Erkenntnisse auf eine vereinfachte und kindgerechte Weise vermittelt, und die entscheidende Rolle der Wissenschaft im Leben veranschaulicht.

Das omanisch-französische Museum wurde 1992 in Muscat eingeweiht, um die historischen Beziehungen der beiden Länder im 18. Jahrhundert hervorzuheben. Es befindet sich im ehemaligen französischen Konsulat und besteht aus acht Schauräumen. Das Museum beherbergt neben einer Sammlung von Dokumenten, die die omanisch-französischen Beziehungen aufzeichnen, traditionelle Gewänder aus beiden Ländern, eine Auswahl an Schmuck und Antiquitäten, sowie Modelle omanischer und französischer Schiffe.

In der Festung von Sohar wurde 1993 ein Museum eröffnet, dessen Ausstellungsstücke sich mit der Geschichte der Stadt Sohar und ihren kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen befassen.

Das Verteidigungsministerium betreibt das Museum der Streitkräfte, das seit 1988 in der Bait-al-Falaj-Festung in Ruwi untergebracht ist und Exponate zur Militärgeschichte Omans zeigt.

Das Muscat Gate Museum, das die Besucher auf eine Tour durch die Hauptstadt einlädt, beschreibt die Entwicklung Muscats von einem kommerziellen Hafen zu einer wohlhabenden Stadt.

Das Land des Weihrauchs-Museum, das am 23. Juli 2007 innerhalb der archäologischen Stätte al Baleed in Dhofar eingeweiht wurde, umfasst eine historische Ausstellung mit sechs Abschnitten, die die Geschichte des Oman über die Jahrhunderte dokumentieren, und einen maritimen Ausstellungsraum, der der berühmten Seefahrer- und Bootsbaugeschichte Omans gewidmet ist.

Das Öl- und Gas-Ausstellungszentrum zeigt die Geschichte und die Phasen der Ölentstehung bis hin zu seiner Gewinnung. Es bietet auch einen Überblick über die Entdeckung des Öls im Sultanat.

Das Geldmuseum der Zentralbank präsentiert die Geschichte des Geldes im Sultanat und präsentiert sowohl alte, als auch moderne Währungen einschließlich Banknoten sowie Münzen aus der frühislamischen Zeit.

Es gibt außerdem private Museen wie das Bait al Zubair Museum in Maskat, das 1998 eröffnet wurde und eine Sammlung von Antiquitäten, Schmuck, traditionellen Waffen und Kleidung der verschiedenen Bezirke des Sultanats zeigt.

Ghaliyas Museum Moderner Kunst eröffnete im Jahr 2011 an der Corniche in Matrah und zeigt Zimmer eines modernen Hauses von Anfang der 1950er- bis Mitte der 1970er-Jahre.

Am 8. Januar 2014 wurde das Bildungsmuseum der Saidiyya-Schule in Maskat eröffnet. Das Museum dokumentiert die Entwicklung der öffentlichen Bildung im Sultanat. Die Saidiya-Schule selbst nimmt in dieser Geschichte eine wesentliche und prestigeträchtige Stellung ein und war die Inspiration für die Gründung des Museums.“

Am 1. November 2021 öffnete das Fath al Khair Center in Sur der Öffentlichkeit seine Tore. Das Zentrum

ist ein Informationszentrum für Besucher, die in fünf Ausstellungshallen mehr über das Erbe dieser berühmten Stadt erfahren können. Zu sehen sind mehr als 400 interessante Gegenstände im Zusammenhang aus dem Erbe der Stadt, darunter Schiffbauwerkzeuge, Navigationshilfen, Fotos, Bücher, Briefe und Dokumente, Haushaltsgegenstände, Kleidung, Schmuck sowie Handwerkswerkzeuge und -materialien.



Ein reiches Kulturdepot

Das Archiv einer Nation ist ein wertvoller, ja unverzichtbarer Aufbewahrungsort für Forschung und Wissen. Als solche spielen Archivinstitutionen eine herausragende Rolle bei der Ergänzung wissenschaftlicher Forschung durch authentische Primärquellendokumente und andere unschätzbare Materialien.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 durch Sultanserlass Nr. 60/2007 ist die Nationale Behörde für Dokumente und Archive (NRAA) stetig gewachsen und hat ihre Mission, Aufzeichnungen von erheblichem Wert für die Nation zu bewahren, zu sammeln, zu klassifizieren und zu archivieren, ununterbrochen vorangetrieben. Sie hat Instrumentarien und Methoden in den Dienst dieser Operation gestellt, die sich bei der Aufbewahrung von Aufzeichnungen aller Arten als hervorragend erwiesen haben. Die NRAA verfolgt einen wissenschaftlichen Ansatz, hat sich ihrer Mission verschrieben und übernimmt Verantwortung für die Verwaltung der Dokumentenaufzeichnungen von Regierungsbehörden und anderen offiziellen Stellen. Sie erforscht ständig die Ergebnisse innovativer wissenschaftlicher und technologischer

Forschungstechniken auf diesem Gebiet, um optimale Konservierungsmethoden zu finden und gleichzeitig den einfachen Zugang zum Archiv für Wissenschaftler, Akademiker und interessierte Parteien sicherzustellen

Die NRAA speichert mehr als sechs Millionen gedruckte und digitale Dokumente in verschiedenen Speicherformaten. Das Archiv wächst ständig, was sowohl die Bemühungen der NRAA als auch die wachsende Menge an Dokumenten widerspiegelt, die von den verschiedenen Behörden im Sultanat stammen. Neben dem offiziellen Staatsarchiv ist sie das Volksarchiv der historischen und zeitgenössischen Aufzeichnungen des omanischen Volkes, wobei es sich um ein umfangreiches Archiv mit rund 400.000 gedruckten Dokumenten und 177.000 Manuskripten handelt.

Gemäß den ihr zugewiesenen Aufgaben ist die NRAA-Behörde das repräsentative Organ des Sultanats, das einen offenen Austausch mit vergleichbaren Institutionen in anderen Ländern aufrechterhält, und war bisher für das Sponsoring von 22 großen wissenschaftlichen Konferenzen

und Seminaren verantwortlich. Ausstellungen zählen zu den wichtigsten direkten Kanälen, über die die NRAA mit dem in- und ausländischen Publikum in Kontakt tritt. Bis heute hat die Behörde mehr als 100 Dokumentenausstellungen im In- und Ausland veranstaltet oder besucht.

Seit 2012 befindet sich die NRAA in einem Wettlauf, um den reichen Fundus an Weisheit, der im mündlichen Gedächtnis der Nation enthalten ist, für die Nachwelt festzuhalten, und hat zu diesem Zweck ein eigenes Studio eingerichtet mit Audio- und visuellen Hilfsmitteln, die den Sammelprozess erheblich erleichtert und beschleunigt haben. Bis September 2022 wurden 517 Interviews mit 509 Personen geführt,

was insgesamt 1.088 Stunden Audio- und Bildaufzeichnung entspricht. Die Interviews werden später transkribiert, um die Aufbewahrung und Verbreitung zu erleichtern.

Häufig bedarf es einer chemischen Restaurierung erworbener Dokumente vor der Aufbewahrung. Nach der Analyse eines Manuskripts auf seine Zusammensetzung, einschließlich der Spezifikationen des verwendeten Papiers und der verwendeten Tinten, werden geeignete chemische Behandlungen für die Aufgabe ausgewählt. Auf diese Weise wurden insgesamt 256.299 Seiten von 80.201 Dokumenten restauriert, außerdem 1.906 Manuskripte, 169.050 Buchseiten, 131 Akten mit 6.025 Seiten, 99 Broschüren sowie 924 Karten.

Institutionen der kulturellen Bereicherung

Das Sultan Qaboos Zentrum für Kultur und Wissenschaft (Sultan Qaboos Higher Center for Culture and Science) hat den kulturellen, literarischen und künstlerischen Bewegungen des Sultanats viel Wert verliehen. Durch Sultanserlass Nr. 52/2012 wurde es als kulturelle und wissenschaftliche Einrichtung mit diversen Funktionen im Zusammenhang mit dem Schutz von Kultur, Wissenschaft und Kunst eingerichtet. Es fördert die Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen in anderen Ländern und präsentiert omanische Kultur in einem empfänglichen Umfeld. Mit Sultanserlass Nr. 69/2021 wurde das Sultan Qaboos Zentrum für Kultur und Wissenschaft dem Diwan of Royal Court unterstellt.

Das Sultan Qaboos College für Arabischunterricht als Fremdsprache bietet einen wertvollen Dienst zur

Erleichterung der Kommunikation und damit zur Stärkung der Bindungen zwischen den vielen Sprachkulturen, die im Sultanat leben. Im Jahr 2022 begrüßte das College 88 männliche und weibliche Studierende aus Ländern der ganzen Welt und konzipierte spezielle Kurse für sie als Rahmen für ihr Sprachstudium am College.

Die Sultan-Qaboos-Preise für Kultur, Kunst und Literatur würdigen intellektuelle Leistungen und kreative Bemühungen, basierend auf dem Respekt vor diesen tief in der omanischen Kultur verwurzelten Gaben, und dem Glauben an den Wert der Kontinuität zwischen Vergangenheit und Gegenwart, die sich bereichernd auf das aktuelle intellektuelle und literarische Umfeld auswirken.

Die Sultan-Qaboos-Preise für Kultur, Kunst und Literatur werden



Das Sultan Qaboos College für den Arabischunterricht für Nicht-Muttersprachler hat sich als wirksames Instrument zur Förderung der Kommunikation mit Nicht-Arabisch-Sprechern in Oman und im Ausland erwiesen.

vom Sultan Qaboos Zentrum für Kultur und Wissenschaft verwaltet und gehören zu den begehrtesten Auszeichnungen für omanische und arabische Intellektuelle, Künstler und Schriftsteller. Die Auszeichnungen werden als Anerkennung für Beiträge zur Erneuerung des Denkens und zur Förderung des menschlichen Gewissens durch Kultur, Kunst und Literatur verliehen. Sie werden in jährlichem Wechsel verliehen, wobei der Wettbewerb in einem Jahr auf Omanis beschränkt ist, während im nächsten Jahr Kandidaten aus der gesamten arabischen Welt, einschließlich Oman, zugelassen sind.

Am 9. November 2022 wurden die Gewinner des 9., omanischen Teilnehmern vorbehaltenen Preisverleihungszyklus in den drei Preiskategorien bekannt gegeben. In der Kategorie Kultur gewann Harith bin Muhammad al Battashi für eine Studie, die das omanische soziale Erbe

untersucht. Die Aufführungsgruppe Al Dann gewann in der Kategorie Kunst für ihr dramatisches Repertoire. Und die Schriftstellerin Mona Bint Habras al Salimiyya gewann den Literaturpreis für ihr Essay-Werk.

Der 30. Sultan-Qaboos-Wettbewerb zum Auswendiglernen des Heiligen Korans kehrte nach einer zweijährigen Pause aufgrund der Covid-19-Pandemie zurück und zog 2.881 Teilnehmer zu der hart umkämpften Veranstaltung an.

Lesen ist insbesondere für junge Menschen eine wichtige Quelle intellektueller und wissenschaftlicher Nahrung, und der Wettbewerb „Lasst uns lesen“ ist eine beliebte jährliche Veranstaltung, die das Lesen als lohnenden Zeitvertreib und als Motivation zur Selbstverwirklichung beim Schreiben fördert. Das großartige Royal Opera House Muscat (ROHM) steht als Brücke zwischen den Kulturen, sowohl innerhalb Omans als auch zwischen Oman und der restlichen Welt.

Das Opernhaus repräsentiert die Vision, mit der Seine Majestät Sultan Qaboos bin Said die wahren Werte Omans und die arabische und islamische Identität von Oman anerkennen und zelebrieren wollte. Auf dieser soliden Grundlage kann eine Generation heranwachsen, die selbstbewusst genug ist, den Kulturen der Welt gegenüber offen zu sein und sich ihrer großen Vielfalt und Schönheit bewusst zu sein.

Die Veröffentlichung des saisonalen Aufführungs- und Veranstaltungsprogramms des ROHM ist ein mit Spannung erwarteter Anlass und jede Saison versucht, durch neue Aufbrüche und qualitative Veränderungen ein Zeichen zu setzen. Die Aktivitäten des Hauses beschränken sich nicht mehr nur auf Aufführungen, sondern fördern stattdessen ein stärkeres öffentliches Engagement, das durch kreative Initiativen und innovative Programme erreicht wird, die die kulturelle Vitalität fördern, Talente anlocken und den Kulturtourismus und einen gesunden globalen Austausch fördern.

Am 22. September 2022 veröffentlichte das ROHM seinen Spielplan 2022–2023, der einen Kalender mit 43 künstlerischen Produktionen umfasste, von Sinfoniekonzerten über internationale Opernaufführungen bis hin zu musikalischen und lyrischen Theaterstücken. Zum ersten Mal gibt es eine Aufführung von Militärmusik aus Oman und der ganzen Welt, ein Festival mit populärer Musik sowie Abende mit Sufi-Andachtsgesängen.

Der Kulturclub ist ein Motor intellektueller Wiederbelebung des Sultanats und hat es sich zur Aufgabe gemacht, literarische, kulturelle, intellektuelle und wissenschaftliche Ereignisse abzustimmen. Dies dient

sowohl der Förderung des intellektuellen und kulturellen Dialogs als auch der Steigerung von Omans Beitrag zu umfassenderen Trends auf regionaler und internationaler Ebene. Das Zentrum für Zivilisationsstudien wurde unterdessen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Ministeriums für Kultur, Sport und Jugend eingerichtet. Seine vielschichtige Mission besteht darin, die omanische Zivilisation und Kultur zu erforschen, wobei der Schwerpunkt auf wissenschaftlichen Ergebnissen liegt, die nicht allgemein anerkannt sind, auf wissenschaftlicher Rekonstruktion, respektvoller Stärkung der Forschung und der Forschungsmitarbeiter und auf der Heranbildung einer Generation, die motiviert ist, sich auf die Förderung der Kultur im Allgemeinen und der omanischen Zivilisation im Besonderen zu spezialisieren.

Die Omanische Gesellschaft für Schriftsteller und Literaten (OSWL) ist eine starke Präsenz in der Literaturszene und beeinflusst die Schriftkultur durch eine regelmäßige Abfolge von Veranstaltungen, Konferenzen, Symposien und Feiern zur Ehrung talentierter Schriftsteller. Darüber hinaus gibt sie Bücher und Zeitschriften heraus und war im Jahr 2022 für 46 literarische Veröffentlichungen verantwortlich, darunter Lyrik, Belletristik in Form von Romanen und Kurzgeschichten, Theaterstücke, Essays, wissenschaftliche Studien, Rezensionen, Kinderliteratur und neue Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Sultanats.

Eine beliebte OSWL-Veranstaltung ist der jährliche Preis für kulturelle Kreativität, der unter Schriftstellern im Oman immer größere Bedeutung gewinnt und seine Position unter den verschiedenen Auszeichnungen zur Würdigung kultureller Exzellenz im Sultanat festigt.



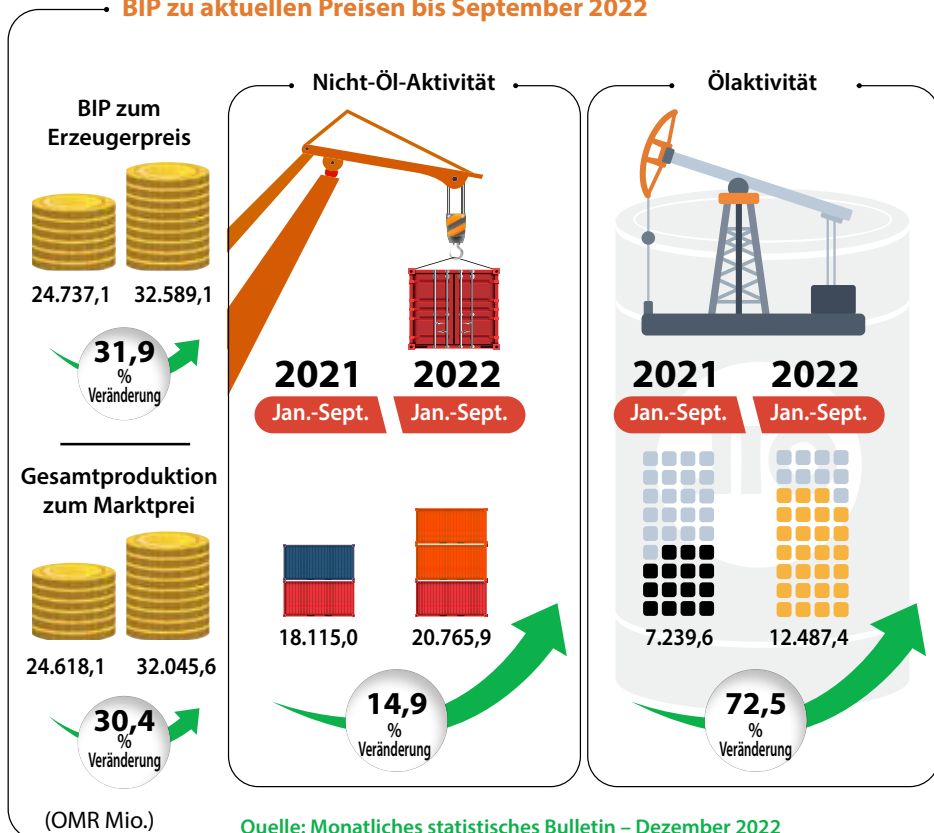
Die omanische Volkswirtschaft .. neue Horizonte für nachhaltiges Wachstum

Die omanische Volkswirtschaft erzielte im Jahr 2022 ein hohes Wachstumsniveau, mit einem hervorragenden öffentlichen Finanzmanagement, der verbesserten Kreditwürdigkeit des Landes und einem Anstieg des BIP sowie der Öl- und Nichtöleinnahmen. Der Außenhandel war robust, die Indikatoren auf dem gesamten Arbeitsmarkt im Großen und Ganzen positiv und die Inflation Ende November 2022 bei einem sicheren und akzeptablen Niveau von 2,8 % unter Kontrolle.

Dieses zufriedenstellende Ergebnis war auf die Einführung einer Finanz- und Wirtschaftspolitik durch das Sultanat zurückzuführen, die die Leistung in Schlüsselbereichen zu einer Zeit verbesserte, als sich die Regierung

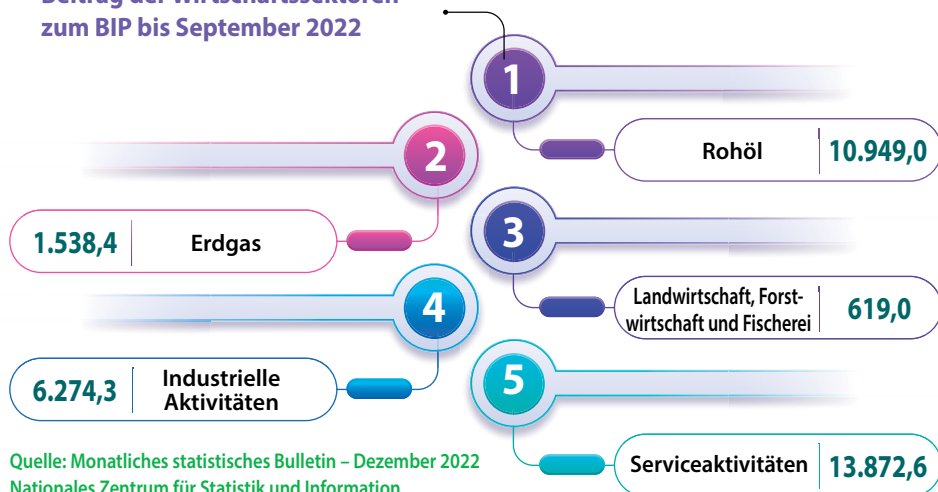
auf die Erholung von der Covid-19-Pandemie konzentrierte, die erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung, den Einzelhandel und andere Wirtschaftsaktivitäten hatte. Die den Aufschwung vorantreibenden Richtlinien zielten auf Öl- und Gaseinnahmen für eine optimale Ausbeutung ab. Sie hatten auch das Wachstumspotenzial eines erweiterten Privatsektors und umfassenderer Investitionsziele im Visier. Mehrere große Entwicklungsprojekte wurden für die beschleunigte Fertigstellung ausgewählt. Und in der entscheidenden Frage der öffentlichen Ausgaben und der Staatsverschuldung wurde kontinuierliches Streben nach weiteren Effizienzsteigerungen als vorrangig angesehen.

BIP zu aktuellen Preisen bis September 2022



Quelle: Monatliches statistisches Bulletin – Dezember 2022
Nationales Zentrum für Statistik und Information

Beitrag der Wirtschaftssektoren zum BIP bis September 2022



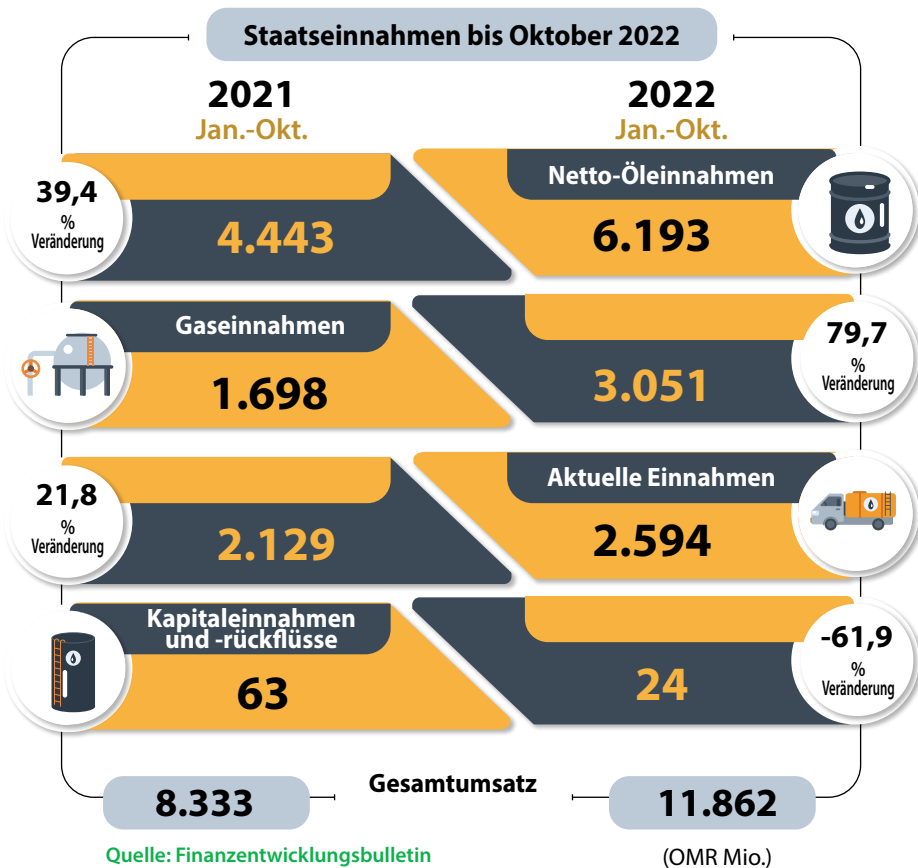
Quelle: Monatliches statistisches Bulletin – Dezember 2022
Nationales Zentrum für Statistik und Information

Staatseinnahmen und öffentliche Ausgaben

Die Staatseinnahmen waren in den ersten zehn Monaten des Jahres 2022 stabil, stiegen weiter an und erreichten insgesamt 11,8 Milliarden OMR, verglichen mit 8,3 Milliarden OMR im gleichen Zeitraum des Jahres 2021, und übertrafen damit das budgetierte Ziel von 10,6 Milliarden OMR.

Auch die Ausgaben stiegen im Jahr 2022, wobei der Wert von 10,6

Milliarden OMR bis Oktober einen Anstieg von 14% gegenüber 9,3 Milliarden OMR im gleichen Zeitraum des Jahres 2021 darstellt. Ende Oktober wurde ein Haushaltsüberschuss von 1,208 Milliarden OMR verzeichnet gegenüber dem Defizit von OMR1 Milliarde vom gleichen Datum im Jahr 2021 darstellt.





Staatsverschuldung

Im Jahr 2022 konzentrierte sich das Sultanat auf die Rückzahlung hoher Kredite, um die Staatsverschuldung frühzeitig zu reduzieren. Diese Strategie führte zu einem Rückgang der Schulden auf 18,4 OMR bis Ende August 2022, was einem Rückgang um 2,4 Milliarden OMR in acht Monaten entspricht.

Im selben Jahr wurden einige Staatsanleihen zu einem Preis unter dem Ausgabewert zurückgekauft und lokale Handelsinstrumente für die

Maskater Börse zu relativ geringen Kosten ausgegeben. Diese Bemühungen haben dazu beigetragen, die Staatsverschuldung zu reduzieren und 127 Millionen OMR an rückzahlbaren Zinsen aus dem künftigen Schuldendienst freizugeben. Zu den weiteren wichtigen Ergebnissen dieser haushaltspolitischen Korrektheit zählen gestiegenes Anlegervertrauen in die omanische Wirtschaft, die nach oben korrigierte Kreditwürdigkeit und verbesserte Gesamtaussichten.

Bewertung

Die großen Ratingagenturen hoben das Rating des Sultanats an, sobald seine Initiativen zum Schuldenabbau wirksam geworden waren. Mit den Kosteneinsparungsmaßnahmen zur

Steuerung der Finanzleistung ging ein Anstieg des Ölpreises einher, der zusammen mit anderen Effizienzsteigerungen zu einer allgemeinen Verbesserung der Finanzkennzahlen führte.

Kreditwürdigkeit des Sultanats Oman 2022



Direkte ausländische Investitionen

Das Volumen ausländischer Direktinvestitionen im Sultanat stieg bis zum Ende des dritten Quartals 2022 um den Faktor 10,4 % auf 18,14 Milliarden OMR. Unterdessen wurde der globale Handelsaustausch des Sultanats für das Jahr bis September 2022 auf 30,4 Milliarden OMR

geschätzt, ein beeindruckender Anstieg von 46,1 % gegenüber dem entsprechenden Datum im Jahr 2021. Die ausländischen Direktinvestitionen im verarbeitenden Gewerbe beliefen sich auf insgesamt 1,7 Milliarden OMR, verglichen mit 1,5 Milliarden OMR im gleichen Zeitraum im Jahr 2021.

Oman Vision 2040

Die Oman Vision 2040 stellt den nationalen Wirtschafts- und Sozialplanungsentwurf für die kommenden Jahrzehnte dar und beschreibt den Strategieentwurf für den Zeitraum von 2021 bis 2040. Aus dieser Vision gehen alle sektoralen Richtlinien und Fünfjahres-Entwicklungspläne hervor. Die Vision wurde mit umfassender

Beteiligung der Gemeinschaft ausgearbeitet und zielt darauf ab, sowohl das soziale Wohlergehen als auch umfassendere wirtschaftliche Vorteile zu verbessern und gleichzeitig die Abhängigkeit der Wirtschaft vom Öl zu einer diversifizierteren und wissensbasierteren Wirtschaft zu verändern.



Globale Indikatoren, die in der Oman Vision 2040 angestrebt werden

Globaler Innovationsindex



Globaler Wettbewerbsfähigkeitsindex



Globaler Wettbewerbsfähigkeitsindex – Säule „Kompetenzen“



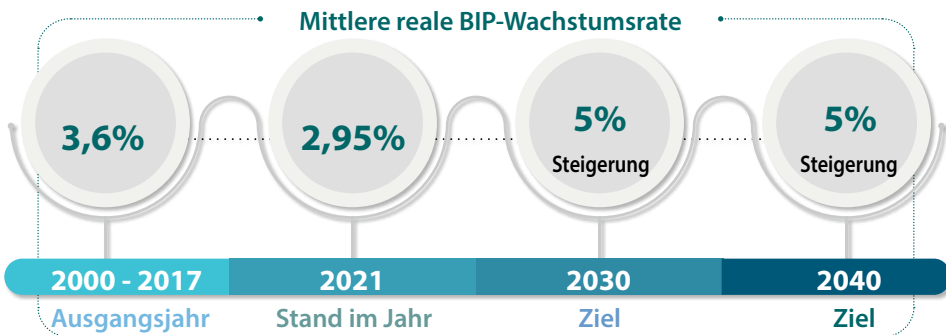
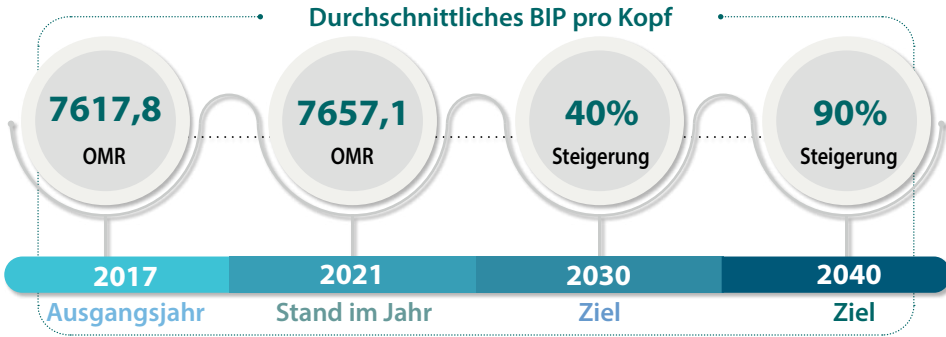
Global Governance-Indikatoren – Regierungseffizienz



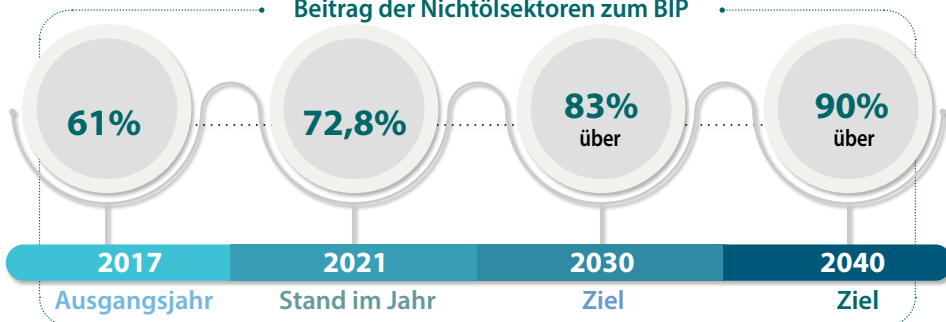
Umweltleistungsindex



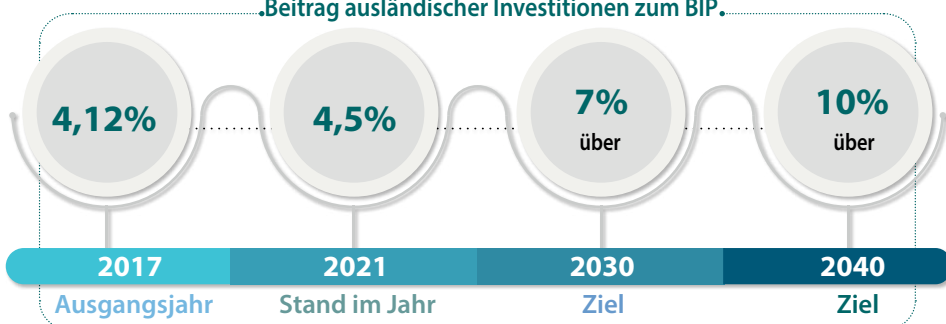
Angezielte nationale Indikatoren in der Oman Vision 2040



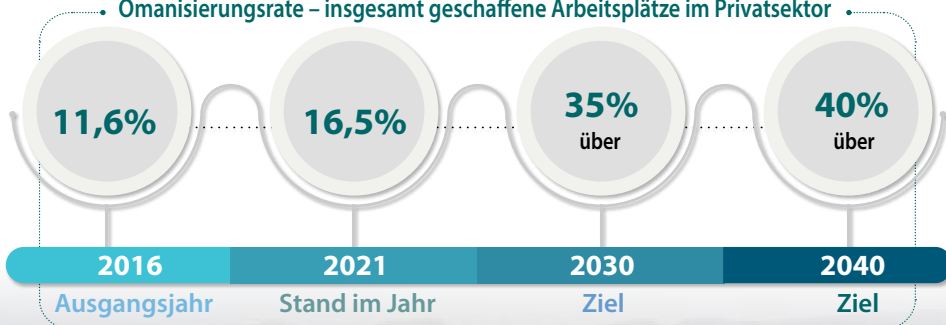
Beitrag der Nichtölsektoren zum BIP



Beitrag ausländischer Investitionen zum BIP



Omanisierungsrate – insgesamt geschaffene Arbeitsplätze im Privatsektor



Omanische Investmentbehörde

Die Omanische Investmentbehörde (Oman Investment Authority) hat im Jahr 2022 eine 5-Jahres-Arbeitsstrategie bis 2026 entworfen. Dabei geht es um die Stimulierung der Leistung in den verschiedenen Tochtergesellschaften der Behörde, die Verbesserung der Produktivität, die Anhebung des Investitionsniveaus auf ein Niveau, das besser zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung beitragen kann, und die Steigerung des Beitrags zum BIP und zum Gesamthaushalt des Staates. Seit ihrer Gründung lag die jährliche Rendite der Behörde bei durchschnittlich 10,3 %.

Die Behörde investiert in mehr als 40 Ländern auf der ganzen Welt und agiert dabei im Rahmen zweier umfassender Strategien. Ihr Zweig für staatliche Investitionen sucht nach Möglichkeiten in globalen Aktien, festverzinslichen Anleihen und kurzfristigen Vermögenswerten. Ihr privater Marktzweig investiert in Immobilienprojekte, Logistkdienstleistungen, den Dienstleistungssektor, Bergbau- und Industrieprojekte, Technologie, Infrastruktur, Lebensmittel und Gesundheitspflege.



Die omanische Investmentbehörde hat den Auftrag, die Investitionen des Sultanats zu steigern und die Finanzreserven des Landes zu maximieren.

Omanische Investmentbehörde – Prioritäten für 2022–2026:

- 1 Erreichen finanzieller Nachhaltigkeit, Steigerung der Rentabilität und Erhöhung der Beiträge der Sektoren Tourismus, Landwirtschaft, Fischerei und Technologie
- 2 Stimulierung des Wachstums in ausgewählten Investitionssektoren
- 3 Erhöhung ihres Beitrags zum BIP
- 4 Gewinnung privater Investoren durch neue, produktive Ansätze; Ausstieg aus bestimmten bestehenden Investitionen; und weitere Privatisierung
- 5 Identifizierung von mehr als 20 Vermögenswerten mit dem Ziel, Renditen von rund 2,6 Mrd. OMR zu erzielen
- 6 Mehr zur lokalen Wertschöpfung beizutragen
- 7 Förderung von Synergien und Integration zwischen Unternehmen in mehr als 100 Bereichen mit positiven Auswirkungen auf Lieferkette, Digitalisierung, Personal und Gewinn
- 8 Verbesserung von effizienter Unternehmensführung und Transparenz durch die Herausgabe einer Corporate-Governance-Charta für Unternehmen, die mit der Oman Investment Authority verbunden sind

Ziele und Aufgabenbereich der Anlageportfolios der Omanischen Investmentbehörde

Erstens: Das Nationale Entwicklungsportfolio

Spezialisiert auf: Verwaltung aller Vermögenswerte und aller inländischen Kapitalgesellschaften (insgesamt 160 Unternehmen)

Ziele:

Zum Wachstum und zur Entwicklung der omanischen Wirtschaft beizutragen.

Untermauerung des Gesamthaushalts des Staates durch Dividendenausschüttungen, Privatisierungserlöse und Finanzverwaltung.

Bestehend aus:

Ausländischen Vermögenswerten und einigen inländischen Vermögenswerten, einschließlich öffentlicher und privater Investitionen und Immobilien

Ziele:

Maximierung der Erträge zum Wohl künftiger Generationen

Der Bankensektor

Im Jahr 2022 verzeichnete der omanische Bankensektor Wachstum in mehreren Sektoren. Ende Oktober stiegen die Einlagen auf 25,6 Milliarden OMR, was einem Anstieg von mehr als 400 Millionen OMR gegenüber

Ende Oktober 2021 entspricht. In der Zwischenzeit stiegen die vergebenen Kredite von 27,8 Milliarden OMR auf 28,9 Milliarden OMR, und mehrere andere Indikatoren deuteten auf ein positives Gesamtbild für den Bankensektor hin.

Statistiken zum Bankensektor, Stand Oktober 2022

1

1 Mrd. OMR:
Kapitalisierung der
Zentralbank von Oman

2

28,9 Mrd. OMR: vom
Bankensektor insgesamt
ausgezählte Kredite

3

24,1 Mrd. OMR: Kredit
an den Privatsektor
ausgezählt

4

5,3 Mrd. OMR: von is-
lamischen Banken und
Fenstern ausgezahlte
Finanzierung

5

25,6 Mrd. OMR: Gesamt-
einlagen des Ban-
kensektors

6

38,5 Mrd. OMR: Gesamt-
vermögen konventio-
neller Geschäftsbanken

7

6,4 Mrd. OMR: Gesamt-
vermögen islamischer
Banken und Fenster

8

1,6 Mrd. OMR: Bargeld
im Umlauf

9

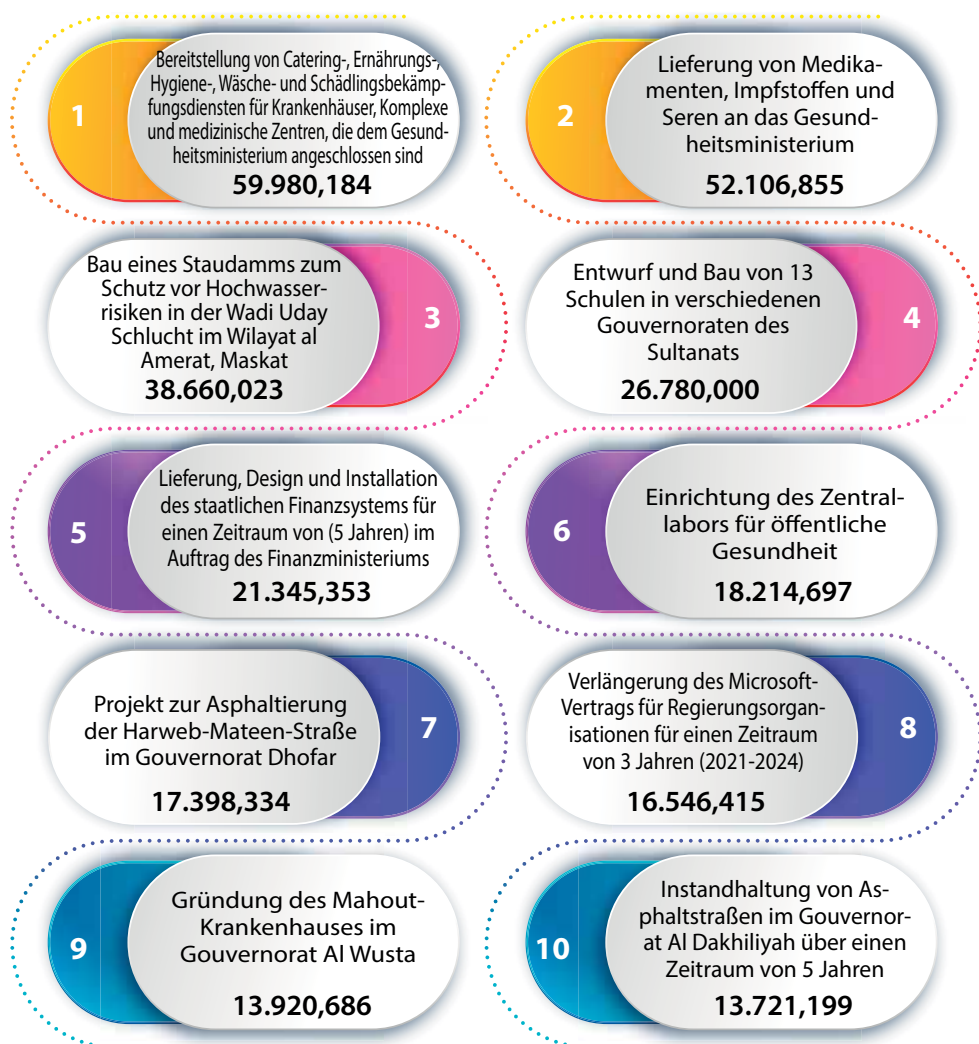
20 Mrd. OMR: erweit-
erte Geldmenge (M2)

Ausschreibungsausschuss

Im Jahr 2022 vergab der Ausschreibungsausschuss Projekte im Wert von 505,3 Millionen OMR, was einer Verdopplung des Wertes

von 252,5 Millionen OMR im Jahr 2021 entspricht und deutlich über dem für 2020 vergebenen Wert (392,2 Millionen OMR) liegt.

Die 10 bedeutendsten Ausschreibungen des Tender Board im Jahr 2022

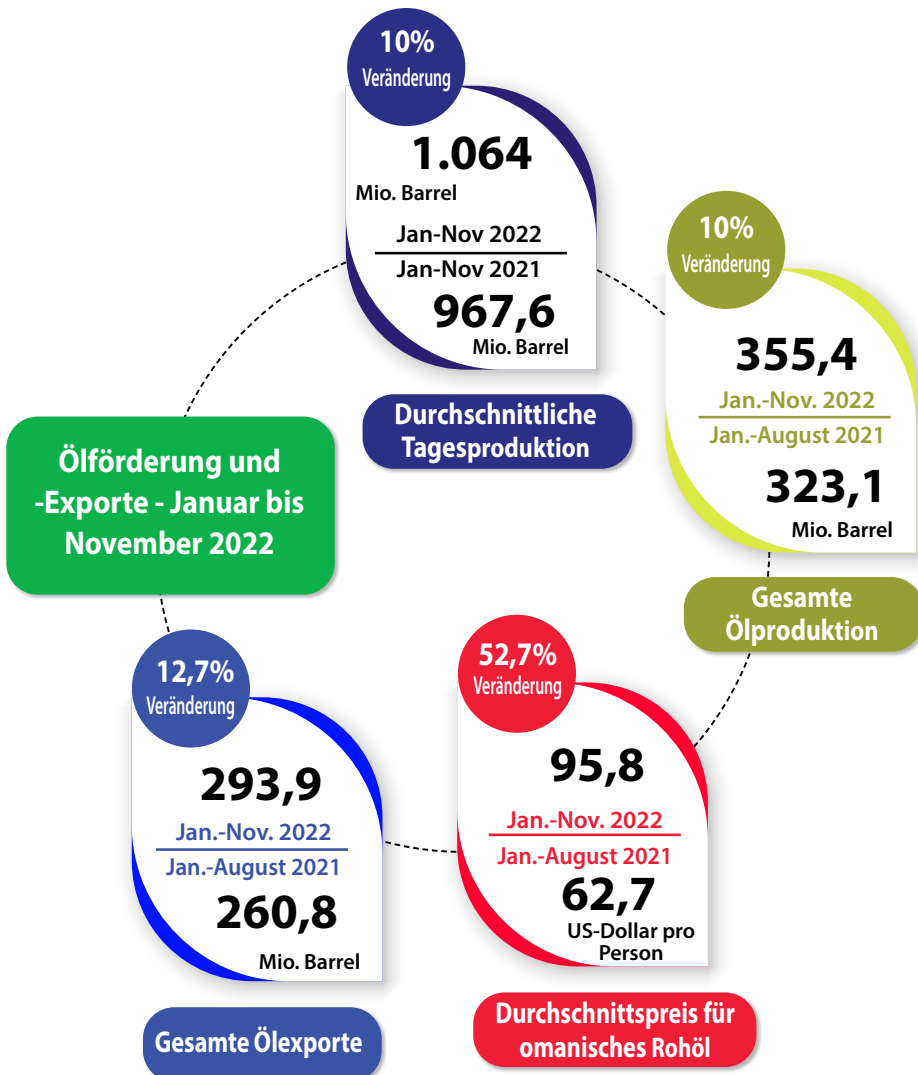


Öl- und Gassektor

Der Öl- und Gassektor ist ein wichtiger Förderer der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Sultanat Oman. Das Sultanat verfügt über Gesamtölserven von 4,8 Milliarden Barrel und Erdgasreserven von 23 Billionen Kubikfuß.

Im Jahr 2022 wurden neue Sondie-

rungsuntersuchungen durchgeführt, um den Sektor durch eine Erhöhung der Anzahl produzierender Bohrlöcher weiterzuentwickeln. Darüber hinaus konzentrierten sich zusätzliche Investitionen auf den Ausbau des Potenzials von Mehrwertprojekten.



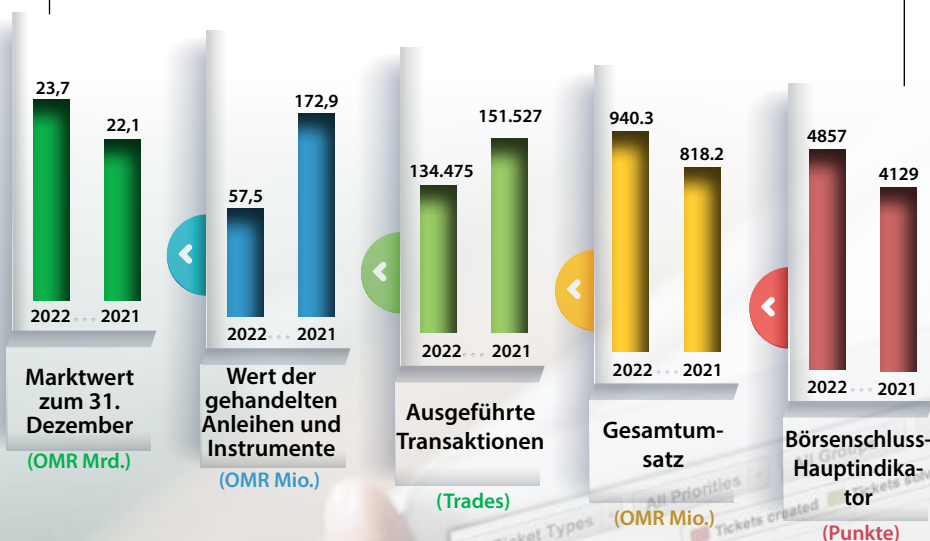
Börse Maskat

Im Jahr 2022 verzeichnete die Börse Maskat ihre beste jährliche Performance seit 5 Jahren und erhöhte den Handelswert auf etwa 940,3 Millionen OMR, verglichen mit 818,2 Millionen OMR im Jahr 2021 und

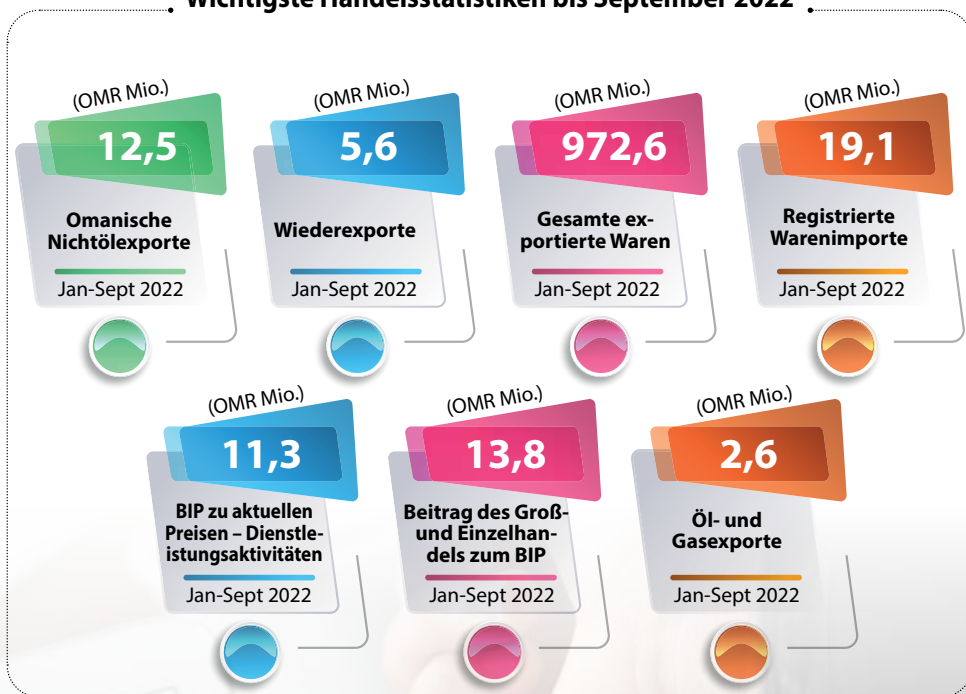
441 Millionen OMR im Jahr 2020.

Der Hauptaktienindex stieg um 17,6 % und schloss bei 4857 Punkten, was einem Jahresanstieg von 727 Punkten entspricht.

Die wichtigsten Indikatoren der Börse Maskat bis Ende 2022

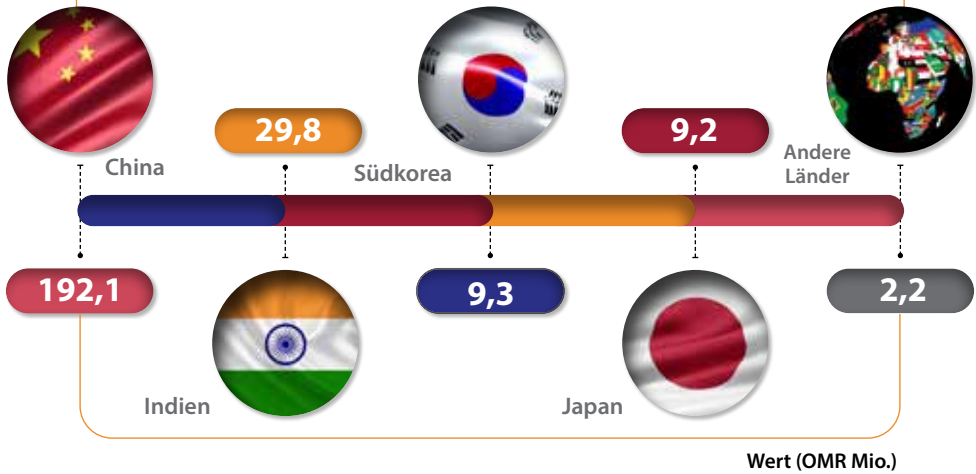


Wichtigste Handelsstatistiken bis September 2022

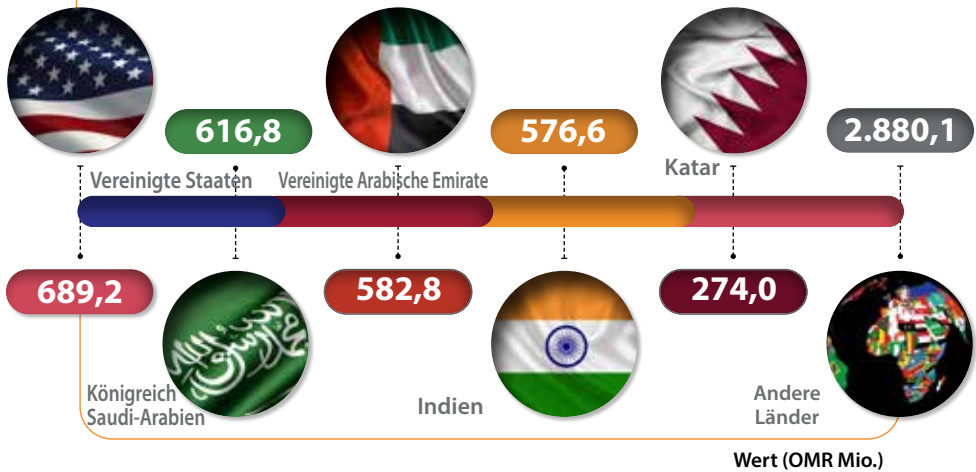


Handelspartner des Sultanats Oman bis September 2022

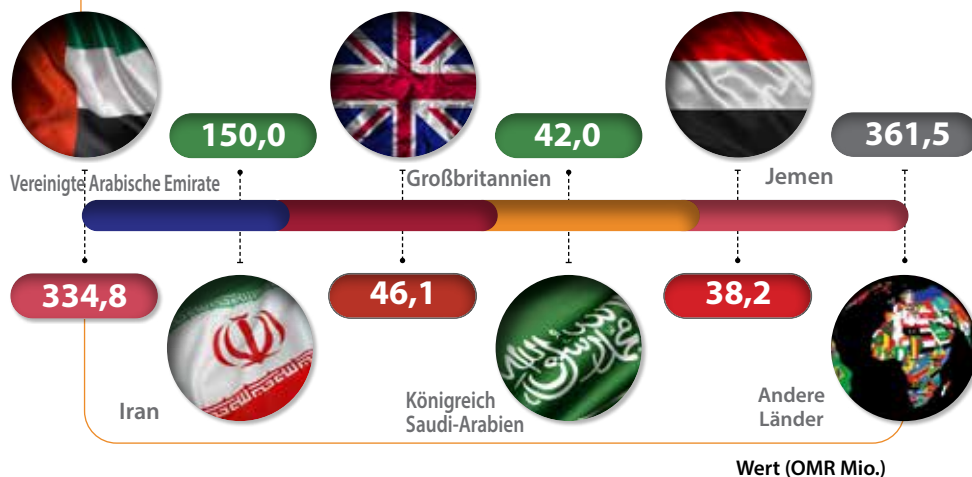
Erstens: Länder, die omanisches Öl importieren



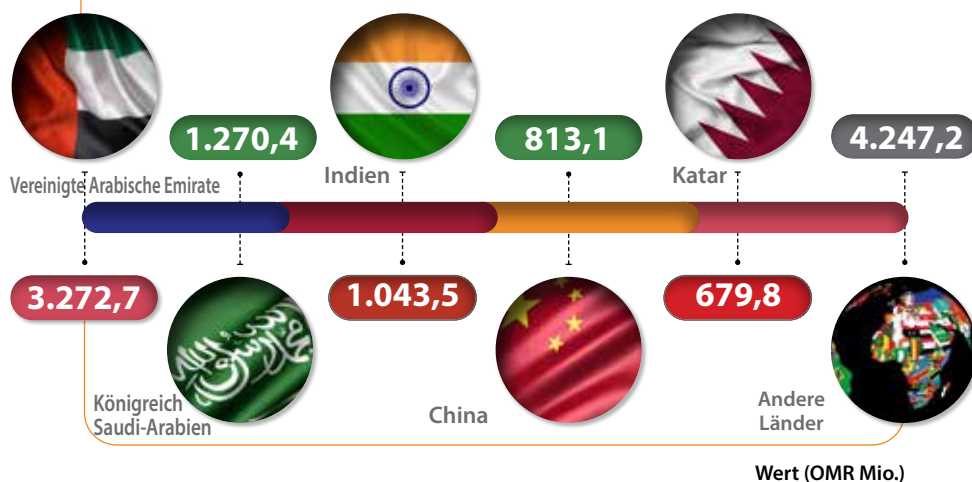
Zweitens: Omanische Nichtölexporte



Drittens: Wiederausport



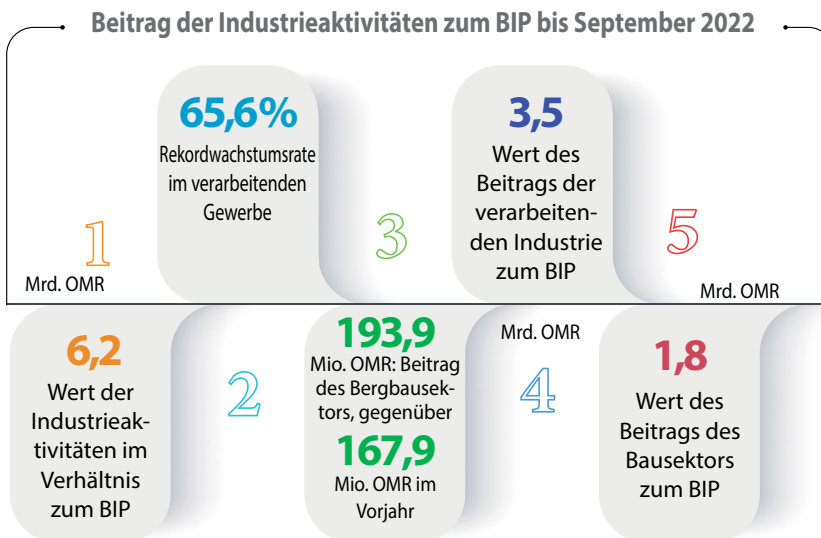
Viertens: Importe



Industriesektor

Die übergeordnete Wirtschaftsstrategie des Sultanats für die kommenden Jahrzehnte besteht darin, den Beitrag des Industriesektors zum BIP zu erhöhen und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bürger zu schaffen. In den Jahren 2021 und 2022 wurden hierzu zahlreiche Initiativen gestartet.

Eine dieser Initiativen ist die nationale Werbekampagne „Made in the Sultanate of Oman“, die jährlich als Anreiz für das verarbeitende Gewerbe und lokale Produzenten organisiert wird. Der Staat sponsert jährlich eine Reihe von Messen im Ausland, um neue Märkte für omanische Waren zu erschließen und den Wettbewerbsinstinkt der Produzenten zu stärken.





Ziele

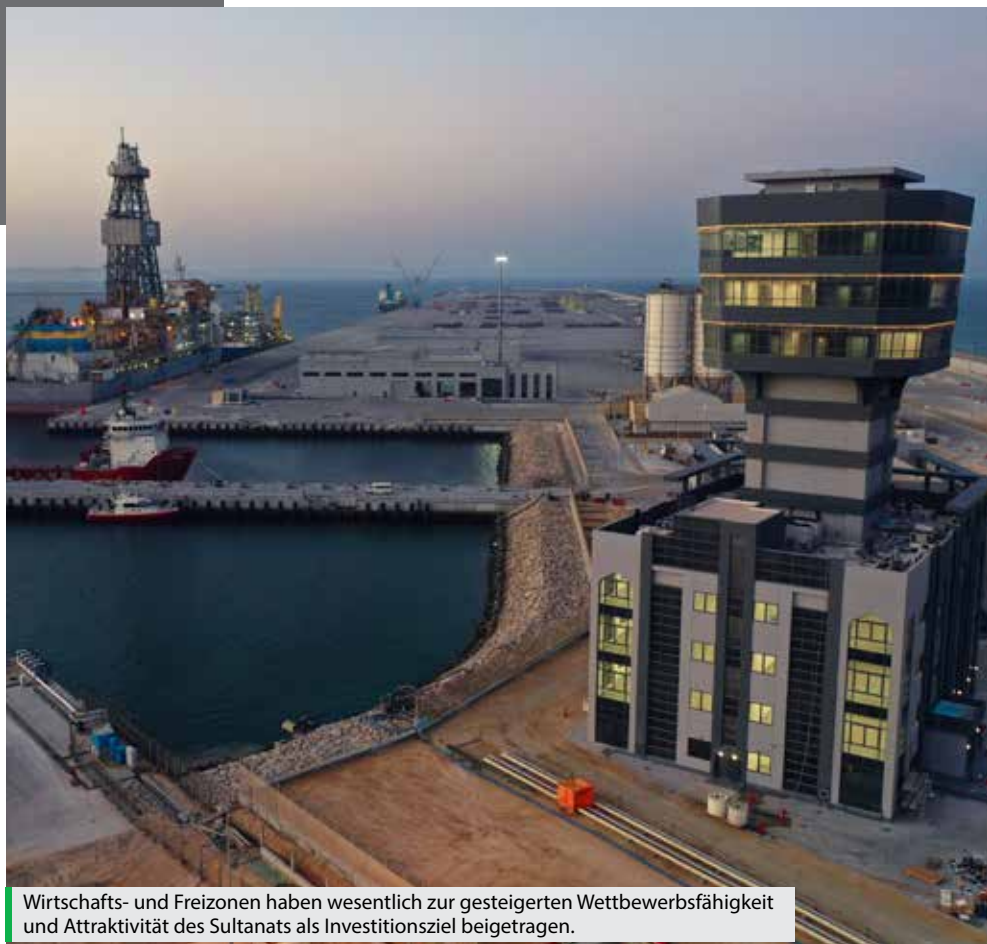


Wirtschafts- und Freizonen

Das Sultanat hat mit der Einrichtung mehrerer Wirtschafts- und Freizonen, die auf ausländische und inländische Investitionen abzielen, beeindruckende Erfolge erzielt.

Die Sonderwirtschaftszone Duqm ist mit einer Gesamtfläche von 2.000 Quadratkilometern die flächenmäßig größte dieser Zonen. Sie wurde

kürzlich verbessert, um vielfältigere Investitionen in die verschiedenen Wirtschaftssektoren anzuziehen. Freihandelszonen wurden auch in Sohar, Salalah und Al Mazunah eingerichtet. Im Jahr 2022 wurden durch Sultanserlass Nr. 10/2022 neue Freizonen am internationalen Flughafen Maskat sowie an den Regionalflughäfen Sohar und Salalah geschaffen.



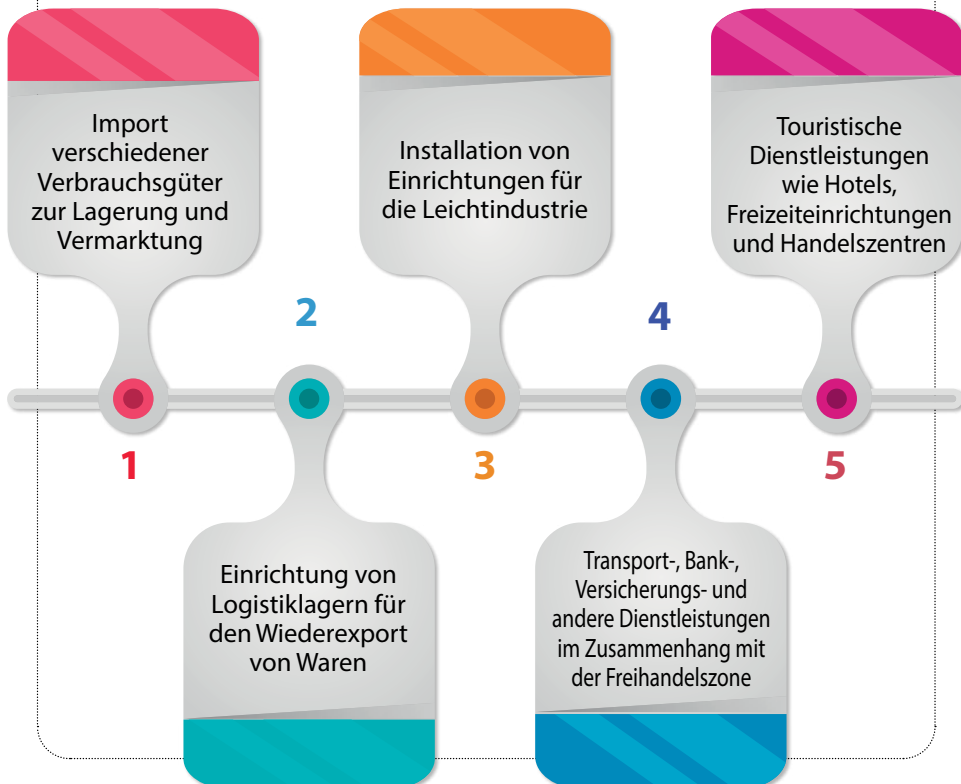
Wirtschafts- und Freizonen haben wesentlich zur gesteigerten Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Sultanats als Investitionsziel beigetragen.

Die wichtigsten Freizonenaktivitäten des Jahres 2022



Einrichtung von Freizonen am internationalen Flughafen Maskat sowie an den Flughäfen Sohar und Salalah

Wirtschaftsaktivitäten, die voraussichtlich in Flughafenfreizonen angesiedelt werden:



Anreize und besondere Statusprivilegien, die Flughafen-Freizonen bieten:

Ermöglichung von zu
100 % ausländischem
Besitz

1

2

Befreiung von Ein-
und Ausfuhrzöllen

Keine
Mindestkapitalanforderung

3

4

Befreiung von
Betriebseinheiten und
Unternehmen von
der Einkommensteuer
für einen Zeitraum
von 15 Jahren,
verlängerbar um
weitere 5 Jahre

One-Stop-Shop-System
für Genehmigungen,
Lizenzen, Zulassungen
und Visa

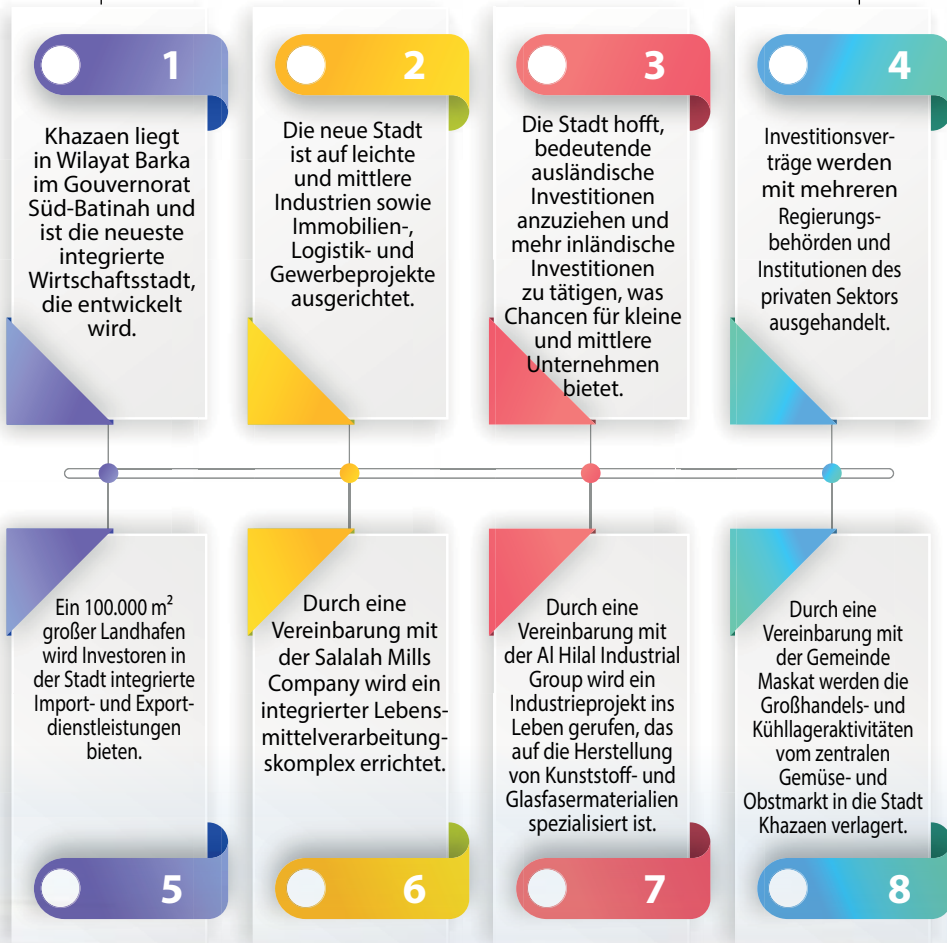
5

6

Erstklassige Einrichtungen
und Dienstleistungen,
einschließlich voll
ausgestatteter Büros,
Lagerhallen und
Gewerbeflächen in der
Nähe der Flughäfen



Wirtschaftsstadt Khazaen

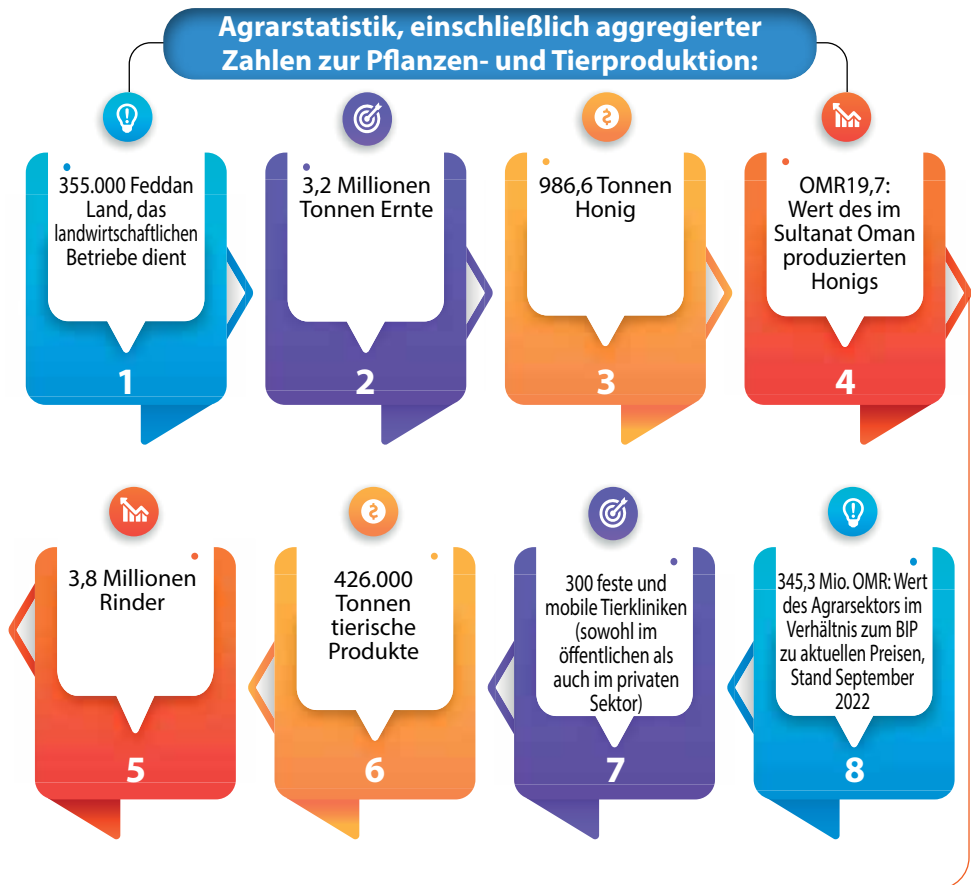


Landwirtschaft und Fischerei

Die Landwirtschaft (sowohl Viehzucht als auch Getreideanbau) und die Fischerei sind die tragenden Säulen der Volkswirtschaft und spielen eine wichtige Rolle bei der Erreichung und Aufrechterhaltung der Ernährungssicherheit. Diese Sektoren bieten den Bürgern auch viele Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen Pflanzenanbau und -ernte, Viehzucht, Kleinfischerei sowie verschiedene Verarbeitungs- und andere

Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Fischereisektor.

Im Arabischen Nahrungsmittelsicherheitsreport 2021, der von der Arabischen Organisation für Landwirtschaftliche Entwicklung herausgegeben wird, belegte das Sultanat den ersten Platz in der arabischen Welt im Ernährungszugangsindex und den dritten Platz im Lebensmittelqualitäts- und Sicherheitsindex.



Hauptziele der Ernährungssicherheitsstrategie des Oman

**Fokus auf den
Grundnahrungsmitteln**

1

**Sicherstellung der
ausreichenden und
steten Versorgung mit
diesen und anderen
Nahrungsmitteln**

2

**Entwicklung nationaler
Richtlinien und
Gesetze, die für den
Ernährungssicherheitssektor
relevant sind**

3

**Aufbau eines
integrierten nationalen
Informationssystems
rund um das Thema
Ernährungssicherheit**

4

**Aktivierung von
Partnerschaften zwischen
dem öffentlichen und
privaten Sektor, um die
Ernährungssicherheit
in Notzeiten oder bei
zyklischen globalen
Angebots- und
Nachfrageschwankungen
zu verbessern**

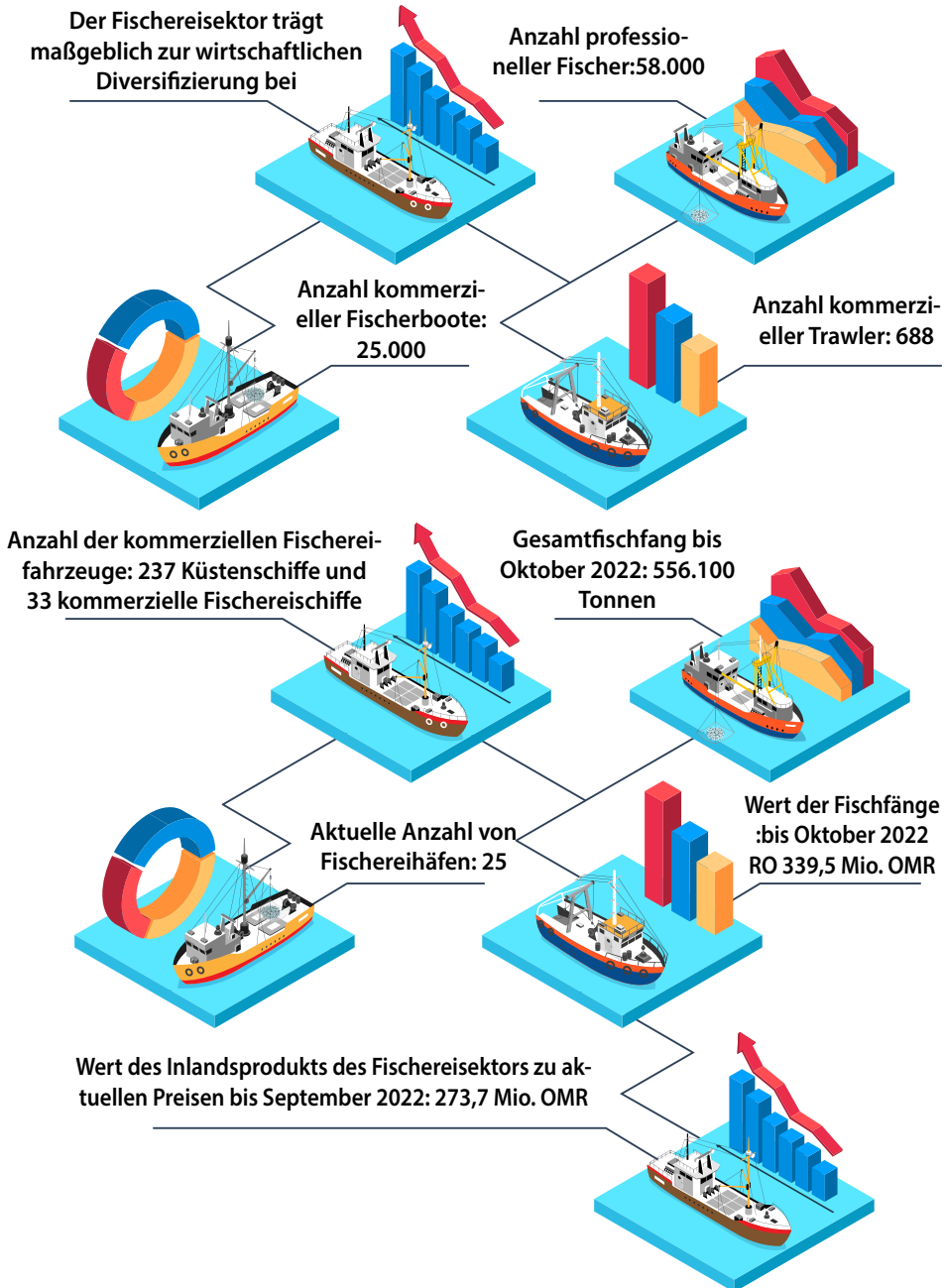
5

**Steigerung
der Lager- und
Verwaltungseffizienz
von
Grundnahrungsmitteln**

6

Fischereistatistiken

Die Fischerei, sowohl Kleinfischerei als auch kommerzielle Fischerei, ist ein wichtiger Bestandteil der intensivierten Bemühungen des Sultanats zur wirtschaftlichen Diversifizierung, wobei eine solide Infrastruktur die Nachhaltigkeit und das Wachstum des Sektors unterstützt:





Einrichtungen .. Nachhaltige Entwicklung und eine streng geschützte Umwelt

Das Sultanat Oman hat sich unermüdlich für Nachhaltigkeit eingesetzt während es seine wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsziele vorantrieb. Von außen wurde dieser zukunftsweisende Weg zuletzt in Form einer Spitzenposition in der Golfregion und der vierten Position in der arabischen Welt

im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Vereinten Nationen erreicht. Tatsächlich sind die hohen Leistungsniveaus des Sultanats seit langem international anerkannt und spiegeln die echte und tief verwurzelte Nachhaltigkeitskultur des Landes in allen Bereichen wider.

Zusammenfassung der Umwelterfolge im Jahr 2022



Wohnungsbau und Stadtplanung

Aktuelle Wohnungsbau und Stadtplanungsperspektiven unterliegen einem transformativen Richtungswechsel. In Zukunftsvisionen nimmt Raumplanung eine zentrale Rolle ein.

Das Viertel Al Naseem in Wilayat Barka im Gouvernorat Süd-Batinah ist das erste Viertel seiner Art im Rahmen der Initiative Nationale Wohnviertel, deren Ziel es ist, Bürgern, die Anspruch auf Wohngrundstücke ha-

ben, alternative Wohnsysteme mit Einheiten unterschiedlicher Größe zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen solcher Regelungen wird Bewohnern des Bezirks oder von Gebieten in der Nähe des Projekts Vorrang eingeräumt, wobei bei den eingereichten Grundstücksanträgen eine Vorrangigkeitsskala gilt. Anträge für Wohngrundstücke werden in den Gouvernoraten Maskat und Süd-Batinah entgegengenommen.

Ziele der Wohnviertel-Initiative



Unterschiedliche alternative Lösungen für den Wohnbedarf von Teilen der Gesellschaft, die den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen



Erreichen der Stadtplanungsstrategie und ihrer Ziele, die in Omans Vision 2040 verankert sind und die darauf abzielen, nachhaltige Städte und Dörfer zu schaffen, die den berechtigten Wünschen der Bewohner entsprechen



Förderung eines stärkeren Engagements des privaten Sektors beim Aufbau dieser integrierten und nachhaltigen städtischen Gemeinschaften



Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen und eines innovativen Modells als Alternative im Rahmen der bestehenden Landzuteilungspolitik, um besser mit den Anforderungen der Gesellschaft Schritt zu halten

Immobilienaktivität Januar-September 2022

Januar-September 2021	Januar-September 2021	Januar-September 2021	Januar-September 2021	Januar-September 2021
594	188.916	874	67,1	1.861
Titel	Titel	(Mio. RO)	(Mio. RO)	(Mio. RO)
Titel, die an Bürger von GCC- Staaten vergeben werden	Ausgestellte Eigentum- stitel	Handelswert der Verkaufs- verträge	Anwaltskosten – alle Rechtsge- schäfte	Gehandel- ter Immo- bilienwert
628	175.539	862	46,7	1.831
Titel	Titel	(Mio. RO)	(Mio. RO)	(Mio. RO)
Januar-September 2022	Januar-September 2022	Januar-September 2022	Januar-September 2022	Januar-September 2022

Straßentransport

Der Landverkehr in all seinen Formen, der für den effizienten Waren- und Personenverkehr im ganzen Land von entscheidender Bedeutung ist, ist ein sorgfältig gepflegter Zweig des gesamten Transportsektors. Es bildet das Rückgrat des kommerziellen Versor-

gungsmechanismus sowie der touristischen Mobilität. Im Dezember 2021 überwachte das Verkehrsministerium die Instandhaltung eines Netzes von 16.022 km asphaltierten Straßen sowie 17.069 km unbefestigter Straßen durch das Sultanat.



Ein modernes Straßennetz erleichtert den Weg zum wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt.

Herausragende Entwicklungen im Landverkehr im Jahr 2021

7

Januar 2021

Einweihung des Abschnitts des Schnellstraßenprojekts Adam-Haima-Thumrait

10

Januar 2021

Fertigstellung des Haupttrahmens der Nationalen Indikatoreninitiative für Logistikeffizienz (Tamayuz)

14

Januar 2021

Offizielle Eröffnung der internen Schnellstraße Yanqul

20

Januar 2021

Eröffnung der 20 km langen Straße Suwaiq-Al Hawqain

Auftrag zur Schadensbehebung am Al Batinah Highway nach dem Tropensturm Shaheen

20
Oktober 2021

Zweites Paket von Reparaturarbeiten für Straßen in den Gouvernorats Nord- und Süd-Al Batinah, die durch den Tropensturm Shaheen beschädigt wurden

25
Oktober 2021

4
Dezember 2021

Das intelligente Transportsystem von Muwasalat wird eingeführt

7
Dezember 2021

Arbeiten für den Bau der Halban Raststätte am Al Batinah Expressway

8
Dezember 2021

Offizielle Eröffnung der Empty Quarter (Rub' al Khali) Highway, die das Sultanat Oman mit dem Königreich Saudi-Arabien verbindet

21
Dezember 2021

Vergabe der Arbeiten für den Bau der Liwa Raststätte und der Saham Raststätte am Al Batinah Expressway

30
Dezember 2021

Vergabe der Arbeiten für den Bau der Al Suwaiq Raststätte am Al Batinah Expressway

In Planung oder im Bau befindliche Straßenprojekte

im Gouvernorat Maskat (2022–2023)

Projekt	Hauptbestandteile	Datum der Initiation	Datum der Fertigstellung
Geständerte Schnellstraße	- Dualisierung der Straße vom Kreisverkehr Muaskar Al Murtafa zum Kreisverkehr des Armed Forces Hospital und weiter zur Kreuzung der Sultan-Qaboos-Universität - Straffung der Verbindung zwischen der Kreuzung Al Mawaleh und dem Muscat Expressway über den Kreisverkehr des Armed Forces Hospital - Ausbau der Sultan Qaboos University Road zwischen der Universitätskreuzung und der Kreuzung des Sultan Qaboos Integrated Center for Cancer Treatment and Research zur Schnellstraße	Laufend	Laufend seit 18 Monaten
Schnellstraßenausbau der Universitätsstraße	- Bidirektionale Doppelspur mit parallelen Seitendurchgängen für Fußgänger in beide Richtungen - Verlängerung der Straße vom sechsten Al-Khouth-Kreisverkehr bis zur Ampelkreuzung gegenüber Tor 2 der Sultan-Qaboos-Universität - Installation von Seitenbarrieren entlang der Straße und Bau mehrerer Regenwasserableitungskanäle außerhalb des Projekts	Laufend	Letztes Quartal 2023
Verbreiterung der Straßen Al Mouj und 18. November	- Ausbau beider Straßen auf dreispurige Zweirichtungsspuren - Ersetzung der Kreisverkehre Al Mouj, Al Bahja und Al Ishraq im Norden von Al Hail durch Vier-Wege-Kreuzungen mit hoher Kapazität und installierten Ampeln - Pflasterung von Zufahrtsstraßen für bestehende Gewerbegebäude in der Umgebung	Voraussichtlich für das erste Quartal 2023	18 Monate ab Einführungsdatum

Projekt	Hauptbestandteile	Datum der Initiation	Datum der Fertigstellung
Erweiterung des Moscheekreisverkehrs im Mawaleh-Südgebiet	- Umwandlung des bestehenden Kreisverkehrs in eine Ampelkreuzung - Hinzufügung neuer Fahrspuren in alle Richtungen ab der Kreuzung - Installation eines Netzwerks von oberflächenelementenentwässerungskanälen, Übergängen und Schutzinfrastruktur	Voraussichtlich letztes Quartal 2022	Ein Jahr ab Einführungsdatum
Schnellstraßen ausbau der Ansab-Al Jifnain Straße	- Verbesserung des Verkehrsflusses durch Schaffung bidirektionaler Dreifachspuren - Umbau bestehender Kreisverkehre in Brücken und Tunnel - Installation der erforderlichen Schutzvorrichtungen und Oberflächenwasserentwässerungskanäle und -systeme	Erstes Quartal 2023	36 Monate ab Einführungsdatum
Schnellstraßen ausbau der Halban Road (Phase Eins)	- Bau eines 1.040 Meter langen Schnellstraßenabschnitts, der von der Muscat Expressway-Kreuzung ausgeht - Bau einer Ampelkreuzung mit hoher Kapazität am Zugangspunkt zur Al Mabela 8th - Bau von 25 Kastendurchlässen quer durch das Tal sowie seitlicher Kanäle zur Regenwasserableitung	2023	-
Schnellstraßen ausbau der Al Joud Road in Al Amerat (vorläufiges Paket)	- Hinzufügung eines neuen Zugangspunkts zur Al Joud Road, um die Überlastung des aktuellen Zugangspunkts zu verringern - Bau eines 630 Meter langen, dualisierten Straßenabschnitts - Hinzufügung von 1.010 Meter langen Beschleunigungs- und Verzögerungsspuren zur bestehenden Schnellstraße (Al Amerat Road)	2023	Neun Monate ab dem Einführungsdatum

Schifffahrt

Der Seeverkehr erlebt eine rasche Expansion und spielt eine immer wichtigere Rolle für das Wachstum der kommerziellen und industriellen Aktivitäten in der gesamten Wirtschaft. Im Jahr 2021 trat das Sultanat dem Seearbeitsübereinkommen von 2006 (MLC, 2006) und dem Internationalen Übereinkommen zur Kontrolle und Bewirtschaftung von Ballastwasser und Sedimenten von Schiffen (BWM-Übereinkommen) von 2004 bei.

Das Sultanat Oman verfügt über mehrere große Seehäfen, die verschiedene allgemeine und spezifische Wirtschaftssektoren bedienen. Die bemerkenswertesten davon sind der Sultan Qaboos Hafen, der Hafen von Sohar, der Hafen von Salalah und der Hafen von Duqm. Darüber hinaus bedienen viele kleinere Seehäfen aktiv den Handels- und Fischereisektor.

Warenimporte über Seehäfen

Artikel	Januar-Juli	Januar-Juli
	2021	2022
Wert der Importe (Mio. OMR)	4.203	6.076
Importvolumen (in Tausend Tonnen)	17.181	21.885

Hafenbetriebsstatistiken 2020 und 2021

Artikel	2020	2021
(verschiffte Tonnen)		
Beförderung von Stückgütern sowie Flüssig- und Schüttgütern	70.922,472	77.102,292
Containerumschlag (TEUs)	5.144,273	5.228,973
Schiffsverkehr (VTS)	9275	9391

Lufttransport

Die Flughäfen des Sultanats erlebten im Jahr 2022, als sich die weltweite Luftfahrt von den durch die Covid-19-Pandemie auferlegten Einschränkungen erholt hatte, wieder wachsendes Verkehrsaufkommen. Zwischen Januar und August 2022 nutzten rund 6,1 Millionen Passagiere die Flughäfen des Sultanats, verglichen mit 2,4 Millionen Passagieren

im gleichen Zeitraum im Jahr 2021, was einem Anstieg von 154 % entspricht.

Oman verfügt über vier Flughäfen: den internationalen Flughafen von Maskat im Gouvernorat Maskat, den Flughafen von Salalah in Dhofar, den Flughafen von Sohar in Al Batinah Nord und den Flughafen von Duqm in Al Wusta.

Flughafenverkehr Januar bis August 2022

Artikel	Flughafen Maskat	Salalah Airport	Sohar Airport	Duqm Airport
Gesamtzahl der Flüge	41.594	5.931	652	440
Internationale Flüge	36.072	2.467	526	-
Inlandsflüge	5.522	3.464	126	440
Gesamtpassagiere	5.201,989	783.648	61.876	42.564
Auf internationalen Flügen	4.539,148	278.083	50.370	-
Auf Inlandsflügen	662.841	505.565	11.506	42.564

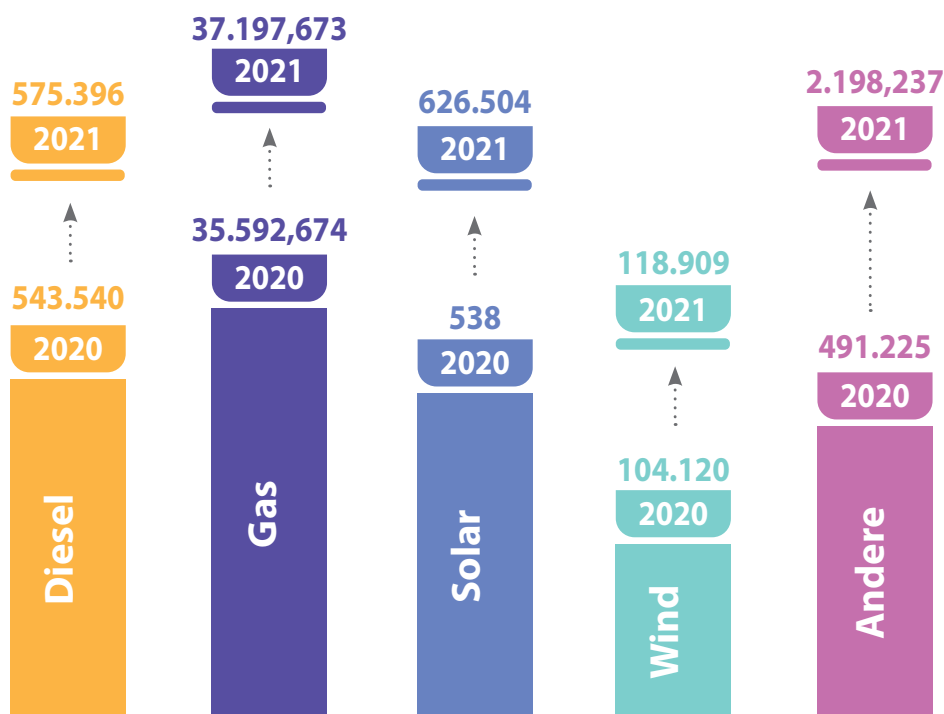
Sektor für Elektrizität und erneuerbare Energien

Die gesamte Stromerzeugung im Jahr 2021 betrug durchschnittlich 42,2 Terawatt pro Stunde, wobei die Nettoerzeugung 40,7 Terawatt pro Stunde betrug, was einer Steigerung von 11 % gegenüber der Produktion im Jahr 2020 entspricht. Die Nettoerzeugung aus Erdgas betrug 37,2 Terawatt pro Stunde, was 91 % des Stroms entspricht gesamte Stromerzeugungsquelle.

Durch den Betrieb des neuen Solarkraftwerks (Shams Al Zahira) im Juli 2021 stieg die Nettoerzeugung aus Solarquellen deutlich an. Im Jahr 2021 betrug die Nettoerzeugung dieses Kraftwerks rund 626.000 Megawatt pro Stunde, verglichen mit 538 Megawatt pro Stunde im Jahr 2020.

Die Stromproduktion aus Windenergie stieg im Jahr 2021 um 14 % von 104.000 MWh auf rund 119.000 MWh.

Nettoerzeugung aus verschiedenen Quellen (MWh)



Wasservorräte

Da Wasserressourcen jeden Aspekt des Lebens beeinflussen, gehören sie zu den lebenswichtigsten Ressourcen einer Nation und stehen im Oman im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Das jährliche Volumen der erneuerbaren Wasserressourcen des Sultanats wird auf etwa 1,3 Milliarden Kubikmeter geschätzt.

Die intensive Planung der letzten Jahre mündete in einem Masterplan für die Bewirtschaftung und Entwicklung der Wasserressourcen und zur Bewältigung der Folgen eines Wasserdefizits. Der Plan umfasste die Verabschiedung von Gesetzen, den Bau von Staudämmen und die Umsetzung von Programmen zur Bewertung und Überwachung der Wasserressourcen. Ein wichtiger Zweig der nationalen Wasserstrategie versucht, Nutzen aus anderen verfügbaren Alternativen zu ziehen, beispielsweise aus der Entsalzung von Meerwasser, der Abwasseraufbereitung, aus künstlicher Bewölkung, der Verbreitung moderner Bewässerungstechniken und dem reduzierten Anbau von Pflanzen, die große Wassermengen benötigen.

Staudämme sind von zentraler Bedeutung für die Infrastruktur. Sie werden gebraucht, um große Wassermengen zur Wiederauffüllung des Grundwasserspiegels zu speichern oder abgelegene Dörfer mit ihrem Wasserbedarf zu versorgen. Bestehende Dämme haben sich als nützlich erwiesen, um die Wassermengen zu reduzieren, die früher ins Meer abflossen. Auf diese Weise haben sie die Gefahr von Wasserdefiziten erheblich abgemildert und die Infrastruktur gleichzeitig vor wiederkehrenden Überschwemmungsrisiken geschützt.

Staudämme sind von zentraler Bedeutung für die Infrastruktur. Sie werden gebraucht, um große Wassermengen zur Wiederauffüllung des Grundwasserspiegels zu speichern oder abgelegene Dörfer mit ihrem Wasserbedarf zu versorgen. Bestehende Dämme haben sich als nützlich erwiesen, um die Wassermengen zu reduzieren, die früher ins Meer abflossen. Auf diese Weise haben sie die Gefahr von Wasserdefiziten erheblich abgemildert und die Infrastruktur gleichzeitig vor wiederkehrenden Überschwemmungsrisiken geschützt.

Große 2021 und 2022 abgeschlossene Staudammprojekte

Ziele	Kapazität	Kosten	Damm
Zum Schutz vor Hochwasser und zur Verbesserung des Grundwasserspiegels	11,4 Millionen m ³	OMR 45,6 Millionen	Al-Jafnain-Staudamm in Wilayat Seeb im Gouvernorat Maskat
Auffangen und Speichern von in die Al-Amerat-Ebene fließendem Hochwasser, um die darunter liegenden Wohngemeinden und Einrichtungen zu schützen und das Grundwasser wieder aufzufüllen	15,7 Millionen m ³	OMR 34,6 Millionen	Al-Jufaina-Staudamm in Wilayat Al Amerat im Gouvernorat Maskat
Schutz des Hafens und der Freizone von Salalah vor Überschwemmungsrisiken und Verbesserung des regionalen Grundwasserspiegels	83,3 Millionen m ³	OMR 23,9 Millionen	Adonib-Staudamm in Wilayat Salalah im Gouvernorat Dhofar
Schutz des Hafens und der Freizone von Salalah vor Überschwemmungen und Wiederauffüllung des Grundwassers	16,13 Millionen m ³	OMR 22,9	Anaar-Staudamm und seitlicher Schutz des Hafens von Salalah
Verbesserung der regionalen Wasserreserven und Unterstützung bei der Wiederherstellung des Grundwasserspiegels, um Brunnen und Aflaj-Gewässer wieder aufzufüllen	926.000 m ³	OMR 4,1 Millionen	Al-Qaffah-Staudamm in Wilayat Ibra im Gouvernorat Nord-Sharqiyah
Verbesserung der regionalen Wasserreserven und Unterstützung bei der Wiederherstellung des Grundwasserspiegels, um Brunnen und Aflaj wieder aufzufüllen	702.000 m ³	OMR 3,1 Millionen	Warid-Staudamm in Wilayat Ibra im Gouvernorat Nord-Sharqiyah
Um den Grundwasserspiegel zu speisen, das verfügbare Wasser in Brunnen und Aflaj unterhalb der beiden Dämme zu erhöhen, Wasserressourcen zu entwickeln und die allgemeine Wassersituation in der Region zu verbessern	415.000 m ³	OMR 2,1 Millionen	Sudairyn-Staudamm in Wilayat Yanqul und Surur-Staudamm in Wilayat Dhanq im Gouvernorat Al Dhahirah

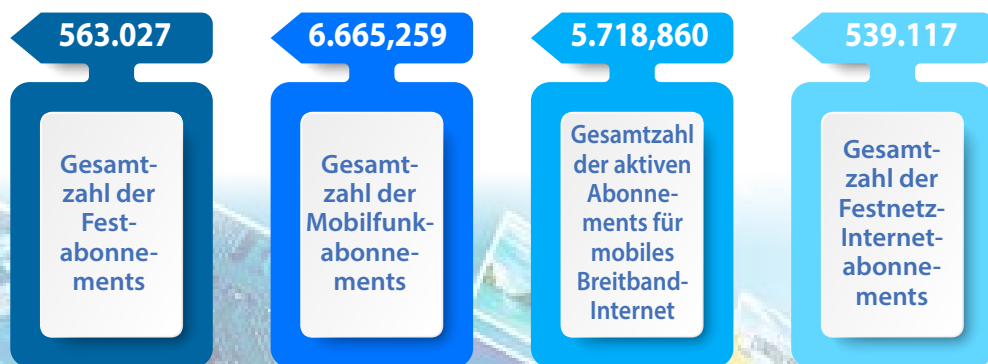
Kommunikations- und Informationstechnologie

Das Nationale Programm für digitale Wirtschaft wurde 2021 offiziell ins Leben gerufen. Sein erklärtes Ziel ist die Harmonisierung von Strategien und Richtlinien im Zusammenhang mit dem Kommunikations- und Informationstechnologiesektor, digitale Regierungsführung, Verstärktes Wachstum der digitalen Gesellschaft und Erleichterung des Geschäftsumfelds durch weiteren Fortschritt und Erfolg.

Das Digitale Transformationsprogramm für die Regierung ist eines der ehrgeizigsten Programme, die derzeit

im Sultanat Oman umgesetzt werden. Es beinhaltet die Umstellung der Infrastruktur zu einer wissensbasierten Wirtschaft. Es erleichtert den Zugang zur digitalen omanischen Gesellschaft durch die Entwicklung der nationalen Strategie des Sultanats für digitale Regierungsführung und zu dem breiten Spektrum digitaler Dienste, wozu Kapazitätsaufbau von Humanressourcen, Sanierung der Infrastruktur und Umsetzung von digitaler Regierungsführung gehören, sowie der Aufbau von Vertrauen und die Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen und Gesetze zur Regulierung der Einführung.

Statistiken zum Telekommunikationssektor bis September 2022



Erwartete Ergebnisse des Programms zur digitalen Transformation:

Bereitstellung einer zentralen
Regierungsplattform für Be-
schwerden und Vorschläge

Genauigkeit der Daten, und damit ver-
bundener großer Nutzen für Planung,
Entscheidungsfindung und Prognose

Schaffung einer technischen
Infrastruktur mit Integration und
Verbindung zwischen Institutionen

Eine zentrale Projektionsfläche zur
Überwachung der Leistung von
Dienstleistungen und Einnahmen

Eine Verringerung der Umwelt-
belastung durch Überlastung
und Dienstleistungsnachfragen

Intelligente Services,
die ein herausragendes
Erlebnis ermöglichen

Ein harmonisiertes
nationales Portal für elek-
tronische Dienste

Ein zentrales Kommuni-
kations- und Dienstleis-
tungszentrum

Gewährleistung von Sicher-heit,
Transparenz und Gesamtzu-
friedenheit für die Empfänger
staatlicher Dienstleistungen

Bereitstellung einer Plattform zur
Messung von individuellen, institutio-
nellen und finanziellen Leistungen

Erzielung gemeinsamer
zentraler digitaler
Lösungen

Vereinfachte und
proaktive Regierungs-
verfahren

Erleichterung lokaler und aus-
ländischer Investitionen und Ver-
besserung des Arbeitsumfelds

Tourismus

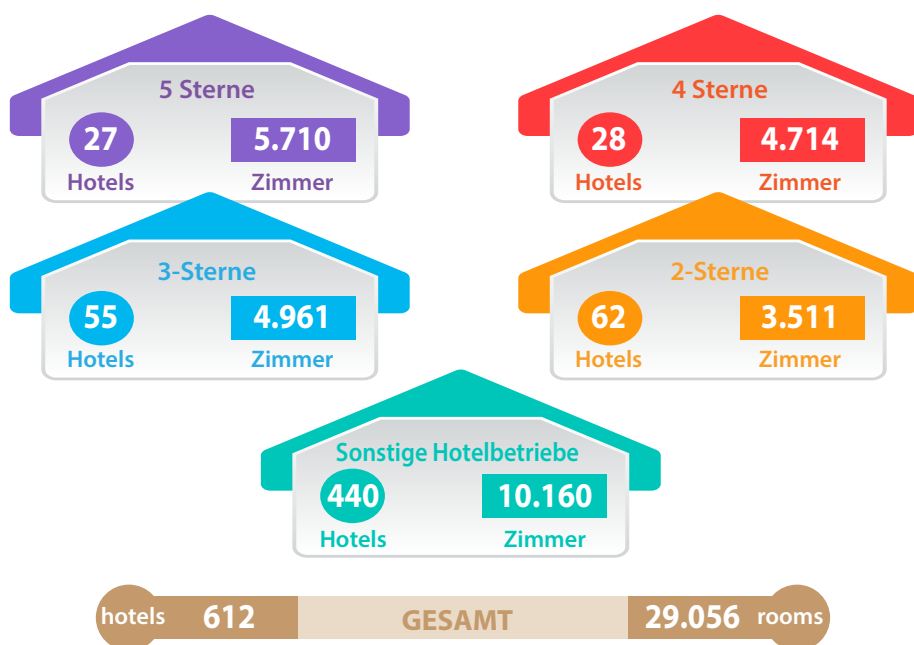
Die reiche und farbenfrohe Geschichte und Kultur des Sultanats wird nur von seinen reichhaltigen und unberührten natürlichen Ressourcen übertroffen, die es zu einem Magneten für anspruchsvolle Touristen machen. In der jüngeren Vergangenheit gab es konzertierte Anstrengungen, den inländischen Tourismus zu fördern und den internationalen Tourismus anzuziehen. Im Jahr 2022 wurden Landnutzungsverträge für den Bau von Tourismusprojekten unterzeichnet, als Teil der Strategie des Ministeriums für Kulturerbe und Tourismus, private Investitionen anzuziehen. Angeboten wird ein Tourismus-Investitionspaket im Wert von 3 Milliarden OMR, das auf die Vision von Oman 2040 ausgerichtet ist. Zu den Projekten,

deren Fertigstellung im Rahmen der Nießbrauchsvereinbarungen erwartet wird, gehören Hotels, Rasthäuser und Touristen-camps, die die gesamte Preiskategorie von Budget bis Luxus abdecken.

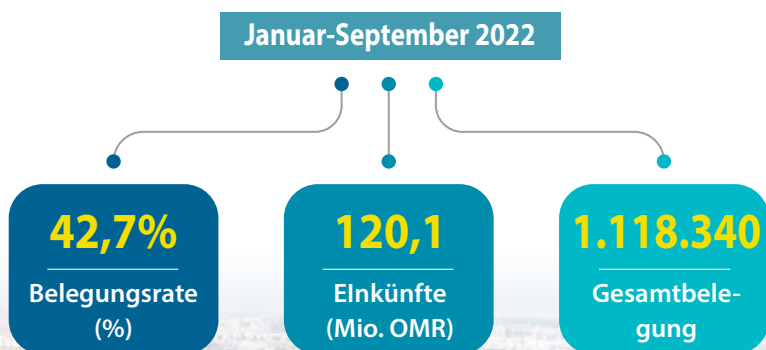
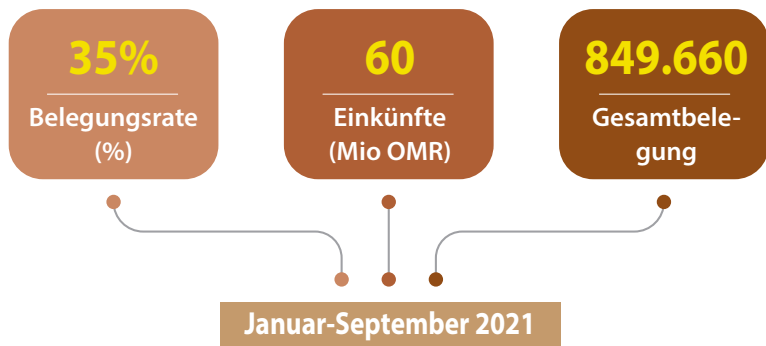
Das Sultanat verfügt derzeit landesweit über mehr als 600 Hotelbetriebe mit einer Gesamtkapazität von 29.000 Zimmern.

Der Hotelsektor entwickelte sich im Jahr 2021 gut: Die Gästebelegung in 3- bis 5-Sterne-Betrieben stieg im Jahresverlauf auf 1,219 Millionen, verglichen mit 851.000 im Jahr 2020. Der Umsatz stieg von OMR85,3 Millionen auf RO101,6 Millionen und die Gesamtbelegung lag bei 38,3%, verglichen mit 26,5 % im Jahr 2020.

Gesamtzahl der Hotelbetriebe Ende 2021



Leistung von 3-5-Sterne-Hotels (Januar-September 2022)



Erstens: Sozialindikatoren

Artikel	Einheit	2020	2021
1- Soziale Indikatoren			
- Gesamtbevölkerung	No.(000)	4,481	4,527
Omanis	No.(000)	2,736	2,804
Ausländer	No.(000)	1,745	1,723
- Geburten	pro 1000 Einwohner (Omanis)	28,2	27,3
- Sterbefälle	pro 1000 Einwohner (Omanis)	3,2	3,6
- Kindersterblichkeitsrate	pro 1000 Einwohner (Omanis)	7,6	8,1
- Sterblichkeitsrate von Kindern unter 5	pro 1000 Einwohner (Omanis)	9,3	10,1
- Fruchtbarkeitsrate	Lebensgeburten pro Frau 15-49 Jahre (Omanis)	3,5	3,4
- Lebenserwartung bei Geburt	Jahr	76,0	74,1
Männer	Jahr	73,9	72,2
Frauen	Jahr	78,6	76,5
Arbeitnehmer	No.	2,164,000	2,158,619
Omanis	No.	752,724	773,786
Ausländer	No.	1,411,276	1,384,833
Öffentlicher Sektor	No.	393,184	392,872
Omanis	No.	349,272	351,231
Ausländer	No.	43,912	41,641
Privatsektor	No.	1,468,057	1,482,180
Omanis	No.	352,735	374,606
Ausländer	No.	1,115,322	1,107,574
Famliensektor (Ausländer)	No.	252,042	235,618

Quelle: Nationales Zentrum für Statistik und Information, Stand Dezember 2022

Zweitens: Verschiedene Ökonomische Indikatoren

Artikel	Einheit	2020	2021
2 - Wirtschaftsindikatoren			
- Bruttoinlandsprodukt bei derzeitigen Preisen	MIO OMR	29,187,2	33,909,8
- Bruttonationaleinkommen (BNE)	MIO OMR	27,175,5	31,605,7
- BNE pro Kopf	OMR	6,064,6	7,053,3
Gesamtumsatz	MIO OMR	8,503,2	11,194,8
Gesamtausgaben	MIO OMR	12,925,7	12,417,9
- Öl- und Gaseinnahmen in % der gesamten Staatseinnahmen	%	68,2	73,6
- Durchschnittliche tägliche Ölproduktion	(1000 Barrel)	951	971
- Gesamtwarenxporte	Mio OMR	12,874,4	17,145,2
- Insgesamt erfasste Warenimporte	Mio OMR	11,103,3	12,050,0
- Tourismusanteil am BIP	%	2,6	2,4
3 – Infrastrukturindikatoren			
- Krankenhäuser 52	No.	83	88
- Krankenhausbetten 296	No.	6,966	7,096
- Öffentliche Gesundheitszentren (mit Betten)	No.	54	52
- Öffentliche Gesundheitszentren ohne Betten	No.	136	139
- Erweiterte Gesundheitszentren Schulen	No.	304	296
- Schulen	No.	1,893	2,133
- Schüler	No.	826,165	898,073
- Lehrer	No.	68,486	72,845
- Klassen	No.	31,581	35,639
- Asphaltstraßen	Km	40,374	40,445
- Feste Telefonanschlüsse	No.	594,550	572,166
- Mobiltelefonanschlüsse mit Vertrag	No.	1,020,355	1,316,252
- Mobiltelefonanschlüsse ohne Vertrag	No.	5.256,180	4,799,285
Gesamtzahl Fester Internetanschlüsse	No.	510,991	526,557

Quelle: Nationales Zentrum für Statistik und Information, Stand Dezember 2022

Gesamtaufsicht

Mohamed bin Said Al Bulushi
Undersecretary of the Ministry
of Information for Information

Umsetzung

Dr. Mohamed bin Mubarak Al Araiimi
Fahd bin Salem Al Ghafri
Moosa bin Ali Al Dhahli
Hassan bin Ali Al Wahaibi
Karima bint Nasser Al Masoudia
Jawaher bint Saeed Al Rabiya
Rosemary Hector

Vorbereitung

Khalfan bin Hamad Al Zaidi
Mohamad bin Ahmed Al Shaizawi

Design und Layout



Creative Way

Übersetzung

Birgit Mershen

Kapitelüberschriften

Faisal bin Khamis Al Awfi

Fotos Seiner Majestät des Sultans Diwan of the Royal Court
Verteidigungsministerium, Moralische Führung



omaninfo1



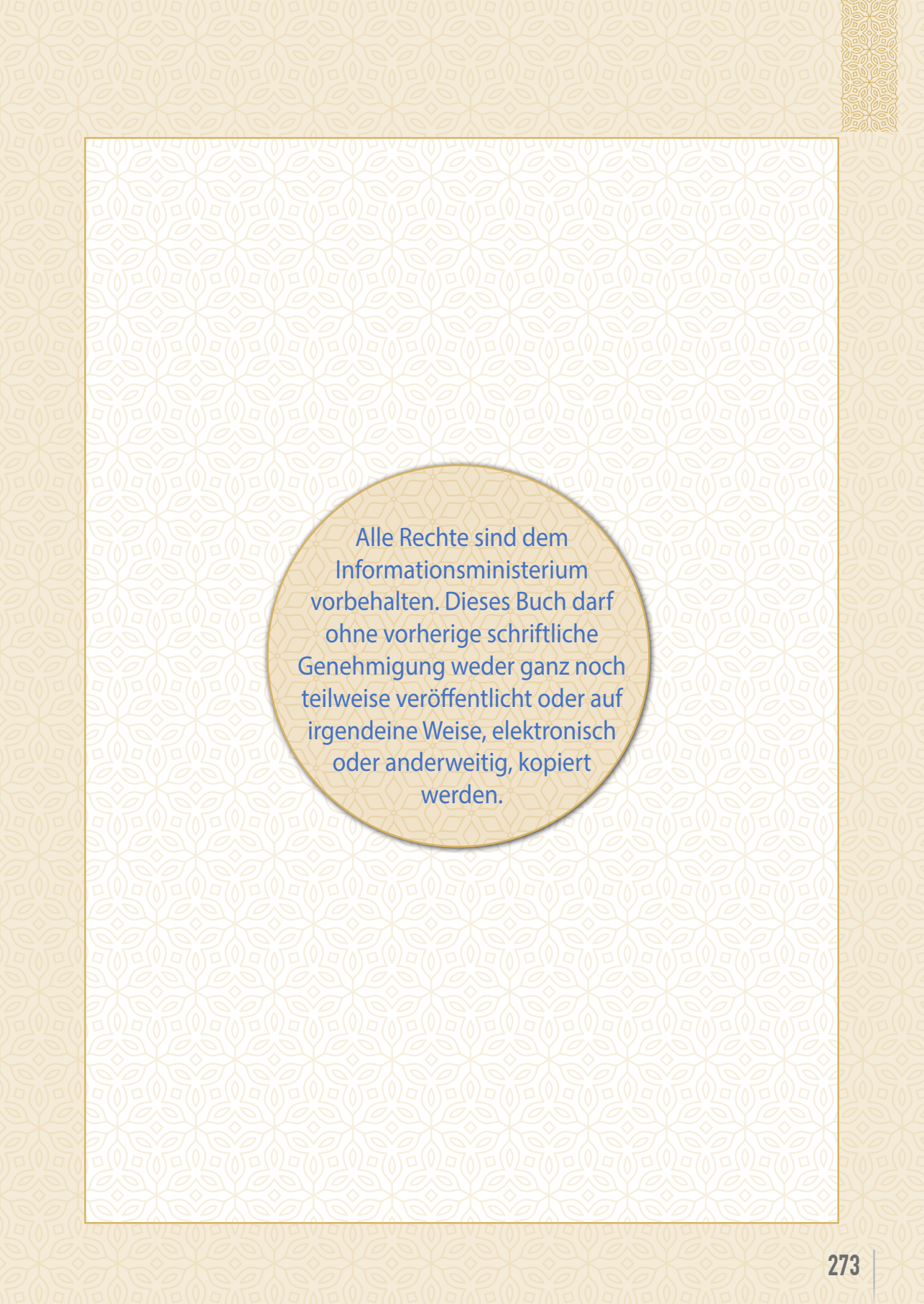
@omaninfo1



omaninfo.om

Sultanat Oman





Alle Rechte sind dem Informationsministerium vorbehalten. Dieses Buch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise veröffentlicht oder auf irgendeine Weise, elektronisch oder anderweitig, kopiert werden.

Registration No: 6795/2023

ISBN No: 978-99992-1-000-3





**Sultanat Oman
Informationsministerium**

WWW.OMANINFO.COM